

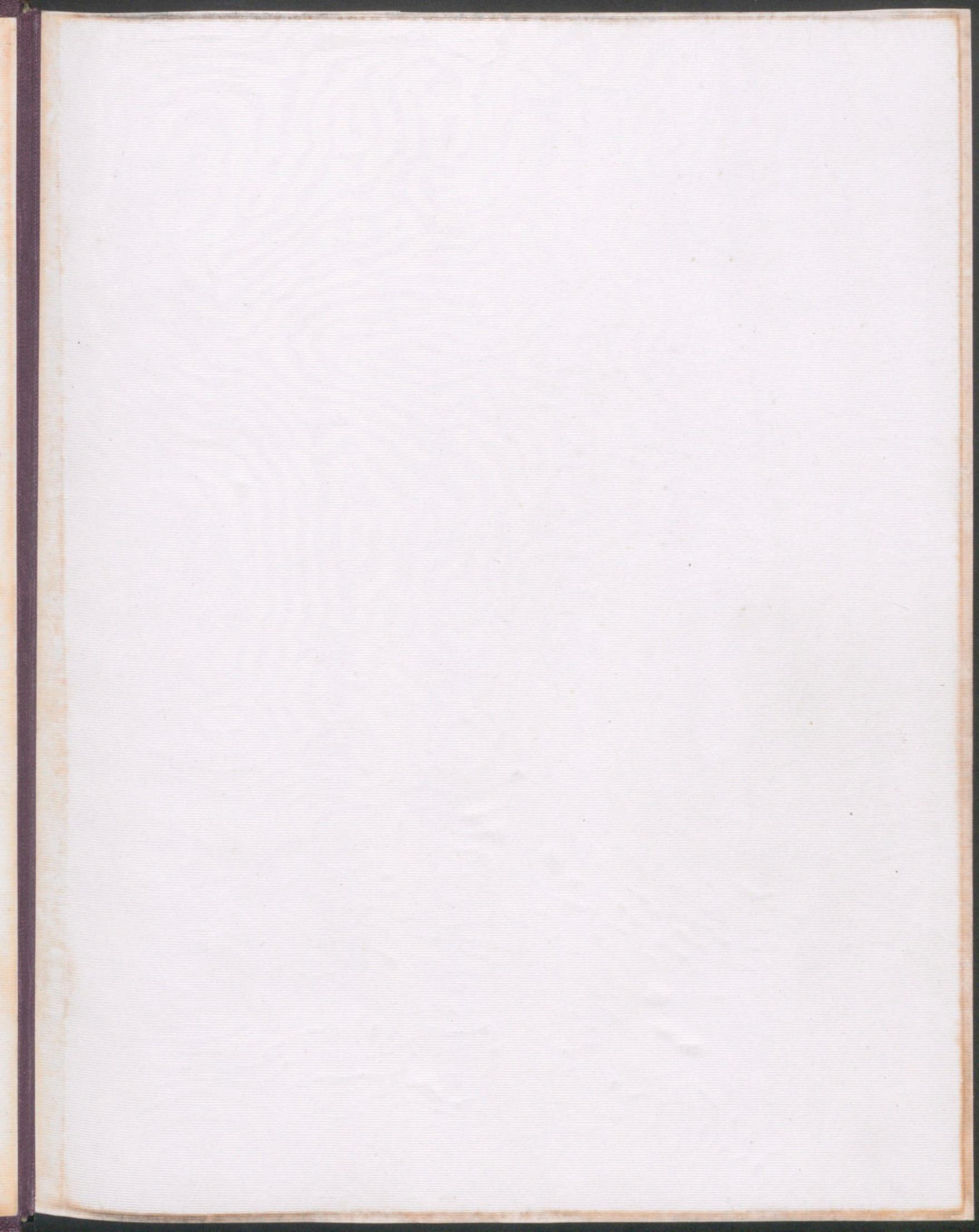


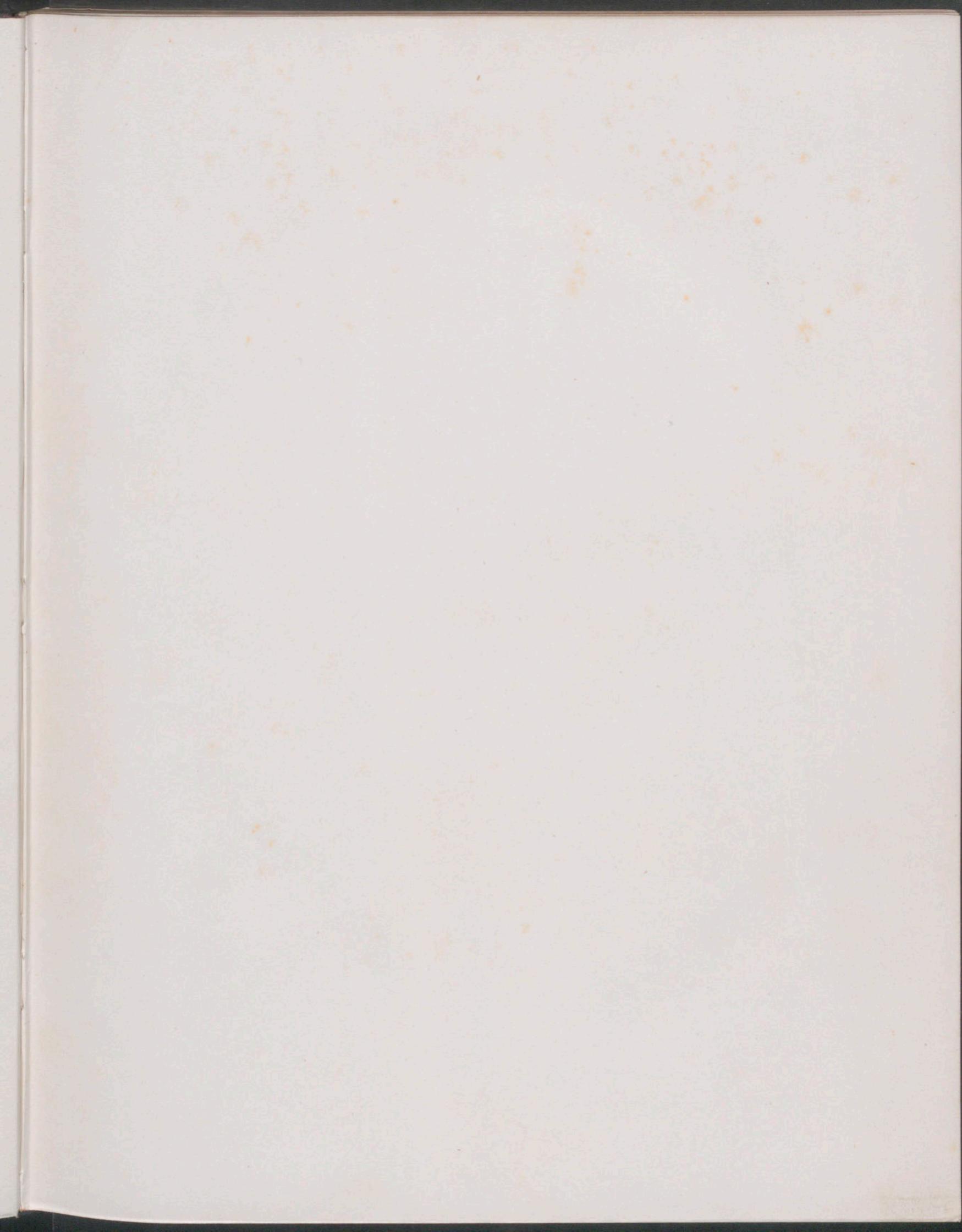
GARTEN - JOURNAL

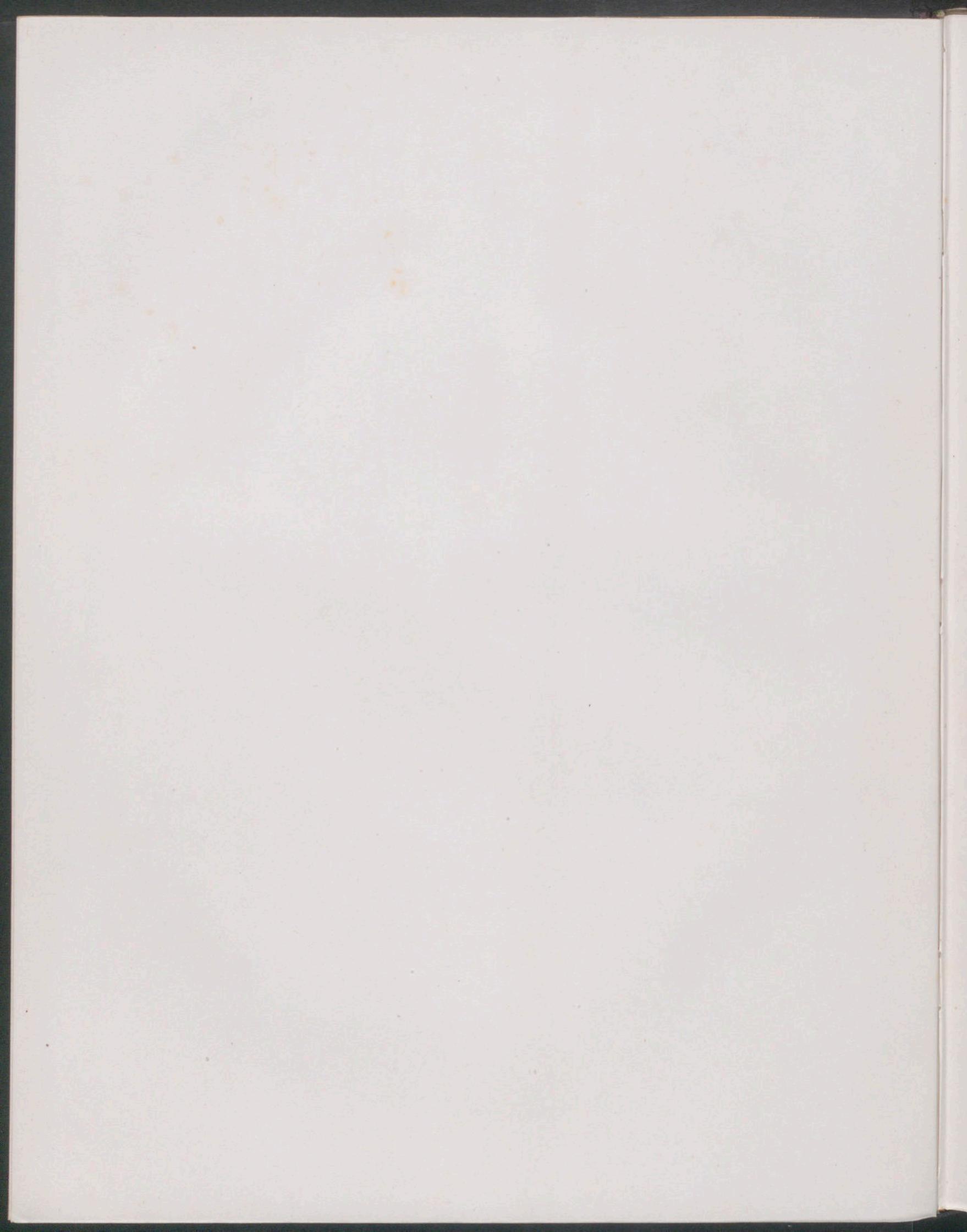
1881

HS Nr. 201130

[Vorder 06284]







1881.



1ster April. 1881.

Geburts-tag Seiner Hoheit des Erbprinzen von Sachsen-Meiningen.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 40 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 29 m. Tagelänge. 12 Stunden 49 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr -3° R. um 2 Uhr $+8^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+3^{\circ}$ R.
3. Wetter. heiter. Abendsternhell.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28, $1\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 34 Tagelöhner 21 Frauen 2 Knaben.
7. Lieferung. Abgeschnittene Blumen an für JK und K Hoheit an Dresden Sturmfeld nach Berlin
1000 Victoriavallen. 16. Refeda. 1. Stephanotis. 4 Tulpen.
42. Kornblumen. 4. Lavroyen. 7. Hyalisen. 6. Hyacinthen.
12. Maiblumen. 3. Casuellien. 6. Polygala. 12. Erken.
24. Goldlack. 1. Zemanophyllum. 12. Cissararien. 150. Adiantum.
8. Hofjournal. Ihre Kaiserlichen und Königlich-Hochheiten kamen mit JK Hoheiten dem Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha aus Anlaß der Geburtstages S. Hoheit des Erbprinzen von Sachsen-Meiningen in Begleitung des diensthabenden Adjutanten Herrn Major von Pfehlstein von Berlin nach Potsdam, begaben Höchstdurch vom Bahnhofe direkt zur Regierkämmerung Höchstdurchs durchlauchtesten Schwiegerohnes K Hoheit nach Villa Liegnitz und wirkten daselbst mit JK Hoheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelme. Nach dem Dinner begaben sich JK und K Hoheiten mit JK Hoheiten des Prinzessin Wilhelme und der drei jüngeren Prinzessinnen nach dem Marmorpalais um die von JK und K Hoheit angeordneten baulichen Verbesserungen des Schlosses wie die nach Höchstdurchs Ausgaben noch in der Ausführung begriffenen gartenerischen Veränderungen und Anpflanzungen der Umgebung der künftigen Sommerresidenz JK Hoheiten des Prinzen und der Prinzessin Wilhelme in Augenschein zu nehmen und noch weitere Verbesserungen anzuordnen.

8. Hofjournal. Der Herr Hofgarten Director Fühlwe hatte unterthänigst gebeten
Ih. und K. Hoheit an Ort und Stelle Vorplätze unterbreiten zu diesem bezüglichen
das Absperrung der Theile der Umgebung des Marmorpalais des speciell für Ih. Hoheit
den Prinzen und die Prinzessin Wilhelme reservirt bleiben und für welchen, dem
Publicum das Zutritt nicht gestattet werden soll. Herr Fühlwe kam aber mit seinem
Vorschlägen zu spät, da diese Angelegenheit von S. K. Hoheit dem Prinzen Wilhelme
bereits geordnet war und seines Majestät dem Kaiser bereits zur Sanctionierung
vorliegt. Er war eine tragische komische Situation in welcher der Hofgarten Director
sich befand, da er ohne sich vorher über die Sachlage informiert zu haben über eine
vollzogene That sache noch neue Vorplätze zu machen glaubte; Ih. und K. Hoheit
samt ganz gewiss nach dem Neuen Garten benachrichtigt hatte; auch einen Situations-
plan den Ih. und K. Hoheit zur Einsicht verlangten, hatte er vergessen mitzubringen.

Ih. und K. Hoheit reichten vom Namen Sarten aus mit dem drei jüngeren Prinzessin
K. Hoheit und dem 7 Uhr gegen wieder nach Berlin zurück.

Ih. und K. Hoheit trafen vom Namen Sarten aus um 7 Uhr zu Hagen Albin auf der
Mappe zwischen dem Neuen Palais und dem Communen ein, um den Verlauf des
am 22ten März in Angriff genommenen Zuschüttung des verfallenen Graben
in Hölzern Augenchein zu nehmen.

Ih. und K. Hoheit hatten Sello dahin beordert um mit demselben und dem inzwischen
dasselbe ebenfalls eingetroffen dießhabenden Adjutanten Herrn Major von Füllstein
die begonnenen Arbeiten zu inspizieren.

Zunächst nahmen Ih. und K. Hoheit den von Sello unterthänigst vorgelegten
Situationsplan auf welchem die fertiggeschütteten Graben und sumpfigen Wäfen
markirt und die Schienenlinien auf welchen der Material durch 3 Locomotiven
vom Hirsberge vor Eiche, das günstig abgetragen wird, herbeigeführt wird, in rothen
Linien eingetragen sind in Augenchein. - Hierauf gerichtet Ih. und K. Hoheit Hoff-
sich von Sello den die Zuschüttungsvorarbeiten übertragenden Unternehmer, Baumwirts
Donat aus Berlin, welcher die Herbeischaffung der Erde dem Kubikmeter für 20 Pfünze
übernehmen, während die Potsdamer Unternehmer fast den doppelten Preis
verlangten, und das ausführlichen Bauführer Lang vorstellen.

8. Hofjournal. S. und K. Hohen Liefern Hoizsp. von dem Baumw. des Dorat dem
Arbeitsplan auf dem Arbeitsplatz, auf welchem zur Bezeichnung S. und K. Hohen
an drei Flaggenstellungen Fahnen aufgehängt waren, - erläutern. S. und K. Hohen
hegten nach den Anweisungen des Dorat Zweifel ob die Zuschüttung auch in der
gehörigen Ausdehnung vorgenommen würde und das Rückende Bote nicht nach-
käme, und ob der große Abzugsgraben der mit dem Solener Dairverband in
Verbindung steht mit zugeschüttet würde oder nicht. - Hoizsp. die selben beauftragten
den Major von Pfulfain, Parisius morgen nach dem Kronprinzipal Palais in Berlin
zu beordern um Aufschluss über diese wichtige Frage zu erhalten.

Während S. und K. Hohen noch auf der Arbeitsstelle jenseit der Südbromme
Umzahn hielt, brauchte eine Lokomotive mit 9 zusammen gesetzten
Trippwagen mit Erde gefüllt heraus. Nachdem die Wagen ihre Bürde entladet
waren begaben sich S. und K. Hohen mit dem Adjutanten in Sallos Begleitung
zu Wagen auf der neuen Chaussee hinter dem Commune, die Nordalle herunter
auf der Eichner Chaussee nach der Landstelle, wohin die beiden Baumw. für
auf dem rückkehrenden Zuge vorausgeeilt waren und daselbst S. und K. Hohen
erwarteten. - Hier verließen S. und K. Hohen den Wagen befriedigten die Erdabtra-
gungen und waren erfreut zu sehen wie sorgsam die Ackerkrume abgehoben und
nachdem der unentwickelte Boden ausgehakt und zur Zuschüttung abgefahren
sorgfältig wieder in derselben Höhe übergebracht wird und da unter dem Abräumen
ein Lager der prächtigsten fetten Lehms den man dort gar nicht vermutet
zu Tage tritt, so wird das Acker nach Abtragung des Hügel mit Vieles reicher
werden als er bisher gewesen, und erwarten dem Gute größere Einnahmen.

S. und K. Hohen waren sehr erfreut über diesen überaus köstlichen Fund und
sichtlich befriedigt über die vorzüglichen Dispositionen welche zur Förderung
des Werkes von den Unternehmern getroffen sind - am Donnerstag dem 7ten April
soll mit Zuschüttung des Leunepumpes begonnen werden - verabschiedete die
Unternnehmer mit kuldreichen Worten, fuhran dann die Eichner Chaussee herunter
bis zum Leunepump wo S. und K. Hohen Sellos um 5 Uhr gnädigst entließen.

8. Hofjournal. Ich und K Hohent fuhren auf des Rückwegs nach dem Bahnhofe vom
Lammfempel aus quer durch Sauerjourn; an Sello's Wohnung vorbei und
besichtigten daselbst noch die Arbeiten an dem neuen Canal der eine kürzere
Verbindung zwischen dem Theile der Palaisgrabau der nicht untergebrochen
wird und Charlottenhof mit der Havel vermittelt, der dazu bestimmt ist das
Fontainen abflusswasser nach der Havel abzuleiten.

Ich und K Hohent kehrten mit dem Zuge um 5 Uhr 30 Min. nach Berlin zurück.

Als Ich und K Hohent um 4 Uhr auf des Mopke dem offenen Wagen entstiegen geruhten
Höchstselben Sello kühnlich die Hand zu reichen mit dem Worten „Sello da
bin ja wieder“. Ich und K Hohent schilderten die winterliche Fahrt nach und von
Petersburg. Beim passiren der russischen Grenze zeigte das Thermometer fünf-
zehn Grad Kälte und dabei schneite es die ganze Zeit über; als aber Ich und
K Hohent bei des Rückkehr in die Heimath auf vaterländischem Boden
anlangten war das schönste Frühlingswetter und wurden Höchstdieselben durch
den Empfang der Herren begrüßt. — Wir aus, das gesammte Deutschland hatte mit
bangen Sorge der Reise und mit Sehnsucht des Heimkehr aus dem düsteren
Petersburg entgegen gesehen; Millionen hatten in heissem Gebet Gott um eine
glinckliche Heimkehr des theuren, allgeliebten Kronprinzen angefleht und
Gott hat unsere inbrünstigen Gebete erhört! Man las auf den freudestrahlenden
Gesichtern der Spaziergänger welche sich, es war bei dem schönen Wetter sehr
belebt, in großer Menge dort sammelten wo Ich und K Hohent den Wagen verließ,
wie glincklich Alle wären den so hochverehrten, geliebten Kronprinzen wieder wohl-
behalten in der Heimath zu sehen.

Ich und K Hohent geruhten während der Besichtigung der Aufschüttungsarbeiten
gegen Sello Höchstselben lobend zu äußern, daß er die ihm bei der letzten Anwesenheit
Ich und K Hohentem ihnen übertragenen Arbeiten schon so weit gefördert habe.

Auf Stelle der wilden Hecke am Hauptwege war bereits ein breiter Rasen-
streifen gelegt, das Uteschholz war dort überall gemüßt wo dasselbe zur
Herstellung größerer Haine befeitigt werden sollte; die sehr großen Buxus arborca
waren von dem Sicilianischen Garten auf der Partena vor dem neuen Palais verpflanzt,

8. Hofjournal. Auch die beiden Haine von je 7 großen Rosenkaffeebäumen welche JH und KHohent speciall zu dieser Pflanzung ausgewählt hatte, hinter dem Communus auf der Westseite des neuen Chaussee waren auch bereits angepflanzet; ein großer Theil des Gartens ist geräubert und das Laub von dem Regen ist abgefahren und in dem Magazinum für Erdbeurteilung aufgesperrt. JH und KHohent hatten auch die Gnade gehabt Hölzsp. nach Saller Familien zu erkundigen.

2ter April. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 37 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 31 m. Tageslänge 12 St. 54 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $0^{\circ} R.$ um 2 Uhr $+6^{\circ} R.$ um 9 Uhr $+1^{\circ} R.$
3. Wetter. trübe.
4. Wind. Nord Nord Ost.
5. Barometer. 27,10 $\frac{1}{2}$ um 3 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer. 33 Tagelöhner 33 Frauen 2 Knaben.

3ter April. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 35 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 32 m. Tageslänge 12 St. 58 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $-1^{\circ} R.$ um 2 Uhr $+2\frac{1}{2}^{\circ} R.$ um 9 Uhr $0^{\circ} R.$
3. Wetter. heiter.
4. Wind. Nord Ost, lebhaft.
5. Barometer. 28,1 um $2\frac{1}{2}$ Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer. 3 Tagelöhner. 2 Frauen.

4ter April. Montag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 33 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 34 m. Tageslänge 13 Stunden 1 Minute.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $-5^{\circ} R.$ um 2 Uhr $+7^{\circ} R.$ um 9 Uhr $-1^{\circ} R.$ In der Kapelle um 7 Uhr $+7^{\circ} R.$
3. Wetter. heiter.
4. Wind. Nord Ost.
5. Barometer. 28,2. um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer 34 Tagelöhner 22 Frauen 2 Knaben.

5tes April. Dienstag.

1. Sonnenaufgang. 5 Ubr 31 M. Sonnenuntergang 6 Ubr 35 M. Tageslänge 13 Stunden 4 M.

2. Luftwärme. Um 5 Ubr $-3^{\circ}R$. um 2 Ubr $+5^{\circ}R$. um 9 Ubr $+2^{\circ}R$.

3. Wetter. heiter.

4. Wind. Nordost.

5. Barometer. 28, 2. gegen gestern unverändert

6. Arbeiter. 10 Schülfer 34 Tagelöhner 24 Frauen, 2 Knaben.

7. Lieferung. Abgeschnittene Blumen für Jk und Kk Haut am Fraulinn. Baumfels nach Berlin.

30 Laux.	9 Polargonien	12 Refuda.
15. Cinnararien	9 Azalien	2. Rhododendron
30. Kornblumen.	9 Camellien	150. Adiantum und verschiedne
18. Erkeren.	300. Victoria vailchen.	andere grün.

8. Bemerkungen. Bei der Ausfertigung des neuen Canals im Norden von Einil Sallas
Bemerkung. trafen die Arbeiter auf die Fundamente von das am 25 September
1786 abgebrannten Wassermühle, und zwar auf die Fundamente der Ostseite derselben,
welche bespizient war das Wasser zur Speisung des Fontainen im Saus-Joczi, nach
dem Reservoir auf dem Ruinenberge zu fördern.

Diese Mühle ein unferngriecher sechs Etagen hoher Gebäude, das Triebwerk räumte
durch Wind oder durch ein Reservoir in Betrieb gesetzt werden; Die Mühle erfüllte
hinmal ihren Zweck und war für immer seit wie es in das Chronik heißt von dem
jüngeren Sallas einem Vetter meines Vaters, dem Plantagen Wilhelm Sallas welcher
1822. starb besetzt. — Es wurden in dem Brandjahr 6 Fuß unter der Oberfläche
des Erdbodens, wohl aus dem Hauvath meines Vaters herrührend folgende
Gegenstände aufgefunden und mir übergeben.

1. Ein Majolikateller mit der Inschrift auf dem Rande: — "In sein gesehener Fe
Ewigkeit geschicht daß wir ist. —"
2. Mehrere Bronzstücke, ähnlich des Sallas.
3. 2 Kransen, unserer heutigen Sallaskransen ähnlich.
4. 1 Maschinenteil von Messing.
5. 2 festsitze Ofenrohden.

6ter April. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 29 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 37 m. Tagelänge 13 Stunden 8 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr -0° R. um 2 Uhr $+5^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+2^{\circ}$ R.
3. Wetter. trübe, früh Sonne, Abends Regen.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 27,10 um 4 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 33 Tagelöhner 23 Frauen 2 Knaben.

7ter April. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 27 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 38 m. Tagelänge 13 Stunden 11 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr -2° R. um 2 Uhr $+7^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+2^{\circ}$ R.
3. Wetter. heiter.
4. Wind. Nordwind.
5. Barometer 28, $\frac{1}{2}$ um $2\frac{1}{2}$ Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 33 Tagelöhner 22 Frauen, 2 Knaben.

8ter April. Freitag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 25 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 40 m. Tagelänge 13 Stunden 15 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr -2° R. um 2 Uhr $+7^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+2^{\circ}$ R.
3. Wetter. trübe, unfröhlich, Nachmittag heiter.
4. Wind. Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, $3\frac{1}{2}$ um 3 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 34. Tagelöhner 23 Frauen 2 Knaben.

7. Lieferung. Blumen für Jk und KKheit an Frau Maria Steurungsfeld nach Berlin.

360 Victoriaveilchen.	7 Geranien.	4 Azaleen
30. Laex.	6. Bouvardien	40 Kornblumen
36. Eriken.	87. Cylla	3 Primeln. Primula veris
7. Anazien.	1. Juncusphyllus	3. Primeln. chinensis.
12. Polygala.	3. Camellien.	3. Aurikeln.

9ter April. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 23 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 41 m. Tagelänge. 13 Stunden 18 m.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr -2° R. um 2 Uhr $+7^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+2^{\circ}$ R.

3. Wetter. heiter.

4. Wind. Ostwind

5. Barometer. 28,4. um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 10 Schilfen 37 Tagelöhner. 23 Frauen. 2 Knaben.

7. Bemerkungen. Eröffnung der von der Gesellschaft der Blumenfreunde Berlins veranstalteten Blumenausstellung in der Reitbahn des Königlich-kriegsministeriums: Die kleine recht geschmackvoll arrangierte Ausstellung zeichnete sich aus durch rothe, weiße, und rosa gefüllte *Primula chinensis*. Eduard Wille aus Schönberg hatte schöne *Primula acaulis litavina* und leuchtend blaue und *Cyclamen* aufgestellt. — Von Weiße in Berlin Pappellalle 86/87 waren *Calla*, von Max Buntzel aus Nieder-Schönweide bei Köpenick treffliche *Morfeall* Nidel waren beigebracht. Gustav Ebers Hagenheide No 10 blaßblau prächtige *Cinnoraria*. Helene Herbig Breite Straße 31. künstliche Blumen Otto Schaper. Charlottensbg. prächtvolle, geschmackvolle Arrangements von lebenden Blumen. Otto Neumann aus Schönberg hatte blühende *Nelken*, Schultz Eckartsberg *Hyazinthen*, Kuhns Della Allianza Str 83. großblumige *Veilchen*, und Gustav Ebers. Hagenheide No 10. vorzügliche junge *Stalisen* aufgestellt.

10ter April. Sonntag

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 21 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 43. Tagelänge. 13 St. 22 m.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+7^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+2^{\circ}$ R.

3. Wetter. heiter aber stürmisch.

4. Wind, Ostwind, lebhaft.

5. Barometer 28,4. gegen gestern unverändert.

6. Arbeiter. 10 Schilfen 3 Tagelöhner 2 Frauen.

11ten April. Montag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 20 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 44 m. Tagelänge 13 Stunden 24 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+10^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+7^{\circ}$ R.
3. Wetter. Trübe, stürmisch.
4. Wind. Südost, stürmisch.
5. Barometer. 28, $2\frac{1}{2}$ um $1\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfer 33 Tagelöhner 23 Frauen 3 Knaben.

Hinter dem Communen werden zwei rikanische Eichen aus Saanen gezogen welche
Jk. Höheit die Prinzen Hildhelm und Heinrich 1875 in Löffel gesammelt, an die von
Jk. und K. Höheit bestimmten Orte gepflanzt.

In den Pflanzgärten 1, 2 und 5 werden die Rosen geschnitten und angebrannt.

Die Buchsbaumzäunungen welche sehr gelitten haben, werden beschnitten.

Mit dem Reinigen der Sextens wird fortgefahren.

Am Nachmittag werden zur Aufschwemmung des Saburotagtisches Jk. Höheit der
Prinzessin Victoria eine Saislande aus dem Saburotagtisch, eine Saislande aus
die Brogel, ein Kranz aus dem Couvert und 2 Gratulationsbouquets für Jk. Höheit
die Prinzessinnen und Margarethe angefertigt und Abends mit dem Zuge um 6 Uhr 18.
nach Berlin gesendet und durch Valentin die Bouquets an Mademoiselle de Forpigne
und die Saislande und der Kranz an den Kapellen abgegeben.

7. Bemerkungen In der Grabkapelle um 9 Uhr $+5^{\circ}$ R.

Am die beiden letzten Kränze von frischen Blumen mit welchen Jk. und K. Höheit aus
27ten März das Grab Hildhelms Cheuren unversehrlichen so früh heimgegangen
Lohner des Prinzen Waldemars K. Höheit geschnitten hatten, waren heute ebenfalls
verwelkt und unansehnlich geworden, und wurden beseitigt; die Junoskallenkränze
wurden aufgefrischt und der Staub beseitigt.

12ter April.

Geburtstag Ihrer Königlichem Höheit der Prinzessin Victoria.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 18 M. Sonnenuntergang 6 Uhr 45 M. Tagelänge 13 Stunden 27 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. heiter.
4. Wind. Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, 2. um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffe 34 Tagelöhner 23 Frauen 3 Knaben. davon 7 Mann in Hornslede.
7. Lieferung. Für den Geburtstagsfest JK Höheit der Prinzessin Victoria, eine Blumenquirl-lands, eine Swirlande um die Bregal, einen blüthenreichen Kranz um das Couvert, und 2 Gratulationsbouquets für JK Höheiten die Prinzessinnen Sophie und Margaretha, an Fraulein von Perpigna, gestern Abend durch einen Expresseur.
Abgesandte Blumen für JK. und KHöheit an Fraulein Stumpfelo.
36. Laur. 1 Rhododendron. 36 Erica.
20. Refeda. 4. Akazien. 24. Cinerarien
5. Pelargonien. 1. Hymantophyllum 11. Sparnacien.
3. Camellien. 250. Veilchen. 150. Sinsen.
8. Beobachtungen. Aus Feine des Geburtstages wurde geflaggt.
Aus sonnigen, geschützten Orten zeigten sich heute zum erstenmale Schmetterlinge in größerer Anzahl, bisman nur gar fast zählte in dem 32 darunter überwiegend Citronenvögel, wenige Fische und kleinere braune Schmetterlinge.
9. Hofjournal. Am Königlichem Hofe wurde heute der Geburtstag der Prinzessin Victoria, geboren 1866, gefeiert. Aus dieser Veranlassung begaben die Majestäten sich nachmittags zum Diner ins Königsröliche Palais, an welchem außerdem auch der Prinz und die Prinzessin Wilhelm und der Erbprinz und die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen theilnahmen.

13ter April. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr, 16 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 46 m. Tageslänge. 13 St. 30 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. heiter. Nachmittag bewölkt, Himmel, Abends heiter.
4. Wind. Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 28,3. um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 34 Tagelöhner 23 Frauen 3 Knaben, 7 Mann in Bornstedt.

14ter April. Gründonnerstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 14 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 48 m. Tageslänge. 13 Stunden 34 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. heiter.
4. Wind. Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 28,4. um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 34 Tagelöhner 22 Frauen. 3 Knaben. davon 8 Mann in Bornstedt.

15ter April. Chasfreitag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 12 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 49 m. Tageslänge 13 Stunden 37.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. heiter. gegen Abend bewölkt, Himmel, nach Mondaufgang heiter.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28,3. um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 3 Tagelöhner. 2 Frauen.

16ter April. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 10 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 50 m. Tageslänge. 13 Stunden 40 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. heiter.
4. Wind. 28,2 um 1 Linie gefallen.
5. Barometer. Ostwind, lebhaft.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 34 Tagelöhner. 18 Frauen. 2 Knaben. davon 8 Arbeiter auf dem Bornstedter Kirchhofe, und im Bornstedter Pfarrgarten.

17ter April. Oster sonntag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 8 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 52 m. Tageslänge 13 Stunden 44 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. heiter.
4. Wind. Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, 2. gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 11 Schilfen, 3 Tagelöhner, 2 Frauen.
7. Lieferung. Für Jk und K. Hoheit wurden gestern an Frauheim Pfurmpfer abge-
schickte Blumen gerundet:

30. Lauch.	7. Anagien.	2. Maschall Niel.
12. Papda.	1. Hamantophyllum.	1. Sordania.
15. Palargonien.	9. Leucogon.	9. Hyacinthen.
8. Azalien.	700. Victoria Veilchen	25. Daffodille.
12. Cinnacarien.		

8. Bemerkungen. Abends 10 Uhr erhielt ich von Kammerrathes Winkolff ein
Nachstehen des Telegramm:

Kaiserliche Hoheit des Kronprinz kommen morgen früh (Montag) mit
dem Zuge 8 Uhr 40 m. nach Potsdam, möchten Höchstens selbst vor Ihrer
Hoheit erwarten.

18ter April 2ter Osterfeiertag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 16 m. Sonnenuntergang 16 Uhr 35 m. Tagelänge 13 Stunden 47. Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. Vormittag heiter, Nachmittag bewölkt, Abends Regen.
4. Wind, früh Ostwind, Nachmittag Südwest.
5. Barometer. 28,1. um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 3 Tagelöhner, 2 Frauen.
7. Hofjournal. K. und K. Hoheit kamen heute mit dem Zuge um 8 Uhr 40 m. früh in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Herren Majors von Puchstein von Berlin. Durch den Telegraphen hatte Sello gestern Abend um 10 Uhr dem Befehl erhalten K. und K. Hoheit vor seiner Wohnung zu erwarten. K. und K. Hoheit trafen gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr zu Fuß in Begleitung des Herrn von Puchstein an der Brücke in der Nähe der Sello'schen Wohnung ein. Höchstdieselben informirten sich hier zunächst aus den von Sello zur Stelle gebrachten Situationsplänen und dem Inspektionen-Arbeitsplan des versumpften Graben und Wiesen und beglückten hierauf das Sello'sche Haus mit Höchsthohem Besuch, und nahmen die daselbst bei der Aushebung des neuen Verbindungskanals im Brandshutte gefundenen Gegenstände des am 25 ten Septembris 1786 abgebrauchten Kunstdünke, welche Sello auf Höchsten Befehl K. und K. Hoheit gesammelt in Augenschein und gaben Befehl sämtlichen Funde, unter welchen sich auch der Schädel eines Hundspiels, wahrscheinlich von einem der Lieblinge König Friedrich II herrührend befindet, dem mährischen Museum zu übergeben. — K. und K. Hoheit Höchstdieses von dem Lieblingwindspiel Skerzo begleitet war, nahmen diesen Höchstselbst auf dem Arm damit er die Sello'schen Hühner nicht attackiren sollte und gaben ihm erst wieder in der Sello'schen Wohnung frei. K. und K. Hoheit geruhten Höchstdies auf das Muldraichste mit Frau Sello deren Töchter Martha und Viktoria, dem jüngsten Sohne Hermann mit Georg Sello's Braut und einem Verwandten der Familie zu unterhalten, und hatten die Gnade von Marth Sello's gebaknen Feigkuchen, der bereits historisch geordneten Saubereite anzuschmecken und das gelungene Backwerk zu loben.

8. Hofjournal. S. K. und K. Hoheit verweilten eine volle halbe Stunde in der durch die Höchste Hand so hoch beglückten Familie, auch geruhten S. K. und K. Hoheit Herren von Puhlstein auf die beiden so wohlgetroffenen von Ihrer Kaiserlichen und Königlichem Hoheit und dem Grafen Lexandorff gemalten Portraits Sello aufmerksam zu machen. Als S. K. und K. Hoheit um 10 Uhr von dem Segenswünschen der Familie begleitet das seltsame Haus verließen reichten S. K. und K. Hoheit bis auf den jüngsten Sohn Hermann einen jeden huldreich die Hand und nahmen dann mit Herren von Puhlstein in Begleitung des Hofgastwirths Sello und Walter der den Weges kam die auf Charlottenhof nach spezieller Angabe von S. K. und K. Hoheiten ausgeführten Vorkehrungen in Höchstem Augenblicke. S. K. und K. Hoheit trafen auf Charlottenhof einen Moler der eine Ansicht des Neuen Palais aquavellierte. Höchst dieselben waren überrascht in dem talentvollen Künstler einen ehemaligen Jüngling der Leutnantschule zu finden welchem S. K. und K. Hoheit die Wege zu seiner Auszubildung gebahnt hatten deren Fortsetzung desselben zu den Sande Schützen nach Berlin einsehen dort weiter ausbilden zu können. Das immense S. daachhaus und die Wiedererkennung von laugen Jahren gefehene Personen ist wahrhaft staunenregend.

Bei der Grenze von Charlottenhof entließen S. K. und K. Hoheit den Hofgastwirth Walter und setzten dann mit Herren von Puhlstein in Sello Begleitung die Promenade nach dem Palais zu fort. Dem Kapellan des Neuen Palais schloffen S. K. und K. Hoheit ein, bei dem schonen warmen Wetter durch Öffnen sämtlicher Thüren und Fenster die Zimmer zu lüften, was nur zu oft die lieben Bequemlichkeiten halber unterbleibt. — S. K. und K. Hoheit gingen über die Südbrücken fort, nahmen die nun langsam vor sich tretenden Inschriften gearbeitet am Palais graben und den von Sello in der vergangenen Woche hinter dem Communo südlich von dem Exercierplatz der Leinfantoria Bataillons angepflanzten Prinz Wilhelm Eichenhain in Augenblicke; die jüngeren amerikanischen Eichen im Prinz Wilhelm Hain sind aus Samen gezogen, welche S. K. Hoheiten die Prinzen Wilhelm und Heinrich während Ihrer Studienzeit in Kassel gesäet und welche S. K. und K. Hoheit Höchstpersönlich in der Samen Schule gelegt hatte.

8. Hofjournal. An dem beiden nunmehr fertig gestellten nach Augabe Jk und K Hohens
gepflanzten Kastanienrainen vorüber begaben sich Hiez & die selben nach
den Terrächthäusern und waren sofort zu finden das die Dattelpalmen trefflich
herangewachsen sind und schon als Zimmerpflanzen verwendet werden können
welche aus dem Samen erzogen sind den Jk und K Hohent 1869 bei Gelegenheit
der Eröffnung des Suezkanals in Palästina gesammelt hatten, auch überzeugten
sich Jk und K Hohent das die kleine Managerie Jk Hohent des Prinzen Victoria,
die japanischen Affen, die Kanarienvögel und Raschbauben gut gepflegt wurden.

Von den Terrächthäusern aus gingen Jk und K Hohent durch das Südportal des
neuen Sitters nach dem Eichenrain am Lammstein mit dessen Aufschüttung
auch endlich kurz vor dem Feste begonnen ist.

In der Nähe des Kastanienrainen begegneten Jk und K Hohent drei junge
Männer, Freunde welche Jk und K Hohent nicht kannten, deren Ansichten nach
Bedauten welche Jk und K Hohent um Auskunft baten, wie man so aufzuge-
hen die Residenz Jk und K Hohentem des Kronprinzenlichen Herrschaften sehen
zu können. Jk und K Hohent erwiderten freundlich, das sie sich an die richtige
Adresse gerichtet, und ließen dem Kastellan durch Herrn von Puffstein befehlen
das Haus der drei Fremdlinge zu erfüllen. Dies waren vor Freude und
Überraschung ganz verwirrt als sie erfuhren das es der Kronprinz sei an
welchen sie sich mit ihrer Bitte gewandt, noch lange sahen die ge frohen
Überraschten dem sich entfernenden Kronprinzen nach.

Im Eichenrain waren die von Jk und K Hohent in Sanssouci, auf Charlottenhof
und der Umgebung des Neuen Palais wieder angeordneten Leberblümchen Blau
und weiß, Quersommer und Primula in voller Blüthe. Lamm was es gelungen
während seiner 50jährigen Verwaltung der Königlichem Gärten gelungen, sämt-
liche einheimische Wald und Wiesenblumen in den Königlichem Gärten durch die
Erlaubnis zu rückständigtem Botanikern das es den Schülern erlaubt, auszuüben.
In einem Zeitraum von 18 Jahren ist es aber Jk und K Hohent gelungen alle
Verkommenen wieder heimisch zu machen und die märnische Flora durch neue
Einführungen zu bereichern.

8. Hofjournal. Hier am Eichenhain bestiegen Sr. und K. Hoheit um 20 M. vor 12 Uhr
mit Herren von Pfuhlstein den Wagen, ließen Sello Höchstl. in gegenüber
Platz nehmen, und hatten die Gnade, Sello des von der langen Promenade
erhitzt war und nur einen einfachen Rock anhatte Huldreichst zu befehlen
Höchstl. Palast umzunehmen damit es sich nicht erkälte.

Sr. und K. Hoheit waren in Uniform und nahmen den Militairmantel an.

Sr. und K. Hoheit fuhren am Antikentempel vorüber dem Hauptweg herunter,
machten während der Fahrt Herren von Pfuhlstein auf die neuerdinger
auf Höchstl. Befehl und nach Ausgabung Sr. und K. Hoheit den Länge dem
Hauptwege ausgeführten landschaftlichen Vorposten anzuweisen.

Bei dem Messerordel entließen Sr. und K. Hoheit Sello, fuhren nach
dem Stadtschloß machten Sr. Hoheit dem Prinzen und der Prinzessin
Wilhelme einen Besuch und kehrten um 1 Uhr nach Berlin zurück.

Sr. und K. Hoheit sprachen auch Höchstl. Bedauern aus, daß die 50 Hümpfchenwerke
und auch in Aussicht genommene Aufhöhung der niederen fleischigen Straue
in der langen Allee hinter dem Communis auf welcher die Lindenallee
aus der Ausräufeln derselben zu ermöglichen auf 3 bis 4 Fuß hohe aufge-
worfene Hügel angepflanzt werden mußten, kassirte aus Mangel an
disponiblen Fonds zur Zeit noch nicht zur Ausführung gelangen.

19ter April Dienstag.

1. Sonnenaufgang 5 Ubr 7 m. Sonnenuntergang 6 Ubr 55 m. Tagelänge 13 Stunden 51 m.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 7° R. um 2 Ubr + 6° R. um 9 Ubr + 2° R.
3. Wetter. bewölktes Himmel.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 27, 7. um 6 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 35 Tagelöhner 22 Frauen, 7 Knaben, davon 9 Maen in Hornstedt.
7. Lieferung. Abgekauftene Blumen für Jk. und K. Hoheit nach Berlin.
78. Goldlack. 14 Stuzian 1 Sardinia
20. Cincosarian. 1. Haemanthophyllum 21. Palagonian.
25. Refeda. 7. Daffodillo 25. Hyacynthan.
8. Aurikeln. 2. Camellien.
10. Stuzian. 3. Marshall Niel.

Heut Nachs trafen hier, gestern am Neuen Palais die ersten Nachtigallen ein.

20ster April. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang. 5 Ubr 2 m. Sonnenuntergang 6 Ubr 57 m. Tagelänge. 13 Stunden 55 m.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr = 1° R. um 2 Ubr + 7° R. um 9 Ubr + 2° R.
3. Wetter. heiter, um Mittag fielen einzelne Schneeflocken.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 27, 8. um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 34 Tagelöhner 22 Frauen 4 Knaben.
7. Bemerkungen, heute sah ich die ersten Schwalben.

21ster April. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 5 Ubr. Sonnenuntergang 6 Ubr 58 m. Tagelänge 13 Stunden 58 m.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr 0° R. um 2 Ubr + 6° R. um 9 Ubr + 3° R.
3. Wetter. heiter; um Mittag fielen wieder einzelne Schneeflocken.
4. Wind. Herbwind.
5. Barometer 27, 7. um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 34 Tagelöhner 23 Frauen 4 Knaben. 8 Arbeiter davon in Hornstedt.
Es werden Guirlanden zur Auszeichnung der Geburtstagskinder K. Hoheit der Prinzessin Margarethe, im Kranz um das Couvert, zwei Gratulationsbouquets angefertigt und Abends durch einen Expressen nach Berlin gesendet.

22^{ter} April.

Geburts tag Ihrer Königlichem Höheit der Prinzessin Margarethe.

1. Sonnenaufgang um 5 Uhr. Sonnenuntergang 6 Uhr 59^{me}. Tageslänge. 14 Stunden.

2. Luftwärme. um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 8° R. um 9 Uhr + 2° R.

3. Wetter. trübe, Nachmittag einzelne Regentropfen.

4. Wind. Ostwind.

5. Barometer. 27. 8 $\frac{1}{2}$. um 1 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 11 Schilfen 35 Tagelöhner. 22 Frauen 7 Knaben. davon 5 Maenn in Bornstedt.

Nach dem von Jk und K Höheit normirten Pflanzungsplan der neuesten Theile der Bornstedter Friedhöfe wurden heut auf jeder Ecke der regelmäßigen Quartiere 12 bis 16 Fuß hohe Pyramidenweiden aus der Landbauerschule im Seltow entnommen angepflanzt; inclusive dieser zu beiden Seiten des im Bau begriffenen Kapelle, im Summa jezt gehen. Die von Jk und K Höheit befohlene Anpflanzung des Kapelle mit Taxus kann leider noch nicht ausgeführt werden, da der Bau auf unvorantwortliche Weise verreckelt wird.

7. Lieferung. Zur Aufschmückung der Geburtstagsfeier, Jk Höheit der Prinzessin Margarethe, eine Swirlande aus dem Seifenstich von weißen, rothen und blauen Hyacinthen und Eugenien; eine Swirlande aus die Brezel aus blauen und weißen Hyacinthen; ein Kranz von feinen Blumen aus der Causort und zwei Gratulationsbouquet für Jk Höheiten die Prinzessinnen Victoria und Sophie.

Abgeschickte Blumen für Jk und K Höheit an Frau Baronin Stumfels nach Berlin

25 Goldlack	16 Azalien.	24 Rejsda.
7. Cimserarien	27. Hyacinthen.	1. Camellie
200. gefüllte blaue Veilchen	18. Pelargonien.	8. Heliotrop.
700. Victoria-Veilchen.	2. Marshall Aedel.	1. Sardanie.
72. gefüllte Primrosen	6. Jasmin.	3. Tulpan.

8. Hofjournal. Nachmittags war Kienderfest im Kronprinzlichen Palais.

- " Jk und K Hohheiten begaben Höchstdich um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends von Berlin nach Potsdam,
" aus einer Einladung des Offizier - Corps des 1 Sarda Regiments z. F. entsprechend,
" aus der Festlichkeit desselben theilzunehmen, welche aus Anlaß der Vermählung
" des Prinzen und der Prinzessin Wilhelm dafelbst stattfand und im Regiments - Hause
" abgehalten wurde. Der Kronprinz verweilte auf dieser Festlichkeit bis nach 10 Uhr und
" kehrte mit dem Zuge um 10 Uhr 38 Minuten nach Berlin zurück, während die Frau
" Kronprinzessin sich schon früher zurückgezogen hatte und bereits um 9 Uhr
" von Potsdam abgegangenen Zuge wieder nach Berlin gekommen war. Korrische Zeitung.
" Zur Feier des Geburtstages hatte der Fauberkünigler M. Hermann den Auftrag
" erhalten, bei der Nachmittags im Kronprinzlichen Palais stattfindenden
" Kienderfestlichkeit seine Faubersproduktion zu veranstellen.

Auf dem Communis und der Fauberswohnung waren zur Feier des Festtages
die Fahnen aufgezogen.

23ter April. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 57 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 17 M. Tagelänge 14 Stunden 7 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 1 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 6° R. um 3 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 4° R.
3. Wetter. trübe.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 27, 10 $\frac{1}{2}$ um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 35 Tagelöhner 22 Frauen 4 Knaben. davon 9 Arbeiter in Bomsfeld.
7. Bemerkungen. das Kukuk liest sich heut zum Ersten male hören.

24ter April. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 55 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 2 M. Tagelänge 14 Stunden 7 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter. trübe.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer 28, 0. um 1 $\frac{1}{2}$ Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 7 Tagelöhner 2 Frauen.

25tes April. Montag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 53 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 4 M. Tagelänge 14 Stunden 11 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. trübe, Abends Regen.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 35 Tagelöhner 22 Frauen, 4 Knaben, davon 8 Mann in Bomsfeld.

26ter April. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 51 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 5 M. Tagelänge 14 Stunden 14 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter. bedecktes Himmel, einzelne Sonnenblicke, Nachmittag Sommitel, Regengüsse, Hagel.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 27, 9 $\frac{1}{2}$ um 3 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 35 Tagelöhner 25 Frauen 7 Knaben, davon 8 Mann in Bomsfeld.
7. Lieferung. 400 Victoriaveilchen. 1 Marjolein Nid. 3 Gardenien, 20 Hyazinthen 10 Tulpen, 38 Laux
25 Refeda, 36 Eriken, 40 Swansen, 12 Ayalien

27. ster April. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 49 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 7 M. Tageblänge. 14 Stunden 18 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr. + 7° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 4° R. in der Kapselle + 8° R.
3. Wetter. trübe.
4. Wind. Westwind, der Wind geht über Nordwest nach Norden herum.
5. Barometer 27, 11 $\frac{1}{2}$ um 2 Liniem gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffe. 34 Tagelöhner, 23 Frauen 7 Knaben. davon 8 Mann in Bornstedt.
7. Lieferung. Für den heut Nachmittag um 6 Uhr im Kronprinzlichen Palais stattfindenden Dines zu 45 Couverts ist vom Herrn Hofmarschall befohlen daß die Tafeldekoration von der Saarlerei am Neuen Palais vollzogen werden soll; Die Schiffe Valentin und Krüger sind mit Ausführung der Tafeldekoration beauftragt.
8. Bemerkungen. Sr. Excellenz der Englische Botschafter Lord Amphil (Odo Russell) sendet für die Saaten Jh. und K. Hoheit Samen von der Pflanzschule Orpordon Avanthium mit dem Hinzufügen.

„Unseres einzig vorstellten Wohlthäterin könnten vielleicht beiliegende Piesen-Distel
„Freudenmarken, - Sie sind sehr effect voll und eignen sich als Vordergrundblätter
„zum Zeichnen besonders schön.

Auf der Samenkapfel hatte Lord Amphil eigentümlich nachstehende Kulturvorschrift
vermerkt:

„Great Thistle - Orpordon Avanthium, to be sown now in a flower pot at home
in the Spring in the ground.

Die Samen wurden an die drei Schiffe, Valentin, Hinderlich und Balthasar im Hainbeerge
zur Aussaat vertheilt.

9. Hofjournal. Seine Majestät der Kaiser hatte die beabsichtigte Fahrt nach Potsdam zu
desheut anbestimmten Besichtigung der 10ten Sarda Regimente der ungünstigen kalten
Witterung wegen wieder aufgegeben und wird für die Vertretung dem Kronprinzen beauftragt.
Jh. und K. Hoheit nahmen mit dem 10 Uhrzuge in Begleitung der persönlichen Adjutanten
Herrn Major von Puchlstein nach Potsdam hielten die Besichtigung im Lustgarten ab.
Nachmittags machten Jh. und K. Hoheit in Begleitung des Herrn von Puchlstein eine
Spazierfahrt nach dem Neuen, besichtigten die in der Saarlerei und am Launefunepf
begonnenen Aufschüttungsarbeiten und kehrten gegen Dines nach Berlin zurück.

28ster April. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr, 48 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 8 M. Tageslänge 14 St. 20 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 5° R. um 3 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. früh bewölkt, dann halb heiter, Mittags Regenschauer mit Hagel und Schnee
4. Wind. Westwind. Um 5 Uhr Nachmittag. Hagelstauer um 7 Uhr Regenguss
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$. um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 35 Tagelöhner. 25 Frauen 4 Knaben. davon 8 Mann in Bromstedt
7. Lieferung. Zu dem gem. besetzten Dinner das wieder um 6 Uhr Spelt haben wird, befohlenen Tafelbesprechung, wurden die von gestern noch conservirten Blumen, von Valentin und Krüger welche die Tafeldcoration auch ausführen werden mit verwendet.
8. Bemerkungen. Nachmittags 4 Uhr kam vom persönlichen Adjutanten Herrn Major von Gschlitz nachstehende Depesche: —
„ Schicken Sie morgen bis Mittag ein Uhr spätestens zwei große Lorbeerkränze
„ mit Schleifen in deutschen und bayrischen Farben, sowie einer Schleife vom
„ Band des eisernen Kreuzes per Boten in fertiger Kiste nach Berlin Potsdamstr.
„ 119 an General Mische. Kränze nimmt General Nauann beider Kronprinzlichen
„ Herrschaften nach München mit für Grab vom General. Tann.

29ster April. Freitag.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 46 M. Sonnenuntergang 7, 2 Uhr 10 M. Tageslänge 14 Stunden 29 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 1° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. In der Nacht fiel ein Zoll Schnee, das in dem Morgenstunden wieder geschmolzen
Um Mittagfielen wieder einzelne Schneeflocken.
4. Wind Nordwest.
5. Barometer. 28, 3. um $2\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 32 Tagelöhner 22 Frauen 4 Knaben, davon 8 Mann in Bromstedt.
7. Bemerkungen. Die beiden befohlenen 2 Fuß im Durchmesser haltenden Lorbeerkränze sind mit dem Fuhrer um 10 Uhr 18 M. durch den Schiffer Krüger an General Mische geschickt, der dieselben eigent handig dem Boten abnahm. Die Schleifen hat der Köpflerfrau Beyershaus in Potsdam angefertigt.

30ster April. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 44^m. Sonnenuntergang 7 Uhr 11^m. Tageslänge . 14 Stunden 27^m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. Trübe. Nachmittags Regen, Abends heftige Regengüsse.
4. Wind. Südost, Süd, Südwest.
5. Barometer. 28,1. um 2 Linien gefallen.

6. Arbeiter. 11 Schiffen. 33 Tagelöhner, 22 Frauen 4 Knaben, davon 8 Mann in Bornstedt.

7. Lieferung. Für JN und K. Höker wurden gestern an abgepackten Blumen nach Berlin an Fraulein Sturmfels geschickt.

200. Victoria-Violen.	24. Evonan	8 Tulpen.
60. gefüllte Violen.	30. Hyacinthen	4. Acvriolen.
24. Azalien.	12. Rosada.	3. Maripall Nict.
24. Pelargonien	12. Goldlack.	150. verschiedene Früchte.

8. Bemerkungen. In den letzten Tagen wurden in den kleinen Gärten 1 und 2. Lilien, Lupen und Myosotis angepflanzt. Neunzehn in Folge der strengen Winters eingegangene hochstämmige Rosen wurden ersetzt. Auf dem Parterre ist die Mahofel der Blumenbeete mit Myosotis bepflanzt. In dem neuen Rosengarten No 3 werden die Rabatten mit Lavendel eingefasst der aus No 4 entnommen wurde.

In No 4 das nach Anordnung JN und K. Höker die Eintheilung von No 5 erhält, werden die Beete mit Buchsbaum eingefasst.

Auf dem neuen Theile des Bornstedter Kirchhofes wurden längs des Mauer rechts vom Eingange 16 *Taxus baccata* aus der Baumschule am Neuen Palais angepflanzt. Diese *Taxus* wurden aus Samen gezogen welchen JN und K. Höker im Windsor Park Höchstpeizgenhändig gesammelt und dann hier Höchstpeizgenhändig angezogen hatten.

1ster Mai.

1ster Mai. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 42 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 11 m. Tagelänge 14 Stunden 29 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. trübe, regnerisch. Nachmittag heiter.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 27, 9 $\frac{1}{2}$ um 3 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 6 Tagelöhner 2 Frauen.

2ter Mai. Montag.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 41 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 14 m. Tagelänge 14 Stunden 33 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. heiter, Abends etwas Regen.
4. Wind. Nordwest und Westwind.
5. Barometer. 27, 10 um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 33 Tagelöhner 24 Frauen 4 Knaben.
7. Hofjournal. SK und KHohent kamen mit dem 8 Uhrzuge in Begleitung der Herren Major Lenke und dem persönlichen Adjutanten Major von Pfuhlstein von Berlin wohnten einer Truppenübung auf dem Bornstedter Felde bei. Nach Beendigung der Übung besuchten SK und KHohent Bornstedt und besichtigten dann zu Pferde die Zuspühtungsarbeiten des Sümpfes und Graeben in der Umgebung des Neuen Palais welche einen langsamen Fortgang nehmen. Um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr trafen SK und KHohent am Neuen Palais ein. Höchstdieselben prüften die Temperatur in dem Sächsischen Höflichen Sommerresidenz, fanden die Temperatur in dem Zimmer noch etwas kühl, aber werden wenn das Wetter so schön bleibt wie heut Höfliche Residenz am Sonnabend den 7ten d. m. nach dem Neuen Palais verlegen. SK und KHohent kamen um 15 m. vor 1 Uhr aus dem Palais, bestiegen mit Höflichen Adjutanten den offenen Wagen, fuhr direkt nach der Eisenbahn und reisten mit dem 1 Uhrzuge nach Berlin zurück.

3ter Mai. Dienstag.

1. Sonnenaufgang. 4 Uhr 39. Sonnenuntergang 7 Uhr 15 m. Tagelänge 14 Stunden 36 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 18° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. früh bewölkt Himmel, dann heiter.
4. Wind. Westwind. Abends bis in die Nacht prachtvolles Regen.
5. Barometer 27,9 um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 30 Tagelöhner 26 Frauen 4 Knaben, 7 Mann in Bornstedt. In Bornstedt wird nach Anordnung Jk. und K. Hohen die Kapelle auf dem neuen Begräbnisplatz mit Taxus bepflanzt.

4ter Mai. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 37 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 17 m. Tagelänge 14 Stunden 40 m.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 7° R. um 3 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. bis Mittag trübe, Nachmittag heiter.
4. Wind. Weht von Nordost nach Norden.
5. Barometer, 27,11 1/2 um 2 1/2 Linie gestiegen
6. Arbeiter. 11 Schilfen 32 Tagelöhner, 27 Frauen 4 Knaben. davon 8 Mann in Bornstedt.
7. Lieferung. Es wurden getreu für Jk. und K. Hohen 7 an Blumen nach Berlin gesendet:

1 Marjall Niel	8 Polygala	20 Azalien
1. Camellie.	10 Tulpen.	26 Goldlaure.
1. Lycaste.	12. Cinerarien	600. Victoria Veilchen
6. Hyazinthen	19. Polargonien.	24. Refeda.

5ter Mai. (Mittwoch, Donnerstag.

1. Sonnenaufgang. 4 Uhr 36 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 18 m. Tagelänge 14 Stunden 42 m.
2. Luftwärme um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter. trübe. einzelne Sonnenschein, Abends einige Regentropfen.
4. Wind. Nordwind.
5. Barometer. 28,3. um 3 1/2 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 32 Tagelöhner. 25 Frauen 4 Knaben.

5ten Mai. Donnerstag.

8. Bemerkungen. Die von Jk und K Hohent für den neuesten Theil des Bornstadter Kirchhofs angeordneten Pflanzungen wurden heute beendet.

Nach Angaben Jk und K Hohent von Sello gezeichneten Pläne kranzen sich zwei 8 Fuß breite Wege und Theile von Nord nach Süd und von Ost nach West führend den Kirchhof in 4 gleiche Abtheilungen, außer diesem führt ein ebenfalls breiter Weg längs des West und Südmanes an welches in einer Breite von 10 Fuß Erbbegräbnisse von dem Sacersinde Kircherrath verkauft werden, ein einzelnes Grab löst sich die Sacersinde mit Marx 150,00 bezahlen; ein viertes Weg führt von der neuen Kapelle nach dem Begräbnisplatz der Familie Sello.

An den Kreuzungspunkten dieses Wege und an beiden Seiten der Kapelle sind zusammen 16 schöne 12 bis 16 Fuß hohe Pyramidenähnliche welche aus der Landesbaumschule aus Sello entnommen sind angepflanzt. - Dem älteren Theil der Kirchhofes hatte Herrmann Sello vor 40 Jahren mit Linden und Kaffern abwechselnd die Kaufmannsmauer umgeben, beiderseits der notwendig geordneten Vergrößerung des alten Friedhofes acceptete die denselben, von König Friedrich Wilhelm II erbaute umgebende Pergola Mauer fallen, und wollten, wenn Jk und K Hohent nicht rechtzeitig eingeschritten, und durch einen Marktverkauf dem bedrückten Vandalismus verhindert, diese schönen Bäume abhauen und die Baumern in ihrem Nutzen verwenden.

Zwei von diesen herrlich herangewachsenen Bäumen waren in Folge Vernachlässigung und schlechter Behandlung eingegangen und sind nun ebenfalls auf Befehl Jk und K Hohent durch zwei ebenfalls schöne Bäume als ihre Vorgänger gesehen aus den Säulen am Neuen Palais ersetzt.

Die Kapelle wurde mit 13 größeren *Taxus baccata* aus dem Report der Kronprinzlichen Säcker am Neuen Palais auf speziellen Befehl Jk und K Hohent angepflanzt. Auf der Süd und Westmanes sind noch 46 *Taxus baccata* Sämlinge Jk und K Hohent aus der Kronprinzlichen Baumschule am Neuen Palais und an der Ostseite 86 größere *Platanus* zur Deckung der königlichen dem Biduar Waese nach zum Aute Bornstedt gehörigen Bretterzäune angepflanzt

8. Bemerkungen. Zur Befamung der in eine von Süden nach Norden abfallende neue Kirchhofterrains, hergestellte geneigte Ebene wurde eine Mischung von 50 Pfund *Lolium perenne* - 10 Pfund *Poa pratensis*, 10 Pfund *Agrostis Holcusifera* und 5 Pfund weissen Klee versendet, welche für unsere Bodenverhältnisse und unser Klima zur Erzielung eines dauerhaften, dichten Rasens nach Angabe JK und KHochst die geeignetste Mischung ist und welche sich auch bei den ungünstigsten Witterungsverhältnissen vortheilhaft bewährt hat.

6.ter Mai Freitag.

1. Sonnenaufgang 4 Ubr 37 M. Sonnenuntergang 7 Ubr 20 M. Tagelänge 14 Stunden 45.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 5° R. um 2 Ubr + 16° R. um 9 Ubr + 9° R.
3. Wetter. heiter. In der Grabkapelle Vormittag + 9° R.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 28,5. um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 31 Tagelöhner 25 Frauen 4 Knaben. davon 8 Arbeiter in Bornstedt
7. Bemerkungen. Garten und Haus wurden zu der auf morgen anberaumten Übersiedelung JK und KHochsten von Berlin nach Potsdam die Zimmer JK und KHochsten im Neuen Palais, die Zimmer JK Hochsten der drei Prinzenstüben, das Schulzimmer, das Vestibul und die Zimmer der Umgebung mit abgeschnittenen Blumen und blühenden Topfgewächsen versehen und schönen indischen Stühlen und Winterleukeyen decorirt.

Zur neuen Rosengarten No 3 wofelbst die Rigolarbeiten und opulente Malioration, die Eintheilung nach Angabe JK und KHochst und die Einfassung mit Lavendel beendet ist, wird nunmehr mit der Anpflanzung des von dem Handelsgärtner Kroll aus Stugsburg, JK und KHochsten als Probe aus seinen Rosenschulen mit orthocentrisch eingepandeten Rosen. Hochstämmen und Buschrosen begonnen, dagegen sind im neuen Rosengarten No 4 die zur Pflanzung nothwendigen Vorarbeiten noch nicht beendet, der lange, strenge Winter, im Frühjahr der Hochwasser gestattete dafelbst keine Rigolarbeiten, die nothwendigen Maliorationsarbeiten konnten erst vor 14 Tagen in Angriff genommen werden.

7ter Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 33 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 21 m. Tagelänge 14 Stunden 48 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. heiter.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28,5 gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 11 Schilffahrer. 32 Tagelöhner. 25 Frauen. 7 Knaben.
In der Umgebung des Neuen Palais worden die Wege geräumt, in den kleinen Saarten, woselbst die Bepflanzung des Blumenbeets beendet worden die Wege genau regulirt. In den Zimmern Jk und K. Hoheit und Höchstdem Umgebung werden die Stühle und Schalen mit Blumen geschmückt.
7. Bauarrangungen. Der Hofgarten Director Schilke sendete gestern nach vorher durch dem Herren Hofmarschall Grafen zu Eulenburg unterthänigst eingeholte Erlaubniß, 7 prächtvolle indische Agalieu, ein Geschenk der Seine Majestät des Kaiser von dem Baugewer Herren von Bleschroodes vor zwei Jahren als Geburtstagsgeschenk anzunehmen geruht hatten, welche in dem neuen Orangeriehaus zu Sans-Jour aufbewahrt und gepflegt werden, zur Ausschmückung des Zimmers Jk. und K. Hoheit.
8. Hofjournal. Jk. und K. Hoheit kamen Nachmittags mit Jk. Hoheit den Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margaretha in Begleitung der Palastdame Graefin Brühl Mademoiselle de Perpigna, Miß Byng und dem Fräulein Poppe, dem Cavalieren Herren Hofmarschall Graf zu Eulenburg und Kammerherrn Herr Graf Saxeendorff, von Berlin nach Höchsthoch Sommerresidenz im Neuen Palais zu nehmen. Höchstdieselben trafen über Hildparr um 20 m. vor 5 Uhr mit Sefolge am Neuen Palais ein von Jk. Hoheit der Frau Erbprinzeßin von Sachsen Meiningen und Prinzessin Feodora empfangen wurden.

8. Hoffjournal. Nach kurzem Aufenthalte im Neuen Palais nahmen JK und KHohen zu
in Selles Begleitung die befohlenen Neuarbeiten in Hörsperren Augen schein,
und ordneten an dass die vom Dr. Green gesendeten Daffodillen nach dem Abbilden
wie die Primeln, Primrosen in den äusseren Gärten an geeigneten feuchten
Orten ausgepflanzt werden sollten. — Da immer und immer wieder die
mit vieler Mühe wieder angepflanzten Wald und Wiesenblumen durch die
botanisirenden Schüler des Potsdameres Sekulums ausgerottet wurden,
so soll von Polizeibeamten in der Umgegend des Neuen Palais und im Garten
von Sans-jouris wie auch auf dem Hornstedts Kirchhofe das Botanisiren
und Abreissen und Abpflücken von Blumen untersagt werden.

JK und KHohen begaben Hörsperren zu Fuss nach der Grabkapelle wohlhoff
die besonders gelungene Anpflanzung zum Sterbetage KHohen der theueren
unvergeßlichen Prinzen Waldemar und Krönigen und Sürlanden aus Cyproffen
und wissam, gelbes und violetten fauerstellen sich noch bis heut trefflich
conservirt hat. — Von der Friedenskirche aus begaben sich JK und KHohen
nach Bornstedt wo Hörsperren von Selles der vom Taunusvondel aus voraus
gesendet worden war, erwartet wurden.

Die nach specialer Ausgabe JK und KHohen ausgeführten Anlagen auf dem
Neuen Kirchhofe sind zur vollkommenen Zufriedenheit JK und KHohen ausgeführt
Auf dem alten Kirchhofe welchen JK und KHohen schon vor mehreren Jahren von
Selles hatten ordnen und unter Taxer, Fleck, Pyramidensteinen und Pyramidensteinen
mit Veilchen und Primeln hatten bepflanzen lassen, werden die trefflich ange-
wandenen Pflanzungen durch in der Nähe stehende hässliche alte Pflaumenbäume
und Flieder deren Nutzungen beides dem Küster Schiefles gehören geschädigt.
JK und KHohen verfügten dass der Küster aus Hörsperrens Schatzkammer für die
Beseitigung der hindernden Rämme und fernige aufsehnend werden sollte.
Auf der 2ten Abtheilung des Kirchhofes soll der schiefe Weg der an dem Grabe
des Sraefin Serkendorff vorüber führt regulirt werden. Nachdem JK und KHohen
noch den Saltschen Begraebnisplatz besichtigt, richteten Hörsperren zu Wagen
auf der neuen Lindstedts Chaussee, an den Inschriftungsarbeiten vorbei nach
dem Neuen Palais zurück.

8ten Mai.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 32 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 22 M. Tageslänge 17 Stunden 50 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. In der Nacht hat es stark gethaut, heiter.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28, 5 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer. 8 Tagelöhner, 5 Frauen. Junge säubren das Moppe, Ebenen des Fahrgeläse und Kahren des Hage.
7. Lieferung. für das Toilettenziettes. Hyacinthen, Tulpen, Vergissmännchen, Azalien, Leonoyen, Orangebüthen, 3 Sardannien, Veilchen, 5 Blumenfarben zum Düsen. Gewürze: 3 Pfund Spargel.
8. Hofjournal. JK und KHohheit machten heute früh von 8 bis 9 Uhr mit JK Hohheit den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung der Hofgärtnerin Sello eine Promenade durch die kleinen Saarten und weiter, besuchten das wohlunterhaltene Saetcken des so früh heimgegangenen, Thronerben, unvergesslichen Prinzen Waldemar KHohheit, gingen dann am Lauen Tannen vorbei, das Feld war schon aufgespannt und der Platz sauber hergerichtet, und sollen JK und KHohheit denselben schon nach dem Düsenbesuchen, - nahmen die Zupfütterung der Lauenjungfer in Augenschein, schnitten Höchstgeräthlich, in einem mitgenommenen Körbchen die ausverwählten Blumen säubend, sowohl in den kleinen Saarten, wie in Eichenhain am Lauenjunge von dem von JK und KHohheit wieder angeordneten und neu angepflanzten Wald und Wiesblumen, welche sich in unendlicher Menge vermehrt und Busch und Wiese in den prächtigsten Farben schmücken, besuchten dann noch die Schwächhäuser wo JK und KHohheit von sowohl Pflanzen wie die kleine Managorie in trefflichem Zustande fanden.

8. Hofjournal. Jk und K Hoheit waren erfreut über die Menge des Knorpen mit welchem in den Kräutern die aus Spalier gezogene Marschall Niel und Floire de Dijon bedeckt sind, die Tulpen und Hyacinthen waren auch noch in voller Blüthe. — Um 9 Uhr kehrten Jk und K Hoheiten durch den Triumphbogen zwischen Colonnaden über die Moppe auf dem hölzerne freitragigen für die Dienerschaft neu eingerichteten Eingang von dem kleinen Sandhofe aus durch den Souterrain.

Jk und K Hoheit liefen da die Luft so eifrig in dem geröbsten herrlichen Kellerräumen war sämmtliche Faucettes öffnen, und liefen dem Kapollan den Befehl ertheilen die Kellertüren welche mit einem so dichten Schmutzkruße überzogen waren, daß kaum das Tageslicht eindringen konnte.

Während der Promenade ordneten Jk und K Hoheit die Negation noch mehrere muskonee Schwarztannen in der Nähe der Laubherne an und bestimmten daß an mehreren Orten subtile Strauchwerk zur Bepflanzung der zugeschütteten Palaisgrabens an der Südspitze der Moppe verwendet werden solle, auch über die weitere Zupflanzung Trafen Jk und K Hoheiten noch Besprechungen.

Jk und K Hoheit hatten heut früh Sello die neueste Nummer des Bacon vom 7ten Mai, welches einen Aufsatz von Lehner Wagner bringt, über die seit 1864 in der Umgebung der Neuen Palais von Jk und K Hoheiten ausgeführten Pflanzungen bringt, und ertheilten während der Promenade Sello den Befehl diese Nummer des Bacon dem Sakenarchiv beizufügen.

Auch gerühten Jk und K Hoheit die Sandtoche welche Frau Sello wie alljährlich hatte überreichen dürfen und welche Hoheit dieselben noch gestern Abends versucht als vorzüglich wohlgeschmeckend zu loben. Jk und K Hoheit äußerten daß der Kuchen von dem in der Mitte befindlichen Bouquet von Victoriauileben, ein köstlicher Aroma angenommen habe.

9ter Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 31 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 23 m. Tagelänge 14 Stunden 52 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 8° R. um 9 Uhr +
3. Wetter, ungewöhnlich trübe, kühl, regnerisch. Nachmittag noch die Sonnenschein und Regen.
4. Wind. Nordwest, lebhaft.
5. Barometer. 28,3 um $2\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 31 Tagelöhner, 25 Frauen, 4 Knaben.
Mit dem Auspflanzen der Augsburger Rosen im No 3 wird heute der Anfang gemacht.
Auf dem Parterre wird das in den letzten heißen Tagen langgewordene Rasen
mit der Sense vor und um die Mähemaschinen nachgemäht. Wege werden gepflastert
und geharkt. Es wird Dünger und Kompost nach dem Hinberga gefahren.
7. Lieferung. Blumen für das Parterrezimmer. 2 Sardianen, Hyacinthen, Tulpen,
Levkojen. Ferner dieses 3 Blumenpflanzen.
Spargel: 2 Pfund.
Seezucht: 2 Pfund.
8. Hofjournal. JK und KH scheitern auch heute früh wieder vor. 8 Uhr bei
nach 9 Uhr wegen des ungewöhnlichen windigen Wetters einen Spaziergang
in der Umgebung der Neuen Palais, das Lieblingskindspiel JK und KHs
Pierzo ist der stete Begleiter JK und KHs auf allen Promenaden.
9. Befehle. JK und KH scheitern während der Promenade nachfolgende Befehle.
Da die Wiederaufzucht und Aklimatisation von Primrosen, Primulae,
Hepaticae, Myosotis und Aquilegien so glücklich gelungen, so sollen
man auch überall an passenden Orten Veitiden und die verschiedenfarbigen
Digitalis angepflanzt werden.
Termin soll auch in den größeren Waldparzellen das Euterholz gerüstet
werden, wie es bereits nach Anordnung JK und KHs längst dem Hauptwege
geschehen ist.

J. Befehle. In dem Hecken welche die Saerlichen No 6 und 7 umschließen sind im Laufe der Zeit durch Eingehen einzelner Bäume Lücken entstanden, da aber Bäume und Büsche in dem Wurzelgewirr des hundertjährigen Buchens nicht aufzubringen sind, so sollen Eindringlinge durch innerhalb der Hecken gezogene Dröhte abgehalten werden.

Der Stelle an der im dem Rasen sich unangenehm markirende Schleierweg der vom Halbzincl aus nach No 7 führt soll sogleich ein regelrechtes Weg gezogen werden.

Aus dem sogenannten alten Rasengarten der längst im Parfall und aus Mangel an dem benöthigten Mitteln nicht renovirt werden konnte sind die noch vorhandenen Rasen, Decuzien, Stauden und Buchsbäume an Fassungen anzuhaken und in die Rasenblumenbeete zu versetzen. Die in der Mitte befindliche Vase wird in die Mitte des eisernen Laube placirt und soll dann der Raum innerhalb des eisernen Sitterwerkes zum Bestplatz für J. K. Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe umgewandelt werden.

Zum Malen haben J. K. und J. K. Hoheit gelbe Primrosen (*Primula aurantiaca*) aus England eingeführt, und gefüllte violette Primrosen aus Italien eingeführt, befohlen; die letzteren waren leider sämmtlich verblüht und konnte auch nicht mehr eine solche Blume aufgefunden werden.

Der befohlene neue Weg, der Drahtzichen in dem Hecken und das Anheben der Terräschre in dem alten Rasengarten wurde sofort ins Werk gesetzt.

10tes Mai.

1. Sonnenaufgang . 7 Uhr 29 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 24 m. Tageslänge 14 Stunden 55 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 1° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 2° R.
3. Wetter. halb heiter. Es hat stark geregnet, die frisch umgegrabene Erde hatte ein Frostkreuzte
4. Wind. Nordost zu Nord.
5. Barometer . 28,5, um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfern. 30 Tagelöhner, 25 Frauen, 4 Knaben, 3 Arbeiter in Bornstedt.
Die auf Höchsters Befehl JK und KHohheit gestern in dem alten Pflanzgarten aus-
gehobenen Buschrosen, Dentzien, Stauden und die Buxusverfälschungen werden
heute in der Baumenschule und im Reservablaumgarten angepflanzt; nach
Beendigung dieser Arbeit wozu die Mehrzahl der Arbeiter verwendet werden
müssen, werden die Pflanzarbeiter im Pflanzgarten No 3 wieder aufgenommen.
Auf dem Bornstedter Kirchhofe wird die besagte Anpflanzung von zwei
Thuja occidentalis und die Wegeregulierung weiter geführt. - Mit dem Reinigen
des Wege von Unkraut und dem Mähen des Rasenplätze auf dem Parterre und
des Mähmaschinens wird fortgeföhren.
7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer: 4 Marshall Niel, Vergissmeinnicht,
Tulpan, Hyacinthen, Lerxoyen, Veilchen, 4 Bouquets.
Spargel 1 ½ Pfund.
8. Bemerkungen. Einzelne Kirschenblüthen sind erfroren.
9. Befehle. Von dem von JK und KHohheit aus England eingeföhrteten wegen ihres außeror-
dentlichen Größe ihrer sprachvoll dunklen Farbe und ihres herrlichen Duftes berühmten
Victoriaveilchen, welche sämmtliche so zahlreiche Veilchenvarietäten an Schönheit
übertreffen, sollen einige Dutzend Pflanzen zur Vermehrung und zur Ausdehnung
des Umgebung des Marmor-Palais der Souveränität JK Hohheitens des Prinzen
und der Prinzessin Wilhelmin, dem Hofgärtner Theodor Nitzsch im Neuen Garten
verabfolgt werden.

10. Hofjournal. Jk und KkHheiten besichtigten während des heutigen Morgenspromenade von 8 bis 9 Uhr die Aufschüttungsarbeiten auf der Südseite des Neuen Palais nord in der Façaderie und nahmen die befohlenen Hänspflanzungen hierüber dem Communeur jurast des neuen Chaussee. Darauf den Triumphbogen überstiegen Jk und KkHheiten um 9 Uhr in der Palais zurück.

Nachdem Frühstück, das Jk und KkHheiten um 9 Uhr mit dem drei Prinzessinnen KkHheiten in dem Ercjalon einnehmen, nahmen Sr. Majestät KkHheit dem Vortrag des Herrn Schlosshauptmann von Normann entgegen und begaben sich hierauf in Begleitung der persönlichen Adjutanten Major von Pfeuffstein zu Wagen nach dem Bornstedter Felde und hielten daselbst zu Pferde eine Truppenbesichtigung ab.

11ter Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 28 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 26 m. Tagelänge 14 Stunden 58 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 1° R. um 4 Uhr 0° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. Marmortau. Erste kalte Tag. Es hat stark geregnet und Eis gefroren.
4. Wind. Nordost zu Nord.
5. Barometer. 28, 5 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen
6. Arbeiter. 11 Schiffer. 8 Tagelöhner. 5 Frauen 2 Knaben.
Bujstag. Es werden die Hage gerechert, Fahrgelände werden geputzt und die Mopse wird geräubert.
7. Lieferung. Abgeschnittene Blumen für das Toilettenzimmer: 12 Rosen, Tulpen, Leucroyen, Hyazinthen, Vergifomeinwicht, Pelargonien, 15 Geranie. Zum Dinner 5 Schalen.
Spargel: 1 $\frac{1}{2}$ Pfund.
Kohlrabi: 2 Pfund.
8. Hofjournal. Ich und K. Hoheit früher höchstem um 15 m. nach 8 Uhr ins Eissalon, und begaben Höchstlich mit den Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margaretha K. Hoheit um 15 Minuten vor 9 Uhr zu Fuß nach Hornstedt um dem Gottesdienst bei zu besuchen, den heute der Prediger Parsius an Stelle des erkrankten Oströgischen abhielt. Nach dem Gottesdienst kehrten Ich und K. Hoheit zu Fuß nach dem Neuen Palais zurück. Ich und K. Hoheit kamen um 11 Uhr in Begleitung des Herren Hofmarschall Grafen zu Eulenburg nach dem ehemaligen alten Rosengarten der in eine Mauer für K. Hoheit die drei Prinzessinnen umgewandelt werden soll.
Ich und K. Hoheit ordneten heute noch an, daß an dem eisernen Sittes anhang ein 3 Fuß hohes, schwarzes, mit Rasenbleidetes Wall aufgeführt werden soll, damit die Pferde beim Rundlauf nicht dem Sittes zu nahe kommen können, und sich die Hüfe verletzen. Die Bahn selbst soll dann nachdem die in der Mitte befindliche Kasse nach der eisernen Lanze versetzt ist mit Sand überfahren werden der Befehl der Inspektion der Palaisgraben mittelst einer Eisenbahn vom Hirzenberg vor Eiche angefahren wird.

8. Hofjournal. Der Feuers, des Fußbodens, wird mit durchlaufendem Rauschmitt befestigt, so daß auch nach dem stärksten Regen der Boden gleich wieder trocken wird. Von dieser Laube aus, nach Osten zu wird die Hecke durchbrochen und der Weg verlängert so daß es in derselben Richtung in dem Wege zwischen den beiden Hecken auf der Südseite der Obstgärten einmündet.

Zur Herstellung des Waller sollen Soldaten von Lehbataillon verwendet werden.

9. Baumzucht. Der Weltberühmte Obstpflan in unserer Nachbarstadt Werder wird durch die günstige, geschützte Lage der mit allem möglichen Obstpflanzen besetzten Hügel welche in unvollkommener Ausdehnung die Stadt im Süden, Westen und Norden umschließen begünstigt; und wird der eifrige Fleiß der intelligenten Obstzucht selten durch Spätfroste, welche die Blüten tödten geschädigt.

Der breite Wasserspiegel der Havel welche im Südosten, Osten und Nordosten Werder umfließt mildert durch die Wärmeabstrahlung die kalten Nord und Ostwinde welche fast immer zur Zeit der kalten Tage am 11ten, 12ten und 13ten Mai sehr häufig. — So zeigte gestern früh um 5 Uhr am Neuen Palais in dem kleinen Saal des Thermometers nur $+1^{\circ}R$ während in Werder zur selben Stunde noch 5 Grad Wärme waren.

So haben denn auch gestern in Werder die Kirschblüthen nicht gelitten, aber das im Winter nicht öfter wiederholende Stattig das die Tragknospen überzog hat viele Blütenaugen getödtet. Die Blumen haben sich zwar entfaltet aber der Fruchtnoten fehlt. Auch die Mehrzahl der Blüten an den Pfirsichbäumen ist aus demselben Grunde unfruchtbar.

12ter Mai.

Geburtstag Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Feodora.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 26 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 27 m. Tagelänge 15 Stunden 1 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 1° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. heiter. Es hat geregnet, und war wieder das frisch gegrabene feuchte Erdreich mit einem
4. Wind. Nordost. Eickreute überzogen, Erdbeerbäume, welche sich geöffnet hatten sind
5. Barometer. 28,4 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen *exponeo*, ebenso die jungen Hadel der Farnen.
6. Arbeiter. 11 Schilfern 30 Tagelöhner 24 Frauen 4 Knaben, davon 7 Maenn in Dienst. Die am Dienstag angefangenen Arbeiten werden weitergeführt.
7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer: 1 Sardesien, Tulpen, Hyazinthen, Pelargonien, Vergißmännchen, 1 Stephanolie; 3 Gratulationsbouquets für die drei Prinzessinnen K.H. Spargel: 2 Pfund. Leinohl:
8. J.K. und K.H. Hoheiten begaben Höchstreich vor dem Frühstück um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr zu Fuß nach der Villa Liegnitz zur Geburtstagsfeier Höchstreiches Durchlauchtigsten Enkelin der Prinzessin Feodora von Sachsen Meiningen. J.K. Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe trafen mit dem Gratulationsbouquet bei J.K. Hoheiten der Meiningen Herrschaften zur Gratulation ein.
9. Befehle. J.K. und K.H. Hoheiten geruheten als Höflichstselben aus dem Palais Siller unter Kaiserliche Skizzenimphe zum Geburtstags der Durchlauchtigsten Enkelin anzuwenden und ertheilten hierauf demselben während der Promenade bis zur Villa Liegnitz nachstehende Befehle: — Mit der Kürzung der Unterholzer und des weiteren Wegnahme unpassender Bäume im ganzen Sartouraviez von Saur-Jou; soweit es jölzt zum Neuen Palais gehört soll im nächsten Winter successive fortgeführt werden, damit die Bäume sich allmählig an Luft und Sonne gewöhnen, denn hatte bei Richtung der großen Eichenkain (Relegärten) dem unvorhofflichen Fehler begangen, die schönen Eichen plötzlich freizufallen und sämmtliches Unterholz

9. Befehle. auszuroden, und spartes die schützende und währende Laubdecke, den natürlichen Dünge zu entfernen, wodurch es das frühzeitige Absterben dieser jungen unersetzlichen Bäume verschuldete.

Fernes sollen die alten Talutmauern hinter der sogenannten Wache an dem jetzt zugeschütteten Canal nebst dem sehr baufälligen Conservirhause daselbst eingestrichen; Die noch brauchbaren Fenster sollen im Weinberge Verwendung finden, bei der eventuellen Erbauung von Gewächshäusern; die noch verpflanzbaren Pfirsich und Aprikosenspalierbäume sollen im Weinberge angepflanzt werden. — Die Baumsehule wird ebenfalls nach dem Weinberge verlegt, die bereits verpflanzbaren Bäumchen, namentlich die Pyramiden eichen und Pyramidenkiefeln sollen bei den befohlenen Neupflanzungen in der Umgebung des neuen Palais angeworfen placirt werden; die alten Apfelbäume bleiben einseitig stehen auf dem geräumigen Terrain, werden Scheuepflanzungen angelegt.

Die Kornpoff und Erdmagazine sollen sämmtlich nach der alten Lehngrube vor früheres des Pulverkastens, des Lehn Inspectors Palaiillon's stand verlegt werden. Papis soll zur eventuellen Erbauung neuer Gewächshäuser im Weinberge zu welchen Anlagen die in dem Mauerwerk disponibel werdenden Fenster und das abgebrochene Mauerwerk benutzt werden können. In und in Höhen unterthänigst Plätze weiterbreiten.

Die ungeschöne und baufällige Westmauer des alten Kirchhofes in Bornstedt welche vom Salpeters Bergbaubisoplatz bis zum Spritzenhause führt ist seit Erweiterung des Friedhofes und durch Erbauung des neuen Mauerwerks überflüssig geworden und soll demnach niedergedrückt werden; Durch Befestigung dieser hässlichen Mauer, wird die Schönheit des gesammten Kirchhofes unendlich gemindert.

Die größten und schönsten Pyramiden eiche in der königlichen Gärten; ältere und größere befinden sich auf dem Stiefchen, ehemals dem Kriegsmilitär von Haxe gehörigen Grundstück in der Nähe von Bechtes Lobrücke, steht in dem für Villa Liegnitz

g. Refekla, gehörigen Garten, dieselbe wird aber von einer zu nahe stehenden
amerikanischen Eiche unterdrückt, welche da sie unfruchtbar und sparrig
gewachsen häufiger entbehrt werden kann, wenn es mehr da sich schönere
Exemplare ebenfalls in dem Garten befinden.

JH und K. Hohenhausen beauftragten Selis. bei JH Hohenhausen das Frau Erbprinzeßin
von Sachsen Weimar die Freipflichtung der herrlichen Pyramidenische
für besorgen zu lassen.

13ten Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 25 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 28 m. Tageslänge 15 Stunden 3 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 1° R. um 7 Uhr 0° R. um 9 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. Perpetuar, der 3te kalte Tag. Es hat stark gerieft, und Eis gefroren.
4. Wind. Nordost. Nussbäume und Tulpenbäume sind erfroren.
5. Barometer. 28, 3 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 31 Tagelöhner 22 Frauen 4 Knaben.

Mit der gestern angefangenen Pflanzung des neuen Rasengartens No 3 wird heut fortgefahren.

Im neuen Reitplatz wird nachdem gestern die besprochenen Arbeiten auf dem Bornstedter Friedhofe beendet wurden, heut mit dem Aufbau des Schutzhalles begonnen.

Die übrigen Arbeiten sind mit dem Mähen des Rasenpartee in der Nähe des Neuen Palais und mit dem Reinigen des Wege beschäftigt.

7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer: Vergiermännchen, Hyacinthen, Tulpen, Pelargonien, Leukoyen, 6 Sardinien. 5 Blumenstrahlen zum Dinner, Spargel 2 Pfund. 9 Blumenstrahlen zum Souper.
8. Hofjournal. JK und KHochheiten machten vor dem Frühstück von 8 bis 9 Uhr eine Fußpromenade, nach dem Frühstück ritten Höchstdieselben zu Pferde einer Truppenbesichtigung auf dem Bornstedter Felde bei.
9. Befehle. JK und KHochheiten haben befohlen, einen auf dem Königl. dem Depothofe hier vor dem Brandenburgischen Thore in dem Garten des Depotverwalters Herzbrunn befindlichen großen Taxus baccata, welchen der Depotverwalter JK und KHochheiten unterthanigst zum Geschenk angeboten, zwischen dem kleinen Saal 6 und 7 in der Axe des großen Fensters auf dem oblongen Rasenstück, correspondierend mit dem beiden großen Taxus zwischen den kleinen Saal 1. 2. 3. 4 und 5 am 10ten Mai 1864 Höchstdieselben gepflanzt, zu placiren; In der Voraussetzung dass sich gelegentlich für den 2ten Platz ein passendes Exemplar finden wird man demselben als Pendant zu dienen.

14ten Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 24 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 30 m. Tageslänge 15 Stunden 6 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 15° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter, einiger Bewölkung am Himmel, am Tage drückend heiß.
4. Wind. Nordost, Nord, Nordwest.
5. Barometer .28,1. um 2 ½ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 31. Tagelöhner 23 Frauen, 4 Knaben.

Seit gestern Mittag wird das Rasen, die Ephraumborduren, die Rosenbeete und die neu gepflanzten Taxen welche in dem letzten Nächste vom Raif gelitten und das anhaltende Dürre wegen bewässert.

Die übrigen Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.

7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer. 7 Sardinien, Vergiften einseitig, Lavroyen, Tulpan, Hyacinthen, Polargonien.

Spargel: 2 Pfund.

Seerkohl: 6 Pfund.

8. SK und KHochheit empfangen SK Hochheit des Prinzen Christian von Schleswig Holstein Hückswelcher einige Zeit bei SK und KHochheit zum Besuch im Neuen Palais verweilen wird um 10 m. vor 8 Uhr auf der Wildparkstation.

Mit dem 9 Uhrzuge begaben sich SK und KHochheit zu einer Truppenbesichtigung nach Berlin.

SK und KHochheit besichtigten nach dem Frühstück mit SK Hochheit dem Prinzen Christian von Schleswig Holstein die in letzter Zeit nach Hückswilchen speciellen Angaben in der Umgebung des Neuen Palais und auf Charlottenhof ausgeführten Verbesserungen. Nach dem Dinner spielten SK und KHochheit mit SK Hochheiten dem drei Prinzen, dem Maininger Herzogin und Hückswilchen Umgebung wie fast täglich bei schoenen Wetter Laron Tennis.

9. Bemerkungen. Der Pfingstvogel (Tyrol) ließ sich heute zum erstenmale hören.

15tes Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Ubr 22 M. Sonnenuntergang 7 Ubr 31 M. Tageslänge 15 Stunden 9 M.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 7° R. um 2 Ubr + 18° R. um 9 Ubr + 11° R.
3. Wetter. bedecktes Himmel. Höhenrauch (Haarrauch - Moorrauch)
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 27, 11 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 14 Tagelöhner 5 Frauen 4 Knaben.

Es werden die Rasenplätze auf dem Parterre barräffert, die Wege im Halbzirkel vor dem Palais werden besetzt um den Staub zu dämpfen. Es werden die Fahrgeläufe gecheut; Wege werden gerührt und die Mopre wird geräuchert.

7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer: 6 Sardinien. 6 Marshall Nies, Palargonien, Yagisminien, Leucogon, Orangenblüthen.

Spargel: 2 Pfund.

Zum Dinner an welchem Seine Majestät der Kaiser teilzunehmen wird 7 Blumenstrahlen, und wurde außerdem die Tafel mit Blumenarrabesken geschmückt.

8. Hofjournal. Hr und K Hohent inspicierten um 8 Ubr den Reitmarckall.

Hr und K Hohent machten dann von 15 M. nach 8 Ubr bis 9 Ubr mit Hr Hohent den Prinzeßinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Sello's Begleitung einen Spaziergang. Höchst dieselben gaben Sello während der Promenade noch Anweisung zur weiteren Verbesserung der Umgebung des neuen Palais und des kleinen Saales. In den beiden neuen Rasengärten sollen noch mehr von den verschiedenen Sorten Primulalrosen angepflanzt werden. Ganz besonders erfreut waren Hr und K Hohent in welchem Maße sich die Primulalrosen in den mannigfachen Farbenstrahlungen durch Kreuzung und den Saalprimulal vermehrt haben; an den Lisenen des Büsche und auf den Rasenplätzen standen dieselben, welche zum größeren Theil von Hr und K Hohent höchst eigenhändig ausgeraet wurden, heutz in prachtvollster Blüthe.

Hr und K Hohent bestimmten den Platz wohin der große Taxus vom Depotthofe zwischen dem kleinen Saale und 7 gepflanzt werden soll auch sollen vier auf der Nordseite dafelbst noch mehrere Pinus Nordmanniana pflanzt werden.

8. Hofjournal. JK und KHöheit hatten gestern Abend dem Bornstedter Kirchhof besichtigt. Höchstdieselben bedauerten daß die wiederholten Erweiterungen desselben ohne Hinzuziehung eines Sachverständigen nach eigenem Ermessen und Uebersehn der Bornstedter Gemeinde ausgeführt worden sind. Bornstedt hat sich durch diese samops Aulage Schoeppenbedt würdig an die Seite gestellt.

Unter anderen Vorkehrungen haben die Neuschöppnerstedter, das Hauptthor, ein eisernes eisernes Gitter nicht auf die Mitte der Hauptweger sondern zur Seite desselben angebracht, außerdem kann man vom alten nach dem Neuen Kirchhofe nur gelangen, wenn man ein entweder über eine Reihe Gräber fort-schreitet oder man muß von dem letzten Thore, auf welchem sich das Grab der Graefin Seewendorff und deren Mutter der Graefin Farnemont und die Gräber der bei Gravelotte Gefallenen Oberst von Raeder und Hauptmann von Jarneund befinden, über den alten Kirchhof zurückkehren, dann die Dorfstraße entlang aus dem Kirchhof ausser hervor, gehen und gelangt dann erst durch das oben erwähnte Thor nach dem Neuen Kirchhofe.

JK und KHöheit haben gestern an Ort und Stelle überlegt wie diesen von dem Bornstedter Abderiten bisher nicht bemerzten und gefühlten Uebelstande abzuhelfen ist, und haben Höchstdieselben heute gesucht in Sellos Notizbuch die zu schaffende Verbindung durch Horauwicken dort Nordmauer bis zur neuen Chaussee welche von Bornstedt nach Lindstedt führt und durch die anderwärts Placirung der alten Spritzenhauser, aufzuzeichnen. Durch das Hinausdrücken dieser Mauer werden die schon von meinem Bruder Hermann außerhalb der Mauer vor 40 Jahren angepflanzten Linden und Kastanien inner-halb des Kirchhofes zu stehen kommen und somit auch Schutz und Pflege erhalten, unter diesen prächtigen Bäumen wird dann hinter dem Graeflich Seewendorffschem Begräbnisplatz entlang ein breiter Weg vom alten Kirchhof aus über den neuen nach dem neuen Kirchhof führen. — Das eiserne Gitterthor muß dann selbst-verständlich auf die Mitte der Weger verlegt werden. JK und KHöheit beauftragten Sellos nach der Handzeichnung JK und KHöheit einen hierauf bezüglichen Vorkehrungs Plan zu zeichnen und demnachst JK und KHöheit zu eventueller Verbesserung unterthamigst vorzuliegen.

8. Hofjournal. JK und KHohheit bedauern sehr, daß die nach Höchstfürst's Ausgabe in den sechzigsten Jahren hinter dem Communo angepflanzten Reemisen, wofür JK und KHohheit den größten Theil der Kosten aus Höchstfürst's Schatzkammer hergegeben, welche ganz vortreflich ausgewachsen und den Japanen zum Schutz dienen, auf Anordnung des Hofjagarmästlers Hermann Baron von Heintze rücksichtslos mit roher Hand ohne die edleren und prächtigeren bereits zu ansehnlicher Höhe herangewachsenen, Eichen, Linden und Buchen zu schonen abgerodet sind. Wenn auch die Mehrzahl der abgeholzten Stämme von der Wurzel wieder austreiben werden, so tadelten JK und KHohheit entschieden daß das Abholzen so schablonenmäßig vollzogen sei.

JK und KHohheit lobten dagegen das treffliche Seldiken der 4 fassen Lindenallee hinter dem Communo, welche aus geringem Material, aus der Forstgerodete nicht eingesehulte Bäumchen entstanden; doch so glänzende Resultate geliefert. Die nicht unbedeutenden Mittel welche die Herstellung dieser prächtigen aus circa 800 Bäumen bestehende Avenue wurden aus dem Unterhaltungsstat abgenommen, und wurde da die Kosten aus 2 nachträglich nicht extra bewilligt wurden dem Grund zu dem alljährlich sich mehrenden Deficit. Die Ausgaben für das Revier, wofür täglich Neues von JK und KHohheit geschaffen wird wehren sich während der von Seiner Majestät dem Kaiser für die Kronprinzlichen Särken aus Neuen Palais bewilligte Etat, zur Unterhaltung nicht ausreicht.

Nach dem Frühstück um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr setzten JK und KHohheiten mit SKHohheiten diese Prinzen Christian und den drei Prinzessinnen in Sello's Begleitung die Promenade fort. -

JK und KHohheit nahmen zuerst den angefangenen Theil der aus Japan erbauten Schatzwaller in der neuen Reitbahn in Höchstfürst's Augenchein der zur vollkommenen Zufriedenheit JK und KHohheit ausgefallen ist. Höchstfürst ordnete dann noch die Befügung einiger überständiger verküppelter Linden in der Nähe des Reitplatzes an, bestimmten die Breite in welcher die defekte Buchenhecke zum Zweck der Verlängerung der Wege von der Laube aus nach Osten zu befügt werden soll.

8. Hofjournal. Auch soll der Rest des Thujaherrens welche dort zum Theil noch die
eiserne Rotunde unversehrt befestigt und nicht schon der Anfang gemacht
durch eine Fliederhecke ersetzt werden. — Das verrostete Eisengerüst der Umfassung
der Restplätze soll durch einen Anstrich von schwarzer Oelfarbe durch hier
durch bewirkte Abschließung gegen die Witterung gegen Zerstörung durch
Frost und Reif geschützt werden.

JK und KHohen zu warteten mit den drei Prinzessinnen K. Hoheiten von Kiacow
noch eine Promenade durch die kleinen Gärten und kehrten dann bald in
das Palais zurück da Höchst dieselben von den Legionen ~~keinen~~ welche die
Hitze hier in den nun bald verschwindenden Sämpfen ausgebreitet hatten
zu sehr belästigt wurden.

JK und KHohen setzten mit SKHohen dem Prinzen Christian von Schleswig-
Holstein Sonderburg Augustenburg in Selloer Begleitung die Promenade dem
Hauptweg hinunter fort bis zum Tausenrondel, Höchst dieselben kehrten auf
dem nördlichen Schlangenerge durch die kleinen Gärten um 11 Uhr nach dem
Palais zurück.

SKHohen Prinz Christian war freudig überrascht von der Wirkung welche
die von JK und KHohen angeordnete Anpflanzung schöner Bäume und
Freistellung malerischer Bäume auf die Verschönerung der Landschaft gehabt
SKHohen riefen zur Befestigung von noch mehreren Bäumen welche
wundervolle Robbenbauern beizubringen.

JK und KHohen auf Selloer unterthänigste Bitte zu gestatten daß Georg Sello
saina Arbeit über Schminde von Dedication JK und KHohen kühnlichst angenommen
gerührt haben persönlich Höchst demselben überreichen darf. — Gleichzeitig gaben
JK und KHohen Höchst ihre Einwilligung daß Georg die Geschichte von Saino-puzi
welche derselbe auf Wunsch und unter rege Theilnehmung JK und KHohen verfaßt,
und welche umfassende Arbeit zur Zeit als Manuscript im Besitz JK und KHohen
durch den Druck zu veröffentlichen. Auch für diese Arbeit der fleißigen Vorfassers
wollen JK und KHohen geruhet die Dedication anzunehmen.

16ter Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 21. M. Sonnenuntergang 7 Uhr 32 M. Tagelänge 15 Stunden 11 1/2.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R um 2 Uhr + 20° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. bedecktes Himmel. Nachmittag Gewitter Sturm, leider ohne Regen.
4. Wind. West Süd West.
5. Barometer. 27, 9. um 1 1/2 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 31. Tagelöhner 23. Frauen 4 Knaben.

Die Vorbereitungen zur Anpflanzung der großen *Taxus baccata* vom Depot Hofe aufzuwerfen das 12 Fuß im Durchmesser haltenden und 3 Fuß tiefen Pflanzloch. Anfuhr von Hornpost und Lehm werden getroffen.

Mit dem Aufbau des Schutzdammes in der neuen Reitbahn wird fortgefahren. Es wird bewässert, gemäht, Rasengruppen auf dem Parterre werden gesäubert.

In No 7 werden die Buchsbaum-einfassungen correspondirend zu No 5 gepflanzt. Von Haage und Schmidt aus Erfurt bezogen 100 holländische 100 türnische Rautenkelch und 100 gefüllte Anemonen wurden am 14ten Mai als Einfassung in No 5 gelegt. 50 *Gloxinia* Prachtstoben, 2 *Passiflora* Karmin und 2 *Laudonia* abendliche bezogen wurden dem Schilfen Hinderlich zur Pflege übergeben.

7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer: 2 *Marshall* Niel, 6 *Fardenian*, *Vergifomein* mit *Leoxoyen*, *Pelargocian*, *Marzipan*. — 2 Pfund Spargel, 1 Pfund Sackkohl.

8. Hofjournal. Ich und K. Hohheit frühstückten heute zum 5ten Male im Gartenparillon. Ich und K. Hohheit begaben Höchstd. in Begleitung der persönlichen Adjutanten Herrn Major von Spuhlstein zu einer Truppenbesichtigung nach Berlin.

Ich und K. Hohheit besuchten mit J. Hohheit und der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung der Herren Hofmarschall Grafen zu Eulenburg, die Wintertänze im Weinberge, die Schwärzhäuser und das Potshed.

17ter Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 20. Sonnenuntergang 7 Uhr 34 M. Tageslänge 15 Stunden 14 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. früh trübe, dann halb heiter, Nachmittag heiter.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 27, 11½ um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffe 30 Tagelöhner 25 Frauen, 4 Knaben

Da der Hofgärtner Sello, in Folge einer Hexenpflanzung des desfalls an sich gestrichen früh an das Bett ferretete bei der behindert war die pflanz vorbrachte Umpflanzung des großen Taxus zwischen den kleinen Saecten pflanz 7 jello zu banten, so wurde das Anheben, des Transport auf dem großen Braugeriawagen und die Pflanzung seitens der Beihilfe von 9 Arbeitern von dem kaiserlichen Valentin ausgeführt. Der Taxus hat einen festen Erdballen behalten, und wurde gleich nach dem Anpflanzen auf der neuen Wasserleitung reichlich bewässert.

7. Lieferung. 1. Blumen für die Toilettenzwecke des K. und K. Hoheit. 5 Sardinien 6 Marshall Niel. Orangonblüthen, Vergiftpfeinwicht, Narzissen, Leucocyen. Spargel. 2 Pfund.
8. Befehle. K. und K. Hoheit haben durch Höchstherrn persönlichen Adjutanten den Major Harms von Pfuhlstein von Berlin aus dem Kammerdiener Hirschkstein befehlen lassen für die hant in Potsdam ein treffende neuvermählte Prinzessin von Beuthen Stein fast geborne Prinzessin von Wied einen schon decorierten Blumenkorb zu besorgen und denselben vor der Anwesenheit des Prinzen in deren Wohnung Namens K. und K. Hoheit aufzustellen. — Es sollten aber die Blumen dazu angekauft und nicht aus den Gärten am Neuen Palais entnommen werden damit der Blumenpflanzung für die Zimmer des K. und K. Hoheiten nicht gekürzt würde. Der Kammerdiener hat bei dem Handelsgärtner Specht in Potsdam einen Blumenkorb von überwiegend Rosen (44 Stück) im Preise von fünfzehn Mark aufzutragen, und denselben noch rechtzeitig in der Wohnung der Prinzessin abgegeben.

18ter Mai.

1. Sonnenaufgang 7 Ubr 18 M. Sonnenuntergang 7 Ubr 35 M. Tagarlänge. 15 Stunden 17 Minuten
2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 6° R. um 2 Ubr + 17° R. um 9 Ubr + 13° R.
3. Wetter. trübe.
4. Wind. Südwest, lebhaft.
5. Barometer. 28,0. um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer. 31 Tagelöhner 24 Frauen. 4 Knaben, davon 12 Mann in der Reitbahn.
 1. Mit dem Herausbringen des im Orangerienhause überwinterten Topfpflanzen und Aufstellung derselben in den schattigen Nebenerwegen des Halbzirkels vor dem Palais - vor allemichtig an Luft und Sonnenchein geröhrt zu werden ist angefangen.
 2. An der Uebernennung des neuen Reitbahns wird rüstig weiter gearbeitet
 3. In No 4 werden die Beuxes einfarbungen angepflanzt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. 7 Sardinien, 2 Marschall Niel, Maibleucien, Vergip, mainich, Orangerieblüthen, Narissen, Leersagen, Palangonien.
Spargel: 2 Pfund.
Leerkohl. 1. Pfund.
Rhabarber. 6. Pfund.
8. M und K Hohent. machten nach dem Frühstück mit den Kindern K Hohent einen Spaziergang nach der neuen Reitbahn und durch die kleinen Saaten.
9. Befehle. Um die Arbeiten an dem Schutzwall auf der neuen Reitbahn bald zum Abschluss zu bringen wurden die Arbeiten von 4 auf 12 Mann vermehrt.
In den kleinen Saaten 3 und 4 sollen sämmtliche Beete mit verschiedenen farbigen, Primeln und Primrosen angefasst werden.
Auch Abendapfelb. ein möglichst vollständiges Frühlortiment anzupflanzen.

19ter Mai.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 17 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 36 m. Tageslänge 15 Stunden 19 m.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. heiter und bedeckter Himmel wechselnd.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 27,10 um 2 Lincien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 31 Tagelöhner, 25 Frauen. 10 Soldaten, 4 Knaben.
davon 13 Mann bei der Hallenpflanzung in der neuen Reitbahn.
Die Arbeiter sind wie gewöhnlich beschäftigt.
7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer. 4 Sardinien, 3 Maxjall Niel.
Maiblumen, Leonroyen, Vergiftnäussicht, Leonroyen, Narcissen, Pelargonien.
Spargel. 2 Pfund.
Rhabarber. 8 Pfund.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten machten von 8 bis 9 Uhr eine Promenade zu Pferde.
Frühstück um 9 Uhr. Nach dem Frühstück machten JK und KHohheiten mit JK Hohheiten
den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung des Herren
Oberhofkammerherrn, Justizkanzler des Königl. Sacres Herren Grafen von
Serponches Exzellenz und des Oberhofjägermeisters Herren Baron von Heintze
einen Spaziergang nach dem neuen Reitplatz, und besichtigten hierauf die
Zuschüttungsarbeiten.
JK und KHohheiten begaben Höchlich nach dem Dinner wieder nach der neuen Reitbahn

20ster Mai.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 16. Sonnenuntergang 7 Uhr 37. m. Tagelänge 15 Stunden 21 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. Trübe, abwechselnd wenig Regen.
4. Wind. West, Süd West.
5. Barometer. 28, 0. um 2 Liniem gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer. 30 Tagelöhner. 10 Soldaten, 25 Frauen, 4 Knaben.
davon 14 Mann auf der neuen Reitbahn.
Die übrigen Arbeiter sind wie an dem vorhergehenden Tage beschaeftigt.
7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer. 12 Sardinien 2 Marshall Niel, Leroyen.
Orangebüthen, Targisweiden, Maiblumen, Pelargonien.
Aus dem neuen Garten vom Hofgärtner Theodor Nitzes, so wie der alte Marshall Niel
und bebaute kleine Stöcke de Digon.
Spargel 2 1/2 Pfund.
Rhabarber. 8 Pfund.
8. Hofjournal. Ich und K. H. H. machten auch heute vor dem Frühstück eine
Promenade zu Pferde, bei der Rückkehr inspizierten Höchstdieselben die Arbeiten
auf dem neuen Reitplatz. Nach dem Frühstück machten Ich und K. H. H. einen
Spaziergang.

21ster Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 15 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 39 m. Tagelänge. 15 Stunden 24 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer 28,3. um 3 Liniem gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 31 Tagelöhner. 6 Soldaten. 25 Frauen 7 Knaben. 8 Mann auf der Reitbahn.
Der nach Ausgabe Jk und K. Hoheit innerhalb der Reitbahn angeführte Schutzwall von Rasen wurde vollendet, es bleibt für Montag noch das Auflockern und Ebenen der Bahnen auszuführen.
Auf der Mopke werden die Rasenpartien gemäht.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: 16 Sardinien, 3 Macchall Niesl, Maiblumen, Leucogon, Vergifommium, Pelargonien, Orangenblüthen.
Spargel. 2 Pfund.
Rhabarbar. 8 Pfund.
8. Hofjournal. Vor dem Frühstück machten Jk und K. Hoheit einen Spazierritt nach dem Frühstück eine Fußpromenade. nach dem Dinner begaben sich Jk und K. Hoheit mit Gefolge von der Wildpark Station aus nach Berlin.

22^{ter} Mai.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 14 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 40 m. Tagelänge 15 Stunden 26 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 16° R. um 3 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + .
3. Wetter. heiter, Nachmittag ziehen aus Osten einzelne leichte Wolken vorüber.
4. Wind. Nordost, Nachmittag lebhaft.
5. Barometer 28,6. um 3 Stunden gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 10 Tagelöhner. 5 Frauen 7 Knaben.
Es wird bewässert, Hege werden gekehrt, die Mopke mindgeräubert und Fabrgewebe
worden gebleicht.
7. Lieferung. Kleiman für das Toilettenpapier. 2 Sardaniem 3 Maschall Nial.
Maiblumen, Lerwagen, Narissen, Pelagouien, Vergifommischel.
Spargel. 2 Pfund.
Rhabarber. 8 Pfund.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten wohnten nach dem Frühstück dem Gottesdienst
in der Bornstedter Kirche um 10 Uhr bei. Höchst dieselben nahmen von Bornstedt
zu Fuß nach dem Neuen Palais zurück.
JK Hohheiten Prinz und Prinzessin Wilhelme dinirten mit den Meiningen Herrschaften
um 2 Uhr bei JK und KHohheiten im Apolloaal.
Nach dem Dinner spielten JK und KHohheiten mit den Kindern KHohheiten und
Umgebung Laron Tennis; hierauf machten Höchst dieselben eine Spazierfahrt
durch die Königlichen Gärten.

23ster Mai.

1. Sonnenanfgang 4 Uhr 13 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 41 M. Tageslänge 15 Stunden 28 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. heiter, zuweilen wird die Sonne durch leichter Schwölz verhüllt.
4. Wind. Nordost, lebhaft.
5. Barometer. 28,6 gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 11 Schülfern 29 Tagelöhner 35 Frauen 4 Knaben, 12 Mann auf der Reibbahn.
Zu dem auf Morgen von J^r und K^r Höheit befohlenen Herausbringen des Orangorien werden die Vorbereitungen getroffen.
Das Ebenen und Auflockern der neuen Reibbahn wird beendet.
Auf dem Parterre und so weit die Wasserleitung reicht wird bearbeitet.
Auf der Moppe wird mit dem Mähen fortgefahren, die Buxusbefassungen in No 4 werden vervollständigt.
7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer. 6 Sardassien 2 Marschall Wied.
Orangienblüthen, Maiblumen, Vergiftmeisnericht, Palargonien, Leinwagen.
Spargel. 2 $\frac{1}{2}$ Pfund.
Rhabarber. 6 Pfund.
8. Hofjournal. J^r und K^r Höheit machten vor dem Frühstück eine Promenade zu Pferde. Höchft dieselben frühstückten um 9 Uhr im Apollosaal.
J^r und K^r Höheit begaben Höchft sich um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr in Begleitung der Dienstkammer dem Adjutanten Major von Nyvanheim zu Pferde nach dem Bornstedter Felde und wohnten daselbst eines von Seiner Majestät dem Kaiser abgehaltenen Truppenbesichtigung bei.
J^r und K^r Höheit machten um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr mit J^r Höheit den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung der Hofmarschalls Herren Grafen zu Eulenburg in der Umgebung des neuen Palais einen Spaziergang bis $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

8. Hofjournal. JK und KHohheit erhielten dem Hofgärtner Sallo der sich als Höchstdie-
selben aus dem Palais kamen als Wiederhergestellt unterthänigst meldete
während der Promenade nachstehende Befehle.

1. Der Erdbeergarten und des Obst- und Semingarten No 6 und 7 sollen als solche
eingehen, und in beiden Rosenschulen aberschneidend mit Beeten von Stauden
und Sommerblumen zum Abschneiden für Dekoration der Tafeln und Aus-
schmückung des Zimmers angelegt werden. Die jetzige von JK und KHohheit
vor 17 Jahren angeordnete Beetintheilung wird beibehalten; die noch
verpflanzbaren Obstbäume, Rhabarber, Süssholz, Spargel und Erdbeeren sollen
nach dem Weinberge überziedelt werden.

Aus passenden Plätzen in der Nordavenue und in der Nähe des Laun-Terrain
sollen im Freien ausdauernde Magnolien und gefüllt blühende Kirschen
angepflanzt werden.

JK und KHohheit sprachen Höchsthoch Zufriedenheit aus über die so wohl-
gelesenen nach Höchsthoch Ausgaben von Sallo ausgeführten Anlagen
auf dem Mühlberge der Besichtigung der Englischen Botschafters Lord
Ampthill (Lord Odo Russell aus).

Seine Majestät der Kaiser kamen nach beendetem Revue nach dem Neuen Palais
und nahmen bei JK und KHohheiten im Apolloaal ein Dejeuner ein.

JK und KHohheiten machten nach dem Dinner um 2 1/2 Uhr eine Ausfahrt.

JK Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margaretha spielten
Lawn Tennis.

9. Bemerkungen. Die neue Reibbahn im alten Rosengarten wurde heute vollendet bis
auf die Befestigung des Fußbodens im eisernen Pavillon welche dem Bauinspektor
Haerberlin übertragen wurde.

24ster Mai.

Geburtstag Ihrer Majestät der Kaiserin von Indien und Königin
von Großbritannien und Irland.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 12 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 42 M. Tageslänge 15 Stunden 30 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. bedecktes Himmel. Nachmittag heiter.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28, 3 $\frac{1}{2}$ um 2 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 30 Tagelöhner 16 Soldaten 25 Frauen 4 Knaben.
Auf Höchsten Befehl wird heut mit dem Aufstellen der Orangenbäume auf dem
Parterre vor dem Neuen Palais begonnen.
Die übrigen vorliegenden Arbeiten, Mähen, Bewässern und das Reinigen des Laga
wird nach Kräften gefördert.
7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer. 6 Sardinien 3 Marshall Niel,
Maiblumen, Pelargonien, Orangenblüthen, Leukoyen, Vergifomeinisch.
Für JK Höheit die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe dreier
Fratulationsbouquets, eines aus nur weißen Blumen, Maiblumen und Sardinien,
ein Bouquet aus rothen Blumen, Rhododendron, und ein blaues Bouquet aus
Vergifomeinisch. Spargel: 2 $\frac{1}{2}$ Pfund. Rhabarber 8 Pfund.
8. Hofjournal. JK und KHöheit begaben Höchsterorts um 9 Uhr zuge in Begleitung
der diensthabenden Adjutanten Herren von Nyrenkäm zu seiner Truppenbesichtigung
nach Berlin.
JK und KHöheit trafen sich mit den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe
um 9 Uhr im Apolloaal, empfingen den Befehl JK Höheit der Prinzessin Wilhelm
und begaben Höchsterorts nach dem Frühstück mit den Kindern KHöheit für Fuß-
marsch der Grabkapelle in der Friedenskirche.

8. Hofjournal. Zur Feier des hohen Festtages war um 3 Uhr im Apollosaal
Familiendiner welchem aufser Seiner Majestät dem Kaiser J. K. Hoheit
die Prinzen und Prinzessinnen des Königlichem Hauses beizuhnten.
Die Tafel von 24 Couverts war auf der Rechten mit 7 Blumen-schalen welche
mit Arabesken von Blumen umgeben waren geschmückt. Die ersten Korn-Blumen
waren mit zur Aufmerksammachung besetzt.
Nach beendtem Diner um 5 Uhr kehrten Seine Majestät von der Wildparade
aus nach Berlin zurück. Auch J. K. und K. Hoheiten begaben Höchstdurch
Sefolge ebenfalls von der Wildparade aus nach Berlin.
J. K. Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margaretha spielten
Lawn Tennis.

9. Bemerkungen. Die Aufstellung der beiden Mittelgruppen auf dem Parterre
von je 9 Orangenbäumen wurde angefangen und beendet; morgen wird
mit der weiteren Aufstellung fortgefahen und werden die Kübel mit Topf-
pflanzen umstellt.

25ter Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 11 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 43 M. Tageslänge 15 Stunden 32 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 22° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Heter. bedeckter Himmel.
4. Wind. Ost. Nord Ost.
5. Barometer. 28,1. um 2 ½ Liniis gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 30 Tagelöhner 16 Soldaten. 23 Frauen, 4 Knaben.

Mit dem Aufstellungszug der Orangerie zusammen vor dem Palais wird fort gefahren.
Die Kübel werden mit Topfpflanzen ersetzt. Die übrigen Arbeiter sind wie
gestern beschäftigt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. 12. Sardinian. 3 Maphale Nid.
Pelargonien, Maiblumen, Leroyen, Maiblumen. 1. Passiflora.
Spargel: 2 Pfund.
Rhabarber: 8 Pfund.

8. Hofjournal. Sr und K Hohheit begaben Höchst sich um 2 8 Uhr in Sellos Begleitung
durch den kleinen Eichenhain in der Nordavenue nach dem ehemaligen Leinpfennpf.
dessen Zuschüttung beendet ist, er fehlt nun nur noch außer dem Übertragung
mit 6 Zoll Lehm und 3 Zoll Mutterboden die Placierung und demnach die
Bepflanzung mit der von Sr und K Hohheit eingeführten Grasausmischung welche
für die hiesigen klimatischen und Bodenverhältnisse als die geeignetste sich
bewährt hat.

Sr und K Hohheit sprachen dem Baumeister Ganzen das von den Bauern Fernhoren
Donath und Bergmanns mit der Ausführung der Zuschüttungsarbeiten betraut
ist. Höchstliche Zufriedenheit aus über die sorgfältig ausgeführte Arbeit aus.
Sr und K Hohheit begaben sich von hier aus nach der entgegengesetzten Seite
des Neuen Palais nach der Fapauerie wo auch jetzt die Zuschüttungsarbeiten
sich wohl gefördert werden.

8. Hofjournal. In der Nähe der Freundschafts Tempels trafen K^r und K^r Hoheit um 8 Uhr mit Höchstihres Durchlauchtigsten Gemahlin Höchstselbst den hohen Gemahl aufgepackt zusammen. K^r und K^r Hoheiten setzten von hier aus die Promenade bis in die Nähe von Sello Wohnung in dessen Begleitung fort und kehrten dann auf dem Drauzwege an welchem der Gartendirektor Fühlens einen großen Bedauern K^r und K^r Hoheit die dafelbst sorgsam angepflanzten Maiblumen hatte abmähen lassen, durch den großen Buchenheum, das durch die Künzeng des Leutsholzes und Befestigung unsehoener Bäume aufserordenlich an Schönheit gewonnen auf dem nördlichen Schlangenwege durch die kleinen Gassen nach dem Palais geriet.

9. Befehle K^r und K^r Hoheiten ertheilten Sello während der Promenade nachstehende Befehle: Bei der in diesem Herbst stattfindenden Verlegung des Kompottmagazins sollen dieselben geleert und ihr Inhalt auf dem sterilen Rasen in dem Annex Verwendung finden.

Am passenden Orten sollen kleine Wasserbassin angelegt werden damit es den so nützlichen Singvögeln nach der Zerschüttung der Sämpfe und des Palaisgrabens nicht an Wasser zum Trinken und zum Baden gebricht täglich soll das Wasser in diesen Bassin erneuert werden.

K^r und K^r Hoheiten bezeichnen eine große Anzahl überflüssige und verküppelte alte Bäume auch hässliche Eichenruinen welche noch im nächsten Winter abgeholt und verkauft werden sollen und hoffen K^r und K^r Hoheit daß aus dem Erlös die in Folge der unzureichenden Etats nach und nach seit mehr als 17 Jahren entstandenen Mehrausgaben gedeckt werden könnten.

K^r und K^r Hoheiten wollen morgen auf dem von Sello unterthanigst vorgelegenden Plan, die Wege welche nach dem des Palaisgrabens zugeschnitten sein wird die Verbindung zwischen Sans. Jours und Charlottenhof vermitteln sollen, einzeichnen.

9. Befehle. Auch soll Sells in den nächsten Tagen die projectirte Avenue abspessen welche in derselben Breite des Weges der von der Mitte des Palais aus nach dem Hauptwege zu dem Halbzirkel in der Mitte durchschnitten, und von Süden nach Norden, von der Victoria Straße an der Wildparrstation durch die Fasanerie am Palais vorüber durch die Nordavenue und den zugehörenden Launeparc bis zur Chaussee nach Lindstedt führen wird.

JK und KHöheit fanden während der Promenade auf dem Wege ein Ei das ein Blaupfecht in der Nähe eines Nestes verloren, nahmen dasselbe mit neuer JK Höheiten dem jungen Prinzgessamen für seinen Höchstdieselben eine große Freude darüber anfertigen und übergaben es dem Sells um es von einem Kanarienvogel ausbrüten zu lassen.

JK und KHöheiten trafen am 9. März im Apolloraal ein und frühstücten daselbst mit JK Höheiten dem Prinzgessamen, Victoria, Sophia und Margarethe.

10. Hofjournal. Die neue nunmehr vollendete Reitbahn wurde heut nachmittags zum ersten Male von JK Höheiten dem Prinzgessamen Victoria, Sophia und Margarethe benutzt.

JK und KHöheiten besuchten nach dem Höchstdieselben mit dem Kindern KHöheiten längere Zeit auf dem Lawn Tennis verweilt Bornstedt.

26ster Mai. Himmelfahrt.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 10 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 44 m. Tageslänge 15 Stunden 34 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 13° R. um 2 Uhr + 21.° R. um 9 Uhr + 14° R.
3. Wetter. heiter. Nachmittags um 5 Uhr um 7 um 10 Uhr Gewitter mit prachtvollem Regen.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28,0. um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 8 Tagelöhner 5 Frauen 4 Knaben.
Es wird berräpft, Wege werden gerichtet, die Mopke wird geräubert und Fahrgelände werden geerntet.
7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmers 12 Sandelholz 8 Marjolin Nidel, Maiblumen, Orangebliethen, Leonroyen, Narcissen, Vergifomein nicht. Spargel: 2 Pfund
Rhabarber. 8 Pfund.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten frühstüchten heut um 8 Uhr im Apolloraal.
Höchst dieselben begaben Höchstdie nach dem Frühstück mit JKHohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha zu Fuß nach Bornstedt um daselbst um 9 Uhr den Gottesdienst beizusuchen.
JK und KHohheit wie die drei Prinzessinnen waren ganz in weiß.
JK und KHohheit hatten die Uniform des 15ten Garde Regiments zu Fuß angelegt.
JK und KHohheiten bestimmten unterwegs nach Bornstedt auf dem von Sallemusterthamigot vorgelegten Plan, auf welchem bereits alle bisher angeführten wie die noch in Aussicht genommenen Versammlungen der Umgebung des Neuen Palais eingetragen sind, die Richtung der beiden Wege welche von dem Saarten am Neuen Palais die Verbindung mit Charlottenhof vermitteln werden.
Der westliche von diesen beiden Wegen führt vom Freundschaftstempel aus in südöstlicher Richtung nach dem neuen Rosengarten und dem Schloßpark auf Charlottenhof. - Der östliche nach Osten gelegene Weg würde sich ebenso

8. Hofjournal: ebenso wie jener den bereits auf Charlottenhof vorhandenen
Heggen aufzulispen und in mehr südlicher Richtung nach dem Schloßpark
führen. Auch soll der Heg welches vom Lamm Teemir in südöstlicher Richtung
nach dem Hauptwege führt und in diesem dort mündet wo früher die
Brücke auf dem Hauptwege war in derselben Richtung über die noch
aufzustehende verjüngte Höhe rechts vom Hauptwege verlängert
werden und links von der arjernen Laube und der von dieser östlich
am südlichen Schlaugengrabe befindlichen Kolossalherne in dem
bereits vorhandenen Heg münden der dann direkt über den zuge-
schnitteten Palaisgraben nach dem Park Charlottenhof führt.

Jk und Kthokent bestimmten ferner noch daß die Taxus welche auf
dem so sonnigen und dem Juge ausgesetzten Scheunxplatz hinter dem
Communus, dem ehemaligen Escorierplatz durch Pinus Nordmanniana
ersetzt werden sollen. Jk und Kthokent waren erfreut über das treffliche
Gedeihen der von Jk und Königl. Höheit zwischen dem kleinen Saal-
lund 2 und 3, 4 und 5 gepflanzten wunderbar schönen Pinus Nordmanniana.
Die noch verwendbaren Taxus sollen an mehr schattigen Orten in der
Nähe der kleinen Saalen Verwendung finden.

27ster Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 9 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 46 m. Tagelänge 15 St. 37 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 13° R. um 2 Uhr + 21° R. um 9 Uhr + 16° R.
3. Wetter. heiter, früh um 1 Uhr Schwitter mit herrlichem Regen.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 27,10 um 2 Linien gefallen.

6. Arbeiter. 11 Schilfer. 30 Tagelöhner, 6 Soldaten, 24 Frauen, 4 Knaben.

Mit der Ausschmückung des Parterre durch Umstellung der Orangenkübel mit Topfpflanzen wird fortgefahren. In No 7 werden die Beete mit Buchsbau angefaßt. Er wird mit dem Mäseinen und dem Sauger gemäht.

Die übrigen Arbeiter sind wie an den letzten Tagen beschäftigt.

7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer. 125 Gardenien 3 Marjall Nil
Maiblumen, Levroyen, Pelargonien, Vergifomein nicht.

Spargel: 2 Pfund

Rhabarber: 8 Pfund.

8. Hofjournal. M und K Hohent begaben Höchstreich mit dem 8 Uhrzuge von der Wildparrstation zu einer Truppenbesichtigung nach dem Tempelhofer Felde bei Berlin.

M und K Hohent begleiteten Höchstreichs durchlauchtigsten Gemahl bis zur Wildparrstation; zurückgekehrt nach dem Neuen Palais ließen Höchstreichs selbe Sello rufen beauftragten die von demselben heute früh abgesteckte Linie für den Herrenweg welcher von der Victoria Straße in der Nähe der Wildparrstation nach der Lindstedter Chaussee den Hauptweg im rechten Hümel durchschneidend an der Vorderfront des Neuen Palais vorüberführen wird.

Die Breite desselben ist vorläufig auf 3 Ruthen normirt welche Breite mit den 3 Wegen zwischen den 4 Baumreihen der Laugen Allee welche von den Communs nach dem Solmer Baum von Osten nach Westen führt correspondirt.

M und K Hohent ordneten an das Sello während Höchstreichs Aufenthalt in England diesen Weg wenn auch nur vorläufig als Sandweg herstellen solle.

8. Hofjournal. JK und KHöheit bezeichnen wieder eine Anzahl zu besichtigender
Bäume auch sollen überall zu beiden Seiten des Nordavenue das Unterholz
besichtigt und mit dem disponibel vorhandenen blühenden Seifranen, Flieder,
wilden Jasmin, Hibiscus, Lonicera u. s. w. das eigene Sitter bepflanzt
werden.

Hölzer und Blumen sollen während der Anwesenheit JK und KHöheiten im
England an von JK und KHöheit noch näher zu bestimmende Aufstellen und
Personen geliefert werden.

Morgen soll durch einen Exprofften des Blumen geschmackvoll zu arrangiren
verpflicht eine Koarben mit mehreren Frühlingsblumen an Dr. Hermann Sinter
Lindenstraße No 2 in Berlin gesendet werden.

Das Kulturstück zwischen der Südmauer der Weinlaube soll bis zu dem
Lieblingen JK und KHöheit auf der Spitze des Weinberges erweitert werden
und mit einem festen Sitter oder einer niedrigen Mauer versehen werden.

JK und KHöheit kehrten um 9 Uhr in das Palais zurück und frühstücten
mit den drei Prinzeßinnen KHöheiten im Apolloaal. Nach dem Frühstück
um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr machten JK und KHöheit abnormale einen Spaziergang.

JK und KHöheit trafen um 15 Uhr vor 12 Uhr in Begleitung Höchstseiner persönlichen
Adjutanten Pittenister Baron von Nymphen von Berlin im neuen Palais wieder ein
JK und KHöheiten diuirteten mit den Kindern KHöheiten und Umgebung um
2 Uhr im Apolloaal.

Nach dem Dinner verweilten JK und KHöheiten mit den Prinzeßinnen KHöheiten
auf dem Lacru Terrace; gegen Abend begaben sich JK und KHöheiten nach Berlin

28 ster Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 8 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 47 m. Tageslänge 15 Stunden 39 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 13° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. bewölckter Himmel, regnerisch. Nachmittags heiter.
4. Wind. Ostwind. Nachmittags stürmisch.
5. Barometer. 27,10. gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 11 Schiffe. 31 Tagelöhner. 25 Frauen. 4 Soldaten. 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern befreuetigt.

7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer: 12 Gardenien 6 Rosen, Polargonien, Maiblumen, Leonroyen, Narzissen. 1 Stephanothe.

Auf Höchsten Befehl ein Korb mit Blumen für Herrn Dr: Hermann Sinterh.

Spargel. 2 Pfund

Rhabarber. 8 Pfund.

Gras: drei Fuhrer von dem Spielplatz nach Bornstedt.

8. Hofjournal. Hr und K Hohent frühstückeren heute um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Höchstdieselben liefern Sello der soeben im Garderobenzimmer das Gartenjournal abgegeben hatte nach dem Balkon des großen Marmorsaal genommen und nahmen von hier aus den gestern nach Ausgabe und unter persönlicher Leitung Hr und K Hohent abgesteckten Weg der von der Wildparrissation am Palais vorüber nach des Lindstedter Chaussee führt und für den ausschließlichen Gebrauch Hr und K Hohent bestimmt ist. Er wird dieselbe Breite haben - 36 Fuß - wie jene drei parallelen Wege in der langen Allee welche von den Communen bei zume Solmer Damm führt. - Auch beobachteten Hr und K Hohent von dem Balkon aus die Zerschüttungsarbeiten des Kanals in der Fafauerie und am Palais graben, welche jetzt nach dem der Leinwandpflanz und des Sumpfes hinter dem Potshed ausgefüllt sind durch drei Locomotiven rasch gefördert wird.

8. Hofjournal. Jk und K Hohentem beabsichtigen den Rest des lückenhaften Kassenmallees aus Hauptwege, sämtlich überflüssige im Abfassen begriffene Sämen welche die Ansicht auf das prächtige Schloß beschränken befestigen zu lassen, und wollen vielleicht die beiden Landsteingruppen von der Herculesbrücke in Berlin welche durch Einsetzen der Brücke disponibel werden in der Umgebung der Neuen Palais aufstellen lassen.

Jk und K Hohentem begaben Höchstd. um 8 Uhr in Begleitung des persönlichen Adjutanten Rittmeisters von Nyvanheim zu einer Truppenbesichtigung nach Berlin von der Wildparkstation aus.

Jk und K Hohentem machten mit Jk Hohentem der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen von 15 M. vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde, frühstücten nach der Rückkehr mit den Kindern K Hohentem im Apolloaal, Nach dem Frühstück von 10 Uhr bis 11 Uhr machten Jk und K Hohentem mit den Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe K Hohentem in Selb. Begleitung welchem Höchstd. dieselben nachstehende Befehle erteilten einen Spaziergang durch die kleinen Gärten nach dem Eisenhain am ehemaligen Leinewiesen, zurück um den Halbziernel bis Charlottenhof an den Graben geschütteten vorbei nach dem neuen Reitplatz wofür Jk und K Hohentem Höchstd. vom Stallmeister und dem Reitmeister Höchstd. ihre Reitpferde in allen Säugarten vorreiten ließen.

9. Befehl. Kupfer den heute sofort aufgestellten Trink- und Badegelassen für die Säugvögel in den kleinen Säcken sollen nach Reinhold Papius Zeichnung deren noch eine größere Anzahl in der weiteren Umgebung des Neuen Palais Aufstellung finden.

10. Die Kompostmagazine sollen nach dem zugeschütteten Saumpf hinter dem Potshed, welcher Platz nachdem er mit Sabiosen umpflanzt sehr ganz besonders zu einem Dopelplatz eignet verlegt werden.

9. Befehl d. Das Ellernaufzug in der zugeschnitteten Schlaube zwischen dem Eichenhain und dem arjernen Sittes sollen besichtigt werden, das un-
schöne Beispiel an dem Rande der ehemaligen Dümpfer soll gerührt werden.
4. Von den noch zu dicht stehenden Eichen im Eichenhain sind noch jeder
das wenigst schönen Bäume ebenfalls zu besichtigen.
5. Für eine schöne Blutbuche bestimmeten Jk und Kt Hocht einen Platz
auf dem großen Spielplatz; die schöne obendafelb befindliche Eiche
welche nach Besichtigung der dieselbe besingenden Ellern sich wärzig
ausgebreitet und dessen Laubenartig bei auf den Rasen herabhängenden
zweige nur noch von unprobenen Kutschholz belästigt werden, soll
freigelegt werden, auch die beiden schwereren Rothtannen ganz in
der Nähe dieser Eiche sollen verschwinden.
6. Da der zugeschnittete Baumstumpf sich zu einem Pinetum vorzüglich
seiner geschnittenen Lage wegen eignet, so soll daselbst eine Auswahl der
schönsten Zapfen träger und Aemalme des Wellingtonies welches
unser Straußen Hüter nicht zu sagen angepflanzt werden.
7. Jes No 3 und 4 sind die Lauben ebenfalls mit Rankrosen zu besetzen.
8. Zwischen den Fliederbüschen welche den Garten No 3 auf der Offseite
begrenzen sollen Maiblumen und Primeln angepflanzt werden.
9. Prokrastian eines der Lieblingsbäume Jk und Kt Hocht sollen in
großer Menge ebenso wie Epken in den Kronprinzlichen Garten Aufnahme
finden.
10. Jes No 7. sollen die mit Faucastinen vom Stubbenraumes auf Rügen
eingesetzten Baeten mit Rosen, Stauden und Sommerblumen abwechselnd
bepflanzt werden, so daß dort die Blumen der jedesmaligen Saison zum
Abschneiden in ausreichender Menge in der Nähe sind.
11. In dem Kabinat an der neuen Reitbahn sollen bleibende Topfpflanzen placirt
werden; auch sollen die Sandsteinplatten welche Jk und Kt Hocht oft vor wenigen
Tagen hatte vor den vier Eisenbänken legen lassen, welche Herr Haebelin unbegrif-
fliches Weise wieder hat aufjernen lassen sofort wieder dort placirt werden.
12. Der Reitplatz soll öfter gerrätzt und gepriegt werden.

29ster Mai.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 7 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 48 m. Tagelänge 15 Stunden 41 m.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 10° R.

3. Wetter. heiter.

4. Wind. Nordost zu Nord.

5. Barometer. 28, 1. um 3 Linien gestiegen.

6. Arbeiter. 11 Schilfen & Tagelöhner, 6 Frauen, 4 Knaben.

Es wurden die Hege geschnitten, die Fahrgaleje werden geputzt, die Mopke wird gesäubert. die Rasenpartie werden bearbeitet.

7. Lieferung l. Blumen für das Toilettengemach: 6 Sardenian 3 Rosen, Palargonien, Vergissmichnicht, Leonoyen, Maiblumen, Narzissen, Kornblumen, 1 Passiflora. Spargel: 1/2 Pfund.

8. Bemerken. Dr. Hermann Sinterus dankt Ihrer Kaiserlichen und Königl. Hoheit für die kuldreichst übersendeten schönen Blumen. Der Bote traf dem Herrn Dr. schon früh in seinem Garten, mit den Blumen wollte er selbst sein Zimmer schmücken.

Ein Dutzend Trüx und Badabaffins für die Singvögel sind in dem kleinen Garten und deren Umgebung bereits vorläufig aufgestellt.

Von dem Rosenbau Koelle aus Augsburg sind als Supplement zu dem von ihm unterthänigst zum Geschenk für die Rosen garden Jk und K Hoheit im Herbst gesendeten Rosen noch 60 über der Erde veredelte Buschrosen, Neukisten, eingetroffen. Die Sendung war nicht frankirt und kostete 25 Mann Porto.

Auch die vor längerer Zeit bestellten Violetten de Parme sind endlich eingetroffen und dem Schilfen Hinderlich zur Pflege übergeben.

9. Hofjournal. Sr. und K Hoheit machten vor dem Frühstück, das Jk und K hielten mit den Prinzessinnen K Hoheiten im Appolloaal einmalem einen Spaziergang und inspizierten den Reitmaspall. Jk und K Hoheiten machten nach dem Frühstück mit den drei Prinzessinnen in Begleitung Höchstlicher Hofmarschalls der Herren Grafen von Eulenburg eine weitere Promenade bis 11 Uhr.

30tes Mai.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 7. Sonnenuntergang 7 Uhr 49 m. Tagelänge 15 Stunden 42 m.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. heiter. Es hat Strichweife gereift; Stallweife sind die Kartoffeln erfroren.
4. Wind. Nord-Nordost. auch die Bohnen, Gurken und Kürbis haben gelitten.
5. Barometer. 28, 3 $\frac{1}{2}$ um 2 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen. Die Spitzen der Heliotrop sind erfroren.
6. Arbeiter. 11 Gehilfen. 27 Tagelöhner, 21 Frauen, 4 Knaben.

Auf dem Mopke werden die Rapunplante gemäht. Auf dem Parterre wird beiräffelt und mit dem Maschinen gemäht. Mit der Neupflanzung der Blumengruppen in den kleinen Saal und auf dem Parterre wird fortgefahren.

Die Wege werden geschneit und geräubert.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. 9 Sardenien 4 Rosen, Lavogon, Kornblumen, Maiblumen, Pelargonien, Narzissen.
2. Spargel. 2 $\frac{1}{2}$ Pfund. Poppendorpen für Haargarnierung für JK und KHöheit.
8. Befehle. Auf Hötzpffers Befehl JK und KHöheit soll das aus dem Kronprinzenlichen Marfchall ausrangierte Pony welches seit eines Reihe von Jahren mit dem Eseln im Garten arbeitete, da es wegen hohen Alters nicht mehr arbeitsfähig im Bornstedt das Snadenbrod erhalten. Das Pony wurde heut früh dem Inspektors Schultz zur Pflege übergeben.
9. Hofjournal. JK und KHöheiten frühstückten um 8 Uhr im Apolloaal. JK und KHöheit hatten vor dem Frühstück eine Fußpromenade nach dem zugehörteten Luccapfumpf gemacht, der soweit die Planungarbeiten und der Liberrarren und Mutterboden und Laken beendete ist bereits mit der Mischung von Grasamen welche nach Vorschrift JK und KHöheit aus 100% Lolium perenne 20% Agrostis Holonifera 20% Poa pratensis und 60% Weiser Klee besteht, besetzt ist. Auf dem Reichwege nach dem Palais ertheilten JK und KHöheit bezüglich der befohlenen Wegewänderungen in der Nordavenna Befehle. Morgen früh wollen Hötzpfferselben hinter dem Pöschel an Ort und Stelle einen Platz für die zu verlegenden Krompf und Erdenmagazine bestimmen.

9. Hofjournal. K^{önig} und K^{önigin} begaben Höflich mit K^{önigin} den Prinzessinnen
Victoria, Sophia und Margarethe und Gefolge von Potsdamers Bahnhof
aus nach Berlin zur Beisehung der großen Frühjahrsparade des Berliner
Savojen auf dem Tempelhofer Felde und nahmen Theil an dem hierauf
statt habenden Sala Dinner im Königl. Schloß.

10. Bemerkungen. In der Baumsehule sind heut früh die jungen Triebe des amerikanischen
Eichen und die Maronen, auf dem Parterre die frieren Triebe des Eichen abgelesen.

31ster Mai.

1. Sonnenaufgang. 4 Uhr 6 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 50 m. Tageslänge. 15 Stunden 44 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr. + 5° R. um 2 Uhr + 18° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. heiter.
4. Wind. Nordost. Nachmittag. West und Nordwest.
5. Barometer. 28,3 1/2 gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 27 Tagelöhner. 21 Frauen 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer: 25 Gardenien 6 Rosen, Maiblumen, Vergiftnemich, Narzissen, Leonogen, Hornblumen.
2. Spargel. 2 1/2 Pfund.
8. Hofjournal. JH und KHochzeiten machten von 8 bis 9 Uhr in Selloer Begleitung in der Umgebung des Neuen Palais eine Fußpromenade. Inzwischen begaben sich JH und KHochzeiten nach dem zugewiesenen Saal hinter dem Potshed bestimmt hier den Raum welcher als Depot für Kompost-Erdmagazine, Schnitt und Lehm benutzt werden soll. Es wird dieser neue sehr bequeme gelegene Depotplatz durch dichte Pflanzungen verdeckt werden. Durch die Lokomotive sollen schon jetzt 100 Kubikmeter Lehm dafelbst aufgefahren werden.
Die mächtige im Absterben begriffene Schwarzpappel hinter Selloer ehemaliger Wohnung wie jene Pappelgruppe am Freundschaftstempel sollen im nächsten Winter beseitigt werden. JH und KHochzeiten gingen dann die Nordallee hinunter an dem nun verschwundenen Leunefumpf vorbei nach dem Weinberge Höchstdieselben beabsichtigen den Weinberg durch Kasan's rücken der Mauern nach Offen, Süden und Westen so weit es das Terrain gestattet zu erweitern.
Das Kaffehaus im Drachenkaufe soll eingehen, das Drachenhaus wird nach in den Weinberg gezogen und wird dem Obergarten, den Schilfen, Letzlingen und einigen Arbeitern als Wohnung übergeben. Auch das Caffee Blumen, aus Feik heißt das Rechte Barbaritz soll aufhören, dafür aber dann Publium als Erholungsort der viel geeigneter Ruinenberg in einer bestimmten Abgrenzung freigegeben werden.

9. Befehle, die verwilderten Pflanzungen vis à vis vom Weinberge innerhalb
des eisernen Sitters sind zu lichten, das Leinwandholz ist zu kürzen, das
Gitter ist in seiner ganzen Ausdehnung innerhalb mit blühendem
Gesträuch besonders mit den verschiedenen japanischen Fliederarten
zu bepflanzen.

Die Marmormuschel, ein Rest der Marmorrotunde und Wasserwerke
im Hauptwege wo jetzt das Tannourondel, welche für fast zwei Fühling-
gewächsen bepflanzt ist soll geräumt und täglich mit frischem Wasser
gefüllt werden um den Vögel als willkommenen Tränk- und Badeort
zu dienen.

Seine Majestät des Kaisers werden am Freitag das 3ten Juni das
Leib Bataillon befehligen, während der Befichtigung welche etwa eine
Stunde währen wird soll mit dem Aufschüttungsarbeiten unterhalten werden.
Durch den Wegfall der Frühstück und Mittagsgast, welche die Arbeiter während
der Parade zu pausieren gewöhnt sind, sollen die verlorne Arbeitszeit wieder
eingebraucht werden.

Hr. und KHochheit geruhten bei der Rückkehr in das Palais zu äußern daß die
Laudorte welche Frau Sallo für H. und KHochheit zum letzten Sonntag im Mai
brachten besten dürfen, wieder ganz vortrefflich gerathen sei.

So eben um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr ließen H. und KHochheit einem Kränz von den schönsten
weißen Blumen für den kaiserlich verstorbenen Sohn der Herren Minister
Grafen von Eulenburg, Bruder der Hofmarschaller H. und KHochheiten, des
Kaisers H. und KHochheit durch einen Expressen im Traueshaufe sofort
abgegeben werden soll.

H. und KHochheiten begaben Höchster H. und KHochheit um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr in Begleitung
der diensthabenden Adjutanten Pillenrothe von Nyverstein; H. und KHochheit
15 Min vor 11 Uhr und KHochheiten den drei Prinzen im offenen Vierspanner
nach dem Rosenzischen Schlosse in Potsdam um das von Seine Majestät dem
Kaiser über die Potsdamer Samson abgehaltene große Frühjahrsparade
beizusehen.

10. Hofjournal. In und K. Hoheit begaben Höchstd. nach dem Diner während
fr. Hoheiten die Prinzeßinnen Turnunterricht hatten, nur von einer Dame
begleitet zu Fuß nach der Grabkapelle in der Friedenskirche, kehrten
von dort zu Wagen nach dem Palais zurück und fuhren mit S. K. und K. Hoheit
Höchst. welches einer Einladung des Officierscorps des Lehrinfanterie Bataillon
zum Diner zu 4 1/2 Uhr Gnaedigst Folgegegeben, nach Eiche, wo Höchstd.
die selben über den beabsichtigten Umbau der sehr kleinen Kirche
Beschluss fassen wollten.

1ster Juni.

1. Linsenanfang 7 Uhr 5 M. Linsenuntergang 7 Uhr 51 M. Tagelänge 15 Stunden 46 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 20° R. um 3 Uhr + 17° R. um 4 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. bedecktes Himmel von 6 Uhr ab heiter bei leichtem Seewind, um 2 Uhr Gewitter
4. Wind. Nordost. mit leichtem oder wenig Regen.
5. Barometer. 28, 1½ um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffe 27 Tagelöhner 23 Frauen 7. Kattunen, davon 2 Mann in Bornstedt.
Die Arbeiter sind wie gewöhnlich beschäftigt. 3 Soldaten.
7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer. 17 Sardinien 8 Rosen, Maiblumen
Kornblumen, Mascifan, Leonogon, 1 Stephanotis.
2 Spargel: 2 Pfund.
8. Baumkrankheiten: In der Brabkapelle um 8 Uhr + 17° R. Es wurde das Staubgemisch
und einige Spinnweben beseitigt.
Die letzte Auspflanzung mit Kränzen und Zweigen aus Cypressen mit
weißen, gelben und violetten Sraphalien ist noch wohl erhalten.
9. Hofjournal. K. und K. Hoheit begaben H. Hochfürst heute früh schon kurz nach 6 Uhr
in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Ritterschafts Baron von Nyvenheim
zu Pferde zu einer Truppenbesichtigung nach dem Bornstedter Felde.
K. und K. Hoheit machten um ½ 8 Uhr in Begleitung der Herren von Nyvenheim
eine Promenade zu Pferde nach dem Bornstedter Felde und ritten von dort
mit H. Hochfürst durchlauchtigen Gemahl um 9 Uhr nach dem Palais jurico,
woselbst H. Hochfürst die selben mit den drei Prinzessinnen K. Hoheiten im Apolloaal
das Frühstück einnahmen.

2tes Jucni.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 4 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 52 M. Tagelänge 15 Stunden 48.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter heiter um 5 Uhr, um 6 Uhr bedecktes Himmel, später wieder heiter, Abends bewölkt.
4. Wind. Nordost, Nord, Nordwest.
5. Barometer. 28,1. um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilffas. 26 Tagelöhner, 23 Frauen, 4 Knaben, 2 Mann in Bornstedt.
Die Arbeiter sind wie gestern befehligt. 2 Mann auf dem Bornstedter Kirchhof.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. 21. Sardinien 12 Rosen, Kornblumen
Maiblumen, Narissen, Leucocyan, Fadenmalven, 1 Passiflora.
2. Spargel: 2 $\frac{1}{2}$ Pfund.
8. Hofjournal. SK und KHohheit begaben Hochof in Begleitung der diensthabenden
Adjutanten dem Rittmeister Herren von Nyrenheim um 6 Uhr 46 M. von der Wild-
parade nach Brandenburg zu seiner Truppenbesichtigung.
SK und KHohheit frühstückten um 9 Uhr mit SKHohheiten der Frau Erbprinzeßin
von Sachsen Meiningen und den Prinzessinnen Viktoria, Sophie und Margarethe
im Apollosaal. Nach dem Frühstück machten Hochof selbst mit SKHohheiten
den Prinzessinnen einen Spaziergang der Grabkapelle in der Friedenskirche.
Nach der Rückkehr SK und KHohheit aus Brandenburg um 11 Uhr erhielten SK und
KHohheiten dem Hofjägermeister Herren von Heintze eine Audienz und ließen sich
von demselben am Ort und Stelle Vortrag über beabsichtigte Veränderungen in der
Fasauerie Vortrag halten.
SK und KHohheit rückten um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr nachdem Hochof dieselben Sells beauftragt
SK und KHohheit zu begleiten nach dem Palais zurück.
SK und KHohheit verweilten dann noch mit dem Hofjägermeister in Selloer Begleitung
in der Fasauerie und nahmen daselbst die Vorschläge der Herren von Heintze betreffend

8. Hofjournal. betreffend die Befestigung des kaiserlichen die Fasanerie umgebenden
Bohlzaunes und Ersatz daffelben durch ein Drahtgitter, - über weitere Durch-
forstung und Befestigung der absterbenden Eichen; die Pflanzungen sind
gänzlich verwildert und erstickten alle Bäume und Nutzholz in sich;
über Kürzung des Nutzholzes und Eröffnung von Durchsäeten. Jk und K Hörscht
beauftragten den Hofjägermeister hierauf bezügliche Pläne Jk und K Hörscht
zur eventuellen Genehmigung Jk und K Hörscht unterthänigst zu unterbreiten.

Über die von dem Herrn Hofjägermeister beabsichtigte Art und Weise der
Kürzung des Nutzholzes wie der Durchforstung der verwilderten Pflanzungen,
und der Herstellung eines besseren Rasens durch Umgrabung der sandigen
Terrains und Neubepflanzung desselben ist des Hofjägermeisters nicht derselben
Meinung wie Herr von Hünitz. Die abweichenden Ansichten des Hofjägermeisters
sollten sich auf 17 jährige Erfahrungen begründen welche derselbe sich erworben
während er das Schloss hatte nach Angaben und unter specieller Leitung Jk und
K Hörscht die Vorkehrungen in den Gärten Jk und K Hörscht in der Um-
gebung des Neuen Palais auszuführen zu dürfen.

Jk und K Hörscht dimittirten am 2 Ubr mit Jk Hörscht den Prinzeßin
am 4 Ubr begaben sich Höchst dieselben von der Wildparade aus mit Gefolge
nach Berlin zum Dienst bei seiner Majestät dem Kaiser und wohnten hierauf
das Vorstellung des Lohengrin bei.

3tes Juni.

1. Sonnenaufgang. 4 Uhr 4 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 53 m. Tagelänge 15 Stunden 49 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 20° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. heiter.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer, 26 Tagelöhner, 19 Frauen 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschuäftigt, mit der Bepflanzung der Blumen-
gruppen auf dem Parkare wird fortgeföhrt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. 17 Sardinien 12 Rosen, Nelken,
Kornblumen, Maiblumen, Chrysanthenen, Pelargonien, 2 Passifloren.
2 Spargel: 2 Pfund.
8. Befehle. Zu morgen früh ein Lorbeerkranz mit einer Schleife in den deutschen und
einer Schleife in den preussischen Farben für den gestern verstorbenen Leutnant
von Mantuffel, Löhne der Felder aspirant von Mantuffel.
9. Hofjournal. Jk und Kk. Hoheiten machten von $\frac{1}{2}$ 8 Uhr bis 9 Uhr eine Promenade zu
Pferde im Wildpark, und frühstückten Hk. Hoheiten mit den drei Prinzessinnen
K. Hoheiten im Apollosaal.
Jk und Kk. Hoheit besichtigten von 15 m vor 10 Uhr bis gegen 11 Uhr im Allerhöchsten
Auftrage Seiner Majestät des Kaisers Allerhöchster durch Uuvohlsein verhindert
waren die auf anberaumte Besichtigung des Lehs Infanterie abgehalten, der
Bataillon, umgeben von dem Prinzen Wilhelm K. Hoheit und einer zahlreichen Suite
auf der Mopka.
Jk und Kk. Hoheit machten mit Jk. Hoheiten den Prinzessinnen nach dem Frühstück
einen Spaziergang.

4tes. Jucci.

1. Sonnenaufgang. 4 Uhr 3 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 51 m. Tageslänge. 15 Stunden 51 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 20° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. heiter.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28, 7 mm 7 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 28 Tagelöhner. 20 Frauen. 7 Knaben.

Die Arbeiter sind wie an dem letzten Tage beschäftigt. Es wird mit der Bepflanzung der Blumenbeete auf dem Parterre fortgefahren; es wird bewässert und gemäht. Wenn Spingstfest werden sämmtliche Hege möglichst geränbert.

7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer. 23 Sardener. 12 Rosen, Nelken, Kornblumen, Maiblumen, Chrysanthemen, Pelargonien, 1 Stenopsis, 1 Stephanotis. Spargel: 2 Pfund.

Auf H. v. H. Befehl S. K. und K. H. H. wurde heute früh um 7 Uhr ein schwarzer Lorbeerkranz mit 2 Schleifen in den deutschen und preussischen Farben an den persönlichen Adjutanten Herrn Major von Pfeilschtein nach Berlin Lützow Str. 35 II. durch einen Boten abgesendet. Herr von Pfeilschtein wird mit dem Kranz, Namen S. K. und K. H. H. den Sarg des verstorbenen Sohnes des Feldmarschalls von Mantauffel, Lieutenant im 5. arde Regiment zu Fuß.

Zu dem übermorgen am 2ten Spingstfesttage stattfindenden Stiftungsfeste des Lehrs Infanterie Bataillon wird der innere Raum der Triumphbogen zwischen den beiden Commen mit 2 großen Drummern Laurus Coraput, 6 Liburnen Tinn und größeren Topfgeräthen decorirt.

8. Hofjournal. S. K. und K. H. H. begaben sich heute um 8 Uhr von der Wildparkstation aus in Begleitung des persönlichen Adjutanten Ritters von Nymphenstein nach Berlin und dem St. Billerica Schloßplatz bei Tegel um daselbst einen Probefestzug zu besichtigen. Mit dem 12 Uhrzuge trafen S. K. und K. H. H. im Neuen Palais wieder ein.

8. Hofjournal. Jk und KkHohheit machten nach dem Frühstück mit JkHohheiten den
Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha in Begleitung Höflicher Hof-
marschalls des Herrn Grafen zu Eulenburg eine Promenade den Hauptweg
herunter, zu Wagen naheten Jk und KkHohheiten nach dem Palais zurück.

Jk und KkHohheiten demirkten um 2 Uhr im Apolloaal, um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr machten
Höchst dieselben mit JkHohheiten den Prinzessinnen eine Ausfahrt den Hauptweg
herunter nach dem Neuen Garten und inspicierten daselbst die von Jk und KkHohheit
angeordneten baulichen Veränderungen und comfortablem Verbesserungen
des Marmorpalais der Sommerresidenz JkHohheiten der Prinzen und der Prinzessin
Wilhelme und die Saalbauarbeiten Aufmerksamkeiten der Umgebung desselben.

5tes Juni. Pfingsten.

1. Sonnenaufgang. 4 Uhr 3 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 54 m. Tagelänge. 15 Stunden 51 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 13° R. um 2 Uhr + 22° R. um 6 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. Heiter, drückend heiß, Nachmittag um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr heftiges Gewitter.
4. Wind. Südwest, lebhaft. Nachmittag um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr orkanartiger Sturm.
5. Barometer. 27, 10 um $2\frac{1}{4}$ Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer. 8 Tagelöhner. 5 Frauen.
Es wird bewässert, Wege werden gekehrt, Fahrgeleise werden gebohrt, die Mopke wird geräubert.
7. Lieferungen. Blumen für das Toilettenzimmer: 21 Sardinien 12 Rojan, Fedarnatsken, Hornblumen, Maiblumen, Caprifolium 1 Stephanotis.
2 Spargel: 2 Pfund.
8. Hofjournal. H. H. Hohent Prinz Heinrich trafen gestern Abend um 10 Uhr von Kiel auf Befehl zum Pfingstfest bei H. und K. Hohent den durchlauchtigsten Eltern im Neuen Palais ein.
Heut früh nach dem Frühstück gegen 9 Uhr begaben sich H. und K. Hohent mit H. Hohent dem Prinzen Heinrich und dem Prinzessin Töchtern zu Fuß nach Bornstedt und wohnten daselbst dem Sottendienst in der Dorfkirche bei.
9. Bauarbeiten. Nachdem es den Tag über sehr schnell gegangen gegen sich Nachmittag Gewitterwolken zusammen; um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr entled sich ein von Westen heraufgezogenes Gewitter begleitet von einem orkanartigen Sturm und brachte in seiner Folge den lange ersehnten erquickenden Regen.
Der Barometer ging von 27, 10 auf 27, 8 herab.
Der Thermometer fiel plötzlich von + 22° R. auf + 15° R.
Hinter dem Theehäuschen in No 2 brach der Sturm eine große Rüste welche in ihrem Sturz mehrere starke Äste von der hohen Erche in der Nähe des Steinernen Baues mitnahm.

6ten Jenui. Pfingstmontag.

1. Sonnenanfgang 4 Uhr 2 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 55 M. Tagelänge 15 Stunden 53 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 21 ½° R. um 9 Uhr + 16° R.
3. Wetter. halb heiter, von 8 Uhr ab trübe, regnerisch, von 9 Uhr ab heiter, Abends ½ 10 Uhr Gewitter.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 27, 7. um 3 Linien gefallen. um 2 Uhr Nachmittag. 27, 4 ½.
6. Arbeiter. 11 Schülfer 14 Tagelöhner. 6 Frauen, 4 Knaben.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: 27. Sardenien, 27. Rosen, Nelken, Kornblumen, Maiblumen, Pelargonien, Chrysanthemum.
Spargel: 2 Pfund.
8. Hofjournal. SK und KHohheit fuhren um 2 8 Uhr mit SK Hohheit dem Prinzen Heinrich Höchstwobler sehr wohl und kräftig aus, nach des Militärschwimmens aufstalt um ein Schwimmbad zu nehmen. Als SK und KHohheit aus dem Palais kamen, meldete Sello unterthänigst das der Steern gestern im Gebüsch hinter dem Gartenpavillon eine alte Ulme welche c. 24 Fuß über dem Boden der Schranne hatte abgebrochen. SK Hohheit Prinz Heinrich Höchstwobler heut Abend um 9 Uhr schon wieder nach Kiel zurückkehrt, reichete Sello die Hand und bestellte für sich zur Erfrischung auf der Reise ein Korbchen mit Erdbeeren.
Ein Theil der gestörzten Baumes der den Weg verperrte wurde gleich heut früh beseitigt, da des Sonntags wegen nicht ausreichende Arbeiter zur Disposition sind, so wird der Rest der Holzer erst morgen abgeföhren.
SK und KHohheiten frühstüerten nach des Rückkehrs SK und KHohheit und des Prinzen Heinrich KHohheit im Apolloaal und warteten nach dem Frühstück mit SK Hohheiten dem Prinzen Heinrich und den drei Prinzessen Tischstern eine Ausfahrt über die Nordbrücke nach Eiche zu und besichtigten vor Eiche den Arbeitsplan von welchem die Erde zur Zuspülung der verperrten Straßen und der Launepflanze entnommen wird.

8. Hofjournal. Seine Majestät des Kaisers waren durch Unwohlsein verhindert dem auf dem anberaumten Stiftungsfest des Lehrs Infanterie Bataillons beizuwohnen und beauftragten Allerhöchst dieselben K. und K. Hoheit dem Kronprinzen mit Allerhöchster Stellvertretung.

Das Wetter war dem heutigen Fest sehr günstig da in Folge des gestrigen Gewitters sich die tropische Hitze des letzten Tage abgemildert und der schonen Regen dem unerträglichem Staub gebunden hatte.

Das militärische Fest verlief in der hergebrachten Weise. Nach dem Gottesdienste welchen der Hof und Garnisonprediger Rogge im Freien unter dem schonen Buchenhain zwischen dem Südflügel des Palais und der neuen Reithahn abhielt, nahmen K. und K. Hoheit dem Bataillon die Parade vor dem Palais auf der Gartenseite ab, und erfolgte hierauf die Speisung der Mannschaften unter dem Colonnaden.

Zur K. und K. Hoheiten und die anwesenden Prinzen und Prinzessinnen war eine Tafel unter dem Triumphbogen placirt, und kosteten hier K. und K. Hoheiten von den besten bewirkten Speisen der Mannschaften. Die Tafelausrichtung und die Topfpflanzen hatte die Kronprinzliche Festung gelieft.

Herr Oberst fand ein Festschmaus im Srottenaal statt zu welchem außer dem Officierscorps des Lehrs Infanterie Bataillons noch zahlreichere Einladungen an die Spitzen der Behörden von Berlin und Potsdam und an die Städte der Stadt Potsdam ergangen waren.

Da Seine Majestät des Kaisers der Festgeber so wurde hier die Ausrichtung der Festtafel von der Königlichem Garten direction ausgeführt.

Nachmittags und Abends erlustigten sich die Mannschaften des Bataillon mit Tanz bei reichlicher Verpflegung in zwei geräumigen Sälen von Baumstedter Gasthäusern, welche eigens zu diesem fest gemiethet waren.

Die Ausrichtung der Colonnaden seitens des Bataillon war in diesem Jahre weniger reich und geschmackvoll als in früheren Jahren, die Säulen

8. Hofjournal. die dünnen, spärlich angebrachten Guirlanden aus Niefen
sahen matt aus und wackelten keinen Effekt, sie hoben sich kaum von
dem grauen Säulen ab; auch der Fahnenschmuck und die Wappen und
Trophäen waren gegen sonst nur dusterlich.

JK und KHöheit wachten nach beendeterm Diner um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr seine Ausfahrt.
JK Höheit Prinz Heinrich kehrte mit dem 9 Uhrzuge über Berlin nach
Kiel zurück.

JK und KHöheit begleitete den Prinzen Heinrich KHöheit Abends 8 $\frac{3}{4}$ Uhr bei
dessen Rückkehr von Potsdam aus bis Berlin. Nach erfolgter Ankunft im
Berlin verließ JK und KHöheit dem Kaiser seinen Befehl ab, worauf dann
JK und KHöheit mit dem Zuge um 10 Uhr nach dem neuen Palais zurückkehrte
während JK Höheit Prinz Heinrich sich noch kurze Zeit in dem Kronprinzen
Palais aufhielt und dann um 11 Uhr auf der Hamburger Bahn, begleitet
vom Capitain zur See Freiherrn von Seckendorff, seine Rückreise nach Kiel
antret.

7tes Juni.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 2 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 56 M. Tagelänge 15 Stunden 54.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 11° R. um 3 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. trübe, in der Nacht Gewitter mit jhrachtvollem Regen, abwechselnd Regen und Sonne.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 27, 5 $\frac{1}{2}$. seit gestern Mittag um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer, 27 Tagelöhner, 17 Frauen, 4 Knaben.
Die in des vergangenen Woche nicht vollendeteten Arbeiten werden weiter gefördert.
Die kleinen Gärten 1 und 2 werden neu bepflanzt. Die Papayaplantje werden gemäht.
Die Wege werden gereinigt, es wird besäet.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: 12 Sardinien, 20 Rosen, Nelken, Korubonnen, Maiblumen, Chrysanthemum, 1 Stephacolis, 1 Passiflora.
2. Spargel: 2 Pfund.
8. Hofjournal. Jk und KHoheit machten in Begleitung des diauphabenden Adjutanten Rittecaistee Herren von Nyensheim um 15 M vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Südbrücke fort und kehrten um 9 Uhr durch den Wildpark und die Lange Allee über die Nordbrücke nach dem Palais zurück.
Jk und KHoheit bemerkten im Vorüberreiten das mehrere Bäume in der Lange Allee zwischen dem Commerce und dem Solera-Damm durch den Sturm von den Pfählen losgerissen waren; Höchstdieselben ließen dem Hofgärtner bei der Rückkehr durch den Stallmeister befehlen die losgerissenen Bäume sofort wieder anbinden zu lassen.
Seit heute früh um 6 Uhr sind bereits 2 Arbeiter mit dem Anbinden der losgerissenen Bäume beauftragt, es waren die Arbeiter fast zeit als Jk und KHoheit die Allee heraufritten beim Frühstück.

8. Hofjournal. Jk und K Hohkeiten machten mit Jk Hohkeiten den drei Prinzessinnen einen Spaziergang nach dem Frühstück das Höchstdieselben im Apolloraal eingenommen hatten. Jk und K Hohkeiten nahmen während der Promenade den Vortrag der Herren Hofmarschall entgegen.

Einem vom Sturm eingebrochenen Bachenzweig in der Nähe des eisernen Laubens am südlichen Schlangengang der noch nicht beseitigt war, gaben Jk und K Hohkeit Befehl sogleich fortzuräumen.

Jk und K Hohkeit ließen nach dem Rückkehr von dem Spaziergange gelbe Früchte zum Malen von einem Diener holen.

Jk und K Hohkeiten diciten um 2 Uhr im Apolloraal.

Höchstdieselben machten nach dem Dinner mit Jk Hohkeiten den drei Prinzessinen Töchtern einen Spaziergang.

Jk und K Hohkeiten besuchten nach dem Rückkehr von der Promenade die Savasthämpfer.

8tes Juni.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 1 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 57 M. Tageslänge 15 Stunden 56 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 8° R. um 3 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. trübe, regnerisch.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 27,7 $\frac{1}{2}$ um 2 Liniem gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer, 27 Tagelöhner, 18 Frauen, 9 Knaben, 6 Soldaten.
Die Arbeiter sind mit Mähen und drei Säubern der Wege beauftragt, meist der Hauptpflanzung des Blumenengrappens in No 1 und 2 wird fortgeföhrt.
Auf dem Parterre beginnen die Monatrofen zu blühen; in No 5 zeigen die Climatis die ersten Blumen.
7. Lieferung: 1. Blumen für das Toilettenzimmer: 16 Sardani um 16. Rosen, Federnissen, Hornblumen, Chrysanthenen, 2 Paffifloren.
2. Spargel: 1 $\frac{1}{2}$ Pfund.
8. Hofjournal. K. und K. Hoheit begaben Höchstdiesel um 15 M. vor 7 Uhr in Begleitung des persönlichen Adjutanten Ritters von Nyvenhäim zu einem Treppchenbesichtigung nach dem Hornbedtes Felde. Höchstdieselben bedauerten daß die große Ulme hinter dem (Potrched) Pavillon welche dem Sturm am Pfingstsonntag erlegen ausser den jüngeren Bäumen welche sie befehligt auch einen starken Feig einwerdes jenseitigen Eichen abgebrochen. K. und K. Hoheit ordneten an wie der Stängelblüthe u. 25 Fuß hohe Torso der Ulme behandelt werden solle um sie wieder zu einem schönen Baume aufzuwickeln zu können.
Die vielen verschorenen überständigen Pappeln welche die Höchstdieselben Saaten aber namentlich die Umgebung des Schlosses Lauenburg vernünftigen hat der Hof dem dagegen verschont.

8. Hofjournal. Jk und K. Hoheit folgten Sk und K. Hoheit um 15 M. vor 8 Uhr zu Pferde in Begleitung der vom Earsviehplatz zurückgekehrten Rittmeister von Nyvanheim nach dem Bornstedtes Felde.

Jk und K. Hoheiten trafen um 9 Uhr im vollen Regen im Neuen Palais wieder ein.

Höchstdieselben machten nach dem Frühstück mit Jk. Hoheiten den Prinzessin Toktara ungeachtet des unersündlichen Wetters einen weiteren Spaziergang, auf dem Heimwege durch die Kleinen Gärten bemerkten Jk und K. Hoheit dabei bei dem feuchten Wetter die *Mimulus morchata* besonders stark dufteten.

Jk und K. Hoheiten begaben Höchstdieselben mit dem 3 Uhrzuge von der Wildparkstation aus nach Berlin zum Diner bei Seiner Majestät dem Kaiser.

Sk. Hoheit Fürst Milan von Serbien ist heute zum Besuch Seiner Majestät des Kaisers über Wien in Berlin eingetroffen.

9. Bemerkungen. Zu dem bei Jk und K. Hoheiten statt habenden großen Diner in der Saugan Sallaria wurden heute Nachmittag die fünf Spiegelstische mit Farn und blühenden Pelargonien, die Kassine mit Topfpflanzen die 4 Marmorsockel mit je eines Palmen und die Kaiserin Konsolen mit Farn dekoriert. Morgen sollen dann noch die 4 Marmorbänke im Sottensaal mit Blattpflanzen besetzt werden.

Jk und K. Hoheiten kehrten mit dem 5 Uhrzuge. Sk und K. Hoheit mit dem 10 Uhrzuge von Berlin nach dem Neuen Palais zurück.

9ter Jucii.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 1 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 57 M. Tageslänge. 15 Stunden 56 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. trübe. abwechselnd Sommerblitze.

4. Wind, Nord Nord Ost, lebhaft.

5. Barometer. 27,9 um 1 1/2 Liniestiegen.

6. Arbeiter. 11 Schilfen. 27 Tagelöhner, 17 Frauen, 4 Knaben. 5 Soldaten.

Die Arbeiter sind wie gestern befehliget.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: 8 Gardenien 8 Rosen, Nelken, Korublenen, Chrysanthemum, Caprifolium, Pejeda, 1 Passiflora.
2. Spargel. 1 Pfund, der kalten Nächte wegen kommt der Spargel so spärlich.
Zudem hat Nachmittag 3 Uhr bei Jk und K Hohkeiten zu Ehren der Fürsten Milan von Serbien statt habenden größeren Diner von 60 Couverts in der langen Salleria wird auf Höchsten Befehl die Festtafel außer dem Potsdamer Aufsatz mit dem 6 großen flachen Pariser Blechthalen, 2 hohen Körben, 2 niederen Körben und 2 Porzellanplatten geschmückt. 5 große Bouquets für die Tische im Grotsensaal.
8. Hofjournal. Jk und K Hohkeiten machten in Begleitung der diensthabenden Adjunkten Rittermeister von Nywenheim von 15 M. vor 8 Uhr bis 9 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Südbrücke fast nach dem Hildpark.
Nach dem Frühstück um 10 Uhr machten Jk und K Hohkeit mit 7 K Hohkeiten den drei Prinzessinnen in Begleitung des Herrn von Normann einen Spaziergang.
Jk und K Hohkeit begaben sich Höchstden um 15 M. nach 10 Uhr in Begleitung der persönlichen Adjunkten, Rittermeister von Nywenheim zu Pferde nach dem Bornstedter Felde zu einem Escadron eines Theils des Potsdamer Sarnison welchen auch der Fürst von Serbien beirrhete.

8. Hofjournal. Nach dem Diner, zu welchem außer S. Hoheit dem Fürsten Milan von Serbien dessen Gefolge und den hier anwesenden Prinzen und Prinzessinnen der Königlichem Hause auch die Spitzen der Behörden Potsdam mit seiner Einladung begnadigt waren machten S. K. und K. Hoheit mit dem Fürsten Milan in offnen Wagen eine Spazierfahrt den Hauptweg herunter. S. Hoheit des Fürst saßen zur Rechten S. K. und K. Hoheit. Das Gefolge des Fürsten folgte in Begleitung des persönlichen Adjutanten S. K. und K. Hoheit in offnen Wagen.

J. K. und K. Hoheit machten um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr mit den drei Prinzessinnen K. Hoheit eine Spaziergang den Hauptweg herunter.

S. K. und K. Hoheit begaben Höchstd. mit S. Hoheit dem Fürsten von Serbien nach Berlin und wärsigten dafelbst in Höchsth. Palais.

Berliner Zeitungsnachricht vom 9ten Juni.

„ Fürst Milan Obrenovic von Serbien wäilt seit gestern feierliche kurze Zeit als Gast
„ des Hofes in Berlin. Der Fürst ist ein Mann von erst 27 Jahren, eine mittelgroße
„ kräftige Gestalt mit vollem Aultiz, welches ein blondes Schenorbart schmückt.
„ Gestern Nachmittag fand diese freundliche Gast zu Ehren ein Diner beim Kaiser
„ und Abends Ballkorpstellung im Opernhause und heut Nachmittag feiert
„ bei den Kronprinzlichen Herrschaften im Neuen Palais bei Potsdam ein
„ größeres Diner statt.

10tes Jüni.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 1 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 58 m. Tagelänge 15 h 57 m.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. trübe, stürmisch, regnerisch.
4. Wind. Westwind, lebhaft.
5. Barometer. 27,10 $\frac{2}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeit. 11 Schülfer, 27 Tagelöhner 22 Frauen, 4 Knaben.

Die gestern unterbrochenen Arbeiten wegen der Aufseherüberückung der Längen Gallerie und der Grotsbauaal wurden heut wieder aufgenommen.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. 16. Sardaniem 4. Rosen, Reseda, Fedorneken, Kornblumen, Caprifolium, 1 Passiflora.

2. Spargel. 1 Pfund.

8. Bauarbeiten. Auf dem neuen Bornstedter Kirchhofe wird das frisch gemachte Pflanz daselbst gut aufgegeben ist, gemacht. Es werden die Wege gesäubert. Die daselbst nach Angabe Jk und K Hohent angepflanzten 14 große und 32 kleinen Taxus baccata, 16 Pyramidenahorn, 1 große Linde, 1 große Kastanie und die auf der Ostgrenze zur Deckung der häßlichen Bretterzaun angepflanzte Fliederhecke welche sämmtlich vorzüglich auszuwachsen, wie jene beiden Thuja auf dem neuen Kirchhofe wurden während des heißen, regnerischen Feit wiederholt angezogen.

9. Hofjournal. Jk und K Hohent wählten in der vergangenen Nacht in Berlin im Hörschke'schen Palais und besichtigten heut in Begleitung S. Hohent des Fürsten von Serbien die Garde-Feld-Artillerie-Brigade auf dem Exercierplatz hinter dem Kreuzberge.

Jk und K Hohent frühstücken um 9 Uhr mit Jk Hohent den Prinzessinnen im Apolloaal. Nach dem Frühstück machten Höchstdieselben eine Ausfahrt.

Jk und K Hohent kehrten mit dem 12 Uhrzuge von Berlin zurück, dimittierten mit Jk und K Hohent und den drei Prinzessinnen um 2 Uhr im Apolloaal und begaben Höchstdieselben um 4 Uhr abermals nach Berlin.

11tes Juni.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr. Sonnenuntergang 7 Uhr 59 m. Tagelänge 15 Stunden 59 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 7 Uhr + 4° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter stürmisch. In der Nacht Regen und Sturm aus Westen, regnerisch.
4. Wind Westwind, stürmisch.
5. Barometer 27,10 $\frac{1}{4}$ um $\frac{1}{4}$ Linie gefallen.
6. Arbeiten, 11 Gehilfen, 27 Tagelöhner, 22 Frauen, 4 Knaben.
Es werden die Wege von abgerissenen Blättern und dünnen Zweigen geräumt eine Sisyphosarbeit, da das lebhaft, zum Teil stürmische Wind die Wege immer wieder vor heuere die Wege und abgebrochenen Zweigen verunreinigt, daffelbe gilt von dem Ausbinden der loggessenen Bäume in das Laugen Allee.
7. Lieferung, 1 Blumen für das Toilettenzimmer: 12 Gardenien & Rosen, Refeda, Federnelken, Caprifolium, Kornblumen, 1 Stephanotis.
8. Hofjournal. JK und KHöheit machten von $\frac{1}{2}$ 8 Uhr bis 8 Uhr und dann von 8 Uhr bis 15 M. nach 9 Uhr mit JK und KHöheit in Sello's Begleitung umgesehen ob der unfreundlichen, stürmischen und kalten Watters, das Thermometer zeigte nur + 5° R eine weitere Promenade, zurück in die Umgebung der Neuen Palais wo jetzt die Erbauungsführung rüstig vor schreitet und durch die Tafelserie.
JK und KHöheit an orthelben Sello während der Promenade nachsehen der
9. Befehle. Bei dem gestrigen Besuch der städtischen Krankenhaus und der Brandischen Krankenhaus fanden JK und KHöheit das die Orte welche zur Erholung der Reconvaleszenten bestimmt sind großen Mangel an gaestlicherem Schmuck haben. — Es sollen dem Chirurgengehilfen Jünermann des den Garten des Krankenhaus mit unter seiner Aufsicht hat bleibende Topfpflanzen zur Verwendung bei dem Ruheplätzen übergeben werden.
Auch die Praxen sollen an sich eignenden Orten mit Blumenanspeln geschmückt werden.

9. Befehle. Im Garten des Brandischen Weisenhauses soll ein eingegangenes Rosenholz ersetzt werden.

Während des Aufenthaltes Jk und K Hohent in England, von Anfang Juli ab, sollen Blumen und Obst dem Städtischen und dem St. Josephs-Krankenhaus abwechselnd gesendet werden.

In der Fasanerie sind die von Jk und K Hohent vor einigen Jahren höchst eigenhändig angekauften, Primeln, Primrosen, Aquilegien und Myosotis in unzähliger Menge aufgegangen und bilden an den günstigsten Stellen die Primeln und Primrosen einen vollständigen ippigen Rasen. — Es soll sobald der Same gereift, gesammelt und wie naturgemäß sogleich frisch an die von Jk und K Hohent bereits bestimmten Orte gesamt werden; auch von den zu dick stehenden Pflanzungen sollen Tausende ausgehoben und verpflanzt werden. Jk und K Hohent haben die Zuversicht dass es nicht mehr, nicht wieder gelingen wird, wie er Lücke festig gebracht die wieder angefielthen noch einmal auszuwachen.

Jk und K Hohent hoffen dass die maalos verwilderten Pflanzungen in der Fasanerie besser vognirt und die Durchforstung zur Freistellung schone, malerischer Bäume mit mehr Vorsicht und Sefheit als bisher seitens der Fasanerieverwaltung, geschehen möge.

Jk und K Hohent wollen an verschiedenen Orten Fernsichten nach Charlottenhof hinüber öffnen lassen, entgegen den Vorschlägen des Hofjägermeisters Baron von Hinste der diese beabsichtigten Erweiterungen der Alleen durch dichte Tausenpflanzungen innerhalb der Fasaneriegrenze schließen wollte.

Audem zu erbauenden Portal an der Victoria Straße dem Südanfang des neuen 3 Ruthen breiten Weges sollen die beiden Gruppen aus Sandstein von der Herkulesbrücke in Berlin geplant werden.

9. Befehle. Die Diana, der Apoll und der Diskuswerfer aus Bronze und eine 4te dazupassende Statue sollen in dem Halbzirkel vor dem Palais im Anschluss an die Marmorstatuen Aufstellung finden. Die in der Avenue in der Fasanerie zu beiden Seiten des zugeschnittenen Kanals befindliche Friedscheere giebt herrliches Material für die von Jk und K. Hoheit angeordneten neuen Anpflanzungen. Rechts von dem Hauptwege sind die Lücken zwischen dem gekürzten Unterholz mit Farnen zu bepflanzen. In vorerwähnten Lagen sind gefüllt rothblühende Dornen anzupflanzen. Die Finesse des Sracius Döhrhoff welche am Montag bei Jk und K. Hoheit hier zum Besuch eintrifft wird sollen möglichst reich mit Blumen geschmückt werden.

Jk und K. Hoheiten wollen morgen früh um 9 Uhr mit Jk. Hoheiten den Prinzessinnen dem Gottesdienst in Eiche, dem letzten vor deren von Jk und K. Hoheiten befohlenen Umbau beiwohnen.

Jk und K. Hoheit wollen morgen nach dem Rückkehr aus der Kirche Georg Sello eine Grottenpforte zu empfangen und demselben huldreich gethan die von ihm verfasste Geschichte des Klosters Lehnin, dessen ehrfurchtsvolle unterthänigste Widmung Jk und K. Hoheit gnädigst angenommen, überreichen zu dürfen.

Auf Höchsten Befehl Jk und K. Hoheit wurden heute die neuen Rapport der Ober-Hof-Baurath Gottgetreu gehörigen verbogenen eisernen Deckel der Hydranten auf dem Weg am Mainstamm und im kleinen Eichen wieder hergestellt.

10. Hofjournal. Jk und K. Hoheiten fahren nach dem Dinner um 3 Uhr von der Wildparkstation nach Berlin um Höchlichst von Seiner Majestät dem Kaiser Allhöchlichkeit welches heute Abend zu einer mehrwöchentlichen Kur nach Ems abreisen zu verabschieden.

Jk und K. Hoheiten trafen um 11 Uhr von Berlin im neuen Palais wieder ein.

12tes Juni.

1. Sonnenaufgang. 4 Uhr. Sonnenuntergang 7 Uhr 59 m. Tagelänge 15 Stunden 59 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + $5\frac{1}{2}^{\circ}$ R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. regnerisch; in der Nacht heftige Regengüsse
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. $10\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{7}$ Linie gestiegen.

6. Arbeit. 11 Schilfen, 10 Tagelöhner, 5 Frauen, 4 Knaben.

Es werden die Wege gekehrt, Fahrgeleise werden gearbeitet, die Moppe wird gereäubert.

7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer: 8 Sardouien 7 Rosen, Federnadeln, Hornblumen, Caprifolium.

8. Bemerkungen. Die Zugamaure und Arbeiter welche bei der Aufschüttung der verpumpten Erden beschäftigt sind nennen die Ackerkrume die humusreiche Erdschicht welche aus den Ufern des Graeben und vom dem also gehöhenden Terrain vor der Aufschüttung abgehoben wird und nach der Aufschüttung der wenig fruchtbaren Füllerde mit einer Lehrschrift zur Erzielung einer schonen Rasen und einer kräftigen Vegetation wieder über die Aufschüttung ausgebreitet wird. — Mutterboden!?

Ich und K. H. K. rügten gestern während des Promenades diese unrichtige Benennung denn der Mutterboden ist nicht die Ackerkrume sondern der säetliche unter der Ackerkrume befindliche wie ein als berührte Erdschicht der auf Schichten von Sand, Lehm oder Mergel besteht kann.

Die Ackerkrume oder die Humus-schicht entsteht durch den eingebrachten Dünger bei der Beackung, oder bildet sich im Laufe der Zeit durch abgefallenes Laub in den Waldungen, oder durch abgestorbenes Kraut und Gras auf den Wiesen.

Am 7ten Juni waren die ersten allerdings nur nothweiligen Kirschen von den Herdaranern auf den Hochmosenmarkt zum Verkauf gebracht; gestern waren dieselben schon in größser Menge wenn auch noch in geringer Qualität auf dem Markt; das $\frac{1}{2}$ Liter wurde noch mit 50 Spennigen bezahlt.

9. Hofjournal. JK und KHohheiten frühstückten um 8 Uhr mit den Kindern KHohheiten.

Höchstdieselben begaben Höchstdieselben mit den drei Prinzessinnen Töchtern und Gefolge um 9 Uhr im geschlossenen Wagen, es regnete sehr, nach Eiche und wohnten dem Schlußgottesdienst, gleichsam der Entweihung des Sottorhanps vor dem Umbau zur Erweiterung der Kirche bei.

JK und KHohheit geruhten nach des Rückkehrs von Eiche nach dem Neuen Palais Sello Vater und dessen ältesten Sohn Georg zum Zeit Archivsecretair in Coblenz und auf Urlaub hier in Höchstdieselben Arbeitszimmern um 15 Uhr, nach 10 Uhr zu empfangen und aus der Hand des Georg sein neuestes Werk — "Beiträge zur Geschichte von Klostern und Aemtern Lehnen" — dessen Schöpfung vollste Zustimmung JK und KHohheit anzunehmen geruht haben, entgegen zu nehmen.

JK und KHohheit geruhten Höchstdieselben eingehend über den Inhalt des mit großem Fleiß seit einem Reihe von Jahren angearbeiteten Werkes zu unterhalten und lautstimmig Höchstdieselben über die vorliegenden Arbeiten des Vorhaben am Coblenzer Archiv und über seine Privatstudien und Arbeiten zu ermuntern.

JK und KHohheit befragten Georg Sello über die Zustände und Verhältnisse verschiedener Archive welche der Hohe Herr mit großem Interesse wiederholt besucht und anfragen wie wünschenswert es sei für das Sächsischen Staatsarchiv in Berlin ein passendes und würdiges Heim zu finden und halten JK und KHohheit die Königlich Preussische Akademie der Künste unter den Linden Vis à Vis seiner Majestät der Kaiser's Palais als besonders geeignet dazu. — über die Anfänge der Geschichte des Königlich Sächsischen von Sautsouni und am Neuen Palais welche Georg Sello unter Beihilfe und nach Anweisung JK und KHohheit bereits begonnen, bemerkten JK und KHohheit daß die Vervollständigung und Abmündung und Erschöpfung derselben durch die Benützung der Sächsischen Staatsarchiv in Berlin, des Königlich Preussischen Hauptarchivs des Artens der Königlich Preussischen Hofmarschallamt und des Königlich Sächsischen Intendantats wieder seit 1864 auf Höchsten Befehl JK und KHohheiten von dem Hofgelehrten Ernst Sello geführten Sautsouni Journal erzielt werden können, deshalb aber vorläufig bis zur eventuellen Zurückverlegung Georgs von Coblenz nach Berlin wohl rühen müssen.

9. Hofjournal. Sr und KtHohheit anfrortem Huldreichel Jhergand daso
Höchst dieselben ein besonderes Repositorium in Höchstihres Bibliothek
für die ferneren Herrsch. Sineser Erforschung der Märkischen Geschichte
reserviren wollen. — Um 11 Uhr die Gnädigst gewährte Audienz hatte
volle dreiviertel Stunden gewährt entließen Sr und KtHohheit die durch
die hohe Gnade und Auszeichnung beglücktesten Selber mit hergliechem
Händedruck.

10. Besorgungen. Aus dem Potsdamer Festalltagsblatt vom 11ten Juni.

„ Die KtHohheit die Frau Prinzessin Wilhelme vor einigem Zeit das Brandische
„ Waisenhaus besucht hat, so wurde diese jugendreiche Stiftung gestern auch
„ mit einem Besuche Sr und KtHohheit der Frau Kronprinzessin besucht.
„ Die hohe Frau, in Begleitung der Palastdame Graefin Brühl, wurde von Frau
„ Ober-Bürgermeister Beyer, der verwitweten Frau Prediger Hahl und dem Ober-
„ Bürgermeister Boie empfangen, besichtigte die Anstalt in allen ihren
„ Theilen auf das Genauste, erkundigte sich nach dem Unterrichte der Kinder,
„ sah selbst die Schriebstafeln nach und sprach sich in jeder Weise ausnehmend
„ über den vorgefundenen Zustand der aus hochherzigen Bürgerseelen hervor-
„ gegangenen Anstalt aus.

11. Hofjournal. Sr und KtHohheiten dinsten um 2 Uhr mit Sr Hohheiten dem Prinzen
und der Prinzessin Wilhelme, dem drei jüngeren Prinzessinnen, dem Erb-
großherzog von Baden und Höchstihres Umgebung im Apollosaal.
Nach dem Diner machten Sr und KtHohheiten eine Fajopromenade.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

13ter Jänner.

1. Sonnenaufgang. 4 Uhr. Sonnenuntergang 8 Uhr. Tageslänge. 16 Stunden.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter, heiter. Nachmittags Regen.

4. Wind. Westwind.

5. Barometer. 28,0, um 1/2 Linie getiegen.

6. Arbeiten. 11 Schiffe. 27 Tagelöhner, 19 Frauen, 4 Knaben.

Die in der vergangenen Woche angefangenen Arbeiten werden fortgesetzt. Aus den von Jk und KHoheit bestimmten Plätzen auf der rechten Seite des Hauptweges vom Palais aus werden Farn gepflanzt.

7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer: 6 Sardinien 3 Rosen, Repeda, Caprifolium, Federnelken, Kornblumen, 1 Arctepid.

8. Hofjournal. Jk und KHoheit begaben sich um 20 M. vor 8 Uhr in Begleitung der diensthabenden, persönlichen Adjutanten Herren Major von Pfehlstein zu Pferde zu einer Truppenbesichtigung nach dem Bornstedter Felde.

Zu Wagen kehrten Jk und KHoheit um 15 M. nach 9 Uhr nach dem Palais zurück.

Jk und KHoheit frühstückten nach dem Frühstück Jk und KHoheit im Apollonaal. - Gegen 10 Uhr machten Jk und KHoheit mit den drei

Prinzessinnen KHoheit einen Spaziergang und ließen Höflich während der Promenade Vortrag von dem Schlosshauptmann Herren von Normann halten.

9. Bemerkungen. Auf Höchstem Befehl Jk und KHoheit sind im Braudtischen Mädchenwaisenhaus, Französischer Straße 19. - Vorsteherin: Frau Partos Wahl 7 hochstämmige Rosen zu ersetzen.

Zwei Garten des Städtischen Krankenhauses, die leitende Schwester Ida Ortlepp sind 7 runde 12 Fuß im Durchmesser habende Beete mit 7 Dutzend Palangonien zu bepflanzen und an den 7 Baracken ist über den 6 Eingängen je eine Blumenampel zu placieren.

17ter Juni.

Geburtstag Ihrer Königlichem Hoheit der Prinzessin Sophie.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr. Sonnenuntergang 8 Uhr. Tageslänge 16 Stunden.

2. Luftwärme um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 10° R.

3. Wetter. In der Nacht Regengüsse, trübel, Nebel, das Wetter hielt sich, es regnete nicht.

4. Wind. Westwind.

5. Barometer. 27, 11 $\frac{3}{4}$ um $\frac{1}{4}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 11 Schilfer. 27 Tagelöhner, 20 Frauen, 4 Knaben, 6 Soldaten.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt, in den kleinen Saalbau werden die Blumenbeete vervollständigt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: 6 Sardanium 6 Rosen, Kornblumen Federnelken, Chrysanthemum, die beiden ersten Moosrosen.

2. Eine 24 Fuß lange Squirlande um den Gespenstisch, aus Rosen, Jasmin, Nelken Kornblumen und Grün von Viburnum Tinus und Evonymus.

3. Eine 6 Fuß lange Squirlande aus Rosen, Kornblumen, Federnelken und die Porgel.

4. Ein Kranz von Rosen und Orangebliethen um das Coesert.

5. 2 Gratulationsbouquets für Jk Hoheiten die Prinzessinnen Victoria und Margarethe.

8. Hofjournal. Der mit einer reichen Blumenquirlande umgebene Geburtstags Tisch für Jk Hoheit Prinzessin Sophie Höchstwelche heute in das zwölfte Lebensjahr tritt hatte im Eonjalon Aufstellung gefunden.

Jk und K Hoheiten die erhabenen, gleichlichen Eltern des lieblichen Geburtstags. Hier das Nasson schon um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr nach dem Eonjalon und ordneten Höchstselbst die ansehnlichen und reichen Geschenke welche Vater und Mutter, die Allerhochselbstigen Großeltern und die lieben Gesessenen dem allgemeinen Liebling gevidual. — Auf einem Nebentische der obersalbes um einers improvisierten Squirlande, aus Rosen, Kornblumen, Jasmin und Federnelken umgeben war,

8. Hofjournal, prägte in der Mitte des Festkuchens von 11 mit 13 Blumen bemalten
Nachkerzen umgaben in dessen Mitte das lange Lebensbrot. - Zur Seite des
Festkuchens hatte die große Brezel auf silbernen Schüssel Platz gefunden
und was insoweit der für das Coenert bestimmte Kranz aus Orangen-
blüthen und Rosenknochen niedergelegt.

JK und KHöheit geruhten Selts des noch als Höchstdiebstahl das Finanzes
betrat mit ordnen der Kränze und Suvlanden beschaeftigt aber seinen
austerkhaenigsten Steitwunfch darbraute baldreich die Hand zu geben.
Mit dem 8 Uhrzuge begaben sich JK und KHöheit von der Wildparkstation aus
in Begleitung der persönlichen Adjutanten Herren Major von Pfehlstein
zu einer Truppenbesichtigung nach Berlin.

JK und KHöheit frühlicherten um 9 Uhr mit JKHöheiten den Prinzessin
Töchter nach dem feierlichen Akt der Beschränkung im Apolloaal.

JK und KHöheit trafen gegen 12 Uhr von Berlin im Neuen Palais wieder ein.
JK und KHöheiten dinnierten mit JKHöheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelme,
dem Erbprinzen und der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, den Prinzessinnen
Victoria, Sophie und Margarethe und mit Höchster Umgebung um 2 Uhr im
Apolloaal. - Das Musiccorps des ersten Sardinien Regiments fu Fuß marschirte während
denn Festdiner von 2 bis 3 Uhr auf der Terrasse vor dem Apolloaal.

Gegen 3 Uhr trafen die Jünger des Ainspustfests und der Stegertstiftung welche
mit ihren Lehrern mit einer Einladung beehrt worden waren mittelst
Extrazuge von Berlin und zu Wagen von der Wildparkstation im Neuen Palais im
Haisere Spielen, Promenade im Garten wechselte und Tanz im Grottenaal
wobei sich die Prinzessinnen lebhaft betheiligten.

Die anmuthigen, jungen Sacerd JK und KHöheiten wurden mit den mannigfaltigen
Erfreulichungen betrieffet. Das Buffet in der Saenger-Sallerie für 140 Personen war
mit 9 Blumenschalen geschmückt. Um 2 1/2 Uhr kehrten die von so vieler Huld
Hochbeglückten wieder vom Wildpark nach Berlin und Charlottenburg zurück.

JK und KHöheiten machten nach beendetem Fest mit JKHöheiten den Prinzessinnen
noch einen Spaziergang. Thier mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

15^{ter} Juni.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr. Sonnenuntergang 8 Uhr. Tageslänge 16 Stunden.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 13½° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter bedecktes Himmel. In der Grabkapelle in des Friedhofes + 11° R.
4. Wind Westwind. Nachmittags schöner Wetter.
5. Barometer .27, 11¾ gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 11 Söldner .27 Tagelöhner, 22 Frauen, 6 Soldaten, 4 Knaben.
Mit der Bepflanzung des Blumenbeets in dem kleinen Garten wird fortgeföhrt. Die Wege und Beete werden geräumt, es wird gemäht.
Garten wurden die von Jk und Kk bezeichneten Orte längs dem Hauptwege mit Tanne und Maiblumen bepflanzt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. 6 Gardenien 6 Rosen, Nelken, Korublaumen, Chrysanthemum, 10 Paffiflorum, 2 Stephanoten.
2. 1 Korb Erdbeeren für Jk und Kk, die ersten im Freien gereiften Früchte aus dem Weinberge.
8. Bemerkungen. Unter der Fülle der ausgewählten reizenden Geschenke welche Jk Kk die Prinzessin Sophie zu Heiligabend Sebastots Tage erhalten; bildete den Mittelpunkt die tropfliche Photographie Jk und Kk, ein Brustbild welches in dem heraldischen Adles eingrahnt ist, und die Photographien Jk Kk der Prinzessinnen Victoria und Margaretha in ganzer Figur in durchbrochenen Broncerahmen. Außerdem waren noch auf dem geräumigen mit einer blumensreichen Suislande umgebenen Sebastots Tisch, der kaum die Menge der malerisch geordneten Geschenke aufnehmen, plüsch, Schneekagegenstände, Papeterien, eine Puppenbadewanne mit Porzellanpuppe, eine reizende Gartenpritze mit Summischlauch, eine Wiege für alle, ein roth. seidener, blau gefüllter Schirm, zwei Fächer, zwei Scheren und eine Menge reizender Bildchen im bunten Farbdruck.

8. Hofjournal. Ich und K. Hoheit begaben Höchstdieselben auch heute früh wieder um 8 Uhr in Begleitung des dieckhabenden Adjutanten Herrn Major von Pfechtflein zu einer Truppenbesichtigung von der Hildparksstation aus nach Berlin. Ich und K. Hoheit frühstückten um 9 Uhr und K. Hoheiten den drei Prinzessinnen im Apollosaal.

Ich und K. Hoheit machten nach dem Frühstück nachdem Höchstdieselben den Vortrag des Herrn Schloßhauptmanns von Normann entgegengenommen mit K. Hoheiten den Prinzessinnen Viktoria, Sophie und Margarethe eine Autofahrt. Ich und K. Hoheit kehrten mit dem 11 Uhrzuge von Berlin nach dem Palais zurück.

9. Bemerkungen. Aus der heutigen russischen Zeitung: — Im Norden Schottlands herrschte vor einigen Tagen ein scharfer Frost, welches den Kartoffel und die Rebenfeldern empfindlichen Schaden zufügte. Am letzten Sonnabend jedoch wieder die strenge Kälte plötzlich in eine fast tropische Hitze um.

— Die kalte und nasse Witterung des letzten Tage scheint den Singvögeln und noch mehr den Schwalben verderblich geworden zu sein. Die jungen Thiere sind in großer Zahl in den Nestern — wohl aus Mangel an Nahrung gestorben; die alten Vögel sind, wie aus der Oberlausitz, Schlesien und Sachsen gemeldet wird, zu Hunderten aus Schwärmen mangelnd, weil sie ohne gesuchten Nahrung, der Insekten, entbehren müssen, so lange Regen und Kälte anhält. Im Riesengebirge haben viele Schwalben sich in die warmen Stuben geflüchtet. Bei dem Schlosse Moritzburg in Sachsen hat man über tausend tote Schwalben gefunden.

Auch hier am Neuen Palais sind in den letzten Tagen eine große Menge Schwalben aus Mangel an Insekten zur Nahrung und aus Kälte mangelnd.

10. Hofjournal. Nach dem Dinner begaben sich Ich und K. Hoheit mit dem Zuge um 4 Uhr 44 Min. Ich und K. Hoheit um 6 Uhr 19 Min. von der Hildparksstation aus nach Berlin. Höchstdieselben trafen um 11 Uhr von Berlin im Neuen Palais wieder ein.

16ter Juni.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr. Sonnenuntergang 8 Uhr 1 m. Tagelänge. 16 Stunden 1 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 15° R. um 3 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. Reiter, später bewölhter Himmel, Nachmittags Johannes Wetter.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28, 2 um $2\frac{1}{4}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 11 Schülfer. 27 Tagelöhner 21 Frauen, 6 Soldaten, 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern befehligt. Es wird gemäht und Wege werden gereinigt.

7. Lieferung. 1 Kissen auf für das Toilettenzimmer. 29 Sardaniien 6 Rosen, Refada, Federnelken, Chrysantheemen, Kornblumen. 14 Passifloren, 1 Stephanoter.
2. 1 Korbchen Erdbeeren auf für K. und K. Hoheit.

8. Hofjournal. J. K. und K. Hoheiten machten von $\frac{1}{2}$ 8 Uhr bis 9 Uhr in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Seckendorff und Major von Pfehlstein eine Promenade zur Pferde; nach der Rückkehr frühstückeren J. K. und K. Hoheiten im Apolloaal und machten hierauf mit J. K. Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung des Schloßhauptmanns Herren von Normann einen Spaziergang und nahmen die Zuschichtungsarbeiten in Höchstens Augenstein. J. K. und K. Hoheiten dazwischen mit J. K. Hoheiten den drei Prinzessinnen bei J. K. Hoheiten den Prinzen und der Prinzessin Wilhelme in Höchstens Besprechung im Marmorpalais im neuen Garten.

9. Bauesorgungen. Zwei Bornstedter Farngärten wurden heute die Blumenbeete neu bepflanzt; auf dem neuen Friedhofe wurde das treffliche aufgegangene Gras gemäht und wurden die Wege daselbst geräumt.

Auf dem Thüringischen Wald liegt Schnee; in Eisfeld, zwischen Hildburghausen und Coburg, hat es am 11ten Juni Vormittags geschneit.

10. Hofjournal. J. K. und K. Hoheiten vermittelten nach der Rückkehr von dem neuen Garten um 4 Uhr auf dem Lawn Tennis einige Zeit; machten dann gegen Abend eine Spazierfahrt und nahmen den Tee mit Höchstens Umgebung um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Apolloaal.

17tes Juni.

1. Sonnenaufgang um 4 Uhr. Sonnenuntergang 8 Uhr 2 m. Tageslänge 16 Stunden 2 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 18° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. heiter. In der Grabkapelle. Nachmittag + 13½° R.
4. Wind. Ostwind. Er hat stark gekhant, der Thau verschwand erst gegen Mittag.
5. Barometer. 28, 1½.
6. Arbeiter. 11 Gehilfen. 26 Tagelöhner. 20 Frauen 7 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern mit dem Reinigen des Wags auf dem Parterre, und mit Mähen beauftragt.

7. Lieferung 1. Blumen für das Toilettenzimmer. 16 Sardenien 12 Rosen, Refeda, Federnelken, Kornblumen, Anagranthum, 2 Paffifloren, 1 Stephanotis.
1 Korbchen Erdbeeren für SK und KHohheit.

Zu einem größeren heut Nachmittag um 3 Uhr im Apolloaal statt habenden Dinner (50 Conväste) in der Laugen-Sallerie waren zur Tafelaus schmückung 15. Blumenpflanzen erforderlich. Eine Aus schmückung der Spiegelwischen, des Kamin und des Bassins im Grottenaal war nicht befohlen.

Zu morgen dem Jahrestage des Hinsingangs der unsergerlichen, theuren Prinzen Sigismund KHohheit, wird Nachmittag nach Angabe JK und KHohheit mit der Aus schmückung des Grabkapelle begonnen. — Der vordere Theil des Kapelle in welchem der theure unsergerliche Prinz Waldemar KHohheit ruht, der nach Angabe JK und KHohheit reich und besonders gefirnmarkvoll mit Swirlanden und Kränzen aus Cyprossen mit gelben, weißen und violetten Linnostellen durchflochten, geschmückt, wie die Aus schmückung des Sarkophags soll, da sie noch wohl erhalten ist ganz unberührt bleiben und nur die Nische mit dem Sarkophag in welchem SK Hohheit Prinz Waldemar ruht wird auf das reichste mit frischen Blumen und 6 Palmen, wedeln geschmückt.

8. Hofjournal. Jk und K Hohheit machten von $\frac{1}{2}$ 8 Uhr bis 15^m vor 9 Uhr in Begleitung des Herren Kammerherrn Graf Seccandorff und Major vom Pfuldstein eine Promenade zu Pferde. SR und KHohheit waren in Civil.

Nach des Rückkehrs vom dem Spazierritt fröhlichtrixten Hchschiffdießelben mit Jk Hohheiten den drei Prinzessin Töchtern in dem Apolloraal.

Jk und KHohheit begaben Hchschiff dießelben um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Major vom Pfuldstein nach dem Bornstedts Felde stiegen daselbst zu Pferde und hielten über das Regiment der Garde des Corps und 2 Ulaan Regimentes eine Revue ab.

Jk und KHohheit promanierten nach dem Fröhlichtrixen mit Jk Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha in Begleitung des Schloßhauptmanns Herren von Normann.

9. Bemerkungen. Auf Hchschiff Befehl Jk Hohheit der Prinzessin Wilhelme kam heute der Hofgärtner Theodor Nitzsch aus dem Neuen Garten um hier die Maße von dem nach Angabe Jk und KHohheit am neuen Palais angeführten Lawn Tennis zu nehmen.

Jk Hohheit wollen in der Nähe des Marmospalais Hchschiffherer Sommerresidenz für KHohheit Hchschiffheren Durchlauchtigsten Samahl einen oben solchen Lawn Tennis anlegen lassen.

18^{ter} Juni.

1. Sonnenaufgang, um 4 Uhr. Sonnenuntergang 8 Uhr 2 M. Tageslänge. 16 Stunden 2 M.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 18° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. heiter. - In der Grabkapelle früh 7 Uhr + 13° R. Mittags 12 Uhr + 13½° R.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28,1. um ½ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 28 Tagelöhner, 21 Frauen, 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie an den vorhergehenden Tagen beschäftigt.

Die gestern Nachmittag begonnene Aesopchemieerkennung der Grabkapelle in der Friedaukirche, wird heute früh durch Hinzufügung frischer Blumen schmückend vervollständigt, es werden zu dem so noch 2 Palmenwedel hinzugefügt.

7. Lieferung. 1 Fais der Toilettenzweigen. 7 Sardinien 12 Rosen, Refada, Fedornelken, Kornblumen, Chrysanthemum, 3 Stephanotis.

2 Kränze aus weißen Rosen, weißen Fedornelken, Zittergras und Cypressen.

3 Kränze aus weißen Rosen, weißen Nelken, Kornblumen und Cypressen.

4. 1 Korb Erdbeeren für SK und KH. und 1 Korb für die Hofhaltung.

8. Anmerkungen. JK und KH. haben das Werk von John Perkins über Tafelarrangements gestern dem Hofmarschall SK. H. der Prinzen Wilhelm Herren Major von Liebenau übergeben lassen, um darnach die Tafeldekorationen bei JK. H. der Prinzen und der Prinzessin Wilhelm ausführen zu lassen.

9. Hofjournal. JK. und KH. machten von ½ 8 Uhr bis 9 Uhr in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Seckendorff und Major von Pfenhain eine Promenade zu Pferde. - Nach der Rückkehr frühstückten die HH. in der Apolloraul und begaben sich mit JK. H. den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und JK. H. Prinzessin Wilhelm H. welche kurz vorher mit einem sehr schönen Kranz aus weißen und gelben eingetroffen, um 15 M. vor 10 Uhr zu Wagen nach der Friedaukirche und schmückten mit dem fünf

9. Hofjournal. mitgenommenen Kränzen Höchsteigendändig des Erbs Höchstherr
Kaisers, unvergeßlichen Sohnes d. H. H. H. des Prinzen Sigismund.
J. K. und Königl. Hohheit Höchsteigend in tiefes Trauer waren trafen mit J. K. Hohheit
den drei Prinzessinnen gegen 11 Uhr am neuen Palais wieder ein. Nach der
Rückkehr nahmen J. K. und K. Hohheit in dem kleinen Saal den Vortrag des
Herrn Hofmarschall Graf zu Eulenburg und Schlosshauptmann von Normann
entgegen.

J. K. Hohheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen trafen am 11 Uhr mit
Prinzessin Fiodora bei J. K. und K. Hohheit zum Besuch ein.

J. K. und K. Hohheit haben befohlen daß die Grabkapelle für alle zum Kronprinzlichen
Haufe gehörigen Personen von 11 bis 6 Uhr geöffnet bleiben soll.

Jedoch mußte, da in der Friedenskirche von 1 bis 3 Uhr eine Trauung statt fand
während dieser Zeit die Kapelle geschlossen bleiben.

J. K. und K. Hohheit begaben Höchsth. nach dem Dinner um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr mit J. K. Hohheit
den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Sellar Begleitung nach
Bornstedt am neuen Orangeriehaufe vorbei; wo Höchsth. dieselben den Thee ein-
nahmen, um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr kehrten J. K. und K. Hohheit mit der Frau Gräfin Doenkoff welche
inzwischen in Bornstedt eingetroffen war zu Wagen nach dem Palais zurück.

J. K. und K. Hohheit geruheten Höchsth. Zufriedenheit gegen Sells Gesandten
über die besonders gelungene Aussehenswirkung der Grabkapellen.

10. Beobachtungen. Aus Zütersag walden die Zütersagen. „ Seit mehreren Tagen sind in
„ unserer Gegend die Schwärben in Schaaren von Tausenden angesetzt. Die
„ Thatsache, daß sich die Schwärben erst wieder ließen oder vielmehr wiederholten
„ und dann auf der Erde gierig nach Insekten suchten, läßt darauf schließen,
„ daß die Schwärben vor Hunger starben. — Von einer gleichen ungewöhnlichen
„ Erscheinung wird auch aus Seelitz berichtet. Dort ist keine lebende Schwärbe
„ mehr zu sehen. Die junge Brut in den Nestern ist durchweg verkümmert.

19tes Jueii.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr. Sonnenuntergang 8 Uhr 2 M. Tageslänge 16 Stunden 2 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. Himmelstewer bewölkt, um 9 Uhr bezieht sich der Himmel von Mittag 11 Uhr ab Regen.
4. Wind. Westwind, lebhaft, um 6 Uhr kam der Wind aus Osten.
5. Barometer. 27, 11 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Gehilfen. 10 Tagelöhner. 5 Frauen, 4 Knaben.
Es wird bewässert, Wege werden gepocht, die Mopke wird geräebert, Fahrgeläife werden gebocht.
7. Lieferung. 12 Blumen für das Toilettenzimmer. 9 Sardinian 20 Rosen, Nelken, Pfeda, Chrysanthemum, Kornblumen, 2 Stephanotis, 7 Passifloren.
2 Erdbeeren für JK und KHöheit in Korb. für die Hofhaltung 3 Körbe.
8. Zum Dinner um 2 Uhr, an welchem auch JK Höheit die Großherzogin von Mecklenburg teilnehmen wird sind 9 Blumenschalen befohlen, auch wird die Tafel mit 13 Blumenarabesken geschmückt.
Der Salon in welchem JK und KHöheit reichen Blumenschmuck für JK Höheit die Frau Großherzogin befohlen hat welche heut zum Besuch hier eintrifft, wurde heut früh dekoriert.
8. Hofjournal. JK und KHöheit promenirten vom 7 bis 8 Uhr auf der Terrasse vor dem Palais und in der Tafelarie an dem zugeschütteten Kanal entlang mit Lecture beschäftigt.
JK und KHöheiten frühzeitig um 8 Uhr in Apolloaal und begaben Hörsflich um 20 M. vor 9 Uhr mit JK Höheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe zu Fuß nach Bornobad und wohnten daselbst dem Gottesdienste bei. — JK und KHöheiten bemerkten auf dem Wege dahin, dass einige der auf Hörsfsten Befehl JK und KHöheit für die Vögel an verschiedenen Orten im Garten aufgestellten Wasserbehälter leer waren, und wiederholten Hörsfthiefelben

8. Hofjournal. und wiederholten Höchst dieselben den Befehl das sämtliche Wasserbehälter jeden Morgen mit frischem Wasser angefüllt werden sollen. Des hiernit vom Hofgärtner ein für allemal beauftragte Schriftsetzer des lässige Arbeiten hatte kein Leides seine Pflicht verabreicht, er antwortete sich damit das er es im Laufe der Vormittags gerichts gethan haben würde.

9. Befehle JK und KHöheiten ertheilten gestern während der längerem Neckarstättpromenade Höchstihrem Hofgärtner Sello nachstehende Befehle.

1. Das Parterre zwischen dem von Buschheeren im Norden und Süden begrenzten kleinen Saeren 6 und 7 auf der Südseite der Palais in dessen Mitte ebenfalls eine große Finckvase wie auf dem correspondiren Parterre zwischen den kleinen Saeren 1. 2. 3. 4. und 5 auf der Nordseite der Palais soll ebenfalls wie dieses mit Taxus; ein großes ist bereits nach Angabe JK und KHöheit vor wenigen Wochen gepflanzt und trefflich angewachsen, mit Pinus Nordmanniana und Pyramiden nieren bepflanzt werden.

2. Auf dem neuen Wege nach Bornstedt, sollen auf der linken Seite die prächtvolle holländische Linde noch mehr freigegeben und die beiden hässlichen Thuejagruppen sollen besichtigt, die Tannen hinter vom Wege sollen decimirt werden.

3. Während des Aufenthaltes JK und KHöheiten in England sollen die 16 im Ausverkauf stehenden Blumen der Magnolia grandiflora im Weinberge, die Gardenien und Stephanotisblüthen JK Höheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen erhalten.

JK und KHöheit lobten das Aroma und den würzigen Geschmack der von Sello seit drei Tagen gelieferten im Weinberge im Freien gereiften Erdbeeren.

JK und KHöheit gedachten Sello über die besonders gelungene, geschmackvolle Aufschminierung der Srabnapelle Höchstihre Zufriedenheit auszusprechen.

10. Hofjournal. Jk und K.Hoheiten gingen auf der Chaussee an der Wohnung des
Herrn Perpin, geb: Sells vorbei auf der 2ten Terrasse vor dem neuen Oran-
gerichthaus entlang, stiegen die Treppen nach dem Orangerichthaus hinauf
an der Front dieser Prachtbauwerk im Italienschen Styl entlang an der
sogenannten verweilenden Prinzessin vorbei, welche früher unter
dem Felsthor an den neuen Kammern stand hinter dem Orangerichthaus
vorbei nach Bornstedt.

Hinter dem Orangerichthaus war das Sypaun des Hofgastendirektor fühlte
im Begriff eine Fuhrer des Heer abzufahren, und hatten die
jungen Prinzessinnen den Wunsch den Hauswagen zu besteigen und eine
Strecke mitzufahren, leider war keine Aides zur Hand um hinaufsteigen
zu können und mußten sich Jk und K.Hoheiten diesen Wunsch versagen.

In Bornstedt angelangt nahmen Jk und K.Hoheit den Thee unter der
schattigen Kaffaria auf dem Hofe von wo aus man einen köstlichen
Blick auf den prächtigen Rasengarten im Vordergrund, auch ein eigenster
Heer Jk und K.Hoheit, im Mittelgrund auf dem Bornstedter, in welchem die
rothblühenden Wasserrosen eine 2te Heimat gefunden und im Hintergrund
auf die malerischen Baumgruppen der Ruinenberge hat.

Jk.Hoheiten die Prinzessinnen fütterten die Tauben welche auf das Loos pfeifen
Jk und K.Hoheit sitzten herbei flogen.

Jk und K.Hoheit Prinzessin Sophie machte die Wirthein und legte den Schwistern
und Jk und K.Hoheit Saure Milch vor.

Jk und K.Hoheit besprachen mit Jk und K.Hoheit die in Aussicht genommene
Erweiterung des alten Kirchhofs nach der Nordseite zu; und die Ausfüllung
der tieferen Stellen in der Längsallee hinter den Communen welche zur Erhaltung
des auf Hügel gepflanzten Bäume unzugänglich notwendig ist. - Auch wollen
K.Hoheiten die Längsallee hier zur Havel vorläufig bis hinter
Kühfort, soweit das Terrain zu Bornstedt gehört verlängern. Jk und K.Hoheiten
sprachen H.Hoheiten Freude aus über das treffliche Sceden dieses vielfachen
Allee aus, zu dieser großartigen Anlage erhielt Sells vor 10 Jahren von Jk und K.Hoheit
den Befehl von dem Hauptquartier in Versailles.

11. Bemerkungen. Jk und K.Hoheit beabsichtigen von dem Wirtschaftshofe in Bornstadt bis wohin die Wasserleitung von dem Riemensberge bereits geführt, diese Leitung nach dem neuen Kirchhofe hinüber führen zu lassen da einmal der Dorppfuhl soo welchem das Wasser zum Bagisprin der Braubere geschöpft werden muss sehr entfernt und deshalb äußerst beschwerlich aufzuheben aber dieser Pfuhl nur eine Ansammlung von Tagerwasser, in trocknen Sommern, wie ich öftes erlebt gänzlich antrocknet, und die Jentersappen genöthigt sind entweder das Wasser eine viertel Stunde weit aus dem Saerker bei zu schaffen oder von den genächst gelegenen Brunnen besitzern zu arbeiten.

Jk und K.Hoheit haben befohlen einen Kostenanschlag zu dieses in Rücksicht genommenen Abzugs nützlichem wie erspriechlichen und wünschenswerthen Zulage aufertigen zu lassen.

12. Hofjournal. Jk und K.Hoheiten trafen mit Jk.Hoheiten den drei Prinzessinnen um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr von Bornstadt zu Fuß am Neuen Palais wieder ein.

Höchstdieselben begaben Höchstdieselben um 15 Min. vor 11 Uhr mit Erfolg zum Empfang Jk.Hoheit der Großherzogin von Mecklenburg nach der Wildparration. Jk und K.Hoheit fuhrn gegen 1 Uhr nach dem neu erbauten Logenpallast an der Neuen Communication dessen Einweihung Höchstdieselben durch Höchstherrn Segensart verherrlichten.

Jk.Hoheiten die Großherzogin von Mecklenburg, der Prinz und die Prinzessin Wilhelm der Erbprinz und die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen dinirtun bei Jk und K.Hoheiten um 2 Uhr. Nach dem Diner verabschiedete sich Jk.Hoheit die Frau Großherzogin und geleiteten Jk und K.Hoheiten Höchstdieselbe gegen 4 Uhr zum Parkhofe. Von $\frac{1}{2}$ 5 Uhr bis gegen 8 Uhr spielten Jk und K.Hoheiten und Höchstherrn Sacoten, da der Regen es heut im Freien nicht gestattete lawn Tennis auf einem von Jk und K.Hoheit improvisirten Spielplatz im alten Orangerhause, wo leider der Platz sehr beschränkt war, da zur Zeit die Zimmerleute mit einem Reparaturbau desselben beschäftigt sind. Jk und K.Hoheit besuchten auch auf kurze Zeit die Gewächshäuser.

Thee mit Umgebung um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Apolloaal.

20^{tes} Juni.

Regierungsausschritt Herzogin Victoria von Großbritannien und Island.

1. Sonnenaufgang. 4 Uhr. Sonnenuntergang 8 Uhr 3 M. Tagelänge 16 Stunden 3 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. trübe, kühl, von 8 Uhr ab Sonnenblinde. In der Srabkapelle um 12 Uhr + 14° R.
4. Wind. Westwind. Um Mittag etwas Regen, Nachmittags schönes Wetter.
5. Barometere. 27, 11. um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 25 Tagelöhner 20 Frauen 4 Knaben.
die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche befristet.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. 5. Sardenien 12 Rosen, Nepeda, Kornblumen, Chrysanthemen, Nelken, 4 Passifloren, 3 Stephanois.
• Erdbeeren. 1 Korbchen für SK und KHohheit. Für die Hofhaltung. 2 Körbe.
8. Hofjournal. JK und KHohheit machten in Begleitung des diensthabenden Adjutanten Herrn Major von Pfuhlstein von 2 1/2 Uhr bis 9 Uhr eine Promenade zu Pferde die Länge. Alles kam gut, vorher promanierten SK und KHohheit lefend auf dem Parvon vor dem Palais.
JK und KHohheit frühodierten nach der Rückkehr im Apolloaal nahmen hierauf den Vortrag des Herrn Hofmarschall Graf zu Eulenburg und Schloßhauptmann von Normann entgegen und machten um 10 Uhr mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe einen Spaziergang in Begleitung der Herren von Normann.
JK und KHohheit kehrten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen zu Hagen SK und KHohheit in Begleitung der Herren von Normann gegen 11 Uhr zu Fuß nach dem Palais zurück.
9. Bemerkungen. In der Srabkapelle sind die Kränze, die Palmenwedel und die Borden von Rosen, Orangublithen und Calycanthus mit waldern die Büste SK Hohheit der Prinzessin Sigismund unversäumt, noch vollkommen wohl erhalten.
10. Hofjournal. JK und KHohheiten dinierten mit Höflichkeit Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal. JK Hohheiten die drei Prinzessinnen ritten nach dem Dinner in der Neuen Reitbahn. JK und KHohheiten wohnten von 2 1/2 Uhr dem Reiterunterricht bei und machten Höflichkeit um 6 Uhr eine Ausfahrt.

21stes Juni.

1. Sonnenanfgang 7 Uhr. Sonnenuntergang 8 Uhr 3 m. Tageslänge 16 Stunden 3 m.
2. Luftwärmen. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 22° R. um 9 Uhr + 16° R.
3. Wetter. heiter, früh Nebel, es hat stark gesehnt, den Tag über sehr sehr viel.
4. Wind. Westwind, geht im Laufe des Vormittags über Süden nach Osten herum.
5. Barometer. 28,0 um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Gehilfen, 25 Tagelöhner, 21 Frauen, 7 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: J. Sardinien, Moorrosen, Nelken, Pfeda, Hornblumen, Chrysanthenen. 8. Marshall Niel. 2 Stephanotis.

2. Erdbeeren. 1 Korb für Sk und K. Hohent. Für die Hofhaltung 3 Körbe.

8. Bauarrangements. Nachdem geteilt der Herr Hofmarschall Jk und K. Hohent über die neue Wegeanlage unter Vorlage des Situationsplans, der sich, wellenunter und der auf Höchsten Befehl ausgearbeiteten Kostenanschlag, zur Durchführung eines 3 Ruthen breiten Weges, von vorläufig nur von dem grünen Theater aus bis zur Lindstedts Chaussee durch die Mitte der Nordavenue dessen Hoffstellung ohne Chausseierung. 3000 Mark kosten würde, ist vorläufig von der schon in nächster Zeit beabsichtigten Ausführung Abstand genommen.

Die Königlich-Sartensintendanten - Chef der Herr Ober-Schloßhauptmann Graf Perponcher Excellenz - welche ein besonderes Fond zu Wegeanlagen hat ist auf Höchsten Befehl Jk und K. Hohent vom Herrn Hofmarschall Graf zu Eulenburg ersucht worden die Ausführung zu übernehmen und die Kosten auf den neuen Etat von 1882 zu bringen.

Dagegen ist Aufhebung des niederen, sumpfigen Terrains zwischen dem auf Hügel gepflanzten Linden in der langen, vierfachen Allee hinter dem Commenz in der Weise geordnet, daß die Unternehmer des Fuhr- und Transportarbeiten Donath und Comp die Aufhebung der Erde mittelst Lokomotiven übernehmen, die Fuhrarbeiten von Bornstedt mit den Gartenarbeitern vom Namen Palais die Verteilung und Placierung des Füllmaterials im Winter auszuführen;

9. Hofjournal. Jk und K Hohkeiten machten von $\frac{1}{2}$ 8 Uhr bis 10 m. nach 9 Uhr in Begleitung des Herren Kaunischer Graf Saxeandorff und Major von Pfeulffain einen Spazierritt über die Südbrücke fort durch den Wildpark zurück die Lange Allee herauf durch den Triumphbogen.

Nach des Ritterscher Frühstückes Jk und K Hohkeiten mit Jk Hohkeit dem Prinzen Wilhelm Hoifpraleker zu Pferde aus dem Marmorspallais genommen und den drei Prinzessinnen im Apollosaal.

Jk und K Hohkeiten dinirten um 2 Uhr im Apollosaal.

Nach dem Frühstück machten Jk und K Hohkeiten mit Jk Hohkeiten den Prinzessinnen in Begleitung des Herren von Noormann einen Spaziergang; um 11 Uhr kehrten Jk und K Hohkeit durch die kleinen Saaten in das Palais zurück; in dem im vergangenen Jahre nach seiner Zeichnung Jk und K Hohkeit angelegten neuen Profingarten No 5 ließ die Höchstdieselben nach Höchstherrn Wahl von dem Schilfen Valentin Profingarten malen lassen.

Nach dem Diner hatten die Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe K Hohkeiten auf dem Spielplatz Turnunterricht.

Um 6 Uhr machten Jk und K Hohkeiten mit Jk Hohkeiten den drei Prinzessinnen seine Ausfahrt nach Bornstedt.

Den Thee nahmen Jk und K Hohkeiten um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im kleinen Garten No 2 vor dem Pavillon.

22^{ter} Juni.

1. Sonnenaufgang um 4 Uhr. Sonnenuntergang 8 Uhr 3 m. Tagelänge 16 Stunden 3 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 16° R. um 12 Uhr + 24° R. um 2 Uhr + 25 $\frac{1}{2}$ ° R. um 9 Uhr + 16° R.
3. Wetter. leicht bewölktet Himmel. In dem kleinen Garten um 4 Uhr + 26° R.
4. Wind. Westwind. Süd, Südost. Am Potsched um 4 Uhr + 28° R. im tiefsten Schatten.
5. Barometer. 27, 11 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen. Abends 8 Uhr Schwülze und Sturm aber wenig Regen.
6. Arbeiter. 11 Gehilfen. 25 Tagelöhner. 19 Frauen, 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gewöhnlich beschäftigt. Sechsen Nachmittags wurden 5 Fuhrer Haas eingesehen, deren Erloß in die Sackenkasse fließt.

7. Liederung. Blumen für das Toilettenzimmer: 1. Sardinian, Moorrosen
6 Marshall Nies, Kornblumen, Chrysanthemen - 1 Magnolia grandiflora, 6 Stiefel.
2. Erdbeeren für K und K Hohheit ein Korb. für die Hofhaltung, 3 Körbe.

8. Hofjournal. K und K Hohheit machten von $\frac{1}{2}$ 7 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr einen Morgen Spaziergang und besichtigten die Zuschüttungsarbeiten am Palaisgraben welche jetzt rapid gefördert werden. K und K Hohheit übergaben, da kein Diener zur Hand war eine Depesche welche der Telegraphist sogleich weiter befördern sollte zur Beforgung. Um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr machten K und K Hohheiten mit K Hohheit des Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen in Begleitung des Herrn, Kammerherren Graf Seckendorff und Major von Ppublstein eine Promenade zu Pferde die Nordallee hermites auf das Eichen Chaussee entlang zur Bodenentrnahmestelle am Hirzberg vorüber, das zum Behuf der Aufschüttungsarbeiten abgetragen und gänzlich von der Landkarte verschwinden wird.

K Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Mademoiselle Bujard von 8 bis 9 Uhr einen Spaziergang. K und K Hohheiten trafen um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr - das Thermometer zeigte bereits + 22° R. - am Neuen Palais wieder ein. - Nach der Rückkehr frühstühten Höchstdieselben im Apolloaal.

K und K Hohheiten fuhrten um 11 Uhr zum Baden nach der Militärchorin ausfall.

K und K Hohheiten dinirten nach der Rückkehr K und K Hohheit um 2 Uhr im Apolloaal.

8. Hofjournal. SK und KHöheit machten gegen Abend um 15 Uhr einen Spazierritt über die Südbrünn fort. Höchst dieselben beauftragten Sello das der Weges kann auch den Verlauf und die Kosten der Zuschüttungsarbeiten im Journal genau aufzuführen. SK und KHöheit bedauerten von Sello zu hören das der alte Vorarbeiter Krüger der bei Sämentlichen, nach Angabe SK und KHöheiten seit 1864 ausgeführten Ver-
schoenerungen in der Umgebung des Neuen Palais und im Borrestedt ein fleißiger, framer und zuverlässiger Mitarbeiter war im Sterben liegt. Vor 14 Tagen von einem Schlaganfall heimgefuert, hatte er sich wieder erholt und war bei gestern Hoffnung vorhanden das er wieder genesen würde; gestern morgen aber reperierte der Schlaganfall, die rechte Seite ist vollständig gelähmt und das Bewusstsein nicht zurückgekehrt, er wird kaum die Nacht überleben.

SK und KHöheiten fuhren noch Abends um 9 Uhr nach Eiche und besuchten das tomm Sterbenden.

SK und KHöheit waren um 6 Uhr mit SKHöheiten, den Prinzessin Töchtern in Begleitung des Grafen Dönhoff nach Höchstfürst Schwibm anfall in der Havel am Försterhauß beim Saisberge gefahren, um ein Schwibbad zu nehmen.

In Begleitung SK und KHöheit Höchst welcher SK und KHöheit entgegen geritten traf, Höchst dieselben um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Palais wieder ein.

SK und KHöheiten nahmen mit Höchstfürst Umgebung den Thee um 8 Uhr im Apolloaal.

23ster Juni.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 1 m. Sonnenuntergang 8 Uhr 3 m. Tagelänge 16 Stunden 2 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 15° R. um 2 Uhr + 20° R. um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. trübe. In der Nacht Gewitter mit sprachvollem Regen. Nachmittags klares Wetter.
4. Wind. Südwest zu Süd.
5. Barometer. 28, $\frac{2}{3}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schulzen. 24 Pagaröhmer, 21 Frauen, 9 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. 5 Gardenien 1 Stephanotis, Moosrosen
v. Marshall Niel, Kornblumen, weiße Federnelken, Iris.
2 Erdbeeren für K. und K. Hohheit 1 Korb, für die Hofhaltung. 4 Körbe.

Der Regimentsarzt Krüger ist heute früh um 2 Uhr gestorben.

Im Halbzirkel brach der Sturm des gestrigen Abend um 8 Uhr dem Gewitter vorausfügend eine der alten Linden im Halbzirkel vor dem Palais am Erdbeergarten über der Erde ab; die Hauptwurzeln waren sämmtlich abgetrocknet, nur wenige fingerdicke Wurzeln an der Oberfläche, dicht unter dem Rasen hatten den mächtigen Baum bisher am Leben erhalten. Leider ist eine ganze Anzahl der c. 150 Jahre alten Linden im Halbzirkel bereits ebenfalls stammfaul.

8. Hofjournalist J. K. und K. Hohheiten machten mit J. K. Hohheit des Frau Erbprinzeßin von Sachsen Meiningen in Begleitung des Herrn Kammerachse Graf Seckendorff und Major von Puhlstein eine Promenade zu Pferde über die Südbühne fort. Beim Abreiten meldete Sello unterthänigst dem heute früh 2 Uhr erfolgten Tod des Vorarbeiters Krüger, der von J. K. und K. Hohheiten als geschicktes, zuverlässiger Arbeiter erkannt und geschätzt wurde und der sich dieses trefflichen Eigenschaften wegen vielfacher Besondere und Auszeichnungen Seitens der Höchsten Herrschaften seit seiner Reite von Jahren zu erweisen gehabt.

Krüger kam 1864 mit dem Hofgärtner Sello nach dem neuen Palais.

24^{te} Juni.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 1^h M. Sonnenuntergang 8 Uhr 3^h M. Tagelänge 16 Stunden 2^h.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R, um 2 Uhr + 19° R, um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. heiter. Nachmittags bezieht sich der Himmel, Abends Regen.
4. Wind. Nordwind Nordwest und Nord Nord West.
5. Barometer. 28, 3 $\frac{1}{2}$ um 2 $\frac{1}{4}$ Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 24 Tagelöhner, 19 Frauen, 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer f. Sardinian, 1 Strophaster, Moorrosen & Marshall Niel. Hornblumen, Chrysantheemen.

2. Erdbeeren. Für K. und K. Höhe in Korb, für die Hofhaltung 4 Körbe.

Die Oberin der Städtischen Krankenkasse Schwester Ida - Fraulein Ida Ortlepp und die Vorsteherin des Braudtjehe Waisenhauses Französische Strafe 19. Frau Pastor Wahl danken K. und K. Höhe unterthänigst für das reiche Geschenk an Pflanzen für die Verbesserung beider Anstalten.

Das Städtische Krankenhau erhielt 75 blühende Petargonien, 12 Fuchsin und 13 Heliotrop in Summa 100 Topfpflanzen, die außerdem befolkt werden 6 Blumenampeln zur Ausschmückung des Paraden werden in den nächsten Tagen abgeliefert.

Das Braudtjehe Waisenhaus erhielt 6 hochstämmige Rosen.

8. Hofjournal. K. und K. Höheiten hatten zu gestern um 2 Uhr einer Einladung, K. Höhe das Herzogin Wilhelmin von Mecklenburg zum Dinner in Marly Folge zu geben geruht. Höchstselben kehrten mit K. Höheiten dem Prinzessinnen um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr in das Palais zurück. - K. und K. Höhe fuhren um 6 Uhr mit K. Höheiten dem Prinzen ins Theater nach der Scherzmann anfall am Saiberg. K. und K. Höhe ritten, K. und K. Höhe bei der Rückkehr entgegen. Thee und Umgebung um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Apolloaal. Nach dem Thee machten K. und K. Höheiten noch eine Spazierfahrt.

8. Hofjournal. SK und KHohheit promenierten von 7 bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Halbzirkel unter
das prächtige Linden. Höchst dieselben haben gestern befohlen das die Ver-
tiefungen in dem Kaiserparterre rechts und links von dem kurzen Schenkel
des zugefüllten Kanals in Kreuzform in der Tafelrieche auf das Niveau des
angrenzenden Terrains aufgehöhlet werden soll. - Es wird bereits heut damit
begonnen. - Die Zerschüttung des Palaisgrabens zwischen Charlottenhof und
dem zum Neuen Palais gehörigen Gartenrevier wird jetzt täglich um 35 Metres
gleich 110 laufende Fuß gefördert, zu welcher Länge 700 Cubikmetres Erde erforderlich
sind.

SK und KHohheiten machten um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr mit JK Hohheit der Frau Erbprinzessin von
Sachsen-Meiningen in Begleitung des Kammerherren Herrn Grafen Scaxandoff
und des Majoro Herrn von Puhlstein einen Spazierritt. Nach der Rückkehr
um 15 Min. nach 9 Uhr früh trückten SK und KHohheiten mit JK Hohheiten dann
vier Prinzessin Töchtern im Apollosaal; gegen 10 Uhr traf JK Hohheit Prinzess
Feodora zum Besuch bei dem Durchlauchtigsten Großvater ein.

JK und KHohheit begaben Höchst sich um 10 Uhr mit JK Hohheit der Frau
Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen zu Fuß nach der Grabkapelle, Höchst dieselben
kehrten gegen 11 Uhr Allein zu Wagen nach dem Palais zurück.

SK und KHohheit fuhren um 11 Uhr in Begleitung des Herrn Major von Puhlstein
nach der Schwimmanstalt des 1sten Sächse Regiments zu Fuß.

Auf der Rückfahrt von der Schwimmanstalt beichtigten SK und KHohheit die
Fortschritte der Zerschüttungsarbeiten am Palaisgrabens um 12 Uhr.

Auf der Grabkapelle - um 11 Uhr + 17° R. wurden heut die verwelkten Blumen
durch Junostellen ersetzt, 2 welke Kränze und 4 verdorrte Palmenwedel
wurden beseitigt.

JK und KHohheiten dinirten um 2 Uhr mit den Kindern KHohheiten und Umgebung.
Nach dem Diner hatten JK Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margaretha
Turnunterricht.

JK und KHohheit fuhren mit JK Hohheiten der Prinzessin Töchter um 6 Uhr nach
der Schwimmanstalt am Gaisberg. Nach der Rückkehr machten JK und KHohheiten noch
einen Spaziergang nach Bornstadt. Thun um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr mit Umgebung im Apollosaal.

25^{ter} Juni.

1. Sonnen aufgang 7 Uhr 1 m. Sonnenuntergang 8 Uhr 3 m. Tageslänge 16 Stunden 2 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. In der vergangenen Nacht sehr wenig Landregen, es regnet. Nachmittags ein kaltes Sonnenwetter.
4. Wind. West um 8 Uhr Nordost.
5. Barometer 28,3. um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 24 Tagelöhner, 22 Frauen 7 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beauftragt; Er werden sämmtliche Wege gekchert.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. 15 Gardenien & Stephanotis, Moosrosen, 2 Marshall Niel, Refeda, weiße Fadenelken, Kornblumen.

2. Erdbeeren für SK und KHohheit 1 Korb. Für die Hofhaltung 4 Körbe und noch 2 Körbe.

8. Hofjournal. SK und KHohheit fuhren um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in Begleitung der Herren Major von Pfehlstein nach der Militärschirmen aufstall; nach der Rückkehr um 9 Uhr frühbrachten SK und KHohheiten mit den Prinzessin Töchtern KHohheiten im Apollosal. Nach dem Frühstück um 10 Uhr machten SK Hohheiten mit den drei Prinzessinnen KHohheiten in Begleitung der Schlosshauptmann Herr von Normann eine Fußpromenade nach der Fapaccie, nahmen während der Promenade die Zuschütlungsarbeiten im Höchsten Augenchein und wickelten den neuen oben vollendeten Weg der an Stelle der abgebrochenen hölzernen Brücke die Verbindung von dem Freundschaftstempel nach Charlottenhof vermittelt, ein indem Höchst dieselben denselben heute zum erstenmale benutzten.

SK und KHohheiten dinirten mit Höchstiherr Umgebung um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr im Apollosal.

9. Bemerkungen. Heute Nachmittag um 2 Uhr fand die Beerdigung des Vorarbeiters Krüger in Eiche statt. Der rich mit Blumen und einer feuerparus geirlande geschmückte offene Sarg war im Garten der Pastorbinnen in einer schattigen Laube von wildem, wohlriechendem Heu aufgebahrt.

Die Wittwe, deren hochbetagte Mutter, drei erwachsene Söhne und 2 wechswahlte Töchter mit Kindern, Anverwandte aus den umliegenden Dörfern, die Mitarbeiter,

9. Bemerkungen. die Gartengehilfen und des Hofgärtners des Kronprinzenlichen Garten-
reviers am Neuen Palais in welchem der Verstorbene seit 1864 ein fleißiger
intelligenter Arbeiter gewesen waren am Sarge mit dem Lehrer und den Schul-
kindern am Sarge versammelt. - In der Wohnung war eine lange Tafel auf-
geschlagen an welcher die Leidtragenden, wie es bei Leichenbegängnissen in den
Märkischen Dörfern Gebrauch ist, mit Kaffee und Zwißbrot bewirthet wurden.
Der Prediger Pitzschke aus Bornstedt hielt die Leichenrede in welcher er
erwähnte daß der Verstorbene, ein Treues Gatte ein liebevoller Vater, pflicht-
getraues Arbeiter und frommer Christ gewesen und hervorhob daß der
Hingegangene durch die Theilnahme welche JK und KHöheiten die Kronprinzen-
lichen Herrschaften demselben während seiner Krankheit angedeihen ließen
und ihn noch nach seinem Tode geehrt und besorgzeichnet in dem Höchstdieselben
des Hofgärtner Sello beauftragt Namens JK und KHöheiten auf dem Sarg des
Freuen Arbeiters einen schwarzen Todtenkranz niederzulegen.

Nachdem der Sarg in die Gruft gefahren und der Prediger noch ein Gebet
gesprochen sahen die Schulkinder bis der Grabhügel vollendet war und
legte dann der Hofgärtner Sello den Todtenkranz im Höchsten Auftrage
JK und KHöheiten auf den Grabhügel, worauf die Trauergäste ihren Abschied
fand.

10. Hofjournal. JK und KHöheiten machten um $\frac{1}{2}$ 4 Ubr eine Promenade zu Pferde
nach Wannsee. JK Höheiten die Prinzgastineen Tochter folgten um $\frac{1}{2}$ 5 Ubr zu Wagen.
JK und KHöheiten trafen nach 8 Ubr im Palais wieder ein.
Thee mit Umgebung um $\frac{1}{2}$ 9 Ubr im Apolloaal.

26^{te} Juni.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 2 m. Sonnenuntergang 8 Uhr 3 m. Tageslänge. 16 Stunden 1 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 14° R. um 2 Uhr. + 20° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Heller Nebel, bedeckter Himmel, sehr schwül, abwechselnd Sonnenblicke. Um 12 Uhr Gewitter
4. Wind Ostwind. mit herrlichem Regen, der den Nachmittag über anhält.
5. Barometer. 28 $\frac{1}{2}$ um 2 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer, 7 Tagelöhner, 6 Frauen, 4 Knaben.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. 10. Gardendamen. Rosen, Nelken, Pfeda, Kornblumen, Chrysanthemum, 2 Stephanotis.
2. Erdbeeren. Für SK und K. Hoheit 1 Korb. Für die Hofhaltung 4 Körbe.
Da Sonntag werden uns die nicht aufschickbaren Arbeiten ausgeführt. Es werden die Fahrgelände gebaut, die Wagen gecheckt und die Moppe geräubert.
8. Bemerkungen. Nach der gestern Nachmittag erfolgten Abreise der Gräfin Dönhoff sind bei SK und K. Hoheiten zwei junge Gräfinnen Lottum zum Besuch eingetroffen. Auf Anordnung des stellvertretenden Hofmarschalls Herrn Grafen Lexendoff wurden die Zimmer der jungen Gräfinnen reich mit Blumen geschmückt.
9. Hofjournal. SK und K. Hoheit kamen gleich nach 7 Uhr aus dem Palais inopizierten zunächst die Zuphüttungsarbeiten, machten dann noch eine mittlere Promenade, besuchten die kleinen Gärten 1 und 2 und den Mastall und kehrten um 8 Uhr in das Palais zurück. S. Arzo begleitete SK und K. Hoheit.
SK und K. Hoheit machten mit SK. Hoheiten den Prinzessin Töbtern und den beiden Gräfinnen Lottum ebenfalls kurze Zeit nach 7 Uhr einen Spaziergang führen dann nach der Schwimmanstalt am Fairberg mit den Prinzessinnen und Hofstiftern Besuch und Trafen 20 m. vor 9 Uhr im Palais wieder ein wo Höchstdieselben um 9 Uhr im Apolloaal das Frühstück einnahmen.

9. Hofjournal. JH und KHöheit fahren nach dem Frühstück gegen 10 Uhr in Begleitung
des diensthabenden Adjutanten Herrn Major von Pfulstein nach Potsdam,
wohnt in dem Sottendienst in der Garnisonkirche bei und nahmen vor der
Rückkehr nach dem Neuen Palais ein Bad in der Militairphorianaanstalt.
JH und KHöheit machten nach dem Frühstück mit JHöheiten den drei
Prinzessin Fürstern und den Graefinnen Lottum einen Spaziergang durch die
Pflanzgarten, wo Höchst dieselben bis 11 Uhr verweilten, und in das Palais
zurückkehrten.

JH und KHöheiten dinirten um 2 Uhr im Apollosaal.

Höchst dieselben spielten heute wieder da es der Regen wegen nicht
möglich war im Freien zu sein Lauro Taccis mit JHöheiten den
Prinzessinnen und Höchsthöheiten Umgebung von $\frac{1}{2}$ 6 bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Orangerhause.

27ster Juni.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 2 M. Sonnenuntergang 8 Uhr 3 M. Tageslänge: 16 Stunden 1 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. trübe. Nachmittag schönes, heiteres Wetter.
4. Wind. Nordwest, lebhaft.
5. Barometer. 28,1. um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 24 Tagelöhner, 20 Frauen, 7 Knaben.
Die Arbeiter sind wie vergangene Woche beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. 6 Sardinien 2 Stephanotis, Moosrosen. Nelken, Kornblumen, Refeda, 3 Passifloren.
2 Erdbeeren. 1 Korb für K. und K. H. für die Hofhaltung. 4 Körbe.
8. Hofjournal. K. und K. H. gingen um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in Begleitung des Herren Kammerer Grafen von Dorf und Rittmeisters Baron von Nyvenheim eine Promenade zu Pferde die Länge aller konnten. — Nach dem Rückkehr einige Minuten nach 9 Uhr früh stückten H. die Hofkammer im Apolloraal und um 10 Uhr nach dem Frühstück mit K. H. die Prinzeßinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung der Schlosshauptmanns Herren von Normann einen Spaziergang.
9. Bemerkungen. Bei der Abtragung des Moorüberbarger vor Eiche behufs Ausfüllung der versumpften Gräben, Tümpel und Sümpfe in der Umgebung des neuen Palais findet der Geologe bezüglich der Bodenablagerung höchst interessante Aufschlüsse über die Formation der, das ehemals viel breitere Bett der Hand begrenzenden Hügel. — Augencheinlich verdanken diese Bodenaufschwellungen ihre Entstehung bald größeren bald geringeren Überflutungen welche die verschiedenen Bodenschichten von Zeit zu Zeit ablagerten. — Es herrschen, Kies, grober und feiner Sand, Thon und Lehm scheidungsweise ab, bald in feinen Streifen bald in mächtigen Lagern. — In den Sandschichten, wie in den Lehm-schichten finden sich größere und kleinere Rollsteine, Grauit, Quarz, Glimmer, auch größere

9. Bemerkungen. Auch größere erratiche Granitblöcke kommen vor welche wohl auf Eisrollen von den Gletschern Norwegens und Schwedens in vorgeschichtlicher Zeit hiehergetragen und abgelagert wurden.

Die Südseite des abgetragenen Hügels war bis Anfang des vierzigsten Jahres dieses Jahrhunderts eine Sandkelle und nahm das benachbarte Eiche dörth sein Sandbedarf; als auf Befehl Seiner Majestät des Königs Friedrich Wilhelm der II gleich nach Allerhöchstdessen Regierungsantritt durch den damaligen Bergamtsrath Emit Sallo die Heerhauptpflanzungen auf dem Eichefelde angelegt wurden, wurde auch diese Sandkelle nach dem der steile Boden drei Fuß tief rigolt was und um etwas in der Nähe gefundenen Lehmsiegel verbessert war mit, Akazien, Birken, Pappeln, Eichen und Ahorn bepflanzt. — In den ersten Jahren waltete auf dem sandigen, kühlen Boden die Anpflanzung nicht gedeihen, viele Bäumchen gingen ein, es wurden mit Ausnahme einiger weniger größeren Bäume an dem Wege welcher über den Hügel nach dem Tempel auf dem Kahlen Berge führte, nur 3 bis 6 Fuß hohe Sämlinge angepflanzt — nach wiederholter nothwendiger Nachpflanzung fielen die Bäumchen nach einigen Jahren freudig anzuwachsen. — Wie jetzt bei der Abtragung des Hügels sich herausstellte fand sich in einer Tiefe von 10 bis 12 Fuß eine Lehmschicht, welche das durch den lockeren Sand schnell durchsickernde Tagewasser zurückhielt und gingen die Wurzeln welche unter günstigeren Bodenverhältnissen niemals so tief gehen der Feuchtigkeit nach, und saugten Nahrung aus dem unergelhaltigen Lehm, aus dem Untergrunde, dem Mutterboden. Das entgegen gesetzte Beispiel wie sich die Bäume dem Bodenverhältnissen fügen haben wir in unmittelbarer Nähe in den Gärten von Sanssouci und am dem Neuen Palais. Das Grundwasser das selbst in toverneuen Jahre bis auf 2 bis 3 Fuß in den niedrig gelegenen Theilen dieses Gartens brummt die Oberfläche emporschiebt, verhindert die Wurzeln tiefer in den Boden einzudringen.

9. Bemerkungen: und sind deshalb die Bäume, selbst Eichen und Buchen die auf günstigerem Terrain 5 bis 6 Faso in den Boden hinabgehen, genöthigt ihre Wurzeln flach auszubreiten und ihre kümmerliche Nahrung in das durch die irrationelle Benirtheftung des koeniglichen Gartens durch den General Garten direktor Lemme während eines Zeitraums von 50 Jahren von 1816 bis 1866 vollständig verarmten Humusreichthum zu suchen.
10. Hofjournal. JH und KHohheit fuhren um 15 M. vor 1 Uhr in Begleitung des dieuff habenden Adjutanten Herren Baron von Nyvenheim nach der Militairjournaleanstalt, trafen gegen 2 Uhr im Neuen Palais wieder ein, empfingen den Besuch JH Hohheiten, des Prinzen Carl und des Prinzen Georg von Preussen.
- JH und KHohheiten dinnirten um 2 Uhr mit Höflicher Umgebung im Apolloaal.
- JH und KHohheit begaben Höflich um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr durch den neuen Rosen garden in Begleitung einer älteren Dame zu Fuß nach Bornstedt nahmen daselbst mit JH und KHohheit Höflich welcher später nachfolgte den Thee und schritten JH und KHohheiten um 7 Uhr zu Wagon über Charlottankopf nach dem Palais zurück.
- Thee mit Umgebung um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Apolloaal.
- Nach dem Thee um 10 Uhr fuhren JH und KHohheiten mit Befolge nach der Poimons warte um den Komstan zu beobachten. Höflich dieselben trafen gegen 12 Uhr im Palais wieder ein.

28^{ter} Juii.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 3 m. Sonnenuntergang 8 Uhr 3 m. Tagelänge 16 Stunden.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 18° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. bedecktes Himmel, es hat stark gethaut. Nachmittag scheinbar Wetter.
4. Wind. West. Nord, Nordost, Ost.
5. Barometer. 28 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 26 Tagelöhner, 21 Frauen 4 Knaben.
Im Bormodell wurden die Wege auf dem neuen Kirchhofe gesäubert.
Auf dem Parterre wurden die Epheuborduren gesäubert. Es wird gemäht.
In den kleinen Saaten werden die Blumenbeete vervollständigt. In dem entfernteren Theile des Gartens werden nach Angabe Jk und K Hohel Terna gepflanzt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. 16 Sardinien 4. Stephaenotis Moor und andere scheinbar Rosen, Nelken, Refada, Kornblumen, 5 Passifloren, Jasmin.
2. Erdbeeren. Für Jk und K Hohel in Korb, für die Hofhaltung: 7 Körbe.
8. Bemerkung. Der Junvalide und Marrieteuder Androck, der seit 1831 an den Stiftungsfeiern des 1^{ten} Infanterie Bataillons die leeren Saucbraten und Zubehör für das Bataillon bereitete ist in des verflorenen Nasen gestorben. Androck war ein braves Mann, der die allgemeine Achtung genoß.
9. Befehl. Die Hofdame Graefin Kalkrenth trifft heut früh zur Dienstreise bei Jk und K Hohel im Neuen Palais ein.
Jk und K Hohel haben die reiche Aufschmückung des Wohnungs des Graefin mit Blumen und Topfgewächsen befohlen und haben Hölzselbst von dem für Jk und K Hohel bestimmten Blumen welche mit dem Sattenjournal jeden Morgen um 7 Uhr in der Garderobe von Sells abgegeben werden, eine Auswahl der schönsten Blumen des Graefin Kalkrenth bei ihres Ankuft überreichen lassen.

10. Hofjournal. Jk und K Hohkeiten machten mit Sr Höheit dem Prinzen
Wilhelm Höchstwalches zur selben Zeit zu Pferde allein ohne Begleitung
und Dieser von dem Marmorpalais viertraf in Begleitung des Herren
Kammerherrn Graf Teckendorff und Ritterschiffes Baron von Nyvenheim
um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr einen Spazierritt über die Nordbrücke fort die Nordallee
hinaus, Höchst die selben trafen um 9 Uhr im Palais wieder und nahmen
das Frühstück mit Jk Hohkeiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe
Höchst vorläufig von 8 bis 9 Uhr einen Spaziergang gemacht, ins Apolloaal ein.
Jk Hohkeiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten nach dem
Abreiten Jk und K Hohkeiten bis um 9 Uhr einen Spaziergang.

Sr und K Höheit begaben Höchst sich um 11 Uhr in Begleitung des diensthabenden
Adjutanten Ritterschiffes Baron von Nyvenheim nach der Schwitzauffahrt, Cadeten
und fuhren mit dem 12 Uhrzuge von Potsdams Bahnhofe nach Berlin.

Jk und K Höheit begaben Höchst sich mit Befolge mit dem 2 Uhrzuge ebenfalls
nach Berlin.

Bei dem gestrigen Abendpalast haben Jk und K Hohkeiten zum letztenmal
die 2te Charlottenhof Brücke benützt, welche, wie die erste Brücke am Freund-
schafstempel im Jahre 1826 mit hin vor 55 Jahren erbaut wurde, nachdem
König Friedrich Wilhelm III Charlottenhof mit einem Areal von 120 Morgen
von dem Besitzer Holze für 30,000 Thaler angekauft und Sr Höheit dem Kronprinzen
1825 zu Weihnachten geschenkt. Durch diese, wie durch die erste Brücke am Freund-
schafstempel wurde die Verbindung mit dem nach speziellen Angaben
Sr Höheit des Kronprinzen nachmaligen Könige Friedrich Wilhelm II von
Hofgärtner Hermann Sallo angelegten Gartenanlagen mit Sanssouci
und dem Neuen Palais vermittelt. — Pasius, der Vater von Reinhold Pasius
dem jetzigen Architekten Jk und K Höheit, leitete zuerst unter Schinrich, später
selbstständig nach Entwürfen Sr Höheit des Kronprinzen die Bauarbeiten.
Heut wird mit dem Abbruch der Brücke begonnen nachdem die Aufschüttungs-
arbeiten des Palaisgrabens bis hieher vorgeschritten sind.

29^{te} Jucii.

1. Sonnenaufgang 4 Ubr 3m. Sonnenuntergang. 8 Ubr 3m. Tageslänge. 16 Stunden.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 10° R. um 2 Ubr + 18° R. um 9 Ubr + 14° R.
3. Wetter. Nebel, leicht bewölkt, Himmel; es hat stark gethaet. Nachmittäg schönes Wetter.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28,1. um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Gehilfen. 25 Tagelöhner 20 Frauen, 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern befehligt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. 7 Gardenien 2 Stephanotis, Rosen, Freesia, Jacinthen, Kornblumen, Nelken, 4 Passifloren.
2. Erdbeeren für S. K. und K. Hoheit in Korb, für die Hofhaltung:
8. Hofjournal. S. K. und K. Hoheiten machten mit S. K. Hoheit der Frau Erbprinzeßin von Sachsen-Meiningen in Begleitung des Herrn Kammerherr Graf Seixendorff und Rittersches Baron von Nyvenheim um $\frac{1}{2}$ 8 Ubr eine Promenade zu Pferde nach dem Neuen Garten.
9. Befehle. S. K. und K. Hoheit geruhten beim Abreiten zu Befehlen:
 1. Am 15ten Septembes dem Geburtstage S. K. Hoheit des theuren, unvergesslichen Prinzen Waldemar soll der Sarkophag in welchem der so früh hingegangene Prinz ruht und die Alkarnisse mit frischen schönen Blumen, mit Kränzen, Guirlanden und Palmenwedel geschmückt werden.
 2. Während der Abwesenheit S. K. und K. Hoheiten hört die Abpessung der Umgebung des Neuen Palais auf und ist dem Publikum des Besuchs der Gärten gestattet, mit Ausnahme der Rosengärten, des Tempelplatzes des Laubens und Gärten S. K. Hoheiten der Prinzessin Victoria und der Prinzen Waldemar, und des Lawn Tennis.

9. Befehle. 3. Es sollen die Rosenblätter und Lavendelblüthen gepulvert und nach Angabe Jk und K Hoheit im Schatten getrocknet werden, und wollen Jk und K Hoheit nach Höchstädt's Rückkehr aus England wieder Höchst-
eigenhändig die Potpourri-Mischung vollziehen.

10. Hofjournal. Jk und K Hoheiten trafen um 9 Uhr von dem Spazierritt im Neuen Palais wieder ein. Jk Hoheit die Frau Erbprinzeßin kehrten von hier aus zu Pferde in Begleitung der Kammerkammer Herren Grafen Seckendorff nach Höchstädt's Villa diegnitz zurück.
Jk und K Hoheiten frühstücker nach der Rückkehr mit Jk Hoheiten den jüngeren Hoheiten im Apolloaal. Höchst die selben machten nach dem Frühstück einen Spaziergang und besichtigten die Gärtnereiarbeiten am Palaisgraben, durch die kleinen Gassen kehrten Höchst die selben nach dem Palais zurück. Nach der Rückkehr nahmen Jk und K Hoheit den Vortrag des Schlosshauptmanns Herren von Normann entgegen.
Jk und K Hoheit fuhrten um 11 Uhr in Begleitung des Ritters des Barons von Nymphenheim nach der Scherzau auf dem Platz.
Jk Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten vor dem Frühstück von 8 bis 9 Uhr einen Spaziergang.
Jk und K Hoheiten dinirten Nachmittag um 4 Uhr bei K Hoheit dem Prinzen Carl von Preussen in Sleswien, wo Höchst das selbe heut seinen 81sten Geburts tag festlich beging.
Jk und K Hoheiten kehrten um 6 Uhr nach dem Palais zurück und verweilten dann noch bis nach 8 Uhr auf dem Lawn Tennis.

30. ste. Juni.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 4 M. Sonnenuntergang 8 Uhr 3 M. Tageslänge 15 Stunden 59 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr +
3. Wetter. leichter Seewind am Himmel. Nachmittags heiter.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28, 3 $\frac{1}{2}$ um 2 $\frac{1}{2}$ Linien gestiegen.
6. Arbeit. 11 Schiffe 25 Tagelöhner, 21 Frauen, 4 Knaben.
Die Tagelöhner und Schiffe sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. 15 Sardanien 4 Strophantien, Refada, Nelken, Kornblumen, Chrysanthemen.
2. Erdbeeren für SK und KHochheit 1 Korb. Für die Hofhaltung:
8. Hofjournal. SK und KHochheit begaben Höchstlich früh $\frac{1}{2}$ 7 Uhr in Begleitung des Diensthabenden Adjutanten Herrn Pittenweits Baron von Nyvenheim nach dem Bornstedter Felde und besichtigten daselbst das zur Übung zusammengezogene Särde Landwehr Bataillon des 10ten Särde Regiments zu Fuß.
JK und KHochheit begaben Höchstlich mit JK Hochheit der Frau Erbprinzeßin von Sachsen Meiningen in Begleitung der Kammerherren Herren Grafen Leinendorff um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr ebenfalls zu Pferde nach dem Bornstedter Felde.
JK und KHochheiten trafen um 15 M. nach 9 Uhr gemeinschaftlich am Neuen Palais wieder ein. JK und KHochheiten frühholten nach der Rückkehr mit JK Hochheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe im Apollosaal. - JK Hochheit die Frau Erbprinzeßin von Sachsen Meiningen kehrten in Begleitung des Herrn Baron von Nyvenheim nach Höchstlichens Villagerien.

8. Hofjournal. Nachdem Frühstück um 10 Uhr begaben sich Jk und K Hohkeiten mit Jk Hohkeiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung des Schlosshauptmanns Hansen von Normann zu Fuß nach der Grabkapelle in der Friedenskirche. In Wagen trafen Höchstdieselben um 11 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

Jk und K Hohkeit fuhren um 11 Uhr in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Herrn Rittmeister von Nyenkeim nach dem chörtenauffall und besichtigten während der Hinfahrt die Inschriftungsarbeiten am Palaisgraben.

Jk und K Hohkeiten dinirten um 2 Uhr mit Höchstdieselben Umgebung in Apollosaal. Höchstdieselben machten um 4 ½ Uhr mit Jk Hohkeiten den jungen Herrschaften eine Wasserfahrt nach der Pfaueninsel.

Bei dem heutigen Besuch der Grabkapelle bemerkten Jk und K Hohkeiten den Sarkophag in welchem K Hohkeit des theuren, unvergesslichen Prinz Waldemar ruht mit einem prächtigen Rosa und Farne, von letzteren war ein W gebildet.

Nachmittags wurde in der Kapelle der Staub abgeräumt und wurden die Nelkenkränze, Guirlanden, Blumen und Palmenwedel beseitigt und durch Jasmortellen ersetzt. In der Kapelle um 5 Uhr + 16° R.

1ster Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 4 m. Sonnenuntergang, 8 Uhr 3 m. Tagelänge 15 St. 59 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 13° R. um 11 Uhr + 11° R.
3. Wetter. leichter Nebel, kühler. es hat stark getraut.

4. Wind. Ostwind.

5. Barometer. 28,4 um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 11 Schilfen. 25 Tagelöhner. 21 Frauen, 7 Knaben.

Es wird bewässert, gemäht und werden die Wege geräumt.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer, 2 Magnolia grandiflora aus dem Weinberge, 15 Sardenien, Stephanotis, Rosen, Nelken, Pfeda, Kornblumen, 2 Erdbeeren für K. und K. Hoheit 1 Korb. Für die Hofhaltung:

Die von K. und K. Hoheit dem Städtischen Krankenhaus und dem Braudtschen Weisenhause Französische Straße No 19. in Potsdam aus dem Reporte Höchsthochs Saarten aus dem Neuen Palais geschenkten 100 Topfpflanzen. 75 Pelargonien, 12 Fuchsen, 13 Heliotrop. 6 Blumenampeln und 4 hochstämmige Rosen repräsentieren einen Geldwerth von Einhundert Mark.

8. K. und K. Hoheit fuhr um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr mit K. Hoheiten des Frau Erbprinzeßin von Sachsen-Meiningen, den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe nach Höchsthochs Schwanenaußfall am Sairberge.

K. und K. Hoheit begaben Höchsthochs in Begleitung der diensthabenden Adjutanten um 7 Uhr 46 m. von der Wildparkstation aus nach Berlin.

9. Befehle. K. und K. Hoheit besuchten vor der Abfahrt nach der Schwanenaußfall die kleinen Saarten und schnitten hier von den schwarzen Rosen.

Höchsthochs selbst erhielten Sello. Befehl, außer dem Städtischen Krankenhaus und dem St. Josephs Krankenhaus hier, der Palastdame Graefin Brühl solange dieselbe im Neuen Palais bleibt, Herren und Frau von Normann auf Lindstedt und der Feriennolonie welche K. und K. Hoheit in Bornstedt

9. Befehl, in Bornstedt für 12 Schulmädchen deren Alter unbekannt, Huldreichel begründet Obst und Blumen während Höchstherrns Abwesenheit vom Neuen Palais zu liefern.

Ferner soll Sello nach der Abreise Jk und KkHohheit den Garten der Leipziger Stifter in Berlin, dessen huldreiche Protektion Jk und KkHohheit wieder besuchen und nachsehen wie die vor einigen Jahren auf Höchstem Befehl nach Angabe Jk und KkHohheit von Sello ausgeführten Gartenanlagen gedielen sind und die Anpflanzungen durch Hinzufügung von Jasmin, Capri-solinum, Maiblancum, Victoria vailkhan und Primrosen nach Rücksprache mit der Oberin vervollständigen.

10. Hofjournal. Jk und KkHohheit kehrten gegen 9 Uhr von der Schwirmanstall nach dem Palais zurück, frühstückten im Apollosaal und machten nach dem Frühstück mit JkHohheit den vier Prinzessin Töchtern in Begleitung des Schlosshauptmannes Herrn von Normann einen Spaziergang über die Nordbrücke fort die Nordallee herunter nach Bornstedt, um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr trafen Höchstdieselben zu Wagen am Palais wieder ein, und kehrten dann JkHohheit die Frau Erbprinzessin mit Prinzessin Feodora in demselben Wagen nach Höchstherrns Villa zurück.

Jk und KkHohheit kamen mit dem 10 Uhrzuge von Berlin zurück, begaben Höchstherrn vom Potsdamer Bahnhof direkt nach der Schwirmanstall, badeten und trafen um 12 Uhr im Neuen Palais wieder ein. Jk und KkHohheit trafen auf der Rückfahrt Sello am Wasserwege, wo Höchstdieselben im Vorüberfahren die Inpflanzungsarbeiten besichtigten, ließen den Wagen halten und beauftragten Sello, dem Reichhold Perrier Höchstherrn Architekten, zu sagen, daß die beiden Statuen Apoll und Diana welche zur Zeit in der Axe der neu anzulegenden Wege der von der Victoria Straße, am Palais Heßseite - Ostseite - vorüber bis zur Lindstädtler Chaussee geführt wird, stehen. - Zwischen den kleinen Säulen bündig in den beiden Kreis auschnitten, nördlich und südlich von der großen Finsewaße deselbst placirt werden sollen. Jk und KkHohheit wollen Abends $10\frac{1}{2}$ Uhr zum Besuch Ihrer Majestät der Kaiserin nach Coblenz abreisen.

2tes Juli.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 5 m. Sonnenuntergang 8 Uhr 2 m. Tagelänge 15 Stunden 57 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11 °R. um 2 Uhr + 20 °R. um 3 Uhr + 21 °R. um 9 Uhr + 12 °R.
3. Wetter. heiter. kein Lüftchen regte sich, es war drückend heiß.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer, 28, 2 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen, 25 Tagelöhner, 21 Frauen, 7 Knaben.
Die Arbeiter sind wie an den letzten Tagen beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. 8 Sardani, 4 Stephanoten, Papada, Nelken, Kornblumen, Jasmin.
2. Erdbeeren. Für JK und KHöheit im Korb. Für die Hofhaltung: 4 Körbe.
Für SK und KHöheit gestern Abend aus Reife ein größerer Korb mit Erdbeeren.
8. Hofjournal. Zum gestrigen Diner waren Saete JK und KHöheiten: JK Höheiten die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, die Herzogin Wilhelme von Mecklenburg Schwerin und Prinz und Prinzessin Albrecht von Prussen.
SK und KHöheit des Kronprinz reiseten gestern Abend um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr in Begleitung der diensthabenden Adjutanten, von der Wildparkstation aus mit dem Curiergeuge nach Coblenz zum Besuch Ihrer Majestäten der Kaiserin und der Kaiserin.
SK und KHöheit hatten Civilkleidung angelegt.
JK und KHöheit machten heute früh um 15 m. vor 8 Uhr mit JK Höheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen in Begleitung des Kammerherrn Herren Grafen Seckendorff eine Promenade zu Pferde die Länge Altes Karnter.
JK und KHöheiten trafen auf demselben Wege durch den Triumphbogen um 15 m. nach 9 Uhr im Palais wieder ein.
JK Höheit die Frau Erbprinzessin reichte in Begleitung der Kammerherrn Herren Grafen Seckendorff nach Höchst ihrer Villa zurück.
JK und KHöheit nahmen nach dem Rückkehr und JK Höheiten den drei Prinzeßinnen der Trichotien im Apollosaal ein.

8. Hofjournal. Heute wurde der Sottadienst vom Prediger von Bornstedt Pützschew in Eichenheim im Freien abgehalten, um 10 Uhr + 20° R.

JK und KHöheit verweilten nach dem Rückkehr von Eiche von 10 bis $\frac{1}{2}$ 11 Uhr mit den Prinzessinnen unter dem schattigen Linden vor dem Rosengarten No 1. Höchst dieselben empfingen hier den Besuch JK Höheiten des Erbprinzen und der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und Prinzessin Feodora, um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr begaben sich JK und KHöheit mit JK Höheiten der Meiningen Herrschaften, und der drei jüngeren Prinzessinnen in das Palais.

JK und KHöheit dinsten um 2 Uhr mit JK Höheiten der Meiningen Herrschaften, der jüngeren Prinzessinnen und Höchstihres Umgebung in Apolloaal.

Nach dem Dinner von $\frac{1}{2}$ 5 Uhr ab spielten Höchst dieselben Lawn Tennis, außer der Umgebung JK und KHöheit waren dazu einige Herren der Englischen Botschaft mit einer Einladung begnadigt; Um die tropische Hitze abzukühlen war vorher auf Höchstern Befehl JK und KHöheit der Spielplatz und die denselben umgebende Rasenpartee aus der nahen Wasserleitung mittelst Schläuchen bewässert worden.

Auf Höchstern Befehl JK und KHöheit wurden Nachmittags die gestern verstorbenen Tochter der Herren von Bunsen fünf schöne Trauerkränze aus weißen Rosen, Jacinthen, Dutzien und Cyressen angefertigt und mit dem Leichenzuge durch den Seilsen Valentin nach Berlin befördert und Namens JK und KHöheit, JK Höheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und der Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha dem Trauernden Eltern übergeben.

9. Bemerkungen. Das Erzpriester Herr Reges dankt im Namen der Oberin und der Pflögge des St. Josephskrankenhauses hier für die von JK und KHöheit nach Höchstihres Abreise nach England, befohlenen Sendungen von Obst und Blumen zur Erquickung für die Kranken ganz unterthänigst im Voraus.

4tes Juli.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 6 M. Sonnenuntergang 8 Uhr 2 M. Tagelänge 15 Stunden 54 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 15° R. um 12 Uhr + 20 um 2 Uhr + 21° R. um 9 Uhr + 16° R.
3. Wetter. trübe, bedecktes Himmel.
4. Wind. Südost. Süd, Südwest und Westwind.
5. Barometer. 28, 1 $\frac{2}{3}$ um 7 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer. 25 Tagelöhner, 15 Frauen, 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmers. 6 Sardinian 4. Phephanotis, Profane, Refeda, Nelken, Jasmim, Kornblumen.

2. Erdbeeren für Jk und K Hoheit ein Korb, für die Hofhaltung: 5 Körbe.

8. Hofjournal. Jk und K Hoheit fahren um 15 M. vor 8 Uhr mit Jk Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe nach der Schwimmanfall am Saiberge.

Bei der Abfahrt meldete Sello unterthänigst das Herr Georg von Bunsen, Raslin, Measens Strafe, die von Jk und K Hoheit und Jk Hoheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe zur Aufmerksamkeung der Sarger seiner Tochter, Ida von Bunsen gasten Abend erhalten, und dass der so hart geprüfte Vater, Jk und K Hoheit unterthänigst und innigst für die kuldreiche Teilnahme danke.

Jk und K Hoheit erhalten Sello den Befehl dem nach Höchstihres Angabe erbauten Rasenwall innerhalb des neuen Reitbahn machen zu lassen und regelmäßig, wenn es an Regen mangelt zu besäen.

Jk und K Hoheit wollen Sello Nachmittag gegen 5 Uhr mit dem Befehle über die während Höchstihres Aufenthaltes in England auszuführenden Arbeiten ertheilen.

8. Hofjournal. Jk und KkHohheit frühstücker nach des Rückkehr von der Schwed. anhalt um 9 Uhr im Apolloaal, nahmen den Vortrag des stellvertretenden Hofmarschalls. Herren Kammerherren Grafen Sackendorff entgegen und machten um 10 Uhr mit JkHohheit an den drei Prinzessinnen in Begleitung der Schlosshauptmannes Herren von Normann einen Spaziergang den Hauptweg herunter, besuchten in der Friedenskirche, die Grabkapelle, die Ruhesätte Höchsteren unvergesslichen so heiß geliebten Söhne des Prinzen Sigismund und Waldemar KkHohheiten, und trafen um 12 Uhr zu Hagen im Neuen Palais wieder ein.

Gegen 2 Uhr fuhren Jk und KkHohheit mit den drei Prinzessinnen KkHohheiten und dieierten bei JkHohheiten im Marmorpalais. Jk und KkHohheit begaben Höchsteren nachdem Diner nach Bornstedt, ordneten daselbst die wirtschaftlichen Angelegenheit für die Zeit Höchsteren Aufenthalt in England, fuhren dann am Gottesacker vorbei auf der neuen Chaussee nach B. Lindstedt, verweilten daselbst einige Zeit bei Herren und Frau von Normann, und kehrten von Jagdschloß Lindstedt in Sellos Begleitung, das Jk und KkHohheit dorthin befohlen hatten um 2 1/2 Uhr zu Fuß über die Pflasterstraßen nach dem Palais zurück.

Jk und KkHohheit ließen Höchsteren von Sellos während des Rückkehr nach dem Neuen Palais, wo Höchsteren um 6 Uhr eintrafen Vortrag über Gartenangelegenheiten halten und trafen Bestimmung über die in den nächsten drei Monaten auszuführenden Gartenarbeiten. — Über das Besondere des gepflanzten älteren und neueren Heckenanlagen, am Neuen Palais in Bornstedt, Lindstedt, am Weinberge, auf dem Eichenfelde und an der neuen Chaussee; über das Sausiedeln der Primel und Primrosenpflanzen in der Umgebung des Neuen Palais, im Bornstedtes Farmgarten und in der Fasanerie, über die Aussaat desselben an die von Jk und KkHohheit dazu als besonders günstig ausgewählten Plätze, gleich nach der Einpflanzung.

8. Hofjournal. Über das teilweise Anheben und das Wiederaufpflanzen der von Jk und KHoheit in der Fasanerie Höchsteigenhändig ausgeraeten und in ungähliger Menge aufgegangenen Löwslipps, Primrosen und Primeln; Ferner über noch weitere Aufpflanzungen in dem Kuteneskolz und im jageschrütteten Lammfumpf von Farne, Maiblumen, Primrosen, Daffodils und Veilchen; wie über die Rekrutierung der bei dem Aufpflanzungsarbeiten beschaeftigten Hexen; über noch vorzunehmende energische Durchforstungen und Kürzungen des Kutenesholzes in dem Waldpartieen.

Der Ferien-Colonia aus 12 jungen Mädchen nebst Lehrerin einer der Volksschulen Berlins welche Jk und KHoheit für die Dauer des Ferienkuldreichs in Bornstedt auf dem Gute ein Asyl errichtete, sollen die kleinen Gärten und die Sommerhäuser gezeigt werden, damit die armen Kindes ein Interesse für Naturerscheinungen gewinnen.

Über den Eifer und das Eifer mit welchem Theodor Niemann im Neuen Garten die von Jk und KHoheit angeordneten Verbesserungen ausgeführt anfertigen sich Jk und KHoheit anerkennend. Nur bemerkt Jk und KHoheit daß der neue angepflanzte, üppig gewachsene Rasen an dem Obelisk früher und öfter schon hätte gemäht werden müssen, damit er sich besser bestanden hätte. Auch muß der Neue Garten noch mehr durchforstet und gelichtet werden.

Der G. über am Neuen Palais angekommen verabshiedeten Jk und KHoheit selbe nach dem Höchsteigenen Höchsteigen nach seiner Familie erkundigt und dieselbe kuldreichst grüßen ließen.

Jk und KHoheit ließen sich dann nach vom Stallmeister Höchsteigenes Laub mit Pferde vorführen und verweilten bis nach 7 Uhr in dem kleinen Garten. Den Thee nahmen Jk und KHoheit mit Höchsteigenes Umgebung von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Apolloralle.

5ter Juni.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 7m. Sonnenuntergang 8 Uhr 1m. Tagelänge 15 Stunden 54m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 16° R. um 12 Uhr + 20° R. um 2 Uhr + 21° R. um 9 Uhr + 16° R.
3. Wetter. leicht bewölhtes Himmel. von 8 Uhr ab. wolkenfrei, tropische Hitze.
4. Wind. Westwind lebhaft.
5. Barometer 28,1 $\frac{3}{4}$ unewändert.
6. Arbeiter. 11 Schilffahrer, 27 Tagelöhner, 16 Frauen, 7 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt. die 4 Profanguarten werden bewässert.

7. Lieferung. Vier Reisbouquets aus Sardinien, Stephanotis, Jasmin, Orangekücheln, Rosen, Jasmin, Nelken, Sweet Verbena und Adiantum für JK und KHöheit und für die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe KHöheiten, auf Höchstens Befehl ohne Bouquethalter, weil JK und KHöheit die Speisen, duftenden Bouquets im Salonwagen mitnehmen und in Gefäßen mit feinem Waffel conserviren wollen.

1. 1 Korb Erdbeeren für JK Höheit zur Erquickung auf der Reise.

2. Je ein Korb Erdbeeren und Blumen für Herr und Frau von Normann und für die Palatldame Graefin Brühl nach Bonnstedt.

8. Hofjournal. JK und KHöheit traten heute früh 7 Uhr 15m. von der Wildparkstation aus über Berlin, auf der Lokalbahn weiter mit JK Höheiten den drei Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe Höchstens Reise nach England an. Höchstens werden mit SK Höheit Höchstens von Coblenz kommt zusammenzutreffen und dann die Reise nach England gemeinschaftlich fortsetzen. Abends 10 Uhr werden Höchstens in See gehen, meine innigsten Wünsche und Gebete um eine glückliche Überfahrt begleiten JK und KHöheiten.

JK und KHöheit begaben Höchstens um 5m. von 7 Uhr mit JK Höheiten den drei Prinzessinnen in Begleitung der Hofdame Graefin Brühl, Kalkreuth, der Sousvernanten Miss Byng, Mademoiselle Bujard und Frauentim Poppe zu Fuß nach der Wildparkstation. Byng der heute Tactal SK Höheit des Prinzen Waldemar, der vielgerühmte allgemeine Liebling der Hofe war und wurde von

8. Hofjournal, von JkHohheit Prinzess Victoria an das Lina geführt.

Der stellvertretende Hofmarschall Herr Kammerherr Graf Teckenhoff
eilte zu Wagen nach dem Bahnhofs voraus, um die letzten Anordnungen
zu treffen und Jk und KHohheit daselbst zu empfangen.

Jk und KHohheit waren erfreut über die Farbenpracht und den herrlichen
Duft der von Sello unter, Koenigol überreichten vier Reisbouquets und
lobten die geschmackvolle Zusammenstellung derselben.

Jk und KHohheit überreichten Sello die Schlüssel zur Grabkapelle und
bestimmten, dass die Marmorbüste der Prinzessin Sigi und KHohheit
verschützt werden solle damit dieselbe nicht auch noch von dem un-
meidlichen Staub leide.

Jk und KHohheit haben Frau von Winterfeld den einmaligen Besuch
der Grabkapelle gestattet.

Jk und KHohheit geruhten Sello beim Abschied Huldreichst die
Hand zum Kuß zu reichen und hatten die Gnade Sello Gruß an
seiner Familie aufzutragen.

Am 2ten October wollen Jk und KHohheiten nach dem Neuen
Palais zurückkehren.

6ten Juli. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 8 M. Sonnenuntergang 8 Uhr 1 M. Tagelänge 15 Stunden 53 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 15° R. um 2 Uhr + 23° R. um 3 Uhr + 27° R. um 9 Uhr + 16° R.
3. Wetter. heiter, kein Wölkchen am Himmel. Nachmittag um 6 Uhr Gewitter. wenig Regen.
4. Wind. Ostrind.
5. Barometer. 28,1. um $\frac{3}{4}$ Linien gefallen.
6. Arbeiter 11 Schiffern, 26 Tagelöhner, 15 Frauen 4 Knaben.

Es wird bewässert, gemäht und werden die Blumengruppen gejätet.

7. Beförderung. Erdbeeren und Blumen für Herren und Frau von Normann nach Schloss Lindstedt und für die Palastdame Graefin Brühl nach Bornstedt.

8. Bemerkungen. JK und KHöheit haben den beiden Knaben Werle und Bolle welche bei dem Ballspiel auf dem Lawn Tennis beifällig gewesen, einem jeden ein Saphir von 20 Mark zu bewilligen geruht. Höchst dieselben haben durch Sello das Geld den Eltern des Knaben, dem Vater der Bolle und der Mutter der Werle dessen Vater bereits verstorben einhändig lassen. Bolle wie Frau Werle welche beide schon seit einer Reihe von Jahren in dem krouprinzlichen Sarsenrevier am Neuen Palais erbesten, danken JK und KHöheit unterthänigst für das reiche Gnadengesehen und durch Höchst dieselben, sie selbst wie ihre Kinder so hoch begütert haben.

Bei dem letzten Besuch der Grabkapelle am 4ten Juli haben JK und KHöheit die Blumen welche Höchst dieselben mit den Prinzessinnen bei den jedesmaligen Besuchen auf dem Sarkophag niedergelegt, die verwelkt waren Höchst selbst besichtigt bis auf das W von Farne.

Es wurden auch die Büste KHöheit des Prinzen Sigismund mit einem feinen Balistkuch verhuilt um den Staub abzuhalten, die Sessel wurden überzogen, und der gestickte Teppich im Wandfeuerwerk verwahrt; es wurde der Staub sorgsam entfernt.

In der Kapelle früh 9 Uhr + 18° R.

7tes Juli. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 4 Ubr 9^m. Sonnenuntergang 8 Ubr. Tageslänge 15 Stunden 51^m.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 15° R um 2 Ubr + 17° R. um 9 Ubr +
3. Wetter. trübe, bewölktet Himmel, Nachmittag Sonnenchein.
4. Wind. Südwest. lebhaft.
5. Barometes 27, 11⁷/₈. um 1³/₄ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Sakilfen. 26 Tagelöhner. 14 Frauen, 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie an den letzten Tagen beschäftigt.

7. Lieferung: Für K^H Hohheit die Frau Erbprinzeßin von Sachsen Meiningen
2 Magnolia grandiflora, 2 Sardinien, 4 Jarmirum Sambac. 12 Stephanotis.
Für die Palastdame Gräfin Brühl und den Schlosshauptmann Herrn von
Normann und Sencklein. Erdbeeren und Blaubeeren.

8. Bemerkungen. Über die Reise K^H und K^H Hohheit bringt die Vorrische Zeitung in
ihrem Abendblatt vom 5ten Juli. Nachstehendes:

„ Die Frau Kronprinzessin ist mit den drei jüngsten Kindern, den Prinzessinnen
„ Victoria, Sophie und Margarethe heute Vormittag 9 Ubr 10^m. von hier nach England
„ abgereist. Bei der Abfahrt von Wildparkstation heute früh hatten sich die
„ Prinzessin Wilhelme von Preussen mit ihrer Schwester, der Prinzessin Caroline
„ Mathilde, welche gegenwärtig mit ihrer Mutter zum Besuch in Marmor Palais
„ weilt, sowie der Erbprinz Bernhard von Sachsen Meiningen und der Erbgröfherzog
„ von Baden zur Verabschiedung nach der Wildparkstation begeben. In Gefolge
„ der Frau Kronprinzessin befinden sich nur die Hofdame Gräfin Kalckreuth
„ und der Kammerherr Graf Sackendorff. In Hannover, wofelbst die Abreise
„ um 12⁷/₈ Ubr erfolgte, wurde das Frühstück eingenommen und alodann die Reise
„ um 12 Ubr 34^m. über Dortmund nach Oberhausen fortgesetzt, wofelbst die Kron-
„ prinzeßin Nachmittags 5 Ubr mit dem Kronprinzen zusammen trifft. Um
„ 5 Ubr 10^m. setzen dann die Kronprinzlichen Herrschaften gemeinschaftlich
„ ihre Reise über Hefel, Sack, Sennep, Postel und Rosendahl nach Kliffingen fort,
„ Treffen dort Abends 10 Ubr ein, gehen dort alodann sofort an Bord der bereits
„ liegenden Dampfers, um bereits um 10 Ubr 10^m. nach Queenborough überzusetzen.

8. Bemerkungen. „In Auenborough wird die Kronprinzliche Familie voraussichtlich
 „morgen früh 5 Uhr 50 M. eintreffen und schon um 6 Uhr 25 M. mittels des Eisen-
 „bahn ohne Unterbrechung nach London weiterreisen, wofür die Ankunft auf
 „der Victoria-Station Vormittags 7 Uhr 55 M. erwartet wird. Wie lange die
 „Kronprinzliche Familie in England bleiben wird, ist zur Zeit noch unbestimmt.
 „Der Kronprinz kehrt, wie man hört zu den Herbstübungen jedenfalls wieder
 „nach Berlin zurück. Wie wir erfahren gedenkt die Kronprinzliche Familie
 „auf der Insel Wight für einige Zeit Aufenthalt zu nehmen.“

8tes Juli. Freitag.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 9 M. Sonnenuntergang 8 Uhr. Tagelänge 15 Stunden 51 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. trübe, früh etwas Regen, Nachmittag bewölkt aber häufige Sonnenblicke.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 28, $\frac{3}{4}$ um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schülfer. 26 Tagelöhner, 15 Frauen, 3 Knaben.
 Die Arbeiter sind wie gestern beschnitten. Es werden Stecklinge von Rosen
 und Pelargonien gemacht.
7. Lieferung. Für die Palastdame Graefin Brühl und für Herren und Frau
 von Normann Erdbeeren und abgechnittene Blumen.
 2. Das städtische Krankenhaus erhielt 260 Rosen und Kornblumen ungezählet.

9tes Juli. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 10 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 59 M. Tagelänge 15 Stunden 49 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 18° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. früh Nebel, bewölkt der Himmel. Nachmittag überwiegend Sonnenchein.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 27, $11\frac{1}{2}$ um $1\frac{1}{4}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schülfer 25 Tagelöhner, 15 Frauen, 3 Knaben.
 Es werden sämtliche Wege geräumt. Nachmittag wie gestern beschnitten.
7. Lieferung. Für IH. H. die Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen. 5 Sardenien
 12 Sardinien Saubae. 27. Stephautis. Palastdame Graefin Brühl und Herr und
 Frau von Normann, Erdbeeren und abgechnittene Blumen.

10tes Juli. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 11 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 58 M. Tageslänge 15 Stunden 47 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. halbbedecktes Himmel. um Mittag etwas Regen, Nachmittag Sonnenblicke.
4. Wind. Westwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{4}$ um $\frac{3}{4}$ Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 4 Tagelöhner. 3 Frauen.
7. Lieferung. Erdbeeren und Rosen für Herren und Frau von Normann nach Lindstedt und für die Palastdame Graefin Brühl nach Bornstedt.

11tes Juli Montag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 12 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 58 M. Tageslänge 15 Stunden 46 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. trübe. Regen wechselt mit Sonnenchein, Nachmittag schöner Wetter.
4. Wind. Nordwest. Nachmittag Nordwind.
5. Barometer. 28, $2\frac{1}{4}$ um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 26 Tagelöhner, 16 Frauen 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.
7. Lieferung. Kirichen und Rosen für Herren und Frau von Normann und für die Palastdame Graefin Brühl.
8. Bemerkungen. Mit dem Fahrstuhlzuge Trafen auf der Wildparkstation von Berlin unter Führung der Frau Direktor Schwader in Begleitung einer Lehrerin zwölf Schüler eines Berliner Gemeinde-schule ein; welche zuerst das Beneficium der von Jk und K. Hohent unermüdeten Huldreichs Masphenbegleichener in Bornstedt ein gerichteter Ferienkolonie genossen werden. Frau Direktor Schwader begab sich in Kronprinzliches Equipage, die Mädchen mit ihrer Lehrerin unter Führung der Kanzleifreier Hilferd und des Obergarbener Bünges zu Fuß durch die kleinen Sassen nach Bornstedt, wo die Kinder von Herren und Frau von Normann empfangen und dann von Jk und K. Hohent begrüßt wurden. Jk und K. Hohent haben den Beneficiaten den neuen Seitenflügel der Cottage in Bornstedt zur Wohnung einrichten lassen, und werden die begünstigten Kinder nach specielles Anordnung Jk und K. Hohent körperlich und geistig sorgsam gepflegt.

12ter Juli. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 4 Ubr 13 m. Sonnenuntergang 7 Ubr 57 m. Tagelänge 15 Stunden 44 m.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 11° R. um 2 Ubr + 21° R. um 9 Ubr + 16° R.
3. Wetter. heiter.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28, 3 um $\frac{3}{4}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 29 Tagelöhner 15 Frauen 4 Knaben.
Beschäftigung des Arbeiters wie an den letzt verfloffenen Tagen.
7. Lieferung. Für Hofheim die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen 1 Magnolia grandiflora, 5 Sardonien, 4 Jasminum laubace. 20 Stephanotis.
Für Herren und Frau von Normann und die Gräfin Brühl Kirichen und Blumen.
8. Bemerkungen. Erstern gleich nach dem Eintrifften der Forien pflanzlinge in Bornstede wurden dieselben gezogen. Das schwächste Kind wog 35 Pfund das stärkste Mädchen 95 Pfund.

13ter Juli. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 4 Ubr 14 m. Sonnenuntergang 7 Ubr 56 m. Tagelänge 15 Stunden 42 m.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 12° R. um 8 Ubr + 19° R. um 2 Ubr + 24° R. um 9 Ubr + 16° R.
3. Wetter. heiter. Nachmittag drohen Gewitter die nicht zum Ausbruch kommen.
4. Wind. Südost.
5. Barometer 28, 1 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 28 Tagelöhner 15 Frauen 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt. Es wird bewässert, gemäht, Wege geräumt.
7. Lieferung. Für die Salostdame Gräfin Brühl und Herren und Frau von Normann Rosen, Nelken und Himbeeren.
Der St. Josephs Krankenhaus erhielt 100 Rosen und 60 Nelken.

14ten Juli. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 15 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 55 M. Tagelänge 15 Stunden 40 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R., + 20° R., um 3 Uhr + 21° R., um 9 Uhr.
3. Wetter, bewölkt. Himmel. In der Grabkapelle um 10 Uhr + 17° R.
4. Wind. Nordwest. kein Thau.
5. Barometer, 28, 3 $\frac{1}{2}$ um 2 Liniem gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffe, 26 Tagelöhner, 14 Frauen, 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gewöhnlich beschäftigt.

7. Lieferung. Für die Palastdame Graefin Brühl und Herrn und Frau von Normann Himbeeren und Blumen.

8. Bemerkungen. In der Vorrichtung seitens vom gestrigen Datum befindet sich nachstehender Aufsatz, als Privatmittheilung unter dem 12ten Juli aus Potsdam.

„Die Anlagen von Charlottenhof haben in diesem Frühjahr eine nicht unansehnliche
„Umwandlung und Bereicherung erfahren. Während nämlich der ältere allbekannte
„Rosengarten sich östlich vor dem Schloß und seiner Terrasse befindet, ist
„jetzt jenseits des Kartausienwäldchens, das dem Westeingange des Schlosses gegen
„überliegt und dessen Vorderseite die Dichterkirchen, Goethe, Schiller, Herder und
„Nieland schmücken, während an der Hinterseite Tasso, Strind, Patsarca und
„Dante stehen, ein neuer Rosenpartus mit vielen reichblühenden Stöcken
„geschaffen worden, das sich unmittelbar an dem Hochwald der Japaner anlehnt
„und dieses zum Hintergrunde hat. Die dort bisher gestandene Gruppe von drei
„Jldefonso, meist als „Schlaf und Tod“ bekannt, ist auf die vordere Rasenfläche
„hinausgerückt worden und nimmt die Mitte von vier niederen, durch je eine pyra-
„midale Fichte — Pinus Nordmanniana — überragten runden Rosenbeeten ein; östlich
„hat an der Rückseite der Kartausienhäus noch die sonst zur Seite des Schlosses
„befindlich gewesene kleinere Bronzenachbildung von Kijō's Amazonengruppe Platz
„gefunden. Die Sauberkeit dieser Anlagen macht einen gefälligen Eindruck; auch die
„nordwärts abfallende Böschung der Terrasse vor dem Schloß ist in ein höchst sauberes
„Teppichwerk umgewandelt. Dagegen hat unrettung die Anlage zur Seite der römischen
„Bäder, wo sonst gar Mannigfaches um die beiden Teiche herum sich gruppierte, durch
„Beseitigung derselben und durch Bepflanzung mit lauter Coniferen eine zu große Ein-
„förmigkeit erhalten.

15ten Juli. Freitag.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 16 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 55 m. Tageslänge 15 Stunden 39 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 3 Uhr + 25° R. In dem kleinen Saal um 4 Uhr + 26° R.
3. Hatter früh leichtes Nebel, es hat getraut, heiter. In der Sonne am Pavillon + 36° R.
4. Wind. Offwind. um 9 Uhr Abends + 19° R.
5. Barometer. 28, 3 $\frac{3}{4}$ um $\frac{2}{3}$ Liniengängen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 20 Tagelöhner, 14 Frauen, 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt. In dem ehemaligen Erdbeergeraden wurden 300 Englische Malven angepflanzt. Längs dem Hauptwege werden Farne gepflanzt. Mit der Ausschöpfung der sumpfigen Wiege rechts vom Hauptwege wurde heute begonnen, nachdem die Fischütterung des Palaisgrabens bis zur Saloppen Hofnung am Charlottenhof vorgestern beendet wurde.

7. Lieferung. Für H. H. die Frau Erbprinzeßin 1 Magnolia grandiflora 5 Sardinian 30 Stephanotis, 2 Jasminum Sambac, 2 Kornblumenbouquets.

Für Herren und Frau von Normann Rosen, Nelken und Himbeeren für die Palastdame Graefin Brühl Rosen, Nelken, Himbeeren und ein großer Rosenbouquet für eine Krankte.

8. Bemerkungen. Aus London vom 11ten Juli meldet die Kosvische Zeitung.

„ Graf Münster gab gestern zu Ehren des Kronprinzen und der Kronprinzessin von
„ Dänemark ein Sabelfrühstück, bei welchem unter Anderem auch Lord und Lady
„ Ampthill, Baron von Schroeder, der dänische General consul und Ritter von Bojanowsky
„ zugegen waren. Zuvor hatte die Kronprinzliche Familie den Ausstellungen der
„ Royal Academy, der Grosvenor Gallery und der Königlichem Gesellschaft der
„ Males in Wasserfarben einen Besuch abgestattet. Am eines Matinee, welche zum
„ Besten der jüngst eröffneten Akademie für junge deutsche Mädchen stattfand,
„ nahm das Kronprinzliche Paar ebenfalls Theil. Dasselbe wurde beim Betreten
„ des Saales und beim Verlassen desselben von der Versammlung durch Erheben von den
„ Sitzgelehrten ehrenvoll begrüßt. Das Diner nahmen die hohen Herrschaften bei
„ dem Prinzen und der Prinzessin von Wales in Marlborough House ein; später
„ besuchten sie das Gaiety Theatre.

14tes Juli. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 15 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 55 m. Tagelänge 15 Stunden 40 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. + 20° R. um 3 Uhr + 21° R. um 9 Uhr.
3. Wetter, bewölktes Himmel. In der Grabkapelle um 10 Uhr + 17° R.
4. Wind. Nordwest. Kein Thau.
5. Barometer, 28, 3 $\frac{1}{2}$ um 2 Liniem gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffe, 26 Tagelöhner, 14 Frauen, 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gewöhnlich beschäftigt.

7. Lieferung. Für die Palastdame Graefin Brühl und Herrn und Frau von Normann Himbeeren und Blumen.

8. Bemerkungen. In der Vorrichtung seitung vom gestrigen Datum befindet sich nachstehendes Aufsatz, als Privatmittheilung unter dem 12ten Juli aus Potsdam.

„Die Anlagen von Charlottenhof haben in diesem Frühjahr eine nicht unansehnliche
„Umwandlung und Bereicherung erfahren. Während nämlich das ältere allbekannte
„Rosenparterre sich östlich vor dem Schloß und seiner Terrasse befindet, ist
„jetzt jenseits des Karstanienhäus, das dem Westeingange des Schloßes gegen-
„über liegt und dessen Vorderseite die Dichterköpfe, Goethe, Schiller, Herder und
„Niemand schmücken, während an der Hinterseite Tasso, Ariost, Petrarca und
„Dante stehen, ein neues Rosenparterre mit vielen reichblühenden Stöcken
„geschaffen worden, das sich unmittelbar an dem Hochwald des Japaners anlehnt
„und dieses zum Hintergrunde hat. Die dort bisher gestandene Gruppe von Lau-
„felfeuer, meist als „Schlaf und Tod“ bekannt, ist auf die vordere Rasenfläche
„hinausgerückt worden und nimmt die Mitte von vier niederen, durch je eine japan-
„mische Fichte — Pinus Nordmanniana — überragten runden Rosenbeeten ein; östlich
„hat an der Rückseite des Karstanienhäus noch die sonst zur Seite des Schloßes
„befindliche gewisse kleinere Bronzenachbildung von Kiso's Amazongruppe Platz
„gefunden. Die Gesamtheit dieser Anlagen macht einen gefälligen Eindruck; auch die
„nordwärts abfallende Böschung der Terrasse vor dem Schloße ist in ein höchst sauberes
„Teppichbeet umgewandelt. Dagegen hat nur wenig die Anlage zur Seite des römischen
„Bades, wo sonst gar Mannigfaltigkeit um die beiden Teiche herum sich gruppierte, durch
„Beseitigung derselben und durch Bepflanzung mit lauter Coniferen eine zu große Ein-
„förmigkeit erhalten.

15tes Juli. Freitag.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 16 M. Posseanuntergang 7 Uhr 55 M. Tagelänge 15 Stunden 39 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 3 Uhr + 25° R. In dem kleinen Saal um 4 Uhr + 26° R.
3. Wetter frühbedeckter Nebel, es hat gekraut, heiter. In der Sonne am Pavillon + 36° R.
4. Wind. Offwind. um 9 Uhr Abends + 19° R.
5. Barometer. 28, 3 $\frac{3}{4}$ um $\frac{7}{8}$ Liniengestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 20 Tagelöhner, 14 Frauen, 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt. In dem ehemaligen Erdbeergarten wurden 300 Englische Malven angepflanzt. Längs dem Hauptwege werden Farne gepflanzt. Mit der Anpflanzung der sumpfigen Wiefe rechts vom Hauptwege wurde heute begonnen, nachdem die Pflanzung des Palaisgrabens bis zur Saloppen Hofnung am Charlottenhof vorgestern beendet wurde.

7. Lieferung. Für JkHohheit die Frau Erbprinzeßin 1. Magnolia grandiflora 5 Sardenian 30. Stephanotis, 2. Jasminum Sambac, 2 Kornblumenbouquets.

Für Herrn und Frau von Normann Rosen, Nelken und Himbeeren für die Palastdame Grafin Brühl Rosen, Nelken, Himbeeren und ein großer Rosenbouquet für eine Kranke.

8. Baumverkäufe. Aus London vom 11ten Juli meldet die Kosovische Zeitung.

„ Graf Münster gab gestern zu Ehren der Kronprinzen und der Kronprinzessin von
„ Deutschland ein Sabelfrühstück, bei welchem unter Anderem auch Lord und Lady
„ Ampthill, Baron von Schroeder, der deutsche Generalconsul und Ritter von Bojanowsky
„ zugegen waren. Zuvor hatte die Kronprinzliche Familie den Ausstellungen der
„ Royal Academy, der Grosvenor Gallery und der Königlichem Gesellschaft der
„ Maler in Wasserfarben einen Besuch abgestattet. Am eines Matinee, welche zum
„ Besten der jüngst eröffneten Dahlemer für junge deutsche Mädchen stattfand,
„ nahmen der Kronprinzliche Paar ebenfalls Theil. Dasselbe wurde beim Betreten
„ des Saales und beim Verlassen desselben von der Versammlung durch Erheben von den
„ Sitzen ehrenrichtvoll begrüßt. Das Diner nahmen die hohen Herrschaften bei
„ dem Prinzen und der Prinzessin von Wales in Marlborough House ein; später
„ besuchten sie das Gaiety Theater.

16tes Juli. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 17^m. Sonnenuntergang 7 Uhr 54^m. Tagelänge 15 Stund. 37^m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 16° R um 11 Uhr + 25° R. um 9 Uhr + 15° R. - Von $\frac{1}{2}$ 12 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr
3. Wetter, bedecktes Himmel. heftiger Seewind, Strömen des Regens, orkanartiger Sturm.
4. Wind. Westwind. Während des Seewind sank die Temperatur um 10° R.
5. Barometer 28,0. um 3^{3/4} Linien gefallen.
6. Arbeiten. 11 Schiffer, 21 Tagelöhner, 15 Fraccon 4 Knaben.

Es werden die Pflanzgärten bearbeitet, die Wege werden gereinigt. Es wird Haer eingefahren, zu spactum Verkauf. Die Einnahme fließt in die Gartenkasse.

7. Lieferung. Für Herrn und Fraccon von Normann. Blumen und Stachelbeeren.

Für die Palastdame Gräfin Brühl, Blumen, Kirichen, Himbeeren, Stachelbeeren.

8. Bauwerkzeugen. Bei der Aufhöhung des vuerpfigen Wiede vom Palais aus nachts von Hauptwege wurde bei dem Übertragen des Wiefenheum auf dem eingefahrenen Sand einen Fuß unter der jetzigen Oberfläche befindlichen Schuttfläch welche von einer im Anfange dieses Jahrhunderts angeführten Aufhöhung her zu sein gibt eine Anzahl Münzen gefunden und zwar 17 alte Münzen mit der Aufschrift 24 Einen Thaler und den Jahreszahlen von 1774 bis 1779 ferner ein Lüneburger Pfennig mit der Jahreszahl 1796 und ein kleiner Pfennig mit der Jahreszahl 1801.

Diese 19 Münzen lagen auf einem Häufchen bei einem, vielleicht der Sparsparnung eines Arbeiters der die Münzen in einem Beutelchen bei sich führte und beim Schuttauabreiten verlor. - Der Hofgärtner Sello hat die Münzen in Vorwahsam genommen.

Heut Vormittag besuchten die 12 Pensionarinnen der von J. W. und K. Hohen in Bornstedt begründeten Ferien-Colonie für Kinder unbemittelter Eltern aus verschiedenen Berliner Schulen ausgewählt, in Begleitung der beauftragten Lehrerin Frauulain Anna Hummeltich unter Führung des Hofgärtner Sello die kleinen Sackten, die Spielplätze, die Umgebung des neuen Palais und das Innere derselben.

Bei der Auswahl der Kinder für die Ferien Colonie Bornstedt wurde auf ausdrücklichen Befehl J. W. und K. Hohen aus der Rücksicht und dem körperlichen Befinden nicht aber dem Religionsbekenntnisse Rücksicht genommen, unter den müß hießigen Kindern befinden sich demnach auch drei jüdischen.

8. Bemerkungen. Auf Höchstem Befehl JK und KHochheit wurden die Kinder am 11ten Juli gleich nach ihrer Ankunft in Bornstedt gewogen, was bei deren Rückkehr nach Berlin wiederholt werden soll um den Einfluß, das geräumte Luft, Bewegung im Freien, rationelle körperliche Pflege, tägliche Flußbäder, weite Spaziergänge, frische Milch wie dieselbe von der Kuh kommt, Ob- und kräftige Diät auf das körperliche Gedeihen der Kinder feststellen zu können. Die hier nachwärtlich aufgeführten Kinder wogen am 11ten Juli.

1. Anna Stange.	14 Jahr.	94 Pfund.
2. Hedwig Cohn.	14 Jahr.	76 Pfund.
3. Anna Biedestadt.	12 Jahr.	67. "
4. Emmi Freund.	12 Jahr.	61. "
5. Liddy Pörsch.	11 Jahr 4 M.	50. "
6. Liebeth Graupo.	10 Jahr.	51. "
7. Fauni Knoll.	10 Jahr.	46. "
8. Elve Schentke.	10 "	51. "
9. Clara Sroth.	10. "	53. "
10. Helena Spohr.	9. "	51. "
11. Selma Schütz.	9 "	43. "
12. Clara Ercke.	8 "	37. "

Näher am die Kinder noch das Name Palais besichtigten, verfinsterte sich plötzlich der Himmel, schwarzes Gewölk zog von Westen her herauf und entlud sich um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr in schwarzer Gewitter; und wolkenbruchartigen Regengüssen mit Hagel unterwirft bei heftigem Donnern und leuchtenden Blitzen überflutheten binnen wenigen Minuten das Parkare vor dem Palais, die Wege gleichen rasenden Bächen. Der Erdreich war aber durch die tropische Hitze in den letzten Tagen so ausgedorrt daß der Regen bald wie durch ein Sieb in die Tiefe versank. Leider aber hat auch der orkanartige Sturm der das Gewitter begleitete in dem zum Namen Palais gehörigen Saal erhebliche Verwüstungen angerichtet. Das Hofgärtner Sells übergab Herrn Schloßhauptmann von Normann nachstehenden Bericht welchen dasselbe JK und KHochheit nach England senden wollte.

8. Baumverwüstungen. In dem zum neuen Palais gehörigen Gartenrevier wüthete heute Mittag zwischen $\frac{1}{2}$ 12 und 12 Uhr ein orkanartiges Stürmen des unter / Fröhen den Regen ein Jekureres Gewittes begleitete. - Leider hat der Sturm auch hier seine Opfer gefordert. Dem großen, prachtvollen amerikanischen Nussbaum - Juglans nigra - vor dem Freundschaftstempel hob er mit dem Wurzelballen aus der Erde und gang in der Nähe brach er in der Allee welche vom Freundschaftstempel nach Charlottenhof führt eine der alten Platanen. Die Lende dicht über der Erde ab. Dem südlichen Schlaugenerge an der eisernen Laube nahen er aus dem dichten Gebüsch eine starke aber nicht mehr gesunde Lende gegen Opfer, und am Hauptwege, auf der linken Seite vom Palais aus brach der Sturm in der in diesem Frühjahr gelichteten Gruppe eine mittelstarke Ulme ca. 20 Fuß über dem Boden, wosich eine schrägliche Stelle befand ab. Weiter nach dem Faunusrundel zu, auf der selben Seite verlor eine Rothbuche einen Theil der Krone. In der Nähe des Ausgangsthorer nach Bornstedt erlag eine halbstarke Tanne und eine schräge Eller von untergeordneter Bedeutung der Gewalt der Stürmer. Hinter dem Garten Pavillon büßten die beiden hohen Eichen und ein Ahorn wieder einige stärkere Zweige ein. - In der langen, windigen Allee hinter dem Concerthaus wurden 2 Linden umgewälzt, ohne abzubrechen, welche wieder aufgerichtet werden, und eine größere Anzahl von den Pfählen hergerissen.

Sämtliche Wege waren mit abgebrochenen grünen und trocknen Ästen bedeckt und bereits am Sonntag Morgen mit zu Hilfe genommen zu werden um vorläufig einigermaßen die Ordnung wieder herzustellen.

Hier in der Umgebung der Tempels auf dem Eichen Berge noch in der Umgebung der Belvedere am Drachenhaupte hat der Sturm Verwüstungen angerichtet. Auch die Orangebäume auf dem Parterre sind intact geblieben; die Erdbeeren haben sich vortrefflich behält.

17tes Juli. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 4 Ubr 18 M. Sonnenuntergang 7 Ubr 53 M. Tageslänge 15 Stunden 35.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 10° R. um 2 Ubr + 17° R. um 9 Ubr + 10° R.
3. Wetter. Vormittag bewölkter Himmel, Nachmittag Sonnenchein.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28,1 um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 8 Tagelöhner, 7 Frauen, 3 Knaben.
In dem Morgenstunden wird mit dem Aufräumen der Wege fortgefahren.
7. Lieferung. Blumen und Himmler für die Palastdame Graefin Brühl und für Herrn und Frau von Normann.

18tes Juli. Montag.

1. Sonnenaufgang 4 Ubr 19 M. Sonnenuntergang 7 Ubr 52 M. Tageslänge 15 Stunden 33.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 12° R. um 2 Ubr + 22° R. um 3 Ubr + 23° R. um 9 Ubr + 18° R.
3. Wetter. bewölkter Himmel, Nachmittag heiter.
4. Wind. Nordwest, lebhaft.
5. Barometer 28,1 gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 18 Tagelöhner 13 Frauen 3 Knaben.
Mit dem Aufräumen der durch den Gewittersturm entstandenen Zerstörungen wird fortgefahren. Es werden die Kopfgärten 1 und 2 bewässert.
In dem ehemaligen Erdbeergarten, werden Primeln und Primrosen angepflanzt, welche den wiederem Winter welche ausgehöht werden entnommen sind.
7. Lieferung. Für Herrn und Frau von Normann, Himbeeren, Rosen und Nelken.
8. Bemerkungen. Excellenz Graf Porponches besuchte in Begleitung des Hofgarden-Direktor Finkbe, den Weinberg am Belvedere, derselbe besichtigte die nach Angabe H. und K. Höhe bepflanzen, aus England bezogenen und nach englischen Modell erbauten Weintraubhäufe und den französischen Obstgarten, derselbe in diesem Jahre keinen nennenswerthen Ertrag liefert, da wiederum die Blüthen an froren sind. — Leider war das Hofgarden von dem Besuch des Herrn Oberpfloßhauptmanns und Intendanten der Königl. Saaten nicht benachrichtigt worden, und konnte mithin nicht die Auskunft ertheilen welche notwendig gewesen wäre.

19tes Juli. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 4 Ubr 21 M. Sonnenuntergang 7 Ubr 51 M. Tagelänge 15 St. 30 M.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 15° R. um 3 Ubr + 26° R. in der Sonne + 4° R. um 9 Ubr + 20° R.
3. Wetter, heiter, drückend schwül. kein Wölkchen am Himmel.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28,1. Seit Sonntag unverändert.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 18 Tagelöhner 12 Frauen 3 Knaben.

Die Arbeiter räumen noch die Wege auf, Mähen und bearbeiten.

7. Lieferung. Für Herren und Frau von Normann Himbeeren, Rospin und Nalwan.
8. Bemerkungen. Der Herr Hofmarschall Graf zu Eulenburg hatte unter dem 21sten Juli bei dem Intendanten des Koeniglichen Saarkes Herren Grafen von Porponches Excellenz eine Extrabewilligung von 1000 Mark zur Anlage noch eines Rosengartens beauftragt. Die Autorität des Herren Grafen Porponches Excellenz welche der Herr Graf zu Eulenburg dem Hofgärtner Sallo zur Kenntnissnahme zugehen ließ lautet:

Potsdam den 28. Juni 1881.

„ Ex: Hochgeborren beche ich mich auf das gefällige Schreiben vom 21. cur.
„ ganz ergebenst zu erwidern, daß das vorerwähnte Ausgabem im Neuen Garten sowohl
„ als die vorerwähnten Anlagen am Obelisk von Saur-Joué, die dispoitigen
„ Fonds derartig in Anspruch genommen haben daß, ohne eine Etats-Überweisung,
„ es mir gegenwärtig nicht möglich sein dürfte, die gewünschten 1000 Mark für
„ einen Rosengarten zur Verfügung zu stellen. Nach den bereits getroffenen Anord-
„ nungen hoffe ich indessen, daß im nächsten Jahre diese Summe für den angegebenen
„ Zweck disponibel sein wird und werde ich, in diesem Falle, nicht verfehlen Ew.
„ Hochgeborren davon in Kenntniss zu setzen.

Porponches.

An den Vice-Ober-Ceremonienmeister,
Hofmarschall Seiner Kaiserlichen und
Koeniglichen Hoheit der Kronprinzessin,
Herren Grafen zu Eulenburg.

Hochgeborren.
Neuer-Palais

pr. London $\frac{1}{7}$ 81
Herrn Hofgärtner Sallo.
zur Kenntniss.
London $\frac{12}{7}$ 81.
Elbrg.

20ster Juli. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 22 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 50 m. Tagelänge. 15 St. 28 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 18° R um 9 Uhr + 23° R um 1 Uhr + 25 um 3 Uhr + 27 und um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter, bedecktes Himmel, sehr feucht, Nachmittag von 6 bis 7 Uhr sehr schwer Gewitter mit
4. Wind. Südwest. herrlichem Regen.
5. Barometer 27, 10. Um 3 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen, 19 Tagelöhner, 13 Frauen, 3 Knaben. 6 Soldaten $\frac{1}{2}$ Tag.
Es wird bewässert, gemäht und werden die Wege geräumt.
7. Lieferung. Für Herren und Frau von Normann, Rosen, Nelken und Himbeeren.

21ster Juli. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 23 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 49 m. Tagelänge. 15 St. 26 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 14° R, um 8 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. Trübe, früh um 3 Uhr Gewitter mit prachtvollem Regen, regnerisch, Nachmittag klär.
4. Wind. Nordwest. Nord, Nordost.
5. Barometer 27, 10 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen, 21 Tagelöhner, 6 Soldaten, 14 Frauen, 3 Knaben.
Es wird gemäht, in No 7 werden Primeln von dem Hofen angepflanzt, Wege werden geräumt.
7. Lieferung. Für Jk. Hoheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, 1 Magnolia grandiflora, 1 Sarcocolla, 45 Stephanotis, 6 Jasminum Sambac. 2 Kornblumenbouquets.
2. Für Herren und Frau von Normann, Rosen, Nelken, Himbeeren.
3. Das städtische Krankenhaus, die Oberin, Schwester Ida erhielt für Erquickung für Kranke. 100 Rosen, 50 Nelken und 12 gefüllte Palangosien.

22ster Juli. Freitag.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 24 m. Sonnenuntergang 7, 48 m. Tagelänge 15 Stunden 24 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R.
3. Wetter. heiter.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer, 28 $\frac{1}{2}$ um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen, 22 Tagelöhner 6 Soldaten, 15 Frauen, 4 Knaben, Wiegertern beschäftigt.
7. Lieferung. Für Herren und Frau von Normann, Rosen, Nelken, Stachelbeeren.

„ Der Kronprinz und die Kronprinzessin von Deutschland haben, wie aus
 „ London gemeldet wird, am Montag den 18ten Juli mit ihren drei Töchtern,
 „ den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe, London verlassen und
 „ sich nach Portsmouth und von da auf der königlichen Jagd „ Albion“ nach
 „ Schloß Norris auf der Insel Hight begeben. Auf Schloß Norris, welches dem
 „ Kronprinzlichen Herrschaften, wie schon früher gemeldet, vom Herzog von
 „ Bedford zur Verfügung gestellt worden, werden dieselben einen längeren
 „ Aufenthalt nehmen.

Vossische Zeitung vom 21 Juli.

23tes Juli. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 25 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 46 m. Tagelänge 15 Stunden 21 m.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 10° R. um 12 Uhr + 18° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 15° R
3. Wetter. bedeckter Himmel, Vormittag Regen, dann heiter und trübe abwechselnd.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28, 1 um $\frac{3}{4}$ Linien gestiegen.

6. Arbeiter. 11 Schilfer. 23 Tagelöhner 6 Soldaten, 15 Frauen 4 Knaben.

Außer den laufenden Arbeiten werden zum Sonntag sämtliche Wege geräubert.

7. Lieferung. Blaueisen und Stachelbeeren für Herrn und Frau von Normann.

8. Bemerkungen. Die Bornstedter Ferien-Colonie besuchte heute die Gewächshäuser; für der Schauherde hielten die Kinder die Affen welche Sr. Hoheit Prinz Heinrich von Preußen nebst ihm die Erde Sr. Hoheit der Prinzessin Victoria aus Japan mitgebracht hatte, um sie zu translocieren sie sich von demselben; doch auch in Würzburg war es sehr schön. Nachdem sie den reifen Wein bewundert, wurde ihnen vom Hofgärtner eine Anzahl Johannis- und Stachelbeerbäumchen zur Pflanzung überlassen, was die Lehrerin ihre Einwilligung gegeben. Binnen kurzer Zeit waren die Büsche abgerodet und die Japanischen nachden genug verzehrt waren worden und gefüllt mitgenommen. Im Raphael Saal der ihnen nun gezeigt wurden zwar die besten Bilder und die kostbare, geschmackvolle Einrichtung der angrenzenden Zimmer bewundert aber der Schönste waren doch die Affen und der Würzburg.

27^{ter} Juli.

Geburtstag Ihrer Königlich Hochheit der Frau Erbprinzessin
von Sachsen-Meiningen.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 26 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 45 m. Tagelänge 15 Stunden 19 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 20° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. Himmel leicht bewölkt, Sonnenschein, zwischen 2 und 3 Regenschauer dann Schönwetter.
4. Wind. West-Nord-Ost.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer. 5 Tagelöhner. 2 Frauen.

Es wird bewässert, die Wege werden geräubert, Rosenblätter für das Polpouren werden gesammelt.

7. Lieferung. Für H. Hochheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen; ein Geburtstagsbouquet, von dem jesuitischen Rosen, graublauen und weißen Nelken, Jasmin und Stephanotis, ferner 1 Magnolia grandiflora, 30 Stephanotis, 2 Hornblumenbouquets für Herrn und Frau von Normann. Rosen, Nelken, Stachelbeeren.
8. Hofjournal. Zur Feier des hohen Festtages waren auf beiden Communen und auf der Hofgärtnerwohnung die Fahnen aufgezogen.

Die Musikkorps der Saxe-Hularen Regimente und des 1sten Saxe-Regiments zu Fuß brachten H. Hochheit der Frau Erbprinzessin Morgengrußen.

Von dem Majorbacter und dem Kronprinziplichen Herrschaften kamen Glückwünsch-Telegramme. Am Nachmittage hatte zur Feier des Tages bei den Erbprinziplichen Meiningischen Herrschaften Familien dinner statt. Nach dem Dinner begaben sich die Erbprinziplichen Herrschaften mit ihrem Saeton nach dem Marmospalais um von da aus eine Wasserfahrt auf der Havel zu machen.

25. ster. Juli. Montag.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 28 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 44 m. Tagelänge. 15 Stunden 16 m.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 14° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 14° R.
3. Wetter. trübe, Sonnenaufchein wechsel mit Regengüssen.
4. Wind. Südwind.
5. Barometer. 27,10. um $2\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 23 Tagelöhner, 6 Soldaten, 12 Frauen 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt; Es wird gemäht.
Hecken werden beschnitten, die Blumenbeete in dem kleinen Garten werden angelegt.
7. Lieferung. Für Herr und Frau von Normann, Rosen, Nelken, Stachelbeeren.

26. ster. Juli. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 29 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 43 m. Tagelänge. 15 Stunden 14 m.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 13° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. In der Nacht Regen, regnerisch, ein gelber Sonnenschirm, Abends Stürmisch.
4. Wind. Südwind. Südost und Westwind.
5. Barometer. 27,7 $\frac{3}{4}$ um $2\frac{1}{4}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 25 Tagelöhner 6 Soldaten, 12 Frauen, 4 Knaben
die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. Für K. Hohheit die Frau Erbprinzeßin. 1 Magnolia grandiflora. 6 Jasmin.
80. Stephanotis, 2 Kornblumenbouquets.
Für Herr und Frau von Normann. Rosen, Nelken und Stachelbeeren.
8. Bemerkungen. Auf Höchstem Befehl JK und KHohheit besichtigte Sello heute den vor mehreren Jahren nach Angaben JK und KHohheit durch Sello angelegten Garten der Leipe & Leipeung Markgrafen Straße No 10 in Berlin. — Die Pensionäre hatten Ferien und waren sämtlich verreist, auch die Oberin Frau von Harne und sämtliche Lehrpersonen waren beurlaubt und kamen erst am 16ten August zurück. Dem Garten, dem Rosen wie die Blumenbeete fand Sello sehr rauh gehalten, die früher ausgeführten Pflanzungen gedeihen vorzüglich, doch würden durch Umpflanzung von 60 Primeln 60 Maiblumen und 60 Pimpernel Keilchen in dem laublosen Saubigen das die halbrunde große Laube umgibt der Garten wesentlich verschönert werden.

27. Juni, Mittwoch.

1. Sonnenaufgang, 4 Uhr 30 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 41 M. Tageslänge, 15 h. 11 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 11½° R. um 3 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. In der Nacht von 11 bis 3 Uhr heftiges Sturm und Regengüsse. Stürmisch.
4. Wind. Stürmischer Westwind, am Tage Regengüsse und Sturm. Abends schon Wetter.
5. Barometer. 27,8. um 4 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer, 28 Tagelöhner, 6 Soldaten, 15 Frauen, 4 Knaben.
7. Lieferung. Für Herrn und Frau von Normann. Rosen, Nelken und Stachelbeeren.
8. Bemerkungen. Der Sturm in der vergangenen Nacht befreite wieder die Wege mit abgerissenen Ästen und grünen Aesten; außerdem brach es am Communwege von einer Canadischen Pappel einen armstarken Feig und von einer Heide ein zugespitztes Graben in der Nähe der Jülich'schen Orangerie-Lazareth den unteren ebenso starken Feig. - Hinter dem südlichen Pavillon der Colonnade zwischen den Communen in welchem die bei Wörth am 6ten August 1870 von der Armee M und K Hohent eroberte Mitralleuse als Trophäe Aufstellung gefunden hat die im äußersten Winkel stehende Kartusche - ein Sables - die jekische Sabel, welche das Dach des Colonnade überragte zerstören; die Sabel, der Ast fiel auf das Dach und zerstörte einen Theil des Sandsteinbalustrade.

28. Juni, Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 31 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 40 M. Tageslänge, 15 h. 9 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 13° R. um 4 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. halb bedeckter Himmel. Um Mittag etwas Regen. Nachmittag und Abend schön.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28,2 um 6 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 25 Tagelöhner 7 Soldaten. 15 Frauen. 4 Knaben.
Es werden die Spuren des letzten Sturmes beseitigt. Es wird gemäht; die Blumengruppen in den kleinen Säcken werden vervollständigt; es werden die Blumenbeete gepflanzt.
7. Lieferung. Für Herrn und Frau von Normann. Blumen und Stachelbeeren.
8. Bemerkungen in der Grabkapelle Nachmittag 4 Uhr + 15° R.

28 Juli. Der Hofmarschall Jk und K Hohentau Herr Graf zu Eulenburg gestern Abend von England nach Berlin zurückgekehrt in spizierter Haut Nachmittag die Kronprinzlichen Saarten am Neuen Palais. Das saubere gehaltene Parterre vor dem Palais und die kleinen Saarten sind, obgleich die Rosenpflor vorüber in trefflicher Verfassung; in seltenen Fällen und Schönheit blühen noch die la belle Marguillaire, und die Clematis. Das Herr Hofmarschall war überrascht wie bedeutend die Aufhöhung der sumppigen Wiesen seit des Abreise Jk und K Hohentau nach England vorgekritten sind. Die Zuschnittung der Palaisgraben ist beendet, und auf der rechten Seite vom Hauptwege ist die Aufhöhung der sumppigen bisher alljährlich des Überschwemmung ausgefetzt gewesenen Wiese bereits zur Hälfte beendet, auch auf der linken Seite vom Hauptwege ist die früher durch den Hofbauinspektors Haberlin ungenügend besorgte Zuschnittung der versumpften Gräben nunmehr vervollständigt.

Das Hofgärtens Selts erhielt durch den Herren Hofmarschall den Befehl Jk und K Hohentaus Sorge zu tragen das das Parterre vor dem Palais schon im Herbst wenn das Wetter er irgend gelattet oder doch so zeitig im Frühjahr mit Frühlingsblümen wie Stiefmütterchen in weiß, gelb, blau und Schwarz mit Myosotis, Silenen und Palox zu bepflanzen, damit bereits im Mai wenn Jk und K Hohentau Höflichkeits Residenz vom Berlin nach dem Neuen Palais verlegen der ganze Platz sich in reichem Blüthen Schmucke präsentirt. Hierauf würde dann im Juni und Juli eine 2te Auspflanzung der Parterre mit verschiedenfarbenen Polargonien, Patunien u. s. w. und eine dritte Auspflanzung für den Herbst mit Tagetes und Affern erfolgen.

Der Herr Hofmarschall begab sich vom Palais aus zu Wagen zu Jk Hohentau den Meissinger Herrschaften nach der Villa Liegnitz und kehrte mit dem 4 Wagen wieder nach Berlin zurück. — Während des Fahrt vom Palais nach der Villa und von dort zur Stadt machte der Herr Hofmarschall Selts Mitteilung über die Veränderungen welche durch die Zuschnittung der Palaisgraben bedingt werden und über die von Jk und K Hohentau beabsichtigten großartigen Verbesserungen in der Umgestaltung des Neuen Palais.

29^{ter} Juli. Freitag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 33 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 39 M. Tagelänge 15 Stunden 6 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. halb heiter, am Tage schönes Wetter, Abends etwas Regen.
4. Wind. Westwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, 5. um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffe 23 Tagelöhner, 6 Soldaten, 15 Frauen, 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie an den letzten Tagen beschäftigt. Es werden Rosen und Pelargonien - Stecklinge gemacht. Es werden noch Rosenblätter für das Potpourri gesammelt.
7. Lieferung. Für Jk. Hoheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Weimern. 1 Magnolia groß, 36 Stephanotis, 4 Jasminen Sauber, 2 Kornblumenbouquets.
Für Herrn und Frau von Normann. Rosen, Nelken, Jasmin, Stachelbeeren.
8. Bemerkungen. Aus Meppen, Melden die Festungen vom 26 Juli: - Es ist gewiss
" ein seltsames Vorkommniß, daß mitten in einem der heißesten Sommer plötzlich
" Nachtfrost eintritt. Aus dem benachbarten Ort Haven an der Ems und aus dem
" östlich von der Ems gelegenen Landstrichen, welche der " Hümmelberg " genannt
" werden, wird berichtet, daß in der Nacht vom 21 zum 22. d. M. ein so starker
" Nachtfrost eintrat, daß Buchweizen, Kartoffeln und Vitis böhmen größtentheils
" erfroren. Da in diesen ausgedehnten Moorcolonien der Buchweizen die Haupt-
" frucht für den Landmann ist, ist der dadurch angerichtete Schaden ein
" bedeutender zu nennen.
Aus Sartin wo selbst Seine Majestät der Kaiser jetzt zur Kur weilt
wird unter dem gestrigen Datum gemeldet: Die Berge von Sartin sind
stark besneit.

30^{ter} Juli. Sonnabend

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 37 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 37 M. Tagelänge 15 Stunden 3 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. bedecktes Himmel. Nachmittags heiter, in der Ferne Gewitter.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28, 1½ um 1½ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffe 26 Tagelöhner, 15 Frauen, 6 Soldaten, 4 Knaben. Wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. Für Herrn und Frau von Normann, Rosen, Nelken und Johannisbeeren.

31. Juli. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 35 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 36 m. Tagelänge. 15 Stunden 1 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 13° R. um 2 Uhr + 21° R. um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, Sonnenblicke, feuchtil, Abends leichter Regen.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 27.11. um 2 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 3 Tagelöhner. 3 Frauen.
7. Lieferung. Für Herren und Frau von Normann. Raps, Nalken, Johannisbeeren.

August.

1ster August. Montag.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 36 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 35 M. Tagelänge 14 Stunden 59 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 14° R. um 2 Uhr + 18° R. um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. frisch Regen, Seewind, Sommerliche, abwechselnd Regen.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 27,10. um 1 Linie gefallen.

6. Arbeiter. 10 Schiffer. 25 Tagelöhner, 14 Frauen, 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie in den letzten Wochen beschäftigt; es werden die Blumenbeete auf dem Parterre und in den kleinen Saaten vervollständigt; Die hochstämmigen und Kupferfarbener werden zurückgeschritten um gegen Herbst eine neue Blumensorte zu erzielen, es werden Stecklinge von Rosen und Pelargonien und von *Oenothera frutescens* gemacht. Die Primeln und Primrosen Saaten ist gesammelt und wird sobald es gerümpelt ausgerastet. Viele Tausend Primeln, Primrosen und *Victoria* varietäten sind im Reservegarten No 7 angepflanzt.

7. Lieferung. Für Herrn und Frau von Normann, Rosen, Nelken, Orangenglühden, *Stephanotis*, Jasmin, Johannisbeeren 12 Aprikosen.

2ter August. Dienstag.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 37 M. Sonnenuntergang. 7 Uhr 34 M. Tagelänge 14 Stunden 57 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 14° R. um 2 Uhr + 18° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. regnerisch. Nachmittags heizung Wetter. In der Kapselle um 7 Uhr + 16° R.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,0. um 2 Linien geblieben.

6. Arbeiter. 10 Schiffer 25 Tagelöhner 12 Frauen. 7 Knaben.

Die Arbeiter sind wie an den verfloffenen Tagen beschäftigt.

7. Lieferung. Für Herrn und Frau von Normann. Rosen, Nelken, Johannisbeeren.

3ter August. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 38 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 33 m. Tageslänge 14 St. 55 m.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R um 2 Uhr + 17° R.

3. Wetter. heiter.

4. Wind. Nordwest.

5. Barometer. 28,7. um 4 Linien gestiegen.

6. Arbeiter. 10 Schilfer. 24 Tagelöhner 14 Frauen. 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt. Tageter und Astern werden gepflanzt.

7. Lieferung. Für K. Hoheit die Frau Erbprinzessin. 2 Magnolia grandiflora, 1 Gardenie
90 Stephanotis, 6 Jasmin, 2 Bougainvillien, 1 Bougainee Hornblumen.

2. Für Herrn und Frau von Normann, Rosen und Nelken.

8. Bemerkungen. Gestern Nachmittag um 4 Uhr besuchte Frau von Winterfeld mit
ihren beiden jüngeren Söhnen die Grabkapelle des der Friedenskirche.

Herr von Normann hatte Sello von dem beabsichtigten Besuch unterrichtet und
erwartete diese Frau von Winterfeld an der Friedenskirche.

Frau von Winterfeld legte auf der Marmortreppe auf welchem der Sarkophag
steht in welchem der Thaurer unversorgliche Prinz Waldemar K. Hoheit ruht.

aus Freude ein Bouquet von getrockneten Anubien alatern nieder.

Nachdem Frau von Winterfeld die Kapelle verlassen verhielt Sello wieder die

Marmortreppe K. Hoheit des Prinzen Sigismund mit einem feinen Baktuch zum
Schutz gegen den Staub.

JK und K. Hoheiten haben geruht Höchstihrem Hofgärtner Sello. zu einem von
dem Hofarzt Adloff ihnen verordneten Badecur in Hiesbaden gegen seine gerichtlichen
Leiden einen fünf wöchentlichen Urlaub zu ertheilen, welchen derselbe morgen
antritt. Außerdem haben JK und K. Hoheiten die Gnade gehabt eines Unterstützung
von 300 Mark welche derselbe von Seiner Majestät dem Kaiser durch Vermittelung
Sr. Excellenz des Ober-Schloßhauptmanns Herren Grafen von Poronich intermissivem
Justizkanzler der Königlich-dänischen Saaten aus der Kronfideicommissasse erhalten, zur

8. Bemerkungen. aus Höchstihres Schatzkammer noch Einhundert Mann und aus Höchstihrer
Schatzkasse die gleiche Summe allergnädigst hinzuzufügen. - Solls durch
J. K. und K. Höchsten aus vollem Herzen für diesen höchsten Beweis Höchstihrer Güte,
wo durch es ihm möglich wird, mit Gottes Hilfe, seine alterirte Gesundheit
wieder zu kräftigen und noch jahrelang mit ungeschwächter Kraft und
gescheuten Eifer sich dem Dienst J. K. und K. Höchsten widmen zu können.

Das Revier wird während Soller Absenken durch seinen ersten Jahr zuverlässigen
und treuen Schiffe Bänke des schon seit länger als 18 Jahre in dem Revier
aus Neuen Palais als Schiffe thätig ist und sich während dieses Zeit befristet hat
veraltet.

Die heutigen Zeitungen bringen nachstehenden Wetterbericht aus Schottland.
" In Schottland herrscht seit einigen Tagen vollständiges Winterwetter. Auf
" einigen Teichen in der Nachbarschaft von Dundee bildete sich eine Eisschicht,
" und in Fifehire wurde Häfen, die zum Trocknen ausgehängt war, während
" des Nachts durch das Frost hart und krass gemacht. Das Wetter gleich
" zuweilen mehr dasjenige im November, als im Juli, und die Pflanzungen
" des Landwirths wegen einer schlechten und späten Ernte wächst täglich.

8ter September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 29 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 25 m. Tagelänge. 12 Stunden 56 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 8 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. halb heiter.
4. Wind. Südwest, schwach.
5. Barometer. 28,1.
6. Arbeiter. 10 Gehilfen. 25 Tagelöhner, 7 Soldaten, 4 Knaben, 12 Frauen.
7. Lieferung. Für JkHohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe Höchst, welche heut Abend zu einem längeren Aufenthalte in Bornstedt eintrifften wurden die Linsen in der Cöttage daselbst mit abgeschneittenen Blumen und Topfpflanzen geschmückt.
 1. Für JkHohheit die Frau Erbpriesterin: 2 Trauben, 3 Pfirsich aus dem Treibhause.
 2. Für JkHohheiten nach Bornstedt: 6 Trauben, 14 Pfirsich.
 3. Für den Herrn Hofmarschall Grafen zu Eulenburg: 8 Pfirsich, 3 Trauben.
 4. Für den Schloßhauptmann Herrn von Normann: 8 Pfirsich 2 Trauben.
 5. An die Königl. Sertendirection: 12 Pfirsich.
8. Hofjournal. Jk und K Hohheit besuchten im Laufe des Vormittags die Kunstaustellung und das Sowerby-Museum und begaben sich Nachmittag um 1 Uhr in Begleitung der persönlichen Adjutanten Rittmeisters von Nyenheim nach Potsdam, statteten Jk Hohheit des Prinzeßin Wilhelme im Marmorpalais einen Besuch ab, begrüßten Jk Hohheit die Frau Erbpriesterin von Sachsen Meiningen und nahmen in Begleitung des Schloßhauptmanns Herrn von Normann die Zuschüttersarbeiten der Sämpfe und verpflanzten Erachen in der Umgebung des Neuen Palais in Augenschein und kehrten um 7 Uhr wieder nach Berlin zurück.

Jk Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe trafen geleitet vom Hofmarschall Herrn Graf zu Eulenburg, welches Höchst dieselben auf der Rückreise von England in Kiffingen empfangen hatte, heut Abend 10 1/4 Uhr auf der Lehrter Bahn wieder in Berlin ein und reiseten sofort ohne irgendwelchen Aufenthalt zu nehmen nach Potsdam weiter wo Jk Hohheiten für die nächste Zeit in Bornstedt Wohnung nehmen werden.

9. Bemerkungen. Als der Hofgärtner JK und K Hohaiten Sallo nach einem fünfwochen-
 lichen Baderkur welche wesentlich zur Wiederherstellung von seinen rheumatischen
 Leiden beigetragen und die ihm durch die Medicin JK und K Hohaiten ermög-
 licht worden war, Abends um 9 Uhr heimkehrte fand er eine Depesche durch welche
 ihm der Befehl geworden SK und K Hohait gegen 4 Uhr am Neuen Palais zu erwarten,
 daselbe war sehr unglücklich zu spät gekommen zu sein und die Befehle SK und K Hohait
 erhalten zu können.

JK und K Hohait waren bei dem Aufenthalt in Hannover die Blumen von
Lapageria rosea und *alba* durch ihre Schönheit aufgefallen und hatten SK und
 K Hohait in einem Kaedeken 4 Blüthen dieser schonen Kletterpflanze daraus
 Vaterland Chili und nach dem französischen Botaniker *Lapageria* der dieselbe
 zum Jahr Napoleon I in Frankreich eingeführt worden wurde, an Sallo gesendet.
 Es sind bereits von dieser jeden Pflanze 2 Exemplare bei Haage und Schmidt der
 dieselben in seinem Pflanzenkatalog aufführt in Bassalung gegeben.

9tes September. Freitag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 30 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 24 m. Tageslänge 12 St. 54 m.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 10° R.

3. Wetter. regnerisch. Nachmittag heftiger Regenguss.

4. Wind. Ostwind.

5. Barometer. 27,10.

6. Arbeiter. 10 Schiffer 26 Tagelöhner. 8 Soldaten. 4 Knaben. 12 Frauen.

Es wird gemäht, Hecken werden beschnitten, Wege werden geschnitten die Blumen-
 gruppen werden gejachtet.

7. Lieferung. 1. Für JK Hohaiten die drei Pringessinnen nach Bornstedt. 12 Pfirsich 4 Traub.

2. Für den Herrn Grafen zu Eulenburg: 6 Pfirsich. 3 Trauben.

3. Für Herren von Normann. 6 Pfirsich. 2 Trauben.

4. An die Königl. Sardinianische Direction. 12 Pfirsich.

10tes September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 31 M. Sonnenuntergang 6 Uhr 22 M. Tageslänge 12 Stunden 51 M.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. bedecktes Himmel, einzelne Regentropfen, Sonneneinstrahlung.
4. Wind. Südwind.
5. Barometer. 27,10 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schiffe 27 Tagelöhner. 10 Frauen 3 Knaben. 6 Soldaten.

Die Arbeiter mit Ausnahme der Maschinenmänner sind mit dem Säubern säccheltrocknes Heu im ganzen Revier beschäftigt.

7. Lieferung. 1. Für JkHohheit die Frau Erbprinzessin Magdalenia grandiflora.
2. Für JkHohheit die drei Prinzessinnen nach Bornstedt. 12 Pfirsich 5 Trauben.
3. An den Hofmarschall Herren Grafen Eulenborg: 6 Pfirsich. 2 Trauben. 2 Pflaumen.
4. An den Schlosshauptmann Herren von Normann: 6 Pfirsich, 2 Trauben.
5. An die königliche Gartendirection: 12 Pfirsich.
8. Hofjournal. Jk und K Hohheit die Frau Kronprinzessin Höchstweldche garteln Abend 10 $\frac{1}{4}$ Uhr in Begleitung der Hofdame Graefin Kalkreuth und der Kammerherren Herren Grafen Seerandoff wieder in Berlin eintrafen, übernachteten im Kronprinzlichen Palais, begrüßten heute früh Seine Majestät den Kaiser, besuchten später die Kunstausstellung und fuhren um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Potsdam, besuchten durch Höchstweldche Majestät die Ausstellung des Märkisch-Baltischen-Bienenzucht-Vereins dessen Protector Jk und K Hohheit sind im hiesigen Schützenhaus mit JkHohheiten den Prinzessinnen Wilhelm, der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung der Pallastdame Graefin Brühl, des Hofmarschalls Herren Grafen zu Eulenborg und des Schlosshauptmanns Herren von Normann; verweilten längere Zeit in der sehr unangenehmsten Atmosphäre der schlecht ventilirten Ausstellungshalle und begaben sich hierauf nach der Villa Liegnitz wo Höchstweldche das Dinner einnahmen; kamen von dort zu einem kurzen Aufenthalt nach Bornstedt besichtigten die von JkHohheiten den drei jüngeren Prinzessinnen bewohnten von der Hofgärtnerin am Neuen Palais

8. Hofjournal. reich mit blühenden Topfgewächsen und Bouquets geschmückten
 Gemäcker; machten dann eine Promenade durch den Parterre nahmen
 den Vortrag des Herren Schlosshauptmann von Normann entgegen, richteten
 einige freundliche Worte an den Administrators Schultz und den Hofgärtner Sello,
 begaben Höcßwitz und JK. Höchsten dann drei Prinzeßinnen in Begleitung der
 Palastdame Grafin Brühl und des Obergouvernante Mademoiselle de Perpigna
 zu einem Besuche JK. Höchste der Prinzeßin Wilhelme nach dem Marmorpalais und
 kehrten mit dem 5. Uezuge nach Berlin zurück.

JK. und KH. Höchste haben mehrere Kisten mit Pflanzen und Blumen gerichtet
 aus England mitgebracht welche von der Kaiserin Frau Miß Jugler den Schilfen
 Bürgen und Hinderlich eingehändigt und dem Hinderlich zur Pflege übergeben
 wurden. Die Kisten enthalten:

50 Stück. Double Mixed Tulips	Geraniums, beurrigelte Stecklinge in Töpfen
50. " Single Mixed Tulips.	7. Princess Beatrice
50 " Named Anemones	1. Mont Blanc.
50 " Superfina Porciau Rammeletus	1. Barron.
12. " Frit Louisiana.	1. Madame de Jeanne Wonders
12. " Campanelle Jonquils	1. Floira d'Orleans
12. " Single Scanted Jonquils	6. Queen of Queens
12. " Double Jonquils	6. Bijou.
12. " Narcissus incomparabilis.	6. Diadem.
12. " Close Carnation.	6. Sir Robert Napier
6. " Erica autumnalis	6. Happy Thought.
6 " " gracilis	3. Wondrousful.
6 " " hyemalis.	4. The Shah.
6 " " magnifica.	8. Czar.
6 " " Wilmoriana.	
6 " " Lindryana.	

Summa 56 Stück

Desferdem 45 ältere Pflanzen mit Ballen
 Summa 308. Stück. Ferner aus den Royal Gardens Frogmore Stecklinge von
 verschiedenen Begonien; und mehrere Bündel leider verdorbener Stecklinge.

11. ten Septembris. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 32 M. Sonnenuntergang 6 Uhr 20. Tageslänge 12 Stunden 48 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. heiter, von Mittag ab bedecktes Himmel.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 27, 11 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter 10 Schiffer 3 Tagelöhner, 4 Frauen.
7. Lieferung. Nach Bornstedt für Jk. Höferten die drei Prinzessinnen.
20 Pfirsich, 6 Trauben, 8 Pflaumen.
2. An den Herren Höfner je alle 16 Pfirsich, 3 Trauben.
3. Herren Schloßhauptmann von Normann. 6 Pfirsich 2 Trauben.
4. Die Sarsandirection erhielt 15 Pfirsich.

12. ten Septembris. Montag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 34 M. Sonnenuntergang 6 Uhr 18 M. Tageslänge 12 Stunden 44 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. trüb. Von Mittag 1 bis 3 Uhr Gewitter mit heftigen Regenschüßen mit Hagel gemischt.
4. Wind. Nordwind.
5. Barometer. 27, 11 um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer, 25 Tagelöhner, 12 Frauen, 3 Knaben, 4 Soldaten.
Es wird gemäht, Wege werden geräumt, trockne Aeste werden abgehauen.
In der Grabkapelle um 9 Uhr + 13° R. Es wurden die welken Kränze abgenommen
um am 15 ten durch frische ersetzt zu werden.
7. Lieferung. Nach Bornstedt. 15 Pfirsich, 15 Pflaumen, 6 Trauben.
An den Herren Grafen zu Eulenburg. 6 Pfirsich 3 Trauben.
An Herren von Normann 6 Pfirsich. 2 Trauben.
Die Königl. Sarsandirection erhielt 15 Pfirsich und 2 Trauben.
8. Bemerkungen. Die Schlüssel zur Grabkapelle wurden von Sello dem Lakaien
Jk. Höferten der Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe übergeben, als
Höf. dieselben heute früh um 11 Uhr in Begleitung von Mademoiselle de Perigny
einen Morgen Spaziergang machten. Jk. Höferten bestellten bei Sello, 3 schön-
gefratulationsbouquets zum 14 ten und 3 schwere Kränze zum 15 ten früh um 9 Uhr.

13ter September. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 35 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 16 m. Tagelänge 12 Stunden 41 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 8 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter, trübe, einzelne Sonnenblicke, Nachmittag Regen.
4. Wind. Südwest
5. Barometer, 28,0 um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 26 Tagelöhner, 12 Frauen, 4 Soldaten, 4 Knaben.
Seit gestern werden Kränze und Squirlanden von *Juniperus Virginiana* zur Ausschmückung der Grabkapelle in der Friedaukirche gewunden und mit gelben, weißen und violetten Jasmustellen durchflochten.
7. Lieferung. Für JK Hohent die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe.
6 Trauben. 18 Pfirsich.
2. Grafin Eulenburg 8 Pfirsich.
3. Frau von Normann. 8 Pfirsich.
4. Garten Direction. 14 Pfirsich. 6 Trauben.

14ter September. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 36 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 14 m. Tagelänge. 12 Stunden 38 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R.
3. Wetter. regnerisch.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28,1. um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer. 26 Tagelöhner 12 Frauen 5 Soldaten, 4 Knaben.
In der Grabkapelle wird die alte Ausschmückung beseitigt, und werden säculiche Kränze und Squirlanden erneuert.
7. Lieferung. Für JK Hohent die drei Prinzessinnen, drei Gratulationsbouquets zum Geburtstag JK Hohent des Prinzen Friedrich Carl.
Obst nach Bornstedt 14 Pfirsich 6 Trauben 10 Pfannkuchen.
Für die Grafin Eulenburg. 6 Pfirsich 2 Trauben.
an Frau von Normann. 6 Pfirsich 2 Trauben.
Die königliche Gartendirection erhielt 12 Pfirsich.
8. Besichtigungen: JK Hohent die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe besuchten heute Nachmittag in Begleitung von Madamwitche de Perpigna den Weinberg.

15tes September.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 38 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 12 m. Tagelänge 12 Uhr 34 Minuten.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 9° R. In der Grabkapelle + 13° R.
3. Wetter. In das verflorenen Nachmittagsbrodener Regen, regnerisch einzelne Sonnenblicke
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer 28 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen
6. Arbeiter. // Schiffe 26 Tagelöhner // Frauen 4 Soldaten, 4 Knaben.
Es werden die Blumenbeete auf dem Parkterre zur Herbstauspflanzung mit
Auburn bepflanzt; es wird gemäht, mit dem Heer anbeschnitten auf dem Eichenfelde
und im Garten wird fortgefahren. In No 6 werden auf dem Präservbeeten, Evonymus
und Vinca ausgepflanzt.
7. Bemerkungen. In der Grabkapelle ist geübt und hat das Sarkophag in halber Höhe
Prinz Sigismund ruht ganz heutzutage der so früh abgerufenen kaiserlichen
Prinzen und anvertrauten Blumen geschnitten. — Die Büste wurde mit einem
breiten Kranz wundervolles Rosen die auf luftendem Juniperus ruhten umgeben.
In beiden Seiten der Crucifixen ragten aus dunklem Hintergrund aus Cypressen
zwei prächtige Cycaswedel; vom dunklen Hintergrund hob sich ein dreifacher Kranz
von weißen Aobern ab, der wie ein leuchtendes Diadem das Augenkopfen umgab.
Auf dem Sarkophag war in dem braunen Mooskranz ein großes rotes Rosenbouquet
placirt, der Fuß des Sarkophags war mit einer Svirlande aus Rosen und Juniperus
umsäumt, auf der Marmorstufe vor dem Sarkophag ruhte ein Kranz aus Rosen
und Aobern. — Eine breite Svirlande von Juniperus und weißen, rothen und
blauen Aobern durchflochten umgab die Grabstätte. Die beiden Bouquets aus
Federgras und Juncusstellen in den beiden Alabastervasen wie die geschnittene Aus-
schmückung der Kapelle mit Kränzen und Svirlanden aus frohen Juniperus
und weißen, gelben und violetten Juncusstellen war ornent worden.

8. Lieferung für JK Hohentau die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe
3 prächtige Kränze aus Rosen.

Für die Tafel 14 Pfirsich 12 Trauben 12 Pflaumen.

2. Frau von Eulenburg. 6 Pfirsich 2 Trauben.

3. Frau von Normann. 6 Pfirsich 2 Trauben.

4. Garten Direction. 12 Pfirsich 6 Trauben.

9. Hofjournal. JK Hohentau die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe kamen
zwischen 10 und 11 Uhr in Begleitung von Mademoiselle de Perpigna und Fräulein
Poppe zu Fuß von Bornstedt nach der Grabkapelle um mit den mitgebrachten
Jesenen Kränzen das Grab des theuren Bruders zu schmücken. Vor der Kirche
trafen Höfstdieselben JK Hohentau die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen Höfstd.
welche in Begleitung der Prinzessin von Ratibor kam um ebenfalls einen Kranz
aus Pinca, Ambrosium und weißen Rosen auf dem Sarkophag niederzulegen.

Als JK Hohentau nach längerem Verweilen aus der Kapelle kamen äußerte JK Hohentau
die Frau Erbprinzessin gegen Selles das kurz vorher die Auszeichnung besand hatte
dass die die Auszeichnung vorzüglich, reich und geschmackvoll ausgeführt sei.

JK Hohentau die vier soliblichen Jesenen Schwabern machten dann noch einen
ganz einschaftlichen Spaziergang nach Bornstedt, von wo JK Hohentau die Frau
Erbprinzessin mit der Prinzessin von Ratibor um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr zu Fuß in der Villa
wieder eintrafen. — JK Hohentau beauftragten Selles welchen Höfstdieselben nach
der Villa befohlen hatten, am Sonnabend Nachmittag eine Schachtel mit Sardinien,
Stephanotis und Tuberosen nach der Villa zu senden welche JK Hohentau für JK und KH Hohentau
mit nach Karlsruhe nehmen wollen. — JK Hohentau machten dann noch mit Prinzess
Feodora dem reitenden Prinzen in Selles Begleitung, durch unter Selles
Beihilfe nach speziellen Angaben JK und KH Hohentau angelegten so trefflich gelungenen
Villagarten und verfügten die Wegnahme der sparrig und unfruchtbar gewachsenen
amerikanischen Eiche hinter der Colonne, welche das schönsten und größten
Pyramiden Eiche welche wir in dem königlichen Garten haben zu nahe steht und
bereits anfängt diese prächtige Pyramiden Eiche zu schädigen.

JK Hohentau kehrten um 11 Uhr in Höfstdieselben Villa zurück, nachdem Höfstdieselben nach vorher
das Gutachten Selles über die eventuelle Befestigung eines vom Sturm schief gedrückten Kräfte
befragten, das wie JK Hohentau für die Wegnahme stimmte.

16tes Septembar. Freitag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 39 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 9 m. Tageslänge 12 Stunden 30 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 12 Uhr + 12° R. um 3 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. früh trübe, Vormittag Sonnenklar, Nachmittag wieder Regen.
4. Wind. West Nord Ost.
5. Barometer. 28, 1. um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeit. 11 Schilfen, 25 Tagelöhner, 13 Frauen, 4 Knaben, 4 Soldaten.
Die Arbeiter sind wie gewöhnlich beschäftigt.
7. Lieferung. Für JK Hohheit nach Bornstedt: 12 Pfirsich, 8 Trauben, 12 Srafsenstein
24 Pfäunen.
Für die Srafsin Eulenburg 6 Pfirsich 2 Trauben 20 Pfäunen.
Aus Frau von Normann 6 Pfirsich 2 Trauben.
Die Königl. Sarsendirection erhielt: 12 Pfirsich 6 Trauben.
8. Bemerkungen, die Blumenanpflanzung in der Grabkapelle was heut
noch vollkommen wohl erhalten; In der Kapelle, Nachmittag 7 Uhr + 12 $\frac{1}{2}$ ° R.

17tes Septembar.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 41 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 7 m. Tageslänge 12 Stunden 26 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 12 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. trübe; abwechselnd Regen.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeit: 11 Schilfen 27 Tagelöhner 12 Frauen, 4 Soldaten, 4 Knaben.
Es werden die Wege gesäubert. Mit dem Bepflanzen der Parterre wird fortgefahren.
7. Lieferung. Für JK Hohheit die Frau Erbsprinzeßin von Sarsen Meiningen eine Schachtel
mit 1 Sardinia 12 Stephanzier, 6 Tuberosen nebst ein Koarbschen mit 4 Pfirsich und 4 Trauben
zur Erfrischung auf der Reise.
2. Nach Bornstedt: 8 Trauben, 12 Pfirsich, 12 Srafsenstein, 20 Pfäunen.
3. Für die Frau Srafsin Eulenburg. 3 Trauben, 6 Pfirsich 12 Pfäunen.
4. Für Frau von Normann 2 Trauben 6 Pfirsich.
5. Die Königl. Sarsendirection erhielt: 12 Pfirsich 6 Trauben.

18^{ter} Septembar. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 42 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 5 m. Tagelänge 12 Stunden 23 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. Seit langer Zeit der erste schöne Tag.
4. Wind. Südwind.
5. Barometer, 28,2 um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer, 3 Tagelöhner, 4 Frauen.
7. Lieferung. Für Jk. Hohenstein die Prinzessinnen nach Bornstedt: 8 Trauben, 12 Pfirsich, 12 Graupfäuser.
2. Für die Frau Grafin Eulenburg, 3 Trauben, 2 Pfirsich 6 Graupfäuser.
3. Für Frau von Normann 2 Trauben 6 Pfirsich.
4. Die Garten Direction erhielt 6 Trauben und 12 Pfirsich.

19^{ter} Septembar. Montag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 45 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 1 m. Tagelänge 12 Stunden 16 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 14° R.
3. Wetter. früh Regen, dann bis Mittag kein Wetter, Nachmittag bewölktet Himmel.
4. Wind. Oberwind Nordwest, Unterwind Südost.
5. Barometer. 27, 11. um 3 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 26 Tagelöhner 10 Frauen 6 Soldaten 3 Knaben.
Es wird mit dem Pflanzgen der Pastoren mit Ästern fortgefahren. Es wird mit dem Saufen und den Maschinen gemäht; mit dem Häckselbeschniden wird fortgefahren.
Mit dem Einräumen der garten Pflanzgen in die Seräenhandlung wird begonnen.
7. Lieferung. Für Jk. Hohenstein nach Bornstedt. 8 Trauben 18 Äpfel.
Für die Grafin Eulenburg, zum Geburtstag. Ein Fruchtkorb mit 9 Trauben 13 Pfirsich und 6 Äpfel, 4 Gratulationsbouquets, eine Blumenguirlande um den Sechsmotif.
Für Frau von Normann. 3 Trauben, 4 Pfirsich, 3 Äpfel.
Die Königl. Garten Direction erhielt 8 Trauben.

20^{ter} September. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 45 m. Sonnenuntergang 6 Uhr 1. Tagelänge 12 Stunden 16 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. früh Nebel, halbhafter, Nachmittag bewölckter Himmel.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 27, 11 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 26 Tagelöhner, 10 Frauen, 7 Knaben
Arbeiter sind wie gestern beschaeftigt.
7. Lieferung. Für Jk Hohentau nach Bornstedt: 8 Trauben, 12 Nectarinen 12 Apfel
18 Pflaumen.
8. Für den Herren Hofmarschall: 3 Trauben, 4 Pfirsich 2 Nectarinen, 6 Pflaumen.
9. Herren Schlosshauptmann. 3 Trauben, 7 Nectarinen 2 Pfirsich, 6 Pflaumen.
4. Die Gartendirection: 6 Trauben 12 Pfirsich.

21^{ster} September. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 46 m. Sonnenuntergang 5 Uhr 59 m. Tagelänge 12 Stunden 13 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. früh dicklicher Nebel, er hat starkgethaut, Vormittag heiter, Nachmittag bedeckt.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 27, 11 $\frac{1}{2}$ gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 26 Tagelöhner 12 Frauen, 7 Knaben.
Die Arbeiter sind wie an den vorher gegangenen Tagen beschaeftigt.
7. Lieferung. Für Jk Hohentau nach Bornstedt. Drei Gratulationsbouquets zum Geburt-
tag des Schlosshauptmanns Herren von Norman. und 8 Trauben, 12 Nectarinen,
12 Apfel, 12 Pflaumen.
8. Herr Hofmarschall. Graf zu Eichenburg. 3 Trauben 8 Nectarinen.
9. Herr Schlosshauptmann von Norman. 6 Trauben 12 Pfirsich mit Blumen garnirt.
Kränze und Smirlanden.
4. Die Gartendirection erhielt: 6 Trauben 12 Pfirsich.

22. ter Septembris. Donnerstag.

1. Sonnenanfgang 5 Uhr 48 M. Sonnenuntergang 5 Uhr 57 M. Tageslänge 12 Stunden 9 M.
2. Luftwärme um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 7½° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter. Stürmisch, trübe, Nachmittag Regen und Sturm.
4. Wind. Ostwind, Stürmisch.
5. Barometer. 27,10 um 1½ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 26 Tagelöhner 11 Frauen 7 Knaben 3 Soldaten.
7. Lieferung aus Bornstedt für J. K. Hohheit 8 Trauben, 18 Birnen, 12 Äpfel.
Aus dem Herren Grafen Eulenburg. 3 Trauben 8 Nectarinen.
Aus dem Schlosshauptmann Herren von Normann 3 Trauben 6 Nectarinen.
Die Königl. Gärtnerei erhielt 6 Trauben 12 Pfirsich.
8. Beimerrungen. Herr beyab sich Sello wieder nach Berlin nach dem Linsen/Platz Marsgrafen Str. No 10 um die von J. K. und K. Hohheit der hohen Protectorin der Stiftung befohlene reichere Aufpflanzung der Stiftsgarten und des Oberin Frauclain Hamme welche denselben durch Herr auftrag zu vereinbaren. - Es wurden passende Plätze zur Aufpflanzung von Victoriavilchen, Primeln, Maiblumen und Vinca ausgewählt und werden größere Quantitäten dieser Lieblingsblumen J. K. und K. Hohheit in der nächsten Woche an Frauclain Hamme welche dieselben durch den Gärtner des Anpflanz wird aufpflanzen lassen. - Frauclain Hamme klagte daß keine blühenden Seifstränke in dem Garten wären, dagegen fand Sello daß eine große Anzahl der mannigfaltigsten Blütenstränke welche J. K. und K. Hohheit dem Garten bereits vor mehreren Jahren geschenkt nicht gut angewachsen sind aber in Folge Mangel an Pflege wohl nicht zum Blühen gelangt sind; sämtliche Stränke leiden an Nahrungsmangel und Bewässerung, dieselben werden aber nach eines kräftigen von Sello angerathenen Überdüngung sich bald erholen und die aufgewendete Mühe und die geringen Kosten durch reiches Blühen belohnen.

23^{tes} September. Freitag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 49 m. Sonnenuntergang 5 Uhr 54 m. Tageslänge 12 St. 5 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R. um 2 Uhr + 8° R. um 3 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter. In der Nacht Regen und Sturm, Trübe. Nachmittags eingelebte Sonneneinstrahlung.
4. Wind. Nordost. Stürmisch.
5. Barometer. 28. $\frac{1}{2}$ um 2 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 11 Schilfen. 26 Tagelöhner, 11 Frauen, 4 Knaben.

7. Lieferung. Nach Bornstedt. 8 Trauben, 12 Neufariner, 24 Birnen.

2. An den Herren Grafen Eulenburg 3 Trauben 12 Birnen.

3. An Herren von Normann. 3 Trauben 8 Birnen.

4. Die Gartendirection erhielt 6 Trauben 12 Pfirsich.

8. Bemerkungen. Die Abendausgabe der heutigen Vortragszeitung bringt über die heute eröffnete Obstausstellung nachstehenden Bericht.

„Die 4te Obstausstellung ist heute im Schützenhaus zu Werder in Gegenwart des Oberpräsidenten der Provinz Excellenz Rothemann von dem Bürgermeister feierlich um 10 Uhr Vormittag eröffnet worden.

„Die Ausstellung ist diesmal überreich besetzt, ist doch die Erndte in diesem Jahre reichlich ausgefallen als seit vielen Jahren; in über 4000 Nummern haben 239 Obstzüchter etwa 90 Sorten zur Ausstellung gebracht und damit wieder ein glänzendes Zeugnis für den allberühmten und mit Recht wohlrenommierten Werderschen Obstbau abgegeben. Der Stranganerort der Ausstellung, um dessen Zustandekommen sich der Vorsitzende des dortigen Obstzüchtervereins, Kronprinzliche Hoflieferant August Fritze, wieder in erster Reihe verdient gemacht, ist mit Geschick und vielen Opfern ausgetoffen. Den Mittelpunkt der Ausstellung bildet die große Saal, den reiches Blumenparterre aus den Gärten der Obstzüchter Hilo ziert und in dessen Mitte sich ein Aufbau von Blumen und Früchten, die ihr reiches Füllhorn entleeren, die Föhn des Obstbauers erhebt. Um diese Mittelgruppe herum sind auf langen Tafeln die zahlreichsten und duftigen Früchte Pomona's ausgelegt. Unter den Äpfeln ansgewinnen

8. Bemerkungen. vor Allem die gartrothen Kaiser Alexander, die saftreichen grauen
 „Reinwetter, die geflammeten Cardinack, die alt renommirten Grafssteiner,
 „die Pariser Rambours und die Calviller. Neben den Äpfeln nehmen nämlich
 „die Birnen den hervorragenden Rang ein. Auch hier haben sich die Herdarschen
 „Obstzuchtbesorger, der denkbare Vorzugsstücke zu bringen. Ihre deutschen
 „Nationalbergamotten, die Harbobbargamotten und die Fürst Metternich dürften
 „in gleicher Schönheit wohl selten auf einer deutschen Frucht ausstellung gesehen
 „sein. Auch Pfirsichen sind in außerordentlichen schönen Sortimenten aus-
 „gestellt, die um so mehr Interesse verdienen, als die Herdarschen ihre Pfirsichen
 „ausschließlich aus Sämlingen zu ziehen pflegen. In der Abtheilung „Wein“
 „erregt vor Allem ein in einem Topf gezogenes Weinstock, der nicht weniger als
 „32 der vollsten und schönsten Trauben trägt, die allgäu einflie Aufmerksamkeits.
 „Auch einige wenige Kirschen sind noch zur Ausstellung gebracht, neben ihnen
 „Johannisbeeren, Himbeeren, Hagbutten, Mirabeln, Aprikosen, Haselnüsse,
 „Tomaten, Paradiesäpfel und was sonst noch der Obstbau hervorbringt.
 „Ebenso wenig fehlen eingemachte Früchte und Fruchtstücke aller Art. 4 Medaillen
 „der Staat, drei solche der Stadt, Ehrenpreise der Centralverein zur Hebung
 „des Gartenbaus, endlich Geldpreise, insgesamt 35 Anerkennungen, werden die
 „Arbeitskollekt für ihre Mühe, ihren Fleiß und ihre seltene Sachkenntnis belohnen.

27^{ter} September. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 51 M. Sonnenuntergang 5 Uhr 52 M. Tageslänge. 12 Stunden 1 M.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 7° R. In der Kapelle + 9° R.

3. Wetter. heiter.

4. Wind. Nordost.

5. Barometer. 28,6 $\frac{1}{2}$ um 4 Divisionen gehoben.

6. Arbeiter. 11 Schiffer, 26 Tagelöhner, 11 Frauen 4 Knaben 4 Soldaten.

Die sämmtlichen Hage welche durch den gestrigen Sturm und Regen weit abgebrochen
 freigegeben sind werden geräumt, ebenso der alte, neue und neuete. Kirchhof in Bornfeld

7. Lieferung. Nach Bornfeld: 8 Trauben, 12 Nektarinen, 24 Birnen, 12 Pflaumen.

2. An Graf Eulenburg. 3 Trauben, 6 Nektarinen, 6 Birnen

3. An Herr und Frau von Norrmann. 3 Trauben, 6 Nektarinen, 6 Birnen.

4. Die königliche Gärtnereidirection erhielt: 6 Trauben.

8. Bemerkungen. Von dem großen Weinlaube auf dem östlichen Abhange soll eine
Pflanztrappe nach dem unteren Obsthause geführt werden. — Vor dem großen Laube
auf dem Gipfel der Berge soll das mittlere Rosenbeet durch eine Fontaine er-
setzt werden. Im Falle dieselbe aber nicht zur Ausführung kommen sollte, sollen
die Rosen durch Pelargonien ersetzt werden. — Zwischen den Stufen der beiden
Treppen an dem Südhange sollen Schleppwiemel für Eiderkosen angelegt
werden welche sich an dem vorerwähnten Orte durch Mehlwürmer geschädert bald
kainigeln fühlen werden.

Lord Ampthill ist entzückt über sein noch lebendes Haus auf dem Mühlberge
und zeigt mit Begierde das Talent JK und KHochs das geniale Schöpfen
seiner paradiesischen Häuser.

Mylord bittet für seinen Bruders Lord Arthur Russell, Ridgeway, Shere, Guildford
um einige Reben von den von JK und KHochs aus der Schweiz eingeführten
Vigne française, einigen Vitis Isabella und Vigne odoratissima, aus den Baum-
julen JK und KHochs, welche auf dem Mühlberge so trefflich gedeihen.

26. September. Montag.

1. Sonnenaufgang 5 Ubr 54 m. Sonnenuntergang 5 Ubr 57 m. Tagelänge 12 Stunden.

2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 2° R um 2 Ubr + 12° R. um 9 Ubr + 6° R.

3. Wetter. heiter, es hat geregnet.

4. Wind. Ostwind.

5. Barometer 28,4. um 2 Linien gefallen.

6. Arbeiter. 11 Schilfen 26 Tagelöhner 9 Frauen, 7 Knaben 10 Soldaten.

die kranken Orangebäume werden unter Dach gebracht, mit dem Einpflanzen
und Einräumen des Pelargonien wird fortgefahren.

7. Lieferung. Nach Bornstedt für JK Hochs: 8 Trauben 8 Nektarinen 24 Birnen
An Frau Grafen Eulenburg: 3 Trauben 12 Birnen.

An Frau von Norman: 3 Trauben 10 Birnen.

An die Königlich-sächsische Direction. 6 Trauben, 12 Pfirsich.

27^{ter} September. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 55 m. Sonnenuntergang 5 Uhr 46 m. Tagelänge 11 Stunden 51 m.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 6° R.

3. Wetter. Es hat stark gethaut, heiter.

4. Wind. Ostwind.

5. Barometer. 28,3 um 1 Linie gefallen.

6. Arbeiter 11 Schilfen. 26 Tagelöhner 11 Frauen 7 Knaben. 10 Soldaten.

Mit dem Einpflanzen der Orangebäume wird fortgefahren. Auf der Terrasse vor dem Palais wird Salz zur Vertilgung des nach dem häufigen Regen aufgegangenen Unkrauts. Es werden die Wege im Halbjahrhal gefeuchelt. Es wird gesäht.

7. Lieferung: Nach Bornstedt. 8 Trauben, 24 Birnen, 30 Pfäffchen.

8. An Frau Braefin Eilenburg. 3 Trauben 14 Birnen.

An Frau von Normann. 3 Trauben 12 Birnen.

An die Königl. Sarten direction. 8 Trauben 6 Pfäffchen.

28. September. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 57 m. Sonnenuntergang 5 Uhr 44 m. Tagelänge 11 St. 47 m.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 5° R.

3. Wetter. trübe.

4. Wind. Ostwind.

5. Barometer. 28,2 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 11 Schilfen. 26 Tagelöhner, 10 Frauen, 4 Knaben.

7. Lieferung. Für Hr. Hohenstein nach Bornstedt. 10 Trauben, 4 Nectarinen, 24 Birnen, 8 Pfäffchen.

An die Frau Braefin Eilenburg. 3 Trauben, 14 Birnen.

An Frau von Normann. 3 Trauben 12 Birnen.

An die Königl. Sarten direction. 6 Trauben 12 Pfäffchen.

8. Bauernungen. Mit dem Hervorbringen der Orangerie und der Topfpflanzen wird fortgefahren; die Strauchbäume aus No 1 sind unter Dach gebracht.

Zur Vertilgung des Unkrauts auf der Terrasse vor dem Palais wurden 16 Cantner dematerialisirtes Salz verwendet. Der Cantner kostete 2 Mark.

29^{ter} September. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 58 m. Sonnenuntergang 5 Uhr 45 m. Tagelänge 11 Stunden 7⁴/₁₀.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $- \frac{1}{2}^{\circ} R.$ um 2 Uhr $+ 11^{\circ} R.$ um 9 Uhr $+ 3^{\circ} R.$
3. Wetter. bewölktet Himmel, Sonnenblicke.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28,4 $\frac{1}{2}$ um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 26 Tagelöhner 10 Frauen 18 Soldaten 7. Knaben.
Mit dem Einfahren der Orangerie wird fortgefahren, in den kleinen Saalbau 1 und 2 werden an Stelle des unter Dach gebrachten Pelargonien die Blumenbeete mit Myosotis und Silene abwechselnd bepflanzt.
7. Lieferung. Für Kroketteen mein Bonstedt: 10 Trauben, 8 Äpfel, 24 Birnen.
An Frau Graefin zu Eilenburg: 3 Trauben 6 Äpfel.
An Frau von Normann: 3 Trauben 6 Äpfel.
An die Königlichke Saaldirection. 8 Trauben 12 Pfirsich.
8. Bemerkungen. An Fraulein Anne Oberin der Leifanstifter in Berlin, Margrafen Str: No 10. wurden heute zur Ausschmückung der Stiftsgarten.
200 Victoria Veilchen, 200 Evonymus radicans fol. variegatus, 200 Vinca und
150 Primelpflanzen gesendet.

30ter September.

Geburts-tag Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin der Deutschen Reichs
und von Preussen.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 59 M. Sonnenuntergang 5 Uhr 40 M. Tageslänge 11 Stunden 41 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+10^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+3^{\circ}$ R. um 6 Uhr früh $-1\frac{1}{2}^{\circ}$ R.
3. Wetter. früh leichtes Nebel, es hat Eis gefroren. Ein rechtliches heiterer Herbsttag.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28, $5\frac{1}{2}$ um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiten. 11 Schilfen 26 Tagelöhner, 18 Soldaten, 10 Frauen, 4 Knaben.
Mit dem Hasenbringen des Orangerie und Topfpflanzen wird fortgefahren und beendet
Jene Halbzirsel wird der Kapuststreifen unter dem Linden berräpft.
Jene bevorstehenden Rücken des K. und K. Hofes werden sämmtliche Wege geschnitten
und geräubert.
7. Lieferung. Für K. Hoheiten nach Bornstedt. 10 Trauben, 12 Birnen, 12 Äpfel.
An die Graefin Eulenburg 3 Trauben 6 Äpfel
An Frau von Normann, 6 Trauben 6 Pfirsich ein Reifebouquet und ein Korb voll Rosen.
An die königliche Gartendirection: 8 Trauben 15 Pfirsich.
8. Bemerkungen. Zur Feier der Geburtsfeier Ihrer Majestät der Kaiserin waren auf
den Comman am Neuen Palais und des Hofgärtner Wohnung die Fackeln aufgezogen.
„Der Kronprinz und die Kronprinzessin sind von ihrer Reise nach Würtemberg wohl-
„gehalten wieder in Baden Baden angekommen, um dort heute mit der kaiserlichen Familie
„den Geburts-tag der Kaiserin zu begehen. Die sonst übliche Feiern mußte heute wegfallen,
„nur die persönlichen Gratulationen der Familienglieder und der in Baden anwesenden
„fürstlichen Verwandten nahm die Kaiserin entgegen. Millionen von Herzen vereinigen
„sich heute in ganz Deutschland in dem innigen Wunsch, daß es der hohen Frau, die durch
„ihr leuchtendes Beispiel werthtätiger Menschlichkeit so vielen Tausenden Heilung
„und Besserung, Hilfe und Trost gebracht hat, recht bald beschieden sein möge, an die
„letzten Nachbarn des Jenseits zu verweilen, und daß sie zur aufrichtigen Bekehrung
„des ganzen Landes ein vergangenem Sommer hingeführt war. — Fortsetz. Feitung.

8. Bemerkungen - In Berlin und Potsdam wurde der Geburtstag Ihrer Majestät
„ der Kaiserin in gewohnter feierlicher Weise gefeiert. - Die Königlichem und Prinzlichen
„ Palais, die Kapellen, sämtliche öffentliche Gebäude und viele Privathäuser
„ hatten geflaggt. Die Wachen und Posten zogen im Parade-Anzuge mit Haarbüschel auf.
„ In den Hospitälern und Waisenhäusern fand eine festliche Bewirtung der
„ Hospitaliten und der Waisenkinder statt.
„ Wie aus Baden Baden den Zeitungen telegraphisch gemeldet wird, fand
„ die Geburtstagsgratulation der Allerhöchsten Herrschaften bei der Kaiserin
„ Vormittag 10 Uhr statt. Gegen 12 ½ Uhr nahm der Kaiser mit hohem Gefolge das
„ Dejeuner im großherzoglichen Schlosse ein; um 5 Uhr war Diner und Marschall-
„ tisch bei Ihrer Kaiserlichen Majestät. Die Stadt ist aus Anlaß der Geburt-
„ tagsfeier festlich mit Flaggen geschmückt, für den Abend ist die Illumination
„ des Conversationshauses vorbereitet.

Das Potsdamer Intelligenz-Blatt brachte entsprechendes Gedicht zur
Feier der Geburtstages Ihrer Majestät der Kaiserin.

Ihrer Majestät der Kaiserin

Augusta

zum 30/ten September 1881.

Für stetem Wechselspiel steh'n Lust und Leid,
Wie Licht und Finsterniß, im Erdenleben,
Bald zeigt der Himmel sich im Festtagskleid.
Bald sehen wir düst're Wolken ihm unversehbar,
Und tausend Bilder mahnen jederzeit
An das Verschwinden ird'cher Herrlichkeit! —

Schon einmal sahst Du in diesem Jahr
Zu Hymens Hand die Fackel heiss erglücken;
Mit Freude führtest Du Dein Eichelpaar,
An heil'ger Statt die Weihe zu vollziehen;
Erfülltest gern großmütterliche Pflichten,
Den Liebenden die Hohnblatt zu errichten.

Da senkt ein Schauer sich auf Dich herab
Des schwachen Körperleids und bitterer Schmerzen;
Es schämt bedenklich ernst selbst Herkules,
Es schrickt umsonst schwarz und matt der Hoffnung Kerzen.
Ergoben aber und voll Gottvertrauen
Sah man Dich duldend auf dem Himmel schauen. —

Von deinem Lieben stieg ein still Gebet
Tagtäglich auf zum großen Weltenmeister,
Und war die Deinen im Vertrauen erfleht,
Es ward erhört vom Herrscher aller Sphären.
Aufs Neue bist Du wieder uns gegeben,
Verleih Gott Kraft und Stärke Deinem Leben.

So wurde Dir zum zweiten Mal das Glück
Ein Hymenaejen Doppelfest zu feiern.
Wahlich wonnervoll erhebender Geschied,
Die Tochter schen dem Herzensbund erneuern,
Sie mit dem Silberdiadem zu schmücken,
Den Myrthenkranz der Enkelin aufzudrücken.

Wir flehen heute zu dem Wattenherren,
Dass er Dir noch viel freundge Tage schenke,
Dass leuchtend möge Dir sein Sagenstern
Und sich beglückend auf Dich nieder senke,
Dass er Dir gnädig, bis zu fernsten Jahren
Dich, Kaiserin, vor Leiden mag bewahren!

1ster October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 1 M. Sonnenuntergang 5 Uhr 37 M. Tageslänge 11 Stunden 36 M.
2. Luftwärme. Am 5 Uhr $-2\frac{1}{2}^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+9^{\circ}$ R.
3. Wetter. heiter, ein prächtvoller Herbsttag.
4. Wind. Nordost.
5. Baromet. 28,5 $\frac{1}{2}$ gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 26 Tagelöhner 12 Soldaten 9 Frauen 4 Knaben.
Es werden sämmtliche Hege gekocht, mit dem Bepflanzung der abgeräumten Blumenbeete in No 1 und 2 mit Myosotis und Silene wird fortgeföhren; die gestern Abend frisch umgegrabenen Beete hatten heut früh eine einen halben Zoll starke gefrorene Kruste.
Die Flaggen vom Mühlberge wurden heut in Orangeriehaus zur Überwinterung untergebracht.
Die Auspflanzung des Finnen, Jk und K Hohheiten und Jk Hohheiten der Prinzessinnen Höchschelke heut Nachmittag von Bornstedt nach dem Neuen Palais überföhrt wurden heut mit blühenden Topfgewächsen bewirkt.
Jk Hohheiten betheiligten sich Höchschelke bei dem Ueuzug.
7. Lieferung. 1. Für Jk Hohheiten nach Bornstedt. 8 Trauben 15 Birnen.
2. Für den Herrn Hofmarschall 3 Trauben 8 Äpfel.
3. An die Königl. Gartendirection: 8 Trauben 12 Pfirsich.
8. Bemerkungen. Von James Keith et Comp. London. Kings Road Chelsea lief heut für die auf Höchschelke Befehl Jk und K Hohheit von der Kammerfrau Mrs Juglio bestellt und von London mitgebrachten, am 10ten Septembar im Gartenjournal gabeuchten und man entließ aufgeführten Pflanzen und föhrteln eine Rechnung über £ 5-70 S. gleich Mark 107,00 ein.
Der Herr Hofmarschall Graf zu Eulenburg erhöhte heut das Gehalt des mit der Kultur der Topfpflanzen betrauten Gartengehilfen um 108 Mark so daß derselbe jetzt außer der üblichen Weichensatogratifikation ein Einkommen von 888 Mark hat.
Der Schiffe Balthasar, der Obstkultivaturs der bis her monatlich 22 Thaler Gehalt hatte erhielt pro Monat einen Thaler Zulage.

2ter October.

1. Sonnenaufgang. 6 Uhr 2 m. Sonnenuntergang 5 Uhr 35 m. Tagelänge 11 Stunden 33 m.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. früh halbheiter, von 8 Uhr ab trübe, Nachmittag Sonnenblicke.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28, 3 $\frac{1}{2}$ um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 8 Tagelöhner. 6 Frauen.

In der Umgebung des Neuen Palais wurden die Wege von dem in der Nacht abgefallenen Laubgeräusch, in Folge des niedrigen Frosts haters haben die Linden und Roskarden schon geherbtet und werfen das Laub ab. Die beiden Mittelgruppen auf dem Parterre waren nach dem Hereinbringen der Orangaria und des Topfpflanzen wie Tagetes und Artern bepflanzt, schon vorher die übrigen Blumenbeete mit Affern und Tagetes reich geschnitten, doch sind auch diese dem Frost erlegen wie die Blattpflanzen in dem kleinen Garten No 4. Dabei ist das Erdreich wieder so ausgedörrt daß auf dem Parterre und im Halbzirkel des Rasen bewässert werden mußte.

gegen die überhandnehmenden Feldmäuse und Erdvatten auf der Moppe und dem Parterre ist von dem königlichen Kammerjägers Zimmermann wiederholt Gift gelegt, leider ohne nachhaltigen Erfolg; aber der ganzen Umgebung scheint sich hier die Ratten und Mäuse vom Raudegroove gegeben zu haben.

7. Lieferung. Für H. H. Höheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe:
10 Trauben, 6 Äpfel, 12 Birnen.

Für den Hofenschnall Herrn Grafen zu Eulenburg. 3 Trauben, 6 Äpfel.

Die königliche Gartendirection erhielt 8 Trauben, 12 Pfirsich.

8. Hofjournal. H. H. Höheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe wohnten dem Gottesdienst in der Bornstadter Kirche bei. — Höchst dieselben besuchten später in Begleitung von Fraulain Poppe die Seräichianer und nahmen die Japanischen Affen und die Kanarienvogel und Lachtauben in Augenschein.

3ter October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 4 m. Sonnenuntergang 5 Uhr 38 m. Tagelänge 11 Stunden 29 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 6° R. In der Grabkapelle + 7° R.
3. Wetter. trübe. Nachmittag $\frac{1}{2}$ 6 Uhr ein Regenschauer um 11 Uhr + 5° R.
4. Wind. Nordost.
5. Barometas. 28,3. um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer. 26 Tagelöhner 8 Frauen 3 Knaben.
Es werden die Wege gesäubert, es wird gemäht, in den kleinen Gärten werden Silenen und Myosotis angepflanzt.
Die Zimmer Jk und K. Höhen werden mit Blumen geschmückt.
Eine kleine von Frace Sello gebauene Jk und K. Höhe zu Höchstihers Ruinexher unterkhanigst überreiche Saalorte ist in dem Toilettenzimmers Jk und K. Höhe placirt.
Die vier unvertrauten Schlüssel zur Grabkapelle sind in der Sarderolke wieder abgegeben.
7. Lieferung für Jk. Höhen die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margerathe
10 Trauben 8 Birnen 8 Äpfel.
Für die Frau Gräfin zu Eulenburg 3 Trauben 6 Äpfel.
Die königliche Gärtnereidirection schickte 6 Trauben und 12 Pfirsiche.
8. Hofjournal. Jk. Höhen die drei Prinzessinnen machten um 10 Uhr in Begleitung von Miß Green einen Spaziergang.
Jk und K. Höhen trafen in Begleitung der Pallastdame Gräfin Brühl und des Kammerherrn Herrn Grafen Sackenrosff per Extrazug von Trier über Drossitz von 10 Höchst dieselben den Zug verließen zu Wagen um 15 Uhr vor 11 Uhr Abends im Neuen Palais wohlbehalten wieder ein.
Jk und K. Höhen gerühten die Damen und Cavaliers welche Höchst dieselben auf dem Perron vor dem Palais erwarteten, Huldvollst zu begrüßen.
Jk und K. Höhe hatten die Gnade dem fürsprecher Schultze und Sello welche ebenfalls Jk und K. Höhe erwarteten, die Hand zu reichen, auch Jk und K. Höhe richtete huldreiche Worte an Sello.

4ter October.

1. Sonnenaufgang. 6 Uhr 4 M. Sonnenuntergang 5 Uhr 33 M. Tagelänge 11 Stunden 29 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 1° R. um 7 Uhr 0° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 3 1/2° R.
3. Wetter. heiter. Nachmittag bewölkter Himmel, zeitweise Sonnenaufkäme.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28, 7.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 26 Tagelöhner 9 Frauen 3 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern befehligt.
7. Laubbewegung. Blumen für das Toilettenzimmer. 1 Sardinie. 2 Marshall Niel
100 Victoria-Veilchen, Poppe, Pepsda, Heliotrop, Pelargonien und Nelken.
Für den Frühstücksstisch 3 Trauben. — 2 Pfund —
Für die Hofhaltung. 17 Trauben 12 Äpfel.
An die Gartendirection. 8 Trauben 18 Pfirsich.
8. Hofjournal. Ih. Hoheit die Frau Prinzessin Wilhelme Graf mit Höchstihres
Durchlauchtigsten Schwertes Prinzessin Karoline von Schleswig-Holstein um
9 Uhr vom Marmorpalais bei Ih. und K. Hoheiten zum Besuch ein.
Ih. und K. Hoheiten frühstückten nach Ankunft Ih. Hoheiten mit Höchstihrenselben
sind den Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe K. Hoheiten im Eensalon.
Ih. und K. Hoheiten machten um 10 Uhr mit Ih. Hoheiten der Frau Prinzessin Wilhelme
der Prinzessin Karoline von Schleswig-Holstein und den Prinzessinnen Victoria, Sophia
sind Margarethe in Begleitung Höchstihres Hofmarschalls der Herrn Grafen
zu Eilenburg einen Spaziergang den Hauptweg hermites nach der Grabkapelle,
zu Fuß trafen Ih. und K. Hoheiten um 11 Uhr im Palais wieder ein.
Ih. und K. Hoheiten dinsten um 2 Uhr mit den Kindern K. Hoheiten und Umgebung.
Höchstihre selbst machten um 15 M. vor 4 Uhr eine Ausruf der Hauptweg hermites.
Ih. Hoheiten die drei Prinzessinnen promenierten nach dem Diner in Begleitung
von Miss Sreen und Fraulein Poppe in der Umgebung des Neuen Palais.
Prinzessin Fedora ist heut Nachmittag von der Villa Liegnitz auf längere Zeit gegen
Besuch Höchstihres Durchlauchtigsten Großvaters im Neuen Palais eingetroffen.

5ter October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 7 M. Sonnenuntergang 5 Uhr 29 M. Tageslänge. 11 Stunden 22 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 8° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. bedecktes Himmel, regnerisch.
4. Wind. Nordost, lebhaft.
5. Barometer. 28,3, um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 11 Schilfen 26 Tagelöhner, 9 Frauen, 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie an den letzten Tagen beschaeftigt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Rafeda, Stephanotis, Heliotrop, Pelargonien, 50 Veilchen.
2. Für den Frühstücksstisch. 3 Trauben - 2 Pfund -
3. Für die Haushaltung. 14 Trauben 18 Äpfel.
4. Die Königliche Sartendirection schickt 8 Trauben 12 Pfirsich.

8. Hofjournal. S^M und K^Hoheit maachten von 8 bis 9 Uhr in Sellos Begleitung einen Spaziergang; besichtigten die rechtzeitig zum 1sten October beendete zu H^ocz^ztibors Zufriedenheit ausgefallenen Zuschnittung der Sämpfe und verjumpften Graeben am Neuen Palais, auf Charlottenhof in der Fajaurie und hinter dem Communo. H^ocz^z dieselben gaben Befehl das die Südavenue an der Grenze der Fajaurie aus zugeschnittener Canal nicht wieder durch ein Gitter geschlossen werden soll, womit bereits der Anfang durch Fundamentirung gemacht ist, und um so weniger da ja die Fajaurie vollständig auf allen Seiten durch eine Umkehrung theils von Planken, theils von Drahtgittern gegen unbefugte Eindringlinge durch die Abperrung des für S^M und K^Hoheiten reservirten Theils der zum Neuen Palais gehörigen Saarten abgeschlossen ist.

S^M und K^Hoheit bestimmten ferner das die neuen Compostmagazine nach der Straße zu durch eine dicke Pflanzung verdeckt werden sollten.

8. Hofjournal. Bezüglich der Aufhöhung des sumpfigen Terrains in der
Laugen Allee hinter den Communen so weit die Linden auf Fingel
gepflanzt worden umfassen, soll noch einmal ein Kostenaufschlag an-
gefordert werden.

Als zunächst auszuführende größere Arbeit soll die Niederlegung des
Taleimauern hinter das Hacke und deren Translocirung nach dem Weinberge
in Angriff genommen werden, gleichzeitig würde damit auch die projectirte
Verlegung der Baumschule auch nach dem Weinberge stattfinden.

SR und KR. Hoheit nahmen auch den Rosengarten No 3 in welchem die
Rosens des Hoflieferanten Kocle aus Steyrburg angepflanzt sind in
Hörsen Augenmerk, die Rosen sind bis auf eine geringe Anzahl gut
angewachsen und haben für neu angepflanzte aus vorzüglichem Boden
stammende Rosen recht gut geblüht, die Blüthen werden im nächsten
Jahre reichlicher und schöner ausfallen wenn die Stämmchen erst werden
akklimatisirt sein.

Wegen der Wegnahme mehrerer überständiger Bäume, vom Sturm hart
mitgenommenen Löchern und Pappeln wollen SR und KR. Hoheit erst dem R. K.
SR und KR. Hoheit hören.

Als SR und KR. Hoheit vom 8. Ubr aus dem Palais kamen, nahm S. M. S. Gelegenheit
SR und KR. Hoheit unterthänigst und innigst zu danken für die Huldreichst
gewährte Reiseprevention welche er ihnen möglich gemacht Wiesbaden auf 5 Wochen
zur Wiederherstellung seiner Gesundheit besuchen zu können.

SR und KR. Hoheit geruhten S. M. S. zu beauftragen seiner Frau mit zu theilen dafür
die künftige Sandtorte wieder ganz vorzüglich gelungen und außerordentlich
schmackhaft gewesen sei.

SR und KR. Hoheit wollen Gnädigst gestatten daß Frau S. M. S. auch für SR. Hoheit
die Frau Prinzessin Wilhelmin Höchsteherrin Durchlauchtigster Schwiegermutter zu
Hochst. dero Geburtsfest eine Sandtorte backen zu dürfen.

8. Hofjournal: Jk. und Kk. Hoheiten frühstückeren um 9 Uhr, gegen 2-10 Uhr kamen
Jk. Hoheit die Prinzessin Wilhelmine mit Höfziffern Durchlauchtigsten Schwester
Prinzessin Karoline zu einem kurzen Besuch von dem Marmorpalais.
Um 15 Mr vor 10 Uhr kehrte Jk. Hoheit nach dem Neuen Garten zurück und
Jk. und Kk. Hoheiten warteten mit den drei Prinzessin Töchtern Kk. Hoheiten in Be-
gleitung des Herrn Grafen zu Eulenburg und von Normann von 15 Mr vor 10 Uhr
vor gegen 11 Uhr eine Fußpromenade.
Jk. und Kk. Hoheit besuchten nach der Rückkehr die Frau Hofmarschall Graefin
zu Eulenburg mit Höfziffern Besuch.
Jk. und Kk. Hoheit gestärkten einem Mal einestitzung in des neuen Reitbalein
im sogenannten alten Populargarten zu einem Portrait zu Pferde.
Zu dem Dinner um 2 Uhr waren Lord und Lady Anghill mit einer Einladung begründet.
Nach dem Dinner um 7 Uhr besuchten Jk. und Kk. Hoheiten mit den drei Prinzessinnen
Kk. Hoheiten in Begleitung des Herrn von Normann die Gewächshäuser, nahmen
die aus England mitgebrachten in des Handelsgaertnerin von Veitch, dessen
Clerk Harry Veitch leider während der Anwesenheit Jk. und Kk. Hoheit in England
verstorben, angekauften Pflanzen und Zwiebeln in Höfziffern Augenmerk
und bestimmten das die Zwiebeln sogleich zur Winterflor in Töpfe gepflanzt
werden sollten. Von den Gewächshäusern aus besuchten Höfziffern dieselben noch
die Baumfchule aus welcher die verpflanzbaren Bäumchen und Büsche
zu den besondern Hauptpflanzungen verwendet, die Sämlinge aber nach
des in dem Weinberge neu anzulegenden Baumfchule versetzt werden sollen.
Nach einer Promenade über Charlottenhof machten Jk. und Kk. Hoheit mit
den drei Prinzessinnen Kk. Hoheiten eine Spazierfahrt und trafen als Höfziffern
dieselben zurückkehrten. Jk. und Kk. Hoheit Höfziffern jedes mit dem Schloßhaupt-
mann Herrn von Normann die Promenade zu Fuß fortgesetzt hatte auf
dem Werthschafweg. Jk. und Kk. Hoheit verließen hier den Wagen und kehrten
mit Jk. und Kk. Hoheit in Herrn von Normann und Sellar Begleitung zu
Fuß nach dem Palais zurück, wo Höfziffern dieselben um 2 1/2 Uhr eintrafen.

8. Hofjournal. Auf dem Rückwege nach dem Palais bezeichnen Jk und K Hohaiten eine Anzahl überständige Canadische Pappeln und mehrere andere schöne Bäume und Büsche welche im Laufe der Winter besenigt werden sollen. Auch bezeichnen Jk und K Höhen diejenigen Waldpartien in welchen das Eichenholz bis auf drei Fuß über der Erde gekürzt werden soll. — In den nächsten Tagen wollen Jk und K Hohait Haispeigenshäutig noch von dem hier geschnitteten Primel und Primrose Sämen aussäen. Jk und K Hohait wollen in Sello's Begleitung morgen früh um $\frac{1}{2}$ 8 Uhs die Lange Allee bis zum Solmes Damm besehen um an Ort und Stelle Höchstfeld die Höhe der in Aussicht genommenen Aufschüttungen an den tiefer gelegenen Stellen auf welchen die Bäume auf zusammen angeschleppte Hügel gepflanzt werden müssen da diese der alljährlich wiederkehrenden Überschwemmung ausgesetzt sind, bestimmen.

6ter October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 8 m. Sonnenuntergang 5 Uhr 27 m. Tagelänge 11 Stunden 19 m.
2. Luftwärmen. Um 5 Uhr + 6° R. um 6 Uhr + 5° R. um 8 Uhr + 6½° R. um 9 Uhr
3. Wetter. In der verflorenen Nacht heftiger Regen, es regnet; gegen Mittag läßt der Regen nach.
4. Wind. Südwest. um 12 Uhr im Süden ablieh. Nachmittags heiterer Himmel.
5. Barometer. 28,2 um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Sehilfene. 25 Tagelöhner 9 Frauen 3 Knaben.
Die Arbeiter sind wie an den letzten Tagen beschaeftigt. Drei Knaben sauehen auf Höchsten Befehl Jk und K Hohheit. Rospkartanien und Eichen welche Höchst dieselben in der neu anzulegenden Sämannschule im Weinberge Höchstigenhäu die aussaen wollen.
7. Lieferungen. Blumen für das Toilettenzinneer: Rosen, Rofeda, Heliotrop, Salargonien, 50 Victoriavilken.
2. Obst für die Hofhaltung. 14 Trauben.
3. Trauben für den Frühstückstisch. Jk und K Hohheit 3 Trauben, 1½ Pfund
4. Für die Garten direction 8 Trauben, 12 Pfirsich.
8. Hofjournal. Jk und K Hohheit begaben Höchst früh ½ 8 Uhr mit Skerzo in Sella Begleitung trotz dem es zu regnen drohte die Länge - Altesherunter um Höchst sich an Ort und Stelle zu informiren ob im Verhältniß zur Höhe der befohlenen Aufschüttung die von dem Uebernachmer geforderte Summe von 3000 Thaler nicht zu hoch gegriffen sei. - Es soll nur so viel Boden zwischen den Hügeln auf welchem die Linden gepflanzt sind angeschüttet werden, daß die einzelnen Hügel noch einen Fuß über dem aufgeschütteten Erdreich hervorragen, was dem Bäumen Halt genug giebt daß die Stürme sie nicht mit ja mit den durchwurzelten Hügeln umwerfen kann; auch werden die Bäume bald ohne Wurzeln in dem aufgeschütteten Boden sondern und Nahrung und Halt finden.

8. Hofjournal. Ebenso wie die an den von Jk und K Höheiten und den Kindern K Höheiten
in der Laugen Allee gepflanzten Sedächtsiobäume befestigten Tafelchen
wiederholt von neugieriger Hand zerbrochen und entwendet worden sind,
so werden auch die Baumstämme immer und immer wieder gestohlen, und
müssen jetzt wieder einzeln fünfzig Stämme ersetzt werden, da der Wind die
Bäume in Folge des mangelnden Stütze schief gedrückt hat.
Die Sedächtsiobäume sollen nicht wieder ersetzt werden, da Datum,
Jahreszahl und Standort der Bäume genau im Gartenjournal verzeichnet sind.
Jk und K Höheit gingen die Laugen Allee bis zum Solmes Damm herunter, in
nördlicher Richtung auf derselben entlang, passirten dann den Weg der von
Solmes nach Eiche führt welcher jetzt auf Kosten des Dutes Bornstedt von
Solmes Damm bis zum Dorfe Eiche mit dem bei der Abgrabung der zur
Zuführung der Straßen und Trünnpfe gefundenen Feldsteinen chaussirt
werden wird — beabsichtigten im Dorfe den bald vollendeten Bau der Kirche
welche auf Kosten Jk und K Höheiten, erbaut und errichtet wurde und
K Höheiten dann auf der Eiches Chaussee bis wo der Schienenstrang dieselbe schneidet
und auf dieser nach dem Palais geriet. — Auf dem Schienenwege begegnete
Jk und K Höheit den Streichenbaumeister Bergmann welcher dar gekorn an-
gefertigte Nivellement und den Kostenausschlag zur beabsichtigten Anhebung
der Tröfen in der Laugen Allee nach schriftlich an den Schlosshauptmann Herrn
von Normann einzureichen hat. — Jk und K Höheit machten dem Baumeister
darauf aufmerksam daß bei der Berechnung der Erdquantum die vor-
handenen Hügel auf welchen die Bäume stehen abzurechnen seien.
Jk und K Höheit geruhten demselben nach eventueller Bewilligung der noch genau
zu veranschlagenden Summe die zweckmäßige Linie zu dem zu legenden
Schienenstrang auf welchem die Erde, der Rest der Hirsberger nach der
Laugen Allee geführt werden soll.

8. Hofjournal. Nicht weit von dem Schienschlange bemerkten SK und KHöheit
auf der Erde eine prächtig construirte Vogelfalle, eine vierköpfige Dreibe-
nnetz aus einem Drahtnetz überspannt welches festklappt wenn die darunter befestigten
Hölzchen besessen von den Vögeln angenommen werden, wahrscheinlich war die
Falle von den Erdschneidern aufgestellt. SK und KHöheiten waren sehr un-
gehalten dass die armen Fingervögel sogar in nächster Nähe Höchsterliche Residenz
weggefangen würden, füllten mit dem ausgehobenen Rasenstückchen die
Fallgrube und ließen von Sella das Drahtgeflecht conficirren.
Gleich nach Anfang der heutigen Promenade fiel ein feiner Regen der
inzwischen fortwähren und von Eiche ab in einem durchdringenden Land-
regale überging; vollständig durchnässt trafen SK und KHöheit Höchsterliches
in Civil war und nur einen leichten Mantel ausgezogenen ins Mann Palais
um 9 Uhr ein.

SK und KHöheiten frühstücken um 9 Uhr mit den Kindern KHöheiten, des
orgen Regens wegen unterblieb heute die gewöhnliche Morgenpromenade.
Der Kammerherr Hans Graf Seckendorff sammelte nach dem Frühstück
passende Früchte zu einem Stillleben, malerische Maikolben und Äpfel
aus dem Weinberge, in strömendem Regen.

SK und KHöheiten dinsten mit JKHöheiten den Prinzessinnen Wilhelm, der
Prinzessin Karoline von Schleswig-Holstein und den Prinzessin Töchtern um 2 Uhr.
Nach dem Dinner schritten JKHöheiten die Prinzessinnen Wilhelm und Karoline
von Schleswig-Holstein nach dem Marmorpalais zurück.

SK und KHöheit machten mit JKHöheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophia,
Margaretha und Prinzessin Fedora einen Spaziergang den Hauptweg herum.
SK und KHöheit machten um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr in Begleitung des persönlichen Adjutanten
Major von Pfuhlstein eine Ausfahrt den Hauptweg herum.

7tes October.

1. Sonnenaufgang. 6 Uhr 10^m. Sonnenuntergang. 5 Uhr 25^m. Tagelänge 11 Stunden 15^m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + $1\frac{1}{2}^{\circ}$ R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Witterkeit. Er hat stark gereift. Ein wundervoller sonniger Herbsttag.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28,5 $\frac{1}{2}$ um 3 $\frac{1}{2}$ Louis gestiegen.
6. Arbeiten. 11 Schiffe. 25 Tagelöhner 8 Frauen. 3 Knaben.

Auf dem Parterre vor dem Palais werden 6 Beete mit *Oenothera fruticosa* eingepflanzt. Die Wege werden von dem abgefallenen Laube geräumt. In Bornstedt werden Nachmittag die Aussäemerkungen zu dem morgen dafelbst stattfindenden Erdtagfest begreifen.

7. Lieferungen. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rofeda, Heliotrop, Pölarionien, 30 Victoria-Veilehen.
 1. Trauben für den Frühstücksstisch - 3 Pfund.
 2. Für die Hofhaltung. 12 Trauben.
 3. Die kaiserliche Garten direction erhielt 8 Trauben 12 Pfirsich.
8. Hofjournal. Königliche Hoheit machten von 8 bis 9 Uhr mit Herzogin in Saller Begleitung eine Promenade rund um den zum Neuen Palais gehörigen Theil der Garten von Sauer-punkt; Höchst die selben bestimmten, daß an Stelle des zugeschnitteten Palaisgrabens der vorher Sauer-punkt von Charlottenhof getrennt hatte und gleichzeitig die Grenze zwischen beiden Sauer-wiesen bildete nunmehr die Communez als Grenze gelten solle; Mehrere große Pappeln und Eichen welche besätigt wurden und auf dem am Charlottenhof abgetrennten Terrain sich befinden, sollen noch von Saller gefällt und der Ertrag für die Gartenkasse der Sauerwiese am Neuen Palais verzeichnet werden.

8. Hofjournal. JK und KHöheit ordneten dann noch die Wegnahme in schwerer
aufschauer Buschgruppen und überständiger Bäume an; namentlich
sollten die Elmen mit Aurnahme einiger schöner Gruppen, die Strazien und
eine größere Anzahl Canadische Pappeln im Winter gefällt, verauctionirt
und der Erlös zur Cassenkasse der Revisor vorseinmehnt werden.
Ein Pichtweg des Ueberflusses, wahrscheinlich Arbeiter auf fremden
Reviaren durch seine Haldparzelle an der äußersten Grenze des
Kronprinzlichen Gartenreviers getreten hatten war durch starke Drähte
gesperrt und war auch die Sperrung längere Zeit respectirt worden,
macerdingo aber sind fäuchliche Drähte gebrochen und ist wieder ein
neuer Pichtweg entstanden. — Der Gartenmächtler Termer soll vigiliren
wer die Diebstahler sind und dieselben zur Anzeige bringen und deren
Bestrafung veranlassen.

JK und KHöheit beobachteten während der Promenade mit Wohlgefallen
die seit 1864. in der Umgebung der Neuen Palais, theils durch Abholzung
aufschauer Bäume und Büsche, theils durch Neupflanzungen entstandenen
landchaftlichen Verschönerungen und ärmsten Hochflor wie wüß und
vermuthlich die Umgebung Hörschkes Sommerresidenz vordem geschehen.
Mit welcher Accuratesse, mit welchem Fleiß und wie geringen Mitteln alle
diese verschiedenen Verschönerungsarbeiten von JK und KHöheit Hörschke selbst
ausgeführt und geleitet wurden, giebt dar für den 1. März 1864 in der Ausgabe
JK und KHöheit von Salvo auf das gewissenhafteste geführte Gartenjournal.
Während der gestrigen Morgenpromenade äußerten JK und KHöheit daß
einzelne Gartepartien auf Wilhelmshöhe bei Kassel an malerische Punkte
im Neuen Garten am Marmorpalais, und an die Pyramide unter welcher
des Eiskeller sich befindet lebhaft erinnerten.

8. Hofjournal. Ih und KHoheit naheten um 9 Uhr in das Palais gerick.

Ih und KHoheiten fröhlich orten mit KHoheiten den drei Prinzessinnen um 9 Uhr. Nach dem Frühstück um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr machten Ih und KHoheiten in Begleitung des Herren Grafen Eulenburg und von Normann eine Promenade auf der Mopka. Es war wundervolles Wetter.

Ih und KHoheit bestimmten vor dem Spaziergange auf dem Plan die Frühlingsbepflanzung für das Parterre mit gelben, weißen, rosa und roten Tulpan, mit weißen, blauem und roten Hyacinthen mit weißen, gelben und blauem Crocus, - mit schwarzen, weißen, blauem und gelben Pimper und mit Myosotis und Silenen.

9. Bemerkungen. Ih und KHoheit haben die zur Auflockerung der tiefen der Oberflächennimmung ausgerätzten Freizeiträume zwischen dem auf Hügel gepflanzten Linden in der Laugen vierfachen Allee bis gegen Solenne Baum notwendigen 9000 Mark zu geschweigen und anzuweisen geruht.

10. Hofjournal. Ih und KHoheiten machten von 12 bis $\frac{1}{2}$ Uhr in Begleitung des Herren Kammerherrn Grafen Sackendorff und Major von Pfehlstein eine Promenade zu Pferde durch den Wildpark.

Das italienische Botchafter Herr von Kessel und Gemahlin trafen heute in Folge einer Einladung Ih und KHoheiten zum Besuch auf einige Tage im Neuen Palais ein und nahmen an dem Diner um 2 Uhr Theil. Die Zinneser von Frau von Kessel wurden auf Befehl Ih und KHoheit mit Blumen geschmückt.

Nach dem Diner um 15 M. nach 4 Uhr machten Ih und KHoheiten in Begleitung des Herren von Kessel einen Spaziergang über Charlottenhof nach Bornstedt wo Höchstdieselben um 5 Uhr den Thee nahmen.

IhHoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe besuchten nach dem Diner in Begleitung von Major Graess und Fraculain Pops den Weinberg.

9. Hofjournal. JK und KHöheiten kehrten mit Gefolge mit dem Zuge am 3^{ten} 30m
von Berlin zurück. Höchst die selben fuhran vom Potsdamer Bahnhofe
direkt nach Bornstedt und wohnten mit den Prinzessinnen KHöheiten
den Erntefeste bei dar JK und KHöheiten hant den Bornstedtes Farm-
arbeitern - 65 an der Zahl - hatten bereiten lassen längere Zeit bei.

9tes October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 13 m. Sonnenuntergang 5 Uhr 21 m. Tagelänge 11 Stunden 8 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. Himmel leicht bewölkt, Nachmittag Regenschauer.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 27, 16 um 5 ½ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Gehilfen. 9 Tagelöhner, 6 Frauen.

Es werden so weit am Sonntag die geringeren Arbeitskräfte reichen die Wege in der nächsten Umgebung des Neuen Palais von dem abgefallenen Laub zu säubern. Es werden die Fahrgelände geputzt, die Mopke wird rein erhalten. Proskastanien und Eichen zu Aurore werden gesäubert.

7. Lieferung gl. Blumen für das Toilettenzimmer: 40 Veilchen, Rosen, Nelken, Heliotrop, Pelargonium.
 8. Trauben für den Frühstückstisch 4 Pfirre - Gewicht 2 Pfund.
 9. Für die Hofhaltung 20 Trauben.
 10. für die königliche Saaldirection: 7 Trauben 12 Pfirre.
8. Hofjournal. M und K Hoheit machten von 8 Uhr bis ½ 9 Uhr einen Spaziergang. JK und K Hoheiten frühstückten um ½ 9 Uhr und begaben sich um 15 m nach 9 Uhr mit JK Hoheiten dem Prinzeßinnen Victoria, Sophie und Margarethe durch die kleinen Saalen No 5, 4 und 3 zu Fuß nach der Bornstedter Kirche und wohnten daselbst dem Gottesdienst bei.
- Um 15 m. nach 11 Uhr trafen JK und K Hoheiten mit JK Hoheiten dem drei Prinzeßinnen Tochter von Bornstedt zu Fuß im Neuen Palais wieder ein.
- Für das Hotelier hatten JK und K Hoheit heute eine Collection Tierkürbisse befohlen.
- JK und K Hoheiten divierten mit den Kindern K Hoheiten und Umgebung um 2 Uhr.
- M und K Hoheit machten um 4 Uhr eine Spazierfahrt den Hauptweg herunter.
- JK und K Hoheit spielten mit den Prinzeßinnen bis 5 Uhr Lawn Tennis.
- Thee mit Umgebung um ½ 9 Uhr im Apolloaal.

10ter October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 14 M. 2. Sonnenuntergang 5 Uhr 19 M. Tagelänge 11 Stunden 5 M.
2. Luftwärme um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 4° R.
3. Wetter. In der Nacht hat es stark geregnet, trübe, eingeleerte Sonnenblicke und Regen.
4. Wind. Nordwest, lebhaft, West und Südwest.
5. Barometes 27, 10 $\frac{1}{2}$ steigend.

6. Arbeiter. 10 Sackelpan. 26 Tagelöhner 9 Frauen 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche beschaeftigt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Faliotrop, Pelargonien. 1 Gardenia und 2 Passifloren.

2. 4 Trauben für den Frühstückstisch 2 Pfund.

3. Für die Hofhaltung 14 Trauben.

4. An die königliche Garten direction 8 Trauben 11 Pfirsich.

8. Hofjournal. JK und KHöheiten frühstückten um 9 Uhr und JKHöheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Eissalon.

JK und KHöheit räumen um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr aus dem Palais nach dem Garten heraus Höchst dieselben hatten die Gnade Sello der in der Nähe war zu rufen und zu beglückwünschen das sein Sohn der Rechtsanwalt Erich ungeachtet seiner Jugend er 29 Jahr, von den Führern des gemäßigt Liberalen den Successionisten veranlaßt wurde sich auf ihre Empfehlung um ein Mandat für den Reichstag in dem Dessauer Wahlkreise zu bewerben. — Erich hat sich als Vortheidiger in Berlin und in der Provinz einen gewissen Ruf als gewandter Redner erworben wodurch diese patriotischen Liberalen Herren, welche JK und KHöheiten hochachten und zu Hörsführern Freunden zählen auf Erich aufmerksam geworden.

JK und KHöheit gestatteten Huldreich daß Sello seinem Sohne über diese Äußerung JK und KHöheit Mittheilung machen dürfe.

8. Hofjournal. - JK und KHochheit bestimmeten hierauf, daß in der Nordavenue des
Rajon durch Überdüngeung mit einem Gemisch von trockenem Torfgruß,
Alfa, geriebttem Kalkschutt und Kompost welches ein geringes Quantum
Stafurtes Abraum Salz beigefügt ist meliorirt werden soll, es ist das
gleichzeitig zur Vertilgung der Mooser daß sich gern auf feuchrigem
Boden ansiedelt.

Zur Eichenhaien sind noch eine Anzahl der weniger schonen Eichen zu
besichtigen, damit die bleibenden Bäume besser ihre Kronen autorisierten können.
Die schonen Baumgruppen zu beiden Seiten der Nordavenue sollen
freigestellt werden, das dicke verpflanzbare Unterholz soll ausgehoben
und zur Umpflanzung des neuen Kompostmagazins, jenseit des neuen
Chaussee hinter dem Potshed und zur Deckung der eisernen Gittere an
der Nord und Westgrenze benutzt werden, auch das verpflanzbare Material
aus der Baumchule soll dazu verwendet werden, während die Sämlinge
in der neuen Baumchule im Weinberge eingeschuld werden sollen.

Auf dem Commenwege sollen sämmtliche Juniperus sabinabifolia welche bei
Kaisers Hütte so übel riechen raffirt werden.

JK und KHochheit ertheilten dann Sello noch den Befehl dem Bruder der
Lord Stimpell, Lord Arthur Russell, 4 Vigne frauboirier, 4 Vitis Isabella
und 4 Vitis odoratissima aus Höchstherrn Baumchulen nach England
The Ridgeway, Shore, Guildford, und zur weiteren Ausbrennung der
Sartent der Luisenstiftung an Fraucularis Humme der Vorsteherin 10 Phila-
delphus coronarius und 10 Philadelphus grandiflorus nach Berlin
Markgrafen Str No 10 zu senden.

Zur den Weintraubhainen sollen auch 10 Vigne frauboirier deren Trauben
JK und KHochheiten sowohl ihres aromatischen Duftes als ihres gewürzigen
Geschmacks wegen allen andern Traubenarten vorziehen angepflanzt
werden.

8. Hofjournal. JK und KHöheit bestimmten ferner daß der Garten No 4 der bereits schon in diesem Frühjahr in seinen Rosengärten umgewandelt werden sollte, zu welchem Zweck auch schon die opulenteste Bodenmelioration stattgefunden und die Einteilung der Beete wie in No 5 nach Angabe JK und KHöheit durch Buxusumfassungen vollendet sind und da er an Geld mangelte an Stelle des Rosen, Georginen, Mais, Pivoines, Taback, Cassia und Dürbels gepflanzt werden mußten, neue mehr mit Rosen bepflanzt werden soll; da Excellenz Graf Porponches die ästhetische Gartenintendant die durch den Herren Hofmarschall Grafen zu Eulenburg zu diesem Zweck arbeitete Subvention von 1000.00 Mark zum 2ten Male, auch in für das nächste Jahr wieder abgelehnt, so sollen die benötigten welche 3 bis 400 Mark kosten werden durch Tausch gegen Produkte aus der Kronprinzeßlichen Baumgärtnerei erworben werden.

Des für JK und KHöheit gesammelte und aufbewahrte Primel und Primrose Samen, soll von Sallo in den Gruppen ausgepflanzt werden aus denen der Leuterholz besichtigt werden wird.

Schoener malerischer Rohr aus dem Bornstedter See soll mit Samen, Büscheln gesammelt werden, das JK und KHöheit zur Ausschmückung des Saalchens im Händlitzers Palais in Berlin versenden wollen.

JK und KHöheit entließen Sallo um 10 Uhr im Rosengarten No 5 Kuldreichs und setzten dann die Promenade mit dem drei Prinzessinnen KHöheiten in Begleitung des Herren Schlosshauptmann von Normann fort.

Prinzessin Feodora KHöheit fährt in dem kleinen Ponywagen spazieren.

JK und KHöheit fahren um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr zur Berge nach dem Wildpark.

JK und KHöheit begaben Höchst sich um $\frac{1}{2}$ Uhr in Begleitung des Kammerherren Herren Grafen Sinsendorf zu Pferde nach dem Wildpark trafen dafelbst mit Höchst ihren Durchlauchtigsten Gemahl zusammen, setzten mit Höchst demselben die Promenade zu Pferde fort und trafen kurz vor 2 Uhr im Palais wieder ein.

8. Hofjournal. JK und KHöheiten dinsten um 2 Uhr mit JK Höheiten den Prin-
zessinnen, der Herzogin Wilhelme von Mecklenburg und Höchsthochs Uegebene
im Apolloaal. Das Musikcorps der 1sten Garde Regimente zu Fuß musizierte
während der Diners auf dem Perron vor dem Apolloaal.

Um 15 M. vor 7 Uhr machten JK und KHöheiten mit den drei Prinzessinnen
KHöheiten einen Spaziergang im Wagen folgte JK Höheiten die Prin-
zessinnen kehrten um 5 Uhr in Begleitung von Fräulein Poppe zu Fuß
in das Palais zurück. JK und KHöheiten setzten die Promenade zu Wagen fort.

9. Bemerkungen. Der Haushofmeister klagt daß er das von der Königl. k. k.
Sarkendirection gelieferte Obst JK und KHöheiten nicht auf die Tafel bringen
könne da es ungenießbar sei, namentlich wären die Äpfel unreif.
Der Lakai Fuhrer übergab heut Abend an Sello 10 Stück vollkommen schöne
Früchte von dem Quarquofuber im Friedenskirchengarten welche JK und
KHöheit Höchsteigendhändig zu Höchsteigend Ausfaat in der Sackenschule
laut Nachmittag während der Promenade gesammelt hatte.

11ter October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 15 M. Sonnenuntergang 5 Uhr 17 M. Tageslänge 11 Stunden 2 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. leicht bewölkter Himmel.
4. Wind. Südost. Süd, Südwest.
5. Barometer. 28,1. um 2 1/2 Linie gestiegen.
6. Arbeiten. 10 Schilfen 24 Tagelöhner 9 Frauen 4 Knaben.
Es werden die Hege geräubert, in dem Reservogarten werden die Blumenbeete gajactet. In No 1. werden die Blumenbeete zur Frühlingsaison bepflanzt mit Myosotis und Lilien. Auf dem Parterre werden die Beete für die Hyacinthen und Tulpen vorbereitet. Mit dem Anroden der unphoenen Juniperusgruppen an dem Communwege wird begonnen.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer / Gardenie, 50 Veilchen
Rosen, Pfeda, Heliotrop, Pelargonien.
2. 4 Trauben für den Frühstückstisch. 2 Pfund.
3. Für das Atelier, grüne Keffel zum Malen.
4. Für die Hofhaltung 20 Trauben.
5. Für die königliche Gardendirection 6 Trauben 12 Pfefferich.
8. Hofjournal. Prinz und Prinzessin machten um 15 M vor 8 Uhr allein mit Sargz derfte
saison Herren begleiten, einen Spaziergang über die Südbrücke fort, besichtig-
ten die Aufschüttungsarbeiten an den Dümpfen längs der Eisenbahn hinter
den Commun und schritten durch den Triumphbogen gegen 9 Uhr in das
Palais zurück.
Prinz und Prinzessin frühstückten mit Prinzessin den drei Prinzessinnen um 9 Uhr
Prinzessin Prinzess Victoria, Sophie und Margarethe machten um 1/2 10 Uhr eine
Fußpromenade den Hauptweg herunter. Ein Wagen folgte Prinzessin.
Prinzessin Feodora machte eine Ausfahrt im Ponywagen.

8. Hofjournal. JK und KHöheiten machten um 11 Uhr. es war ein koertliches Tag in Begleitung des Herrn Kammerherr Graf Saxeandorff und Major von Pfulstern eine Promenade zu Pferde, um 2 Uhr trafen Höchstdieselben im Neuen Palais wieder ein.

JK und KHöheiten dazwischen gleich nach dem Rückkehr mit den Kindern KHöheiten und Umgebung im Apollo Saal.

JK Höheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe spielten nach dem Diner mit den Damen und Cavalieren Laury Tremier.

JK und KHöheiten machten um 5 Uhr einen Spaziergang den Hauptweg herunter. Ein Wagen folgte. Höchstdieselben gingen über den Holzhof am Brandenburgischen Thor, bestiegen in das Kutschen Strafraum Neustädter Thor den Wagen und fuhren nach dem Palais Barberius wo Höchstdieselben den Bazar zum Nutzen der Letztverwundten besuchten. JK und KHöheiten verweilten über eine Stunde in dem überschönen Lokal und machten daselbst bedeutende Einkäufe.

JK und KHöheiten gewannen sich auch hier wie überall wo Höchstdieselben mit dem Höchstdieselben begünstigt liebenden Publicum in Berührung kommen durch Höchstherrn besitzliche und huldvolle Freundlichkeit alle Herzen. JK und KHöheit verkehrten und scherzten mit den Verkäuferinnen junge Mädchen aus den besseren Ständen zum Teil Schwestern der Letztverwundten und mit den Inhabern der Verkaufsgegenstände in Huldvollster Weise und nahmen an dem Buffet, 2 Tassen Kaffee gegen Bezahlung von 25 und 30 Pfennigen. JK und KHöheit geruchten Bouquets zu kaufen und einen Broset eine Fliege aus Amethyst und viele andere Gegenstände zu kaufen und sich mit den Verkäuferinnen und Vorsteherinnen in lautstelliges, herzgewinnendes Weise zu unterhalten. Martha Sallo Schülerin der Verwundten und freiwillige Verkäuferin, ist trostlos daß sie grade heute an dem wichtigen Tage wo JK und KHöheit den Verwundten durch Höchstherrn Befehl begnadigten durch Unwohlsein behindert gewesen daß sie von den Vorsteherinnen der Verwundten JK und KHöheiters bei Höchstherrn Befehl Bouquets überreichen zu dürfen.

12tes October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 16 m. Sonnenuntergang 5 Uhr 15 m. Tageslänge 10 Stunden 59 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. Regenwetter. Um 9 Uhr zertheilt die Regenwolken ein prächt volles Morgen.
4. Wind. Süd Süd West, lebhaft. Nachmittag Westwind.
5. Barometer .27,9 um 4 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfer 26 Tagelöhner. 8 Frauen. 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschaeftigt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rajeda, Heliotrop
Pelargonien. 50 Victoriasidenen.
2. Für den Frühstückstisch 4 Trauben. 1 ½ Pfund.
3. Für die Hofhaltung: 34 Trauben.
4. Die Gartendirection erhielt 8 Trauben.

8. Hoffjournal. Jk und K Hohheit machten von 8 Uhr bis gegen 9 Uhr eine Promenade allein nach Charlottenhof und besichtigten die nach den Angaben Jk und K Hohheiten abgezeichneten Wege welche die Verbindung zwischen Charlottenhof und dem zum Neuen Palais gehörigen Saarten, nachdem der trennende Palaißgraben zugeschnitten vorzunehmen werden.

Jk und K Hohheiten frühholten um 9 Uhr. Um ½ 10 Uhr machten Höchstselben mit den Prinzessinnen Victoria, Sophie, Margarethe und Feodora in Begleitung des Herrn Hofmarschall Graf zu Eilenburg und Schlosshauptmann von Hornmann und mit den Kindern des Herrn Hofmarschall eine Promenade nach Charlottenhof um die neuen Wegeverbindungen zu prüfen. Jk und K Hohheiten trafen um ½ 11 Uhr wieder im Palais ein - Von 12 bis 2 Uhr machten Jk und K Hohheiten in Begleitung des Herrn Kammerherr Graf Seixendorff und Major von Pfuhlstein eine Promenade durch den Triumphbogen, die Lange Allee herab zurück durch den Wildpark. Nach dem Rückkehr demirten Jk Hohheiten mit den Kindern und Umgebung im Apolloforn

8. Hofjournal. JK und KHöheit spielten nach dem Diner von $\frac{1}{2}$ 4 Uhr ab mit JK Höheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und mit den Damen und Cavalieren Höchster Hofes Lawn Tennis.

JK und KHöheit kamen etwas später auch nach dem Lawn Tennis.

9. Bemerkungen. Von heute ab fällt die Vesperzeit von $\frac{1}{2}$ 4 bis 4 Uhr aus, die Arbeiter arbeiten bis $\frac{1}{2}$ 6 Uhr und haben dann Feierabend.

Auf Höchsten Befehl JK und KHöheit wurden heute an Frauen im Hause des Oberin der Luisenstiftung dem Hohe Protectorin JK und KHöheit sind zur weiteren Auspflanzung des Gartens der Stiftung, Berlin, Margrafen Strafe No 10. 10 Stück *Philadelphus coronarius* und 10 Stück größere *Philadelphus grandiflorus* per Post gesendet.

10. Hofjournal. Während des Lawn Tennis Spiels sammelten JK und KHöheit mit JK Höheit Prinzess Margarethe unter Aufsicht der Hofdame Graefin Kalkreuth von dem in der Nähe des Spielplatzes stehenden Eichen, Früchte zur Aussaat in der neuen Samenschule vor dem Weinberge.

JK und KHöheiten machten nach beendetem Spiel gegen 5 Uhr mit den Prinzessinnen Sophie und Victoria noch einen Spaziergang nach Charlottenhof. JK Höheit Prinzessin Victoria kehrte in das Palais zurück.

JK und KHöheiten bezeichnen diese Arbeiter welche mit Rodung des Jägerperufabrikbüsche am Communen ab beschäftigt waren jene welche befreit und denjenigen in der Mitte des Rasenplatzes des erhalten werden soll. und kehrten um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr in das Palais zurück.

Den Thee gaben JK und KHöheit bei Lord und Lady Asspithill auf dem Mühlberge um 8 Uhr ein zu nehmen und bei demselben bis 10 Uhr zu verweilen.

13ter October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 18 M. Sonnenuntergang 5 Uhr 13 M. Tagelänge 10 Stunden 55 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R., um 2 Uhr + 8° R., um 3 Uhr + 5° R., um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter. trübe, einzelne Sonnenblicke. Nachmittags Regenschauer, gegen Abend klarer Himmel.
4. Wind. Südwest, zwischen 1 und 2 heftiger Serritassturm.
5. Barometer. 27,7 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen, 27 Tagelöhner, 9 Frauen, 7 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Rofeda, Pelargonien, Heliotrop, Malven, 50 Veilchen.
2. 4 Trauben für den Frühstückstisch. 1 $\frac{1}{2}$ Pfund.
3. Für die Hofhaltung. 12 Trauben.
4. Für die Garten direction 7 Trauben.

8. Hofjournal. K und K Hocht machten von 8 bis 9 Uhr in Salle der Begleitung einen Spaziergang in der Umgebung des Neuen Palais.

Nahmen die durch Pfeiler bezeichneter Veränderung der Wege am Freundschafter Tempel welche durch den neuen Verbindungsweg bedingt wird, das über dem zugeschnittenen Palaisgraben und das ausgehöhlten occupierten Wasser auf Charlottenhof in einen flachen Bogen nach Charlottenhof führt in Hötzfen Augenchein, bestimmten dann das das ungewisse Sebüsch meist Robinia caragana am vom Lüne aufgeworfenen Hügel in der Nähe des Freundschafter Tempels bepflanzt, so weit es aber verpflanzbar zur Deckung des neuen Kompostmagazins verwendet werden soll. Zur Zeit Friedrichs der Großen waren wie auf dem Salzmannschen Plan zu sehen vor dem Freundschafter Tempel noch 2 von Charnillen umgebene Obstgärten die Lünehoff in dem zwanzigsten Jahre eingehen ließ und an deren Stelle mit schwarzem Schilde den Hügel aufkarrten ließ, wozu er das Material aus dem rechts vom Hauptwege ausgegrabenen sogenannten See. vulgo Sumpf entnahm.

K und K Hocht bedauern sehr die Wegnahme der schwarzen Hacken-

8. Hofjournal. Die Westseite des künstlichen Hügels hinter der Baum soll mit Taxus bepflanzt werden, auch eine in der Gruppe befindliche junge Eiche soll erhalten bleiben.

Auf dem Lärchenwege sollen nur die Juniperusgruppen welche dem Wege zunächst stehen und dem Publicum bisher zur Ablage für aller mögliche Gerathedienten gerodet werden; dagegen soll eine größere Gruppe auf dem Rasen intakt bleiben.

JK und KHohenheim wollen zu beiden Seiten des Hauptweges noch einige des Populastammes, Reste der vormaligen ruinenhaften Allee besätigen im Jutaraffe des prachtvollen Buchen welche durch Besätigung des ihnen zu nahe gepflanzten Kastanien, sich schon sehr anwurzelt haben.

JK und KHohenheim bezeichnen dann noch auf der Nordseite der Hauptweges eine Anzahl Bäume, namentlich Canadische Pappeln welche im Jutaraffe ihres edleren und schonen Nachbarn besätigt werden sollen, und unter die Kürzung des Kutenholzes in verschiedenen Gruppen und die Wegnahme einzelner die Aussicht hemmende Büsche an; Durch die kleinen Saaten kehren JK und KHohenheim mit SKerzo der mitgedurft hätte nun gUhr in das Palais zurück.

Die rOKKoko Marmorvase welche zur Zeit Friedrich des Großen noch drei ähnlichen Vasen eine niedere Mauer welche dem Hof der ehemalg Sellophen Diensthaupter nach dem Garten zu abschloß, schmückte, dann aber beim Umbau des Haupt unter König Friedrich Wilhelm III. durch Lenné in der Nähe seiner Herme am Ufer des Lennésumpfer Aufstellung fand. Das Umbau des Haupt wurde von Paffius dem Vater ausgeführt.

Diese Vase muß jetzt da sie bei Durchführung der neu anzulegenden Avenue hinderlich weichen, wie schon vor ihr Apoll und Diana andernwo placirt sind und wird nun im kleinen Garten No 1. in der Mitte des früheren Bassins aufgestellt werden. — Von den drei anderen Vasen hat eine an dem Graben in der Nähe der Muspewandeln einen Platz erhalten die übrigen beiden aber sind spurlos verschwunden, alle Nachforschungen auf den Depothöfen waren fruchtlos.

8. Hofjournal. Ich und K.H. kesten früh abrückten um 9 Uhr mit J.K.H. keiten den drei Prinzessinnen ins Eispalau.

Höchst dieselben machten um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr in Begleitung des Schlosshauptmanns Herren von Normann einen Spaziergang nach dem Eichenhain in der Nordavenuen.

Ich und K.H. keiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten mit Höchstherrn Nichte Prinzessin Fedora Höchstherrin in Pougoregen fehr einen Spaziergang.

Ich und K.H. keiten machten um 25 M. nach 12 Uhr in Begleitung der Herren Kammerherr Graf Sackenroff und Major von Pfehlstein eine Promenade zu Pferde über die Nordbrückastort; 15 M. vor 2 Uhr trafen Höchstherrn in Neuen Palais wieder ein.

Dieses mit den Prinzessinnen K.H. keiten und Umgebung um 2 Uhr im Apollopal.

Ich und K.H. keiten gingen um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr den Hauptweg herunters im Wagenfolgte.

An einigen schönen Rothbuchen haben Baumpfänder ihre Namen, Jahreszahlen, auch exelhafte Reimen in die glatte Rinden geschnitten. Es sollen wo sie sich finden diese Inschriften vertilgt werden oder doch wenigstens unleserlich gemacht werden. Ich und K.H. keiten entfernte heut während der Morgenpromenade Höchstherrn händig mit dem stählernen Spatel des Sackenroffs eine Anzahl solcher Inschriften, und ertheilten selbs den Befehl alle noch vorhandenen unleserlich zu machen.

Der heftige Sturm des gestrigen 1 und 2 Uhr zwar nur kurze Zeit tobte brach an dem Grenzwege in der Nähe der Commünweges im fühlischen Ravier den Gipfel auf einem schönen Fuchsenhorn.

17ter October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 19 m. Sonnenuntergang 5 Uhr 11 m. Tagelänge 10 Stunden 52 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R, um 2 Uhr + 10° R, um 9 Uhr + 8° R. Starnenhall.
3. Wetter. trübe, regnerisch, Nachmittags Regen, gegen Abend hört der Regen auf.
4. Wind. Westwind lebhaft.
5. Barometer, 27,9 um 1/2 Linie getrieben.
6. Arbeiten. 10 Schilfen 26 Tagelöhner 9 Frauen 4 Knechte.
Die Arbeiten sind wie gestern beschaffen. Der kleine Garten auf dem Balkon vor dem kleinen Arbeitszimmer im Kronprinzlichen Palais in Berlin wird jetzt durch Valentin in Stand gesetzt; es werden zwischen and vor dem italienischen Bischof Fleck, Rhododendron und Evonymus, blaue, weiße und gelbe Crocus, Tulpen, Hyacinthen, Schneeglöckchen, Veilchen und Primeln gepflanzt. auch wird das Moostopfschiff erneuert.
7. Lieferung 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Palagonien Heliotrop. 50 Veilchen.
2. Für das Atelier zum Malen 1 Marshall Niel und einige Monatsrosen.
3. Für den Frühstücksstisch 3 Trauben. 1 1/2 Pfund.
4. Für die Hofhaltung. 12 Trauben.
5. Für die Gartendirection. 7 Trauben.
8. Hofjournal. K. und K. Hoheit hatten gestern beauftragt sich bei Martha nach den Namen der jungen Mädchen zu erkundigen die am 11ten bei dem Buffet im Palais Barbarini als Porzellanfrauen fungierten. Es waren Clara von Bredow Tochter eines verstorbenen Obersten vom 30 Regiment, 2 Fraulein von Rheinbaben und Fraulein Sirela (von Rheinbaben) von Michelmann Tochter eines Generals a. D. Fraulein von Bredow und ein Fraulein von Rheinbaben Tochter eines Refectanten und Rentiers hatten die Ehre K. und K. Hoheit den befohlenen Kaffee, welchen K. und K. Hoheit vorzüglich fanden, präsentiren zu dürfen.

8. Hofjournal. Ich und K.H. schied kamen um 8 Uhr aus dem Palais und machten
mit Fallo nachdem derselbe Hr. berichtet seine Promenade bis 9 Uhr.
Ich und K.H. schied ordneten an dass die Heidebunden heissen von der neuen
Reisbahn aus über den zugeschütteten Canal bis zu dem correspondirenden
Hickon in der Fasaerie verlängert werden sollen; die Friederheiden aber
zu beiden Seiten des in der Fasaerie zugeschütteten Canals welche zum
Preffort des Hofjägermeisters von Heintze gehören sollen befristigt
sind andernort verwendet werden. — Der Raum zwischen der neu zu
pflanzenden Heide und der Brücke und jenseit der Brücke bis vor den
Talentmauern soll mit blühendem Saffraun wie zu beiden Seiten der
Nordbrücke bepflanzt werden. — Von dort begaben sich Ich und K.H. schied
nach dem Kompostlager: Ein Theil des Komposthaufens ist bereits von
dem alten Lagerplatz nach dem neuen hinter dem Polghed abgefahren.
Die abgelagerte, reife Kompost soll im Laufe der Herbstes, Winter
und Frühjahrs zur Melioration sterile Rasenflächen und bei dem befohlen
nen Neupflanzungen verwendet werden, so dass frem wärdten Jahre
des bisherige Lagerplatz gänzlich geräumt sein wird. —
Durch die erste Baumfende die Nordallee herunter begaben sich Ich und
K.H. schied nach dem Weinberge, besichtigten die Weinhäuser und bestimten
dass alljährlich eines der 3 vorhandenen Weinquartiere so früh angetrieben
werden solle, dass schon Ende März reife Trauben zu erndten sind.
Bei des Nequalime des großen, im Absterben begriffenen Schwarzpappels
in der Nähe des Freundschaftstempels soll besonders vorsichtig ver-
fahren werden damit diese wärdtigen Baumrispen nicht die in der
Nähe stehenden schonen Bäume bei ihrem Sturz beschädigen. —
Es sollen Borste von starren Nadeln errichtet werden welche die flie-
genden Bäume auffangen.

8. Hofjournal. Ich und K. Hoheit rückten am vordlichen Eichenkain vorüber um 9 Uhr in das Palais zurück, während der letzten Hälfte der Promenade regnete es, dessen Regen hielt den ganzen Vormittag an und nahm gegen Mittag an Heftigkeit zu.

Ich und K. Hoheiten frühstückten mit JK. Hoheiten den Prinzeßinnen um 9 Uhr, auf der gebräuchlichen Morgenpromenade verzichteten JK. und K. Hoheit aus dem unangenehmen Wetter wegen.

Ich und K. Hoheit hatten in Höchstihnen Ateliers die befohlenen Rosen.

Ich und K. Hoheiten dinnierten mit den Prinzeßinnen K. Hoheiten um 2 Uhr im Apolloaal. Um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr machten JK. und K. Hoheiten eine Fußpromenade den Hauptweg herunter, der Regen hatte aufgehört, der Wind hatte sich gelegt, die Luft war milde, die Sonne beleuchtete kurz vor ihrem Untergange mit magischem Lichte die wunderbar schöne herrliche Landschaft.

Ein Wagen folgte JK. und K. Hoheiten. Ich und K. Hoheiten die Prinzeßinnen Victoria, Sophie und Margarethe hatten auf dem großen Saal nach dem Dinner Turnunterricht.

15ter October.

Verlobung Ihrer Majestät des Kaiserin Königin Victoria von England.
Ihr und K. Hoheit des Kronprinzen wird zum Hauptmann ornament 1851.
Geburtstag Seiner Majestät König Friedrich Wilhelm IV. 1795.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 21 m. Sonnenuntergang 5 Uhr 10 m. Tageslänge 10 Stunden 49 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 7° R. um 3 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 4° R.
3. Wetter. Stürmisch, der Sturm hält auch den Tag über an und steigert sich fortwährend zum Orkan.
4. Wind. In der Nacht heftiger Sturm aus Südwest. Auch im Laufe der Tage stürzten noch Bäume.
5. Barometer. 27, 5. gestern Abend 27, 3. Abends war der Himmel wolkenlos, Sternenhimmel.
6. Arbeiter. 10 Schiffe. 25 Tagelöhner, 8 Frauen, 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt. Es werden möglichst die Wege gesäubert, aber das fallende Laub veritelt jede Baumreihe; nach einer Stunde sind sauber gekehrt gewesene Wege, wieder mit Laub bedeckt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer, Rosen, Pfeda, Heliotrop Pelargonien.
2. Auf Höchsten Befehl S. K. und K. Hoheit ein Kranz aus violetten und weißem Jasmintellen. S. naphalin - und Cyproffen für den Sarkophag Seiner Majestät König Friedrich Wilhelm IV. bestimmt.

Der Sturm hat eine große Anzahl Bäume umgebrochen.

3. Für den Frühkostworts 3 Trauben zu 1½ Pfund.
4. Für das Atelino zum Malen, 8 anverlorenen Trauben.
5. Für die Hofhaltung. 14 Trauben.
6. Für die Sortendirection. 7 Trauben.
8. Hofjournal. S. K. und K. Hoheit machten von 8 bis 9 Uhr in Lillo's Begleitung der unterthänigst von den Zerstörungen Meldung gemacht welche der Orkan in der verflossenen Nacht angerichtet, einem Rundgang durch die Gärten und nahmen die Vorkehrungen welche der Orkan, der heute früh von 2 bis 4 Uhr am heftigsten unter den herrlichen alten Bäumen Sans-jouvis gerüthet im Höchsten Augenblicke.

8. Hofjournal. Der Orkan war zeitweiser so heftig daß er drohte die Fenster im Schlafgemach JK und KHöheit zu zerbrechen. So daß JK und KHöheit aufstanden um die Fenster gegen die Gewalt des Sturmes zu befestigen.

Zahllose morsche über kurz oder lang durch den Ort verfallende Linden, Eichen, Ulmen und Pappeln brach der Orkan, aber leider hob er auch eine große Anzahl prächtige, kerngesunde, Rothbuchen, Linden, Birken, Eichen, Ulmen und Pappeln und deren ganzen Wurzelballen aus der Erde; fast alle Wege sind durch die umgestürzten Bäume gesperrt, der Schaden gleicht einem Verhaun, eine ähnliche Verwüstung sahen JK und KHöheit nur 1870 während der Belagerung von Paris in Versailles; auch in 2 habe ich meine eigenen Augen, seit 65 Jahren keinen Sturm erlebt der so arg Verwüstungen in Saut-Jour, angerichtet.

JK und KHöheit ordneten die Abperrung des Communweges an der durch umgestürzte Canadische Pappeln unpassierbar und die Sperrung des Weges der von der Leinwandstraße an der Sallophen Wohnung vorüber nach dem Communweg führt. Die mächtige lombardische Pappel an der dortigen Brücke die der Orkan entwurzelt hat mit dem mächtigen auf der Erde gehobenen Wurzelballen einen Theil der Brücke zerstört so daß sie von Fuhrwerk und Reiter nicht passiert werden kann.

JK und KHöheit kehrten an der Sallophen Wohnung vorüber, über Charlottenhof um 9 Uhr in das Palais zurück.

JK und KHöheit frühstühten um 9 Uhr mit den Kindern KHöheit. Höchstdieselben wollten um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr mit JK Höheit den drei Prinzeßinnen Höchstdieselben nach der Friedaukirche begeben um einen Kranz von Ficusvorballen und Cypressen auf dem Sarkophag Seiner Majestät König Friedrich Wilhelm II wie alljährlich niederzulegen.

Auf Hauptwege angelangt, wo der Sturm den linken Flügelbaum der Pforte der Kapuzinengasse eine Baumrinne über der Erde abgebrochen, als der Sturm wieder mit erneueter Gewalt losbrach.

8. Hofjournal. SK und KHöheit veranlaßten, da noch immer von Zeit zu Zeit von den Kronen in des Nacht gelockerten mächtigen Bäumen niederstürzten SK und KHöheit mit den drei Prinzessinnen die Promenade nach dem Garten hinein nicht weiter fortzusetzen sondern auf freiem Platz im Schutze des Neuen Palais spazieren zu gehen. —

Ungeachtet Sello's inständiger Bitte ließen sich SK und KHöheit nicht von dem gefährlichen Unternehmen abhalten Höchselfelbst den Gedächtniskranz auf dem gefährlichen Wege, wo rechts und links noch die Bäume stürzten nach der Friedenskirche zu bringen und auf dem Sarkophage Seiner Majestät weiland König Friedrich Wilhelm IV wiedezulagen. Auf dem Wege nach Marly fanden SK und KHöheit noch manchen Höchselfürs Lieblings die des Orkan entwurzelt oder wie Rohrhalme geknickt oder in der Mitte oder über der Erde wie Glas abgebrochen hatte.

Von Marly aus sandete Sello einen Boten an den Küster der Friedenskirche Schultz damit er SK und KHöheit die Königgruft zu öffnen könne.

Inzwischen betraten SK und KHöheit die Kirche und begaben Höchselfelbst mit Sello in die Königgruft die zwar geöffnet aber nicht erleuchtet war und legten den schönen Kranz aus weißen und violetten Enaphalium und Cypressen auf dem Sarkophage Seiner Majestät nieder, verweilten einige Zeit in stiller Andacht in der Gruft und rickten dann auf dem dunklen Gange in die Kirche zurück. — in diesem Moment trat der Küster von der Kirche den dunklen Gang. Die Gegenwart Seiner Kaiserlichen Höheit Höchselfelches ihn ja antworten hatte die Gruft erst zu öffnen nicht ahnend, prallte tannend, zitternd, entsetzt erbleichend zurück nach dem Ausgange SK und KHöheit schafften majestätische Gestalt in dem Halbdunkel noch gigantischer erscheinen mochte und Seinen Begleiter wohl für überirdische Erscheinungen haltend. Als SK und KHöheit endlich in die lichte Kirche traten, der Küster war ängstlich strauchelnd eiligot an den Wänden tastend wie nach einem Anhalt suchend zurückgewichen konnte sich dieses noch immer nicht von seinem Schrecken erholen und stammelte noch immer erschreckt und bleich, zitternd als SK und KHöheit ihn ansahen erwartungsklaute. Unwillkürlich erröthete die jammervolle ängstliche Erscheinung

8. Hoffjournal der bis zum Tode erfolgten Kämpfe die Lachmorden
St und K Hohent das Hörsch deselbe und seinem Begleiter für Seppunster
dem Brabe aufstiegen gehalten sein.

Von der Kirche aus vorliegend St und K Hohent Marly wo der Sturm nur eine
Lage und zwar so glücklich gefällt hatte das dieselbe weiter keinen Schaden
angerichtet, durch die Christusopfer und wandten Hörsch nach dem
Portal hinaus nach dem Obelisk zu wo ebenfalls der Orkan ganz
mächtige alte Ulmen, Sables gespalten und Silberpappeln und Linden
gefällt hatte. Hunderte von armen Leuten aus dem Vorstadte saßen
abgebrochene dicke Acote auch stärkeres Holz welche St und K Hohent
mit wohlwollendem Hülfe zufügen gewährten ließen "Eine reiche Erndte
für die armen Menschen" und als St und K Hohent den Leuten zurief
"Aber Kinder das Holz ist ja noch grün, das bräunt ja nicht!" erwiederte
eine aufgebaunte Frau, beglückt das ihnen das Einheimische gespartet wurde
"Kaiserliche Höhe der schadh nicht, der wird schon noch trocken
werden und denn haben wir doch für uns Kinder im Winter eine warme
Stube" - Eine andere alte Frau die St und K Hohent nicht kannte
fragte den Hörsch Herrn "Haben Sie hier was zu sagen, Mein, antwortete
Seine Kaiserliche Höhe, ich bin Weinreisendes und freund hier" - Na das
ist man gut denn brauche ich mich ja nicht zu scheuen um werde mir
schöne Hüne Holz mitnehmen".

Auf der obersten Terrasse von Saut-Jour wo der Orkan argunter dem
überständigen Silberpappeln gehaufet und wo mit ihrem Zusammenstoß
manche schöne Kastanie und Linde extrahiert wurde, hat St und K Hohent
schon wiederholt prophezeit aber dem Sachkundigen Hörsch Herrn
von Allershörsch Stelle nicht geglaubt wurde; kam eine gefährliche Schloßfrau
und machte St und K Hohent mit einem großen Hofschwall darauf aufmerksam
das ein abgetrockneter Ast noch an einem der Bäume hängen geblieben, und
das wenn ein Kind in dem Augenblicke wo dieser Ast mal herabfiel dar
unschuldige Kind Schaden leiden könnte, erwiederte St und K Hohent der

Wegen Effe

8. Hofjournal. der klingen Elfa-jie nioga an dem Baume eine Tafel
befestigen und die Aufschrift, hier stand die schwarze Poesan, oder
hier hängt Eines wie jenes Sache der an der Hütte seiner bissigen
Kettenhunder die Aufschrift angebracht. Er besuchte. —

Skand K.Hohen? befragten den Posten auf Sans-jouvi ob es während der
Stürmer auf Posten gewesen und als dieser bejahte, wann und ob die
Bäume gleichzeitig gefallen seien, erwiderte derselbe es war ein
gewöhnlicher Fächer "Ei Harjares ja es fiel immer nur hinter dem
Ludern um mich alle uf einmal". Sk und K.Hohen? waren in dem braunen
Civilanzuge, braune Jacke, braunes Bein kleid, hohe Stiefel, Tyroler Hute
und Spielhahnfeder und Sackstock; der Grenadier hatte Sk und K.Hohen?
nur in Uniform gesehen. — Als Sk und K.Hohen? einige Schritte vorüber
waren und seltsam den Soldaten zuflüsterte "das sind Sk und K.Hohen? der
Kronprinz erwiderte er verständnisvoll seltsam antächelnd "halten Sie
mit man nicht vor so denn der Sie wie der wir machen wollen, der
Kronprinz wird nicht in solch braunem Habite umlaufen."

Der Ernst Sk und K.Hohen? und die Betrübnisse über den unerwarteten
Verlust so vieler schöner Bäume wandelte sich schließlich in Folge dieses
Recke komischer Vorkommnisse im Verlauf einer Stunde in Heiterkeit.
Sk und K.Hohen? trafen um 11 Uhr im Neuen Palais wieder ein und ent-
liefern hier seltsam heulend ihr Ermahnend, da Sk und K.Hohen? schnell
gegangen eine große Tour gemacht und Säumen Hofgärten ansah dass
er sehr erschauert war, sich nicht dem Zuge anzusetzen, sondern erst im
Überwind schon abzukühlen.

Sk und K.Hohen? trafen am 2. Ubr im Apolloaal.

Höchstdieselben fuhr am 3. Ubr von der Wildparkstation aus
nach Berlin und trafen um 5 Ubr. vor 6 Ubr über Wildparkstation von Berlin
im Neuen Palais wieder ein.

Sk.Hohen? die Prinzessinnen machten Nachmittags Höchsteres Darz. lae d. t. g. t.
Schwägerin im K.Hohen? der Prinzessin Wilhelmin im Besuch im Marmorpalais
Thee mit Umgebung um 8 Ubr im Apolloaal.

16ten October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 23 M. Sonnenuntergang 5 Uhr 8 M. Tageslänge 10 Stunden 45 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R. um 12 Uhr + 10° R. um 3 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 4° R.
3. Wetter. trübe, regnerisch; gegen Mittag schön, Sonnenschein, Nachmittags Regen.
4. Wind. Westwind, lebhaft.
5. Barometer, 27, 8 $\frac{1}{2}$ um 3 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter, 10 Schilfern, 15 Tagelöhner, 7 Frauen, 2 Knaben.

Es wird mit dem Aufräumen an der Wege fortgefahren und sind dem Säubern der nächsten Umgebung des Neuen Palais von dem abgefallenen Laube und dem davor liegenden so viel es der Sonntag wegen Mangel an Arbeitern gestattet.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Pelargonium.
2. Für den Frühstückstisch 3 Trauben zu 1 $\frac{1}{2}$ Pfund.
3. Für die Hofhaltung 16 Trauben.
4. Auch die königliche Garten-direction 7 Trauben.
8. Baumverküpfung. Unter den schwersten Verlusten welche das Kronprinzliche Gartenrevier am Neuen Palais durch den Orkan in der Nacht vom 14ten zum 15ten October erlitten stehen oben an die mächtigen Rothbuchen kerngefunde Baume erster Ranges welche mit dem ganzen allerdings nur 2 Fuß starken Wurzelballen aus der Erde gehoben wurden mit einigen Ausnahmen lagen sämmtliche Bäume in der Richtung von Südwest nach Nordost niedergehoben; es war ein jammervoller Anblick das einem das Herz bluten machtlicher folgt die Verkuflorte:

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 6 Rothbuchen. | 10 Eichen, Quercus robur |
| 4. Canadische Pappeln | 1. Eiche Quercus suber |
| 2. Lombardische Pappeln | 1. Eiche. |
| 1. Epe. | 3. Weiden. |
| 9. Birken. | 5. Ahorn. |
| 4. Sledischien | 2. Karlaunen |
| 7. Linden | 2. Tannen. |
| 1. Weißbuche | 3. Ulmen. |

In Summa 60 Bäume ersten Ranges.

8. Bemerkungen. Außerdem aber wurden noch viele Bäume durch den Verlust
starker Äste verunstaltet; eine von den uralten Eichen links vom Haupt-
wege außerhalb des Drahtzaunes verlor sämmtliche Äste so daß nur
der kahle Torso übrig blieb, der da nicht mehr austreiben wird bespart
werden muß. In dem übrigen Theil von Sauer-Forst, der zum Besatz
der Königlichem Seehandlungs-Station gehört auch außerhalb der Porta und
auf dem Terrasse hinter Sauer-Forst und im kleinen Buchenwald auf
der obersten Terrasse vor Sauer-Forst, wo sich die Handgräber befinden
und auf Charlottenhof sind die Verluste nicht geringe. An der Strecke
vom Paradiergarten bis zum Übergang nach dem Weinberge sind an der
Chaussee 2 Stämme aber wurzelaule Rothbuchen und eine Linde ent-
wurzelt. In dem ehemaligen Erdbeergarten, dem jetzigen Rosen-
garten (fürzte die Weinlaube (*Vitis odoratissima*) in sich zusammen.
Der Drahtzaun welcher den für Jk und Kk Höheiten reservirten Theil des
Gartens abschließt, ist an mehreren Stellen durch herabgeschleuderte Fomige
oder darauf gestürzte Bäume beschädigt, auch in dem neuen eisernen
Gitter auf der Westseite an der Nordallee ist durch einen herabgestürzten
Buchenast eine Eisenstange verbogen.

9. Hofjournal. Jk und Kk Höheiten frühstückten um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr mit Jk Höheiten den
drei Prinzessinnen. Höchstdieselben hatten beabsichtigt dem Gotteshause
in der Friedenskirche nicht, aber in des Bornstedtes Kirche beizuwohnen,
des sehr unfreundlichen thauen Wetters wegen unterblieb der beabsichtigte
Kirchenbesuch.

Gegen Mittag empfingen Jk und Kk Höheiten den Besuch SKk Höheit des Prinzen
Friedrich Carl.

Jk und Kk Höheiten dänischen um 2 Uhr mit Höchstdieselben Umgebung im Apolloaal
Nach dem Dinner bis $\frac{1}{2}$ 6 Uhr vermittelten Jk und Kk Höheiten mit dem Heindern
K Höheiten und Umgebung auf dem Lawn Tennis.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

17ter October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 24 m. Sonnenuntergang 5 Uhr 6 m. Tagelänge 10 Stunden 42 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 5° R. um 11 Uhr + 3° R.
3. Wetter. trüber Himmel. Von 9 Uhr ab kräftig, Nachmittag Regenschauer, wunderbar.
4. Wind. Nordwest. Johannis Sonnenuntergang.
5. Barometres. 28, 3. um 6 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 26 Tagelöhner 10 Soldaten, 10 Frauen 7 Knaben.
Es sind noch 10 Soldaten angenommen um um so schneller mit dem Aufsäumen des Wege fertig zu werden. Von den Schilfen werden die Fruchtquirlanden mit welchen der Fabriktagotisch St. und K. Höhe umgeben wird nach Angabe Jk. und K. Höhe mit den dazu gehörigen Fruchtstücken angefertigt. Ein Fleckrass mit dem Kammofenge St. und K. Höhe aus Seiden und Mirkhan, und ein blumensüßes Krauz um der Cöuse, und ein Krauz um der Brafel angefertigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Rapada, Haliotrop, Pelargonien.
2. für Jk. und K. Höhe Trauben für den Frühstückerisch. 3 Trauben 1 $\frac{1}{2}$ Pfund.
3. Für die Hofhaltung. 16 Trauben.
4. an die königliche Sackdirection 7 Trauben.
8. Anordnungen. Das saum aus Drahtgeflecht auf der Westseite der Fasanerie zwischen der Südbücke und dem Puppen wurde auf einer Länge von 200 Schritt mit einem Theil des Fundamentes umgeben; Das Ornament sich in dem breiten eisernen Schutzdach gegen vierfüßiges Raubzeug und wirrte wie ein mächtiges Hebel auf der ganzen Länge gleichzeitig.
Bei dem Schilfen Valentin ist gestern Abend ein kleiner Junge angekommen.
9. Hofjournal. Jk. und K. Höheiten frühstückten mit den Kindern K. Höheiten um 9 Uhr. Jk. und K. Höhe hielten von 10 Uhr an mit Jk. Höhe dem Prinzen Wilhelm in der Fasanerie und in den Kammer hinter den Commano eine Fasanenjagd ab.

9. Hofjournal. Seine Hoheit Prinz Reuss, die Herren Grafen zu Eulenburg und Seckendorff
des Baron von Heintze und die Herren von Pfuhlstein und Borsini waren zur
Theilnahme an der Jagd Gnädigst befohlen. Es wurden etwa 24 Fasanen 4 Wafsen
JK und KHoheit um 11 Uhr mit den drei Prinzessinnen KHoheiten zu Fuß
nach der Bornstedter Kirche wohnten dafort einm zu einem Wohlthätigen
Gesack arrangierten Concert bei und nachtem um 1 Uhr mit 5 K und KHoheit
Höchstwelches von der Jagd aus JK und KHoheit entgegen gefahren auch
wieder mit den Prinzessinnen zu Fuß nach dem Palais zurück.

JK und KHoheiten dinierten um 2 Uhr mit den Kindern KHoheiten und Ue-
gebung um 2 Uhr im Apolloaal.

JK Hoheiten die Prinzessinnen Victoria und Sophia besuchten um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr
in Begleitung von Miss Graun, etwar späteres Prinzess Margarethe in
Begleitung von Fraulein Poppe die Samwäckerkämpfer, füllten die Affen,
und Vögel, und bewunderten im Paboched die bereits für morgenden
Aufschmückung der Saburtagotischer angefertigten Fruchtgirlanden
und Kränze und bestellten zu morgen früh um 8 Uhr möglichst schöne
Gratulationsbouquets aus Rosen und Veilchen.

JK und KHoheiten machten um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr Allein eine Fußpromenade
den Hauptweg herunter, Höchst die selben trafen um 15 Min. vor 6 Uhr zu Fuß im
Neuen Palais wieder ein. JK und KHoheiten hatten die Grabkapelle besucht.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

18ter October.

Geburtstag Seiner Kaiserlichen und Königlichem Hoheit der Kronprinzessin.

Aus treuem dem Herzen bringe ich mit dem Weinen zu Eurer Kaiserlichen und Königlichem Hoheit heutigen Geburtstags allerunterthänigst in tiefstem Ehrfurcht, unwandelbare Treue und in herzlichster Liebe die innigsten Glückwünsche dar. Mit inbrünstigem Gebet flehen wir zu Gott um seinen reichsten Segen für Eure Kaiserliche und Königl. Hoheit geheiligte Person.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 26 M. Sonnenuntergang 5 Uhr 4 M. Tageslänge 10 Stunden 38 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $-0^{\circ}R$, um 2 Uhr $+7^{\circ}R$ um 9 Uhr $+5^{\circ}R$.
3. Wetter. Nebel. schönes Herbsttag, leicht bewölktet Himmel, freundliches Sonnenschein.
4. Wind. Südost. Off. Nordost.
5. Barometer. 28, $4\frac{1}{2}$ um $1\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer 26 Tagelöhner 10 Soldaten 10 Frauen 7 Knaben.

Die Umgebung des Neuen Palais wird sorgfältigst geäubert; im übrigen sind die Arbeiter und Befestigung des Verwüstungen welche der Orkan verursacht beschaeftigt. Von Mittag ab erhalten die Arbeiter Feiertag.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer.
2. Ein prächtvolles Gratulationsbouquet für Jk und K Hoheit.
3. Drei Gratulationsbouquets für Jk Hoheiten die drei Prinzessinnen.
4. Die Aufschwemmung der Sechsmarktscher eine Fruchtgirlande und Feston von Weinreben, Trauben und Clematis nach Angabe Jk und K Hoheit gefertigt.
5. Eine obersolche Fruchtgirlande von 24 Fuß um den 2ten Sechsmarktsch.
6. Ein prächtvolles Blumenkranz um das Couvert.
7. Ein Kranz um die Geburtstags-Brezel.

7. Lieferung. 8. Eine Fruchtgirlande von 24 Fuß Länge welche festonartig einem Kranz aus mit Früchten reich besetzten flechtigen den dem Namenzug F.W. aus Veilchen und Myrthen umgibt, einfach.

9. Ein Korb mit den erlesenen Trauben, Äpfeln und Birnen von einem Kranz von herbstlich gefärbten Laube und erapfen, roten und schwarzen Beeren. 24 Trauben, 12 Äpfel, 6 Birnen.

10. Eine Sandtorte von Frau Sello mit Blumen garnirt.

8. Hofjournal. JK und KHohheit die Frau Kronprinzessin begaben Höchstdie um 8 Uhr aus dem Toilettenzimmer, nach dem blauen Salon - Esszimmer - und ordneten Höchstdie die zahlreichen ebenso gekunstvollen wie sinnigen und reichen Speisen welche Höchstdie selbst, Höchstdie Durchlauchtigsten Kinder, Ihre Majestäten der Kaiser und die Kaiserin, Ihre Majestät die Kaiserin von Sardinien Königin von Großbritannien und Irland und die hohen fürstlichen Verwandten HK und KHohheit zum heutigen hohen Festtage an welchem HK und KHohheit vor 50 Jahren hier im Namen Palais der Liers das Heil erblickte.

Die Sacerkirchlichen Aufmerksamkeiten waren nach spezieller Anordnung JK und KHohheit um 2 1/2 Uhr begonnen und kurz vor dem Erscheinen JK und KHohheit beendet. - Beide Tafelstische waren mit Fruchtgirlanden und dergleichen Festonumgeben. Hinter dem größeren Tische war an der Wand wo sonst ein Sophasessel Platz hat ein Flechtkranz mit den frischen Veilchen und Myrthen sich befand unter Fruchtfeston in angemessener Höhe besetzt.

Die von Frau Sello unterthänigst überreichte mit Blumen umgebene Sandtorte eines gelungener Handarbeit von Martha Sello hatte Sello in dem Toilettenzimmer JK und KHohheit placirt, wofür auch JK und KHohheit Höchstdie und JK Hohheiten das drei Prinzessinnen Töchter Gratulationsbouquets hatten aufstellen lassen.

JK Hohheiten Prinz und Prinzessin Wilhelme und Höchstdie beide jüngeren Schwestern trafen 10 Uhr nach 9 Uhr im offenen Bierpavillon mit Vorreiten vom Marmorpalais zur Gratulation ein.

JK und KHohheiten frühstückeren mit JK Hohheiten und JK Hohheiten den Prinzessinnen Töchtern KHohheiten nach stattgehabter Besprechung und Gratulation im Apolloaal.

8. Hofjournal. JK und KHohentou nahmen nach besonderten Frühstück die Glückwünsche der Damen und Cavaliers Höchstherrn Hofstaats entgegen und empfingen eine Deputation des Pommesdtes Baucorn an deren Spitze der Prædiger Pietzschkeus welche unterthänigst eine illustrierte Glückwünschensliste überreichte. Mitglieder der Deputation der Schulthe Laccmann und Haueskalbe hatten sich zur freundschaftlichen Handlung sehr ange Trauer gelassen, denn Einem war das ungeschickte Einwand zu weit, dem Andern zu eng und waren Beide höchst königliche Figuren welche die Laichmuskeln JK und KHohentou unwillkürlich anregten.

JK Hohentou Prinz und Prinzessin Wilhelmine nahmen mit Höchstherrn Schreibern um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr wieder nach dem Marmorpalais zurück.

JK und KHohentou machten von 10 Uhr vor 11 Uhr bis 12 Uhr mit JK Hohentou dem drei Prinzessinnen zuerst in Begleitung Höchstherrn Hofstaats Sells dann JK und KHohentou während der Promenade mehrere Befehle bezüglich der Verbesserung der Umgebung des Freundschafstempels - Aufstellung des disponiblen Marmorvase indes Nordaussen ertheilte und demnach in Begleitung des Herrn von Normann einen Spaziergang.

Als JK und KHohentou aus dem Palais kamen brachte Sells JK und KHohentou seine unterthänigsten Glückwünsche dar. JK und KHohentou reichte Sells die Hand und beauftragte denselben seine Frau und Tochter Martha den beiden Küchenrührerinnen für die wieder vortrefflich gelungene, wohlgeschmeckende Saubertage zu danken. JK und KHohentou haben sogleich beim Frühstück davon genossen und Höchstherrn Sells dem KHohentou mitgeteilt. Dem von Sells gelieferten Præsentkorb mit dem köstlichen, ausserordentlich großen, großbriegeren Trauben, welchen JK und KHohentou vor wenigen Tagen noch in dem Hinterbühnen im Weinberg am Hüpfstock gesehen, es war wie eines Sirlandes vor farbigen Laube und Beeren überaus erwaunter JK und KHohentou von allen eingegangenen Obstpræsenten den 1sten Preis zu und soll derselbe heut beim Buffet die Mitte des Tafel geben.

8. Hofjournal. JK und KHohentou wählten von den Johannis aber so wohlfeil zu erkaufen
den wie malerischen Trauben zum Malen für das Stalins aus.
Auch die gaertnerischen Decorationen des Geburtstags zu unserer fanden
JK und KHohentou vortrefflich gelungen.

JK und KHohentou beauftragten Sallo am Bouquet das JK KHohentou die
Prinzessin Wilhelme überreicht hatte, die Blumen desselben waren auf
Drath gebunden was JK und KHohentou nicht liebte, aus dem an des zu nehmen
sind die Blumen 2 Sardinien, einigen Rosen und Tuberosen vom Drath
losgelöst und in eine Schale mit Wasser zu stellen, eventuell wollen
JK und KHohentou davon beim heutigen Ballfest zur Hergarbung davon
benutzen.

JK Hohentou die hier anwesenden Prinzen und Prinzessinnen der Königlich
Haupt gratulierten JK und KHohentou zwischen 12 und 1 Uhr.

Um 8 Uhr gaben die Besätze der Kaiserlichen Dampfjagd Alexandra auf
der Marinestation zwischen dem Neuen Garten und St. Annenstraße Salutschiffe.
Die Commune und die Hofgasthaus wohnung hatten die Fackeln aufgezogen
Der Erlos aus dem von dem Orkan niedergeworfenen Bäumen, ein neuer
hoffte Einnahme soll zur Herstellung eines in No 7 projectirten Pflanzgartens
zu welchem bisher die Mittel fehlten verwendet werden.

Für Fests des Geburtstages JK und KHohentou war bei JK Hohentou dem Prinzen und
des Prinzessen Wilhelme Familientafel auf der Pfaueninsel. JK und KHohentou
die jüngeren Prinzessinnen und sämmtliche in Potsdam anwesende Prinzen
und Prinzessinnen der Königlich Haupt begaben sich zwischen um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr
auf der Dampfjagd Alexandra von der Kaiserlichen Marinestation zwischen
der St. Annenbrücke und der St. Annenbrücke nach der Pfaueninsel.
Höchstdieselben trafen im offenen Vierpänner mit Spitzweide um 5 M.
nach 5 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

Für den Abend zu $\frac{1}{2}$ 8 Uhr hatten JK und KHohentou Einladungen an die Spitzen
der Behörden und Mitglieder der Gesellschaft Potsdamer zu einem Empfang
ergaben lassen dem sich ein Ball in der oberen Saal der aufschloß; Der
Büschel im großen Saal war reich mit Früchten, Blumen und farbigen Laub
geschmückt. Anwesend waren 300 Personen. Abfahrt der Gäste um Mitternacht.

19ter October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 27 M. Sonnenuntergang 5 Uhr 2 M. Tageslänge 10 Stunden 35 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. In der Nacht heftiger Regen. trübe. abwechselnd Regen.
4. Wind. Nordwind. Nordost, Ost.
5. Barometer. 28,3 um 1 1/2 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen. 25 Tagelöhner 9 Frauen 3 Knaben.
Mit den Aufräumungsarbeiten des Windbruchs wird fortgefahren.
Zu No 3 werden die eingegangenen Rosen ersetzt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. 50 Veilchen, Rosen, Roseda,
Heliotrop, Pelargonien.
2. Für den Frühstücksstisch 3 Trauben. 1 1/2 Pfund.
3. Für die Hofhaltung. 8 Trauben.
4. An die Königl. Gärtnereidirection 8 Trauben.

Die gestrige Potidauer Zeitung bringt nachstehenden Artikel zum Selbstzuge & K. und K. Höheit.

« Heute vor 50 Jahren, — es war just auch gerade am Dienstag — in der
« 12ten Mittagstunde verkündete der Doctor des Geschütze, daß das Haus
« Hohenzollern aus einem neuen Sproß beschieden worden. Es war eine schwere
« Zeit, die Schrecken der asiatischen Cholera hatten dasitshland zum ersten
« Male heimgesucht. König Friedrich Wilhelm III. hatte sich im Schloß zu
« Charlottenburg gegen die Außenwelt abgeschlossen, das freundige Ereigniß aber
« im neuen Palais fand doch in einem Gartenfeste im Charlottenburger
« Schloßparke seinen Wiederhall. Die Berliner Zeitungen begnügten sich am
« folgenden Tage mit folgender knapper Notiz: — » Am 18. October,
« früh 10. Uhr, sind K. Höheit die Prinzessin Samahlin das Pringen von
« Preussen K. Höheit, Johnes Sr. Majestaet der Königs, zur Freude

8. Hofjournal. Ich und K. Hoheit inspizierten in Begleitung Höchstlicher Hofmarschall, Grafen zu Eulenburg den Marsall.

Ich Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten und Höchstlicher Nichte Prinzessin Feodora Höchstliche in Ponymagen fuhr einen Spaziergang.

Ein um die Mittagzeit beabsichtigtes Spazierritt wurde durch das eingetretene Regenwetter vereitelt. Ich und K. Hoheit machten Vormittag und nach dem Dinner das Ich und K. Hoheiten mit Ich Hoheiten den drei Prinzessinnen und Höchstlicher Umgebung um 2 Uhr im Apollo Saal einmal um. Ich Hoheiten die drei Prinzessinnen machten nach dem Dinner einen Spaziergang und besuchten die Terrächthäuser.

Ich und K. Hoheiten machten um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr Allein eine Fußpromenade.

Höchstliche selber trafen 15 Min. nach 5 Uhr im Palais wieder ein.

Früh mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

9. Bemerkungen. In dem früheren Erdbeargarten, dem jetzigen Reserveblumengarten hat der Sturm die Pflanze mit *Petis odoratissima* gepflanzte Lalle zusammen gebrochen.

In dem Kornfeldes Abzuggraben westlich von der Tempelbrücke auf der südlichen Böschung sind 6 Stängel und eine Erpe dem Sturm erlegen.

20ster October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 29 m. Sonnenuntergang um 5 Uhr. Tageslänge 10 Stunden 31 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 5°. In der Grabkapelle + 6° R.
3. Wetter. trübe. Nebel, der sich in feinen Sprühregen verweandelt und den Tag über anhält.
4. Wind. Nordost zu Nord.
5. Barometer. 28, 3. gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 10 Gehilfen. 27 Tagelöhner 9 Frauen 3 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern befehligt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rarada, Heliotrop, Pelargonien.
2. Für den Frühstückstisch 3 Trauben. 1 1/2 Pfund.
3. Für die Hofhaltung 18 Trauben.
4. An die königliche Gartendirection 8 Trauben.
8. Hofjournal. JK und KHöheiten frühstüchten mit den Kindern KHöheiten um 8 Uhr im Apollosaal; Höchst die selben fuhrten mit JK Höheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha und Gefolge mit dem Juge um 8 Uhr 53 m. von der Wildparkstation aus nach Berlin.
9. Bemerkungen. Mit Ausnahme des prächtvollen Buchen, mehrerer herrlichen Birken einziger Eichen, Stadelhien und Pappeln welche des Orkans mit Jammt dem Wurzelballen aus der Erde hob und umstürzte, waren die Hälfte der umgebrochenen Bäume sogenannte Säbler, die übrigen Bäume aber waren überhäufige und entweder in den Wurzeln faul oder an der Bruchstelle krank.
In dem östlichen Theile des Sans-Jouci - Gartens vom Tausenrondel im Hauptwege bis zum Obeliskon welches zum Reffort des Gartendirectors gehört ist der Verlust an jenseinen Bäumen noch viel bedeutender, als in dem westlichen zum Neuen Palais gehörigen Theile des Gartens.
JK und königliche Höheit kehrten mit Gefolge mit dem 5 Uhr jage, JK und KHöheit mit dem 10 Uhr jage von Berlin nach dem Neuen Palais zurück.
JK Höheiten die drei Prinzessinnen trafen mit 12 1/2 Uhr jage im Neuen Palais wieder ein.

21ster October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 30 m. Sonnenuntergang 4 Uhr 59 m. Sonnenuntergang 10 Stunden 29 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 4° R.
3. Wetter. trübes bewölktes Himmel, unfreudlich, nasskalt. Nachmittag etwas besser.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer 28,0 um 3 Linien gefallen.
6. Arbeiten - 10 Schilfen 26 Tagelöhner 9 Frauen 3 Knaben.

Mit dem Aufbräumen des Vermütsaergan welche der Orkan in den Fassen ausgerichtet wird fortgefahren und werden die sämmtlichen Arbeitskräfte und beide Sappaune noch viele Tage vollauf damit zu thun haben.

Getern wurde mit der Aufhöhung der tiefen Stellen zwischen den auf Hügel gepflanzten Linden in der langen Allee hinter dem Lommu der Aufzug gemacht.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rejeda, Heliotrop, Pelargonien, 50 Veilchen, 1 Passiflora.
2. 3 Trauben für den Frühstückstisch - 1 1/2 Pfund.
3. Für die Hofhaltung 20 Trauben.
4. An die Garten direction. 8 Trauben.

8. Hofjournal. JK und KHöheiten frühstückten mit JKHöheiten den drei Prinzessinnen um 9 Uhr im Apolloaal. Höchst dieselben machten mit den Kindern KHöheiten um 15 m. vor 10 Uhr eine Fußpromenade dem Hauptweg herunter; ein Wagen folgte. Prinzessin Feodora KHöheit machte eine Ausfahrt im Poneywagen. Als JK und KHöheiten gegen 11 Uhr zu Fuß nach dem Neuen Palais zurückkehrten erhielten JK und KHöheit Sello den Befehl zunächst und sofort die große dem Orkan erlegene Brücke am Hauptwege zu befestigen, über dem Ersatz derselben, eventuell durch eine gewisse Pyramidenwände sollen JK und KHöheit noch Bestimmung treffen.

8. Hofjournal. Jk und KHoheiten dinierten mit dem Prinzessiman KHoheiten und Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

KHoheiten die Prinzessiman Victoria, Sophia und Margarethe machten um 2 1/2 Uhr einen Spaziergang.

Jk und KHoheiten machten um 2 1/2 Uhr eine Fußpromenade den Hauptweg herunter. Der größere Theil der mächtigen Beuke war bereits befeitigt und wird das Raft morgen im Laufe des Tages nach dem Depot abgefahret werden.

Jk und KHoheiten haben zu morgen früh 5 Gratulationbouquets befohlen. Für Köchstrich und die drei Prinzessiman KHoheiten.

9. Bemerkungen. Der Hofgaertner Theodor Nietzer im neuen Garten hat zu das heut stattfindenden Hochzeit der ältesten Tochter des Hof-Garten-Directors Jühlke zur Ausschmückung der Festtafel im Einsiedler-Karte-Hotel 50 Bouquets liefern müssen.

Vor einigen Tagen hatte Frau Jühlke gegen den Hofgaertner Walther geäußert, daß ihr Mann der Hof-Garten-Director es sehr mißfällig aufgenommen habe, daß es und der Hofgaertner Sello bei Gelegenheit der Vermählung ihrer jüngsten Tochter die einzigen von sämmtlichen Hofgaertnern gewesen welche versäumt hätten ihnen durch Blumenspenden ihre Aufmerksamkeit zu bewaisen, nun so mehr hoffte und ihr Mann daß zu der heutigen Vermählung ihrer ältesten Tochter beide Herren nachholen würden was sie vordem versäumt hätten. — Da sowohl aber was an Blumen und Obst in dem Sellochen Revier am Neuen Palais vorhanden ihren Kaiserlichen und Königlichem Hoheit gekost und nur Höchstselben nicht aber der Hofgaertner die Verfügung darüber haben so konnte und durfte Sello selbstverständlich keine Notiz von dem Verlangen der Hofgaertnerdirector nehmen, selbst wenn er gern gewollt hätte wozu indeß durchaus keine Veranlassung vorliegt.

22ster October.

Geburtstag Ihrer Koeriglichen Hoheit der Prinzessin Wilhelme.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 32 m. Sonnenuntergang 4 Uhr 58 m. Tageslänge 10 Stunden 26 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 5½° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. bewölkteter Himmel. Von Mittag ab häufige Sonneneinstrahlung.
4. Wind. Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 28,0 gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 10 Gehilfen 26 Tagelöhner 8 Frauen, 3 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern mit dem Aufräumen des Windbruchs beschäftigt.
7. Lieferung 1. Auf Höchsten Befehl Jk und K Hohheiten 5 Gratulationsbanquets.
2. Mit Gnädigster Erlaubnis Jk und K Hohheit, für Jk Hohheit die Prinzessin Wilhelme sind Sandtorte von Frau Sello.
3. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rofeda, Heliotrop, Palargonien.
4. Für die Hofhaltung. 27. Trauben.
5. An die Gartendirection. 8 Trauben.
Gegen hohen Sabartofest Jk Hohheiten der Prinzessin Wilhelme waren auf dem Commen und des Hofgaststueswohnung die Fahnen aufgezapfen.
Um 8 Uhr wurden 21 Salut schüsse von den Geschützen der Kaiserlichen Dampfjagd Alexandra abgegeben.
8. Hofjournal. Jk und K Hohheiten begaben Höchstdies mit den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im geschlossenen Vieropäner mit Vorreiter zur Gratulation nach dem Marmospalais, woselbst Höchstdieselben bei Jk Hohheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelme das Frühstück einnahmen.
Jk und K Hohheit trafen um 15 m. nach 10 Uhr zu Wagen vom Neuen Garten im Neuen Palais wieder ein.

8. Hofjournal. Jk und Kk Hoheit hatten mit Jk Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe den Wagen am Portal der Obeligen verlassen und kehrten von dort zu Fuß gegen 11 Uhr in das Palais zurück. — Jk und Kk Hoheit hatten die Gnade S. M. dem Höchstdieselben im Garten bei den Arbeitern Grafen mitzutheilen, daß die von seiner Frau des Frau Prinzessin Wilhelme Kk Hoheit unter thätigst zuer Sebrützig überreichte Saucertorte — durch die Kammerfrau — heildvoll aufgenommen und daß Höchstdieselben davon genossen und auch diese Torte äußerst wohlgeschmeckt gefunden. Auch Frau Nieten die Frau des Hofgärters Theodor Nieten, Nichte des E. S. M. hatte einen selbstgebackenen Kuchen unter thätigst Jk Hoheit zum S. M. dargebracht.

Jk und Kk Hoheiten wandten um 15 M. nach 1 Uhr in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Sackendorff und Major von Puchlstein eine Promenade zu Pferde über die Südbrückforten mit Jk Hoheit der Prinzessin Victoria um 15 M. vor 3 Uhr Grafen Höchstdieselben im neuen Palais wieder ein.

Außer diesen hohen Festtagen war das Familiendiner um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr bei Jk Hoheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelme im Marmorpalais welches Jk und Kk Hoheiten mit den drei Prinzessen Tochter Kk Hoheiten und den hier anwesenden Prinzen und Prinzessinnen der Königlichem Hause beiwohnten.

Jk und Kk Hoheiten trafen um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr vom Marmorpalais im Saalpalais wieder ein.

Abends um 9 Uhr waren zum Souper bei Jk und Kk Hoheiten Jk Hoheiten der Prinz und die Prinzessin Wilhelme, die Prinzessinnen Karoline Mathilde und Luise Sophie von Schleswig-Holstein, die Hofdamen Jk Hoheiten des Prinzen und der Prinzessin Wilhelme und die Hofdamen Jk und Kk Hoheiten. Das Souper, es waren 22 Couverts war im Apolloaal servirt.

« Dass 50sten Geburtstag unserer Kronprinzen hat der Londoner „Daily Telegraph“
« einen sehr sympathischen Aufsatz geschrieben, welches sich über den ganzen Lebens-
« Lauf der Thronerben des Hauses Hohenzollern, von seinem Eintritt als Lieutenant
« Lieutenant der Garde in der preussischen Armee bis zu dem 50sten Jahrestage
« seines Geburtstages erstreckt. So glänzend wie der Kronprinzen militärische Dienste,
« welche er seinem Geburtslande geleistet, seien, sagt der „Daily Telegraph“ unter
« anderem, so würden dieselben doch an Bedeutung und Werth wohl noch von dem
« übertriffen, für welche Deutschland ihn als Vermittler und Verröthner zwischen
« entgegengesetzten nationalen Elementen, der dem Vorsehen tief eingewurzelter
« Vorurtheile und dem zerstörer alt hergebrachter, doch ungefundener und irriger
« Vorstellungen Dank schulde. Seine geschickte Behandlung der seinen Einfluss
« und Befehl unterstellten heterogenen Kräfte war zugleich so unrichtig,
« feist und einseitig voll, dass durch die dadurch hervorgebrachte Wirkung die
« Errichtung des großen imperialistischen Planes des Fürsten Bismarck in einer
« Weise erleichtert wurde, wie kaum einer der in untergeordneten Rollen in dem
« ostasiatischen Drama von 1870 - 71 Mitwirkenden sich vorzuspielen getraute.
« Sein ritterlicher und kühner Muth im Angesicht der Gefahr, seine offene
« Herzlichkeit gegen seine Kameraden aller Rangklassen, seine gemüthliche Freund-
« lichkeit und sein untrübes und gutmüthiges Humour, seine unermüdete Sorge
« für das Wohl der Soldaten, selbst sein edles Auftreten und seine tapfere Haltung,
« welche in ihm ein Sauger, so zu sagen, das deutsche heroische Ideal verkörpern,
« erwiesen sich bei Baiern und Baden, bei Württembergern wie Hessen, wie
« eingewurzelt die Abneigung derselben gegen Preussen und die Hohenzollern
« auch war, als unüberwindlich. Kurz Kronprinz Fritz eroberte sowohl seine
« eignen Landsleute, wie er die unglücklichen Franzosen vor elf Jahren be-
« siegte, indem er ebenso vollständig die Herzen und die Zuneigung jener gewann,
« wie er über die Armeen der Letzteren triumphirte, und wie die Deutschen
« jeden Ranges und jeden Standes, jeder Konfession und jeder politischen
« Richtung einstimmig ihm Spundheit, Glück und Wohlwollen an seinem Joke

„aus diesem frohen Geburtstage wünschen, so ergreifen auch seine auf-
„richtigen Freunde und herzlichsten Bewunderer, die Engländer, mit
„Freunden die Seligheit, ihre innigen Glückwünsche für den Gemahl
„von Englands ältester Tochter mit denen ihrer tantomischen Anverwandten
„zu vereinigen.“

23tes October.

1. Sonnenaufgang. 6 Uhr 38 m. Sonnenuntergang. 4 Uhr 56 m. Tagelänge 10 Stunden 23 m.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr. + 4° R.
3. Wetter. trübe, einzelne Sonnenblicke. Nachmittag bedecktes Himmel, unfern dlich.
4. Wind. Ostwind lebhaft.
5. Barometer. 27,11 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffe. 6 Tagelöhner, 4 Frauen 2 Knaben.

Wegen des geringen Arbeiterkräfte am Sonntag wird nur die nächsten Umgebungen des neuen Palais von dem abgefallenen Laube gereinigt werden können, so wird die Moppe gereinigt und werden die Fahrgeläße geputzt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Jasmin, Heliotrop, Pelargonium.
2. Für den Frühstückstisch 3 Trauben für 1 $\frac{1}{2}$ Pfund.
3. Für die Hofhaltung. 10 Trauben.
4. Die Königlich-Sarkendirection erhielt. 7 Trauben.
8. Hofjournal. Jk und K Hohheiten frühstücken mit Jk Hohheiten den drei Prinzess. um um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Apolloaal, und begaben Höchstlich um 9 Uhr im offenen Wagen mit Jk Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe zum Gottesdienst nach der Bornstedter Kirche. Jk und K Hohheiten trafen um 10 m nach 10 Uhr mit Jk Hohheiten den Prinzessinnen zu Fuß von Bornstedt im neuen Palais wieder ein. Jk Hohheiten die drei Prinzessinnen machten nach der Prückche noch einen weiteren Spaziergang. Prinzessin Feodora K Hohheit machte eine Ausrifahrt im Pongwagen. Jk und K Hohheit begaben Höchstlich um 12 Uhr 50 m. von der Wildparkstation aus über Berlin mit Jk Hohheit dem Prinzen Wilhelm und Sefolge zur Abhaltung von Jagden mittelst Extrazuges nach Ohlau. Jk und K Hohheit machten mit Jk Hohheiten den Prinzess. Töchtern nach dem Diner von $\frac{1}{2}$ 4 Uhr bis 15 m vor 6 Uhr einen Spaziergang.

24ster October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 35 M., Sonnenuntergang 4 Uhr 54 M., Tagelänge 10 Stunden 19 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R um 2 Uhr + 5° R um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. Es regnete ohne Unterbrechung den ganzen Tag hindurch.
4. Wind. Offwind.
5. Barometer. 27,10 um 1 ½ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schützen 24 Tagelöhner 7 Frauen 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.

Zur nächsten Frühlingflor werden die von Jk und KHöheit auf dem Plan bezeichnete Beete mit Tulpen belegt.

Auf Befehlung des Palastdame Graefin Brühl wurde zu dem früh um 8 Uhr ein Trauerkrauz von Cypressen und weißen Immortellen - Enaphaliden - ohne Schleife für den verstorbenen Oberstlieutenant Flügeladjutanten Sr. Majestät des Kaisers, Kommandeurs des Sarda-Kürassier-Regiments Grafen von Arnim - Zichow angefertigt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Palagonien.

2. Für das Atelier zum Malen 5 Trauben.

3. Für die Hofhaltung. 13 Trauben.

8. Hofjournal. Jk und KHöheit frühstückten mit den drei Prinzessinnen um 9 Uhr. Des absehbaren Wetters wegen, es regnete ununterbrochen, die Wege in der Umgebung des Neuen Palais waren vollständig aufgeweicht und für Fußgänger unpassierbar, setzten Jk und KHöheit die gewöhnliche Morgensperrade aus.

9. Besorgungen. Die Arbeiter waren bis 8 Uhr durchnässt und verkümmert und mussten die Arbeit einstellen.

10. Hofjournal. Jk und KHöheit dinirten mit den Kindern KHöheiten und Umgebung um 2 Uhr. Höchst dieselben machten um 15 M. nach 4 Uhr eine Ausfahrt im geschlossenen Wagen. Jk Höheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margaretha besuchten nach dem Diner in Begleitung von Miss Green die Gewächshäuser.

25^{ter} October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 37 M. Sonnenuntergang 4 Uhr 52 M. Tageslänge 10 Stunden 15 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 4° R. um 9 Uhr + 4° R.
3. Wetter. Es regnet, der Regen hört zwar gegen 6 Uhr auf, aber es bleibt naßkalt und unfreundlich.
4. Wind. Ostwind. Nachmittags regnete es wieder von Zeit zu Zeit.
5. Barometer. 27,9 um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen. 25 Tagelöhner 6 Frauen, 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie am dem letzten Tage beschäftigt.

Lord Arthur Russell dankt Ihre Kaiserlichen und Königlichem Hoheit ehrfurchtsvoll für die ihm aus dem Kronprinzlichen Baumjuchan am Neuen Palais mit Erlaubnis Jk und K Hoheit auf Veranlassung des Lord Odo Amptill über sandeten 4 Vigne frauboiris, 4 Vitis frabella und 4 Vitis odoratissima welche dem edlen Lord besonders willkommen sind da diese Art Reben auf seinen Besitzungen nicht bekannt sind.

7. Lieferung. 1. Für das Toilettenzimmer: Rosen, Rejeda, Heliotrop, Pelargonien und eine Passiflora.
2. Für die Hofhaltung 8 Trauben.
3. An die königliche Gartendirection. 6 Trauben.
8. Hofjournal. Jk und K Hoheiten frühstückten um 9 Uhr mit den drei Prinzessinnen K Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe wachten um 10 M. nach 10 Uhr in Begleitung von Miss Green einen Spaziergang.
Zum Dinner um 2 Uhr waren außer Lord und Lady Amptill einige Damen und Herren mit einer Einladung beschiedigt.
Jk und K Hoheit wachten vor dem Dinner bis gegen 2 Uhr und nach dem Dinner um 10 M. nach 4 Uhr in Begleitung Höchstihres Hofdamen Fußpromenaden.
Jk Hoheiten die Prinzessinnen machten von 4 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 5 Uhr in Begleitung von Mademoiselle Bugard einen Spaziergang.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosal.

26ster October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 38 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 50 M. Tageslänge 10 Stunden 12 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr.
3. Wetter. trübe, Nachmittag klärt sich der Himmel, einzelne Saunenblitze.
4. Wind. Off. Nord. Off.
5. Barometer. 27, 11. um 2 Liniem gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 25 Tagelöhner, 8 Frauen, 3 Knaben.
Auf dem Parkterre vor dem Palais werden zur Frühjahrsflor auf den Blumenbeeten nach Angabe JK und KHohheit, Hyacinthen, Tulpen und Crocus gelegt. An der Livree des Halbzerkels wurden einige Hundert im vergangenen von Dr. Ercan aus England gesendete Daffodille gelegt.
Die Arbeiter sind unangeordnet mit dem Aufräumen des Windbrenns beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Jasmin, Heliotrop, Pelargonien. 50 Veilchen. Bouvardien.
2. Für die Hofhaltung. 8 Trauben.
8. Hofjournal. Aus dem Berliner Tageblatt: „Prinz Heinrich von Preussen, zweiter Sohn
„der Kronprinzen hat sein grosses Examen in Kiel bestanden. Am Geburtstage
„seiner Erlauchten Vaters hat der Kaiser ihn darauf zum Lieutenant zur See und
„gleichzeitig zum Premier-Lieutenant im 15ten Sardinien Regiment z. Fuss befördert.“
JK und KHohheit frühstückten um 9 Uhr mit JK Hohheiten den Prinzessinnen
Victoria, Sophia und Margarethe im Apollosaal und machten mit Höchstden selben
in Begleitung des Schlosshauptmanns Herren von Normann von 2 10 Uhr bis
2 11 Uhr einen Spaziergang. Nach der Rückkehr von der Promenade inspizirten
JK und KHohheit. SK Hohheit den Prinzen Wilhelm, Höchstden selber zu Pferde aus
dem Neuen Garten gekommen war.
JK und KHohheit begaben Höchstden mit dem 12 Uhrzuge in Begleitung des Hofdamen
Frau Kalkreuth und Frau Münster und des Kammerherren Herrn Grafen
Sackenroff vom Potsdamer Bahnhof aus zur Begrüssung Seine Majestät
der Kaiser nach Berlin. Rückkehr von Berlin mit dem 2 8 Uhrzuge.

27^{ten} October.

1. Sonnenanfgang 6 Uhr 40 m. Sonnenuntergang 4 Uhr 49 m. Tageslänge 10 Stunden 9 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R, um 2 Uhr + 7° R, um 9 Uhr + .
3. Wetter. bedeckter Himmel, unfreundlich, nasskalt.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28, 3 um 4 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 25 Tagelöhner. 8 Frauen 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie an dem letzt vorfloresenen Tage beauftragt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rapeda, Heliotrop, Pelargonien.
In den letzten Tagen wurden nach Angabe JK und KH's erst auf dem Partene vor dem Palais auf vorerwähnten Beeten. 3000 Tulpen zwiebeln.

700 Hyacinthen und 600 Crocus ausgepflanzt.

8. Hofjournale JK's Höheit die Prinzessin Wölhelme hatten gestern Nachmittag um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr Höchstihre Schwägerinnen die Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe vom Neuen Palais ab und besuchten mit Höchstihrenselben das englische Marionettentheater im Café Sauer-Joué; gegen 7 Uhr trafen JK's Höheiten im Neuen Palais wieder ein.

JK und KH's Höheit frühstückten mit den drei Prinzessinnen KH's Höheiten um 9 Uhr. JK's Höheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe machten um 10 Uhr einen Spaziergang.

JK's Höheit nahmen während der Promenade mit Höchstihren Prinzessin Töchtern von 10 bis 11 Uhr den Vortrag der Schlosshauptmanns Herren von Normann entgegen. JK und KH's Höheit dinsten um 2 Uhr mit den Kindern KH's Höheiten und Umgebung im Hippodrome. JK's Höheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe machten um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr einen Fußspromenade den Hauptweg herunter.

JK und KH's Höheit machten um 15 m. nach 4 Uhr in Begleitung einer Hofdame einen Spaziergang den Hauptweg herunter. Ein Wagen folgte.

Gegen 6 Uhr trafen JK und KH's Höheit im Neuen Palais wieder ein.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

- 28ster October.

1. Sonnenaufgang. 6 Uhr 41 M. Sonnenuntergang 4 Uhr 47 M. Tagarlänge 10 Stunden 6 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr -1° R. um 2 Uhr $+5^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+3^{\circ}$ R.
3. Wetter. Himmelsternenhell, spätes bewölkt aber überwiegend Sonnenschein.
4. Wind. Südost. Nachmittags bezieht sich der Himmel, gegen Abend Regen.
5. Barometer. 28,2. um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen. 25 Tagelöhner. 8 Frauen. 3 Knaben.

Die Tagelöhner sind auch immer mit dem Aufräumen des Windbrocks beauftragt. Gestern Nachmittag von 3 Uhr ab wurden die zur Wahl berechtigten Arbeiter und Gartenhilfen beurlaubt um sich an der Wahl zum Reichstagsabtheiligen zu können. Auf dem Parterre werden nach Angabe Jk und K Hohent die nicht mit Hyacinthen, Tulpen und Crocus belegten Beete, abwechselnd mit blauen, gelben, schwarzen und weißen Paeper bepflanzt.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refeda, Heliotropen, Pelargonien, eine Passiflora.

2. Obst für die Hofhaltung. 15 Trauben, 24 Birnen 4 Äpfel.

8. Hofjournal. Jk und K Hohent frühstückten gegen 8 Uhr. Mit dem 9 Uhrzuge begaben sich Höchstdieselben in Begleitung einer Hofdame und der diensthabenden Kammerherren Herren Grafen Ferendoff vom Potsdamer Bahnhofe nach Berlin. Vorher besuchten Jk und K Hohent im St. Josephs Krankenhaus die Dame welche sich gestern Abend befriedigt als sie aus dem Palais kommt im kleinen Landhof die Treppe verfehlte und von dem Podest herabfiel. Jk und K Hohent beglückten die Arme durch 3 kostliche Weintrauben und Blumen.

Jk Hohent die drei Prinzessinnen machten von 10 bis 11 Uhr im Spaziergang. Jk und K Hohent kehrten mit Jk und K Hohent Höchstdieselben gestern Abend von Breslau nach Berlin zurückgekehrt und im Palais in Berlin übernachtet hatten mit dem 1 Uhrzuge über Hildparesstation nach dem neuen Palais zurück. Höchstdieselben dimirten um 2 Uhr mit Höchstdieselben Umgebung im Apollosaal.

8. Hofjournal. JK und KHöheit machten mit JKHöheiten dem Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Sello's Begleitung einen Spaziergang den Hauptweg herunter. Höchst dieselben erhielten Sello während der Promenade nachstehende Befehle.

9. Befehle. Die ungesunden, kranken Korbweidenbäume längs dem Hauptwege außerhalb der Einfriedigung bis zum Tannenrondel Reste des ehemaligen Allee sollen neumeist sämmtlich beseitigt werden.

1. An Stelle des vom Orkan entwurzeltten prachtvollen Rothbuche soll ein schöner Ahorn angepflanzt werden.

3. Für die Erweiterung des neuen Parkanlagen auf des Besitzung des Lord Ampthill welche nach specialen Angaben JK und KHöheit ausgeführt werden sollen die notwendigen Setzstücke und Bäume aus den Kronprinzlichen Baumschulen entnommen werden. Ebenso die Baumstücke zu der Einfriedigung welche in dem Parken-Dépot am Palais in Menge vorhanden.

4. Bestimmten JK und KHöheit wie die Asche aus dem Palais, des Abgangs aus der Hofküche, des Düngers aus dem Marstall und des in Pacht genommene Dünger von der Laugen Brücke in Potsdam zweckmäßig für die Kronprinzlichen Gärten am Neuen Palais verwendet werden soll.

JK und KHöheit rühten daß die Aufräumungsarbeiten des Windbruchs in dem Revier der Hofgärten Director's Führtke so langsam betrieben würden. Hierauf dem Tannenrondel verabschiedeten JK und KHöheiten Sello und setzten dann die Promenade den Hauptweg herunter fort.

JK und KHöheit wollen in den nächsten Tagen die Polpoueri-Mischung Höchst selbst wie alljährlich besetzen und Höchst eigenhändig die Herbenauspate in das neue Baumschule im Weinberge besorkstelligen.

Auch wollen JK und KHöheit noch vor der Verlegung Höchst'scher Residenz nach Berlin die Springhasen jahan welche in Sello's Wohnung in einem geräumigen Kasten untergebracht sind und gepflegt werden.

29ster October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 43 M. Sonnenuntergang 4 Uhr 45 M. Tageslänge 10 Stunden 2 M.
2. Luftwärme. um 5 Uhr. + 2° R. um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr + - 0° R.
3. Wetter. dichter Nebel, bedeckter Himmel, Nachmittag einzelne Sonnenblicke.
4. Wind. Nordwind.
5. Barometer. 28,0 um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiten. 10 Schilfen, 25 Tagelöhner 8 Frauen 3 Knaben.

Die Arbeiten sind mit dem Säubern sämmtlicher Wege beauftragt; Mit der Bepflanzung der Blumenbeete auf dem Parterre und Parquet wird fortgefahen.

7. Lieferung: 1 Blumenfis das Toilettenzimmers. Rosen, Pfeda, Heliotrop-Palargonien.

2. Obst für die Hofhaltung. 6 Trauben 5 Birnen, 30. Apfel.

8. Hofjournal. JK und KHohheiten frühstüchten mit JK Hohheiten den drei Prinzessinnen im Apolloaal um 9 Uhr. Höchst dieselben machten hierauf von 15 M. vor 10 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 11 Uhr einen Spaziergang nach der Fasanerie und Charlottenhof.

JK und KHohheit kehrten um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr in das Palais zurück. SK und KHohheit setzten dann noch die Promenade allein nur in Snerzors Begleitung fort.

JK und KHohheit inspizierten gemächet den Marstall und begaben Höchst noch von dort die Lauge Allee herunter bis zum Solenar Damm und besichtigten die vor 4 Tagen in Angriff genommenen Aufhöherungsarbeiten zwischen dem auf Hügel gepflanzte Bäume in der Laugen Allee, um 15 M. vor 12 Uhr trafen SK und KHohheit im Neuen Palais wieder ein.

JK Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang.

JK und KHohheiten dinierten mit den Kindern KHohheiten und Umgebung um 2 Uhr.

Höchst dieselben empfingen um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr den Besuch JK Hohheit der Prinzessin Wilhelme und Höchst deren Schwöster Karoline Mathilde und Luise Sophie von Schleswig-Holstein.

JK und KHohheiten machten um 4 Uhr mit den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe eine Fußpromenade den Hauptweg herunter.

30ster October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 45 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 43 M. Tageslänge 9 Stunden 58 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+ 1\frac{1}{2}^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+ 1^{\circ}$ R.
3. Wetter. Himmel wolkenfrei, um 6 Uhr bezieht sich das Thermometer, eingeklemmte Sonnenblicke.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28, $1\frac{1}{2}$ um $1\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schulfrau, 7 Tagelöhner 5 Frauen 2 Knaben.

Es werden die Wege gereinigt, Fahrgeläufe werden gebohrt, die Mopske wird gewänbert.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Pfeda, Heliotrop, Palargonien.
2. Obst für die Hofhaltung. 6 Trauben. Für das Atelier 2 Weinreben und einige Orangenzweige.

8. Hofjournal. Jk und Kk Hoheiten frühstückeren um 9 Uhr mit Jk Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Apolloaal.

Jk und Kk Hoheit begaben Höchstdi sich in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Ritter eines Baron von Nymenheim zu Wagen zum Sottendienst um 10 Uhr nach der Friedenskirche, um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr trafen Jk und Kk Hoheit zu Fuß im Neuen Palais wieder ein.

Jk und Kk Hoheit maichsten mit Jk Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung der Hofdame Graefin Kalkrauth von 10 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 12 Uhr einen Spaziergang.

Jk und Kk Hoheiten dinierten mit Jk Hoheiten den Prinzessinnen und Höchstdi in der Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

Jk und Kk Hoheit begaben Höchstdi sich mit dem Zuge um 4 Uhr 44 M von der Wildparrenstation aus in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Rittmeister von Nymenheim nach Berlin. Höchstdieselben kehrten mit dem Zuge um 7 Uhr 10 M von Berlin über Wildparrenstation nach dem Palais zurück.

Jk und Kk Hoheiten wachten nach dem Diner mit Jk Hoheiten den drei Prinzessinnen von 4 bis 5 Uhr einen Spaziergang, und besuchten die kranke Dame im St. Josephs Krankenhaus. Zum Thee um 8 Uhr waren Lord und Lady Stimpkill mit einer Einladung begnadigt. Jk und Kk Hoheit hatten Jk und Kk Hoheit zu Fuß nach dem Krankenhause begleitet und begaben Höchstdi sich auch von dort zu Fuß nach dem Potsdamer Wohnhause.

31^{ster} October.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 46 M. Sonnenuntergang 4 Uhr 41 M. Tageslänge 9 Stunden 55 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R um 2 Uhr + 1½° R. um 9 Uhr - 1° R.
3. Wetter. bewölktet Himmel, um Mittag Schneegraupeln, Nachmittag Sonnenblicke.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28,2½ um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen - 25. Tagelöhner 8 Frauen, 3 Knaben.
Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Refada, Heliotrop, Pelargonien. Für das Atelins seine Weinreben.
2. Obst für die Hofhaltung, 10 Trauben, 30 Birnen 25 Äpfel.
8. Bauvergangen. Der Bau Rapport über die im Königlich Kronprinzlichen Gartenbau am Neuen Palais pro 1882 erforderlichen Neubauten und Reparaturen sind heute vom Hofbaumeister dem Herrn Hofmarschall Grafen zu Eulenburg übergeben um Jk und K Hoheit darüber Vortrag zu halten und Höchstderen Genehmigung zu erbitten.
9. Befehle. Auf Höchsten Befehl Jk und K Hoheit sind heute die Blumenkräutler vor dem Fenster des Schlafzimmers, des Toilettenzimmers und des Garderobe Jk und K Hoheit in die Winterquartiere gebracht, damit die Doppel-
fenster eingedrückt werden können.
10. Hofjournal. Jk und K Hoheit frühstücten um 9 Uhr; um 15 M. vor 10 Uhr machten Höchstdieselben mit Jk Hoheit den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe einen Spaziergang; um 20 Minuten vor 11 Uhr trafen Höchstdieselben im Neuen Palais wieder ein.
Jk und K Hoheit inspizierten nach der Rückkehr vom Bornstedt wohin sich Höchstdieselben im Herrn von Normanns Begleitung begaben dem Masfalk.
Jk und K Hoheit dinirten mit den Kindern K Hoheit und Umgebung um 2 Uhr.
Jk Hoheit und die drei Prinzessinnen machten um ¼ 4 Uhr einen Spaziergang.
Jk und K Hoheit machten um 15 M. vor 7 Uhr in Begleitung der Rittmeister Herrn von Nyvehain eine Ausfahrt; vom Potsdamer Bahnhof nach Berlin, zurück um 8 Uhr.
Jk und K Hoheit machten gegen 4 Uhr in Begleitung der Hofdame Graefin Kalkreuth eine Fußpromenade dem Hauptweg herunter. Ein Wagen folgte.

1ster November.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 48 M. Sonnenuntergang 4 Uhr 30 M. Tageslänge 9 Stunden 51 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr -2° R. um 2 Uhr 0° R. um 9 Uhr 0° R.
3. Wetter trübe, unfremdlich.
4. Wind Nordost.
5. Barometer. 28,2 um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 10 Schiffe, 26 Tagelöhner 8 Frauen 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Rafada, Palargonien, Heliotrop.

2. Obst für die Hofhaltung: 6 Trauben.

8. Hofjournal. JK und KHohiten frühstücken mit den Kindern KHohiten um 9 Uhr. Höchst dieselben machten von 15 M. vor 10 Uhr bis 15 M. vor 11 Uhr mit JK Hohiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung der Schloßkammermeisterin Harri von Normann.

JK und KHohit besuchten später den Marskall und inspizierten die Aufschüttungen in der Laugen Allee hinter dem Commenet.

JK und KHohiten dinsten mit JK Hohiten dem Prinzessinnen und Umgebung um 2 Uhr

JK Hohiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr eine Fußpromenade des Hauptwegherumtes; ein Wagen folgte.

JK und KHohiten machten von $\frac{1}{2}$ 5 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 6 Uhr einen Spaziergang.

9. Bannarrangen. Während der heutigen Morgenpromenade wurden auf Höchsten Befehl JK und KHohit sämtliche Blumenarten vor dem Fenster im Palais Lortz genommen, und die Doppelfenster eingesetzt.

Die Blumenarten worden im Orangenkauz überwintert, wo kaum zum Erfriemals 3 Kanäle geheizt wurden.

8. Hofjournal aus dem Wahlkreise aufgefordert worden ist, worüberausst die Wahl zwischen Eriß und Herren v. Cöng dem früheren Abgeordneten, welche durch eine Stichwahl entschieden werden wird.

St und K Hohent sind seit zwei Jahren mit einer umfassenden historischen Arbeit, einer Sammlung sämmtlicher Urabschriften mit einer geschichtlichen Darstellung des Thaten Höchstherrn Erlauchten Altkönigen, einem Werke das die höchste geistige Anstrengung in Anspruch nimmt beschäftigt.

Diese Epochenarbeit Herr St und K Hohent nimmt auch Bezug auf die höchst schwierigen Verhältnisse unter welchen St und K Hohent während der Kranksch. d. Seiner Majestät der Kaiser die Regentenschaft führten.

St und K Hohent geruhen diese höchst schwere gelehrte Arbeit welche sich Höchstherrn dieselben als Aufgabe gestellt, als der Begleiter St und K Hohent über eine Abhandlung seines Sohnes Georg unterkänigst berichtete zu erwähnen. Georg schreibt für den nächsten Band der „Märkischen Forschungen“ zur „Geschichte des Reichshauptstadt im Mittelalter, deren Dangehichte bis zum großen Brande 1380. Siegel und Namen, die Stadtmagistrate bis 1732, Vereinigung Berlins und Kölln zu einem Samainwesen 1432 bis 1442.“ Mit dem Gnädigsten Bemerkem das Höchstherrn dieselben die aufstreugenden Studien wohl zu würdigen wisse welche eine solche Arbeit erfordert.

St und K Hohent wollen Kuldreichs ganken die Erlangung einer der fünf Stipendien von je 3000 Mark welche der archäologische Verein in Rom alljährlich vergiebt und worüber Herr Professor Cöng ein Gutachten St und K Hohent erst zu entscheiden hat, für Georg bei diesem zu besürworten.

St und K Hohent entließen Sollo um 11 Uhr Kuldreichs an der Nordbrücke und inspizierten dann noch den Marktall.

St und K Hohent wollen um 1 Uhr mit St und K Hohent einen Spaziergang machen. Das unfreundlichen Wetters wegen unterblieb der beabsichtigte Spaziergang.

St und K Hohent dimistern und Höchstherrn Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal. St Hohent die drei Prinzessinnen machten nach dem Frühstück um 10 Uhr und nach dem Dinner um 2 1/2 Uhr eine Fußpromenade dem Hauptweg hinunter.

St und K Hohent empfangen um 2 1/4 Uhr den Besuch St Hohent des Prinzeß Wilhelm Höchstherrn dieselben machten von 2 1/2 Uhr bis 2 1/2 Uhr einen Spaziergang.

3 November.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 51 m. Sonnenuntergang 7 Uhr 36 m. Tagelänge 9 Stunden 45 Minuten
2. Luftwärme. Um 5 Uhr - 3° R. um 2 Uhr - 2° R. um 9 Uhr - 4° R.
3. Wetter, trübe, um 9 Uhr durchbricht die Sonne durch schwebende Gewölke, es weht ein scharfer Wind.
4. Wind. Nordost, lebhaft.
5. Barometer 28,4, um $1\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 26 Tagelöhner 5 Frauen 3 Knaben.
Die Arbeiter sind mit dem Eindecken der Rofen und mit dem Aufräumen des Windbruchs beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rofen, Refeda, Heliotrop, Pelargonien u. Cypripedium.
2. Obst für die Hofhaltung: 6 Trauben, 3 Birnen.
8. Bemerkungen. Jk und Kk Hohen beabsichtigen in der Verlängerung der projectierten im Frühjahr zur Ausführung kommenden Avenue an der Victoriastraße ein Portal in den Drahtgittern das die Fasanerie im Süden abschließt errichten zu lassen. Von der Wildparkstation aus eine bequeme Einfahrt in die Avenue nach dem Neuen Palais zu gewinnen wird dann die Avenue jenseit der Victoriastraße auf dem Terrain der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn in einem großen Halbkreis abschließen. - Die großen Canadischen Pappeln an der Wildparkstation welche bisher den Blick auf die jenseit der Havel sich befindlichen Höhenzüge vom Palais aus verdeckte, hat das Orkan in der Nacht vom 14ten zum 15ten Oktober bereits wiedergelegt.
9. Hofjournal. Jk und Kk Hohen frühtrüben mit Jk Hohen den Prinzessinnen um 9 Uhr Jk und Kk Hohen inspicierten nach dem Frühstück den Marstall.
Jk Hohen die drei Prinzessinnen machten von 10 bis $\frac{1}{2}$ 11 Uhr einen Spaziergang.
Jk und Kk Hohen begaben Hochfürstlich 15 m vor 12 Uhr - Jk und Kk Hohen im geschlossenen Vierspanner mit Spitzreitern in Begleitung einer Hofdame. Jk und Kk Hohen im offenen Jagdwagen, Vierspannig mit Spitzreitern in Begleitung des Herren Grafen zu Eulenburg, Graf Sacken dorff und Baron von Nyvenheim zur Hubertusjagd nach dem Jagdschloß Stern.

4ter November.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 53 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 34 M. Tageslänge 9 Stunden 41 M.
2. Luftwärme um 5 Uhr -5° R. um 2 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+1^{\circ}$ R.
3. Wetter, trüber Himmel, von 8 Uhr ab Sonnenaufchein.
4. Wind, Ostwind, lebhaft. In der Nacht außer Wildparastation -7° R.
5. Barometer, 28,5 um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter, 10 Schiffer 26 Tagelöhner 7 Frauen 3 Knaben.
Schiffer und Tagelöhner sind mit dem Eindecken der Kojen in den kleinen Saal des Palais und im Vorgarten in Bornstedt und mit dem Aufräumen des Windbruchs beschäftigt.
7. Lieferung, 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refeda, Palargouren, Heliotrop, Boussodien.
2. Obst für die Hofhaltung.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten ritten gestern in Begleitung Höchster Cavalier die Hubertusjagd mit. Nach beendeter Jagd trafen JK und KHohheit in Begleitung des Hofdame Graefin Kalkreuth 15 M vor 3 Uhr im Palais wieder ein. Im Laufe des Nachmittags empfingen JK und KHohheit den Besuch von Lord und Lady Strypkill. JK und KHohheit wohnten dem Jagddiner im Königl. Schlosse bei und kehrten um 5 Uhr mit Höchster Jagdgefolge nach dem Palais zurück.
JK Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe begaben Höchster um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr zu Fuß nach dem St. Joseph Krankenhaus, machten daselbst einen Krankenbesuch und kehrten um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr zu Wagen nach dem Palais zurück.
JK und KHohheiten frühstückten um 9 Uhr mit den Kindern KHohheiten im Apollosaal. Höchste dieselben machten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria und Margarethe in Saller Begleitung von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bis 15 M. nach 10 Uhr angeordnet der schneidenden Morgensrinde eine Fußpromenade den Hauptweg herunter bis hinter das Tausandrondel, rechts ab bis zur Sallobriene und dann auf dem Communwege zurück.

9. Befehle. Jk und K. Hoheiten ertheilten während der Promenade Salles nachstehende Befehle: Besorgt um Höchsthoch Rosengeerten hatten Jk und K. Hoheit schon heute früh um 7 Uhr fragen lassen ob auch die Rosen hier und Bonnstedt wieder gelegt und bedeckt seien.

Die Marmorsäule am ehemaligen Lacunesumpfe soll sofort in dem Bassin in welchem in No 1 die Sprudelfontaine verpackt wurde ob dieselbe nicht zu hoch placirt werden.

Jk und K. Hoheiten bezeichnen eine ganze Anzahl aufschauer und überständige Bäume, meistens Salles welche noch zu besichtigen sind, aus dem Erlös der Hölzer soll ein Theil der Deficite gedeckt und ein Theil zur Herstellung der neuen Rosengeerten verwendet werden. — Die weggenommene Bäume sind: eine große Eiche hinter dem Pavillon, in der Nähe der Antikontempel mehrere Eichen, ferner sämmtliche invalide Rosenkastan. Pflanze der ehemaligen Allee am Hauptweg. — 4 große Canadische Pappeln 3 große Zopftrockene Pyramiden Pappeln mehrere unschöne struppige Büsche und drei Juniperusgruppen am Communweg. Die noch verpflanzbaren Juniperus communis sollen bei Anlage eines Parterres auf dem zugeschnittenen Lacunesumpfe Verwendung finden.

Vor dem Freundschafstempel wollen Jk und K. Hoheit zum Frühjahr eine regelmäßige Schminckanlage ausführen lassen, und soll selbe im Laufe des Hinterr Jk und K. Hoheit hierzu Pläne mitbreiten.

Jk und K. Hoheit kehrten um 15 Uhr nach 10 Uhr in das Palais zurück.

Jk und K. Hoheit inspizierten nach der Rückkehr noch den Marspall und Jk. Hoheiten die Prinzessinnen Victoria und Margarethe setzten in Begleitung von Miss Fresen die Promenade weiter fort.

Jk und K. Hoheiten dinirten um 2 Uhr mit Höchsthoch Umgebung im Apolloaal. Jk und K. Hoheit begaben Höchsthoch mit dem 3 Uhrzuge nach Berlin.

Jk und K. Hoheit maichten mit Jk. Hoheiten den aus Italien heute wieder eingetroffenen Maininger Herrschaften und den jüngeren Prinzessinnen um 2 1/2 Uhr einen Spaziergang am Hauptweg herunter. Rückkehr zu Wagen um 2 1/2 Uhr. Thee um 8 Uhr im Apolloaal, und Jk. Hoheiten der Prinzessin Wilhelmin und den Maininger Herrschaften nach Umgebung.

5ter November.

1. Sonnenaufgang. 6 Uhr 54 m. Sonnenuntergang 4 Uhr 33 m. Tagelänge. 9 Stunden 39 m.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 4° R um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. In der Nacht Regen, bewölkter Himmel, Sonnenblicke.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28, 3/2 um 1 1/2 Linie gefallen.

6. Arbeiten. 10 Schilfen. 26 Tagelöhner, 5 Frauen, 3 Knaben.

Die Arbeiter sind mit dem Eindecken der Hopfen mit Kiefernadeln beschäftigt.
Esteren wurden zum Erstenmale 3 Kanäle im Orangenhaupf gekürzt.
Es wurden die Wege gesäubert.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Nepeda, Heliotrop, Pölaromien, Bouvardien, Tuberosen.

2. Obst für die Hofhaltung: 3 Trauben, 6 Birnen.

8. Bemerkungen. Auf Höchstens Befehl SK und KHöheit hatte gestern Nachmittag um 4 Uhr eine Spritzenprobe auf der Terrasse vor dem Neuen Palais unter Leitung des Baccispectors Haaberklin und des Polizeiraths Tiedcke statt. Die Feuer-spritze wurde von Mannschaften der Stammcompagnie der Lehr-Infanterie Bataillons bedient um dieselben zu eventuellem Gebrauch einzüben. Das Wasser wurde mittelst der zum Gaerdenei gehörigen Bewässerungsventilator der Druck-spritze zugeführt.

9. Hofjournal. SK und KHöheit begaben Höchstlich gestern Nachmittag um 3 Uhr in Begleitung des Ritterschiffers Harren von Nyvenheim nach Berlin.

SK Höheit Prinz Heinrich traf gestern Nachmittag um 15 m. vor 5 Uhr in Begleitung des Capitain zur See Freiherrn von Seckandorff in Berlin ein.

SK und KHöheit begleiteten mit SK Höheit dem Heinrich gestern Abend 6 Uhr Seine Majestät den Kaiser zur Jagd nach Hubertusforst in der Schorfheide.
Heut Abend wurden SK und KHöheit und SK Höheit Prinz Heinrich im Neuen Palais zurück erwartet.

9. Hofjournal. JK und KHoheit frühkürzten um 8 Uhr mit dem 9. Uhozuge
begaben sich Höchstfeldman in Begleitung des Damen Graefin Brühl
und von Kalxreuth und des Kammerherrn Herrn Grafen Peixendorff
nach Berlin.

JK Hoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten um
12 Uhr eine Promenade zu Pferde in Begleitung von Fraulein Poppe.

JK und KHoheit kehrten mit Gefolge mit dem 1. Uhozuge über Wildpark nach
dem Neuen Palais zurück.

Nach dem Diner machten JK und KHoheit mit JK Hoheiten den Prinzessin-
Töchtern einen Spaziergang von 15 M. vor 4 Uhr bis 15 M. nach 5 Uhr.

JK und KHoheit trafen mit KHoheit dem Prinzen Heinrich von Hohenlohe
über Wildparkstation um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

6ter November.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 56 M. Sonnenuntergang 4 Uhr 31 M. Tagelänge 9 Stunden 35 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. bewölktter Himmel, Nachmittag und Abend Regen.
4. Wind. Nord-Süd West.
5. Barometer. 28, 2. um 1/2 Linie gefallen.

6. Arbeiter. 10 Schilfer. 6 Tagelöhner 4 Frauen 2 Knaben.

Es werden die Fahrgelände geerntet, Wege werden gerechert und wird die Mappa gearbeitet.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Heliotrop. Polargonien, Cypripedium. Bouvardien.

2. Obst für die Hofhaltung: 3 Trauben, 15 Birnen. 22 Äpfel.

8. Hofjournal. JK und KHöheiten frühstücken um 9 Uhr mit JK Höheiten dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im Apolloaal. JK und KHöheiten begaben Höchsthoch mit JK Höheiten dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um 10 Uhr nach der Heiligengeistkirche wo Prediger Conrad Papius des Religionslehren JK Höheit der Kronprinzeßlichen Kinder den Gottesdienst abhielt.

JK und KHöheit machten vor dem Kirchgang mit den drei Prinzessinnen KHöheiten einen Spaziergang und nahmen während der Promenade den Vortrag der Herren Hofmarschall Grafen zu Eilenburg entgegen.

JK und KHöheiten diciten mit JK Höheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelme, dem Erbprinzen und der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, dem Prinzen Heinrich, den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und Höchsthocher Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

JK und KHöheiten hatten Reinhold Papius dem Oberkammerherrn Höchsthocher Umgebung nach dem Dinner Snadigöl zum Vortrag befohlen.

JK und KHöheit machten um 4 Uhr mit JK Höheiten den drei Prinzessinnen eine Ausfahrt. Dem Thea zu welchem SK Höheit der Erbgroßherzog von Baden und der Fürst von Wied mit seiner Einladung begnadigt waren und Höchsthocher Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

7ten November.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 57 M. Sonnenuntergang 7 Uhr 30 M. Tagarlänge 9 St. 33 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 6 Uhr + 6° R. um 8 Uhr + 8° R. um 9 Uhr.
3. Wetter. Trübe. Nachmittag zerfällt die Sonne dar Schwärz, überwiegend Sonnenchein.
4. Wind. Westwind. Nachmittags Nordwest.
5. Barometeor. 28,3. um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen. 23 Tagelöhner 5 Frauen 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Heliotrop. Pelargonien
Pieda, Boucardien, Tuberosen, Cypripedian.

2. Holz für die Hofhaltung: 3 Trauben, 6 Birnen.

8. Bemerkungen. Fortern Nachmittag wurde Fraulein Caroline Schultze Tochter
des Oberhofbauwart und Garten director Schultze der Vorgängers von Lenné
auf dem Kornbeder Kirchhofe wo auch ihre Eltern im Müllerschen Erbgrabe ruhen
beerdigt. Die Verstorbene erreichte im Alter von 86 Jahre und 11 Monate
sie war sehr begabt und ein thätiges Mitglied des Potsdanner historischen
Vereins; sie lieferte viele Beiträge uamentlich interessante über Lennés
Wirken während der 50 Jahre welche lange Zeit er dem Königlichem Garten
als Director vorstand. Caroline Schultze war dem Lenné sehr abhold weil er
quasi mit ihr zu seiner definitiven Afscheidung verlobt, dieses Verhältniß
löste als er ihrem alten Vater adjungirt und fest angestellt war, dann aber
sie und der Tochter des Hofgärtner Hof eines berühmten Schönheit verheirathete.

9. Hofjournal. K und K Hohheit hatten gestern früh von 8 bis 9 Uhr mit SK Hohheit
dem Prinzen Heinrich einen Spaziergang in der Parkseite und auf Charlotten-
hof gemacht.

K und K Hohheit machten gestern nach dem Diner in Begleitung des Hofdame
Graefin Kalkreuth einen Besuch im St. Josephs Krankenhaus.

9. Hofjournal. Jk und K. Hoheit frühstücten mit SK. Hoheit dem Prinzen Heinrich um 7 Uhr im Apollosaal; um 8 Uhr begaben sich Höchstdieselben zur Jagd nach Spandau im officieu Wagen. Die zur Jagd eingeladenen Herren der Hans Sraf zu Eulenburg und Baron von Nymkenheim waren 15 Minuten früher vorausgefahren.

Als Jk. Hoheit heut früh vom Frühstück kommend, Sallo auf der Treppe begegneten, begrüßte SK. Hoheit denselben auf das freundlichste, ihm, der Höchstdieselben auf seinen Armen getragen herzlich die Hände schüttelnd.

Jk und K. Hoheit machten von 8 Uhr bis 20 M. nach 9 Uhr in Begleitung der Grafin Minorette und der Kammerherren Herren Srafen Sacken dorff einen Spazierritt über die Südbrückstraße.

Nach dem Frühstück von der Promenade frühstücten Jk und K. Hoheit mit Jk. Hoheiten den drei Prinzessinnen im Apollosaal.

Jk und K. Hoheit begaben Höchstdieselben mit Jk. Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung der Hofdame Grafin Kalkreuth zu Fuß durch Hauptweg herunter nach der Friedaukirche, besuchten die Grabkapelle und trafen um 11 Uhr zu Wagen im Neuen Palais wieder ein.

Jk und K. Hoheit dinsten mit den drei Prinzessinnen K. Hoheiten und Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

Nach dem Diner um 15 M. vor 4 Uhr begaben sich Jk und K. Hoheit mit Jk. Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung der Hofdame Grafin Kalkreuth nach dem Weinberge und legten daselbst in der neuen Saamenschule, Höchstdieselben eigenhändig von Jk und K. Hoheiten und den drei Prinzessinnen Höchstdieselben gesammelte Licheles und Roskaptanien; Hierauf besuchten Höchstdieselben die Weintraubhäuser und ordneten an daß die im 3ten Quartier noch vorhandenen schroben Trauben entfernt werden sollen, auch soll das schadhafte Trottoir auf Holzplatten durch schöne Klinker ersetzt werden. — Für den Garten des Lord Ampthill bestimmten Jk und K. Hoheit von den großfrüchtigen Brombeeren, und aus der Baumschule amerikanische Eichen, Filberts, Flieder und andere schöne Bäume. — Am Sonnabend Nachmittag sollen Jk und K. Hoheit im Potsdam Höchstdieselben die Potpourri mischung bereiten. Um 15 M. nach 4 Uhr setzten Jk und K. Hoheit den Spaziergang fort und kehrten gegen 5 Uhr in das Palais zurück.

8tes November.

1. Sonnenaufgang. 6 Uhr 59 m. Sonnenuntergang 4 Uhr 28 m. Tagelänge 9 Stunden 29 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R um 6 Uhr + 5° R, um 8 Uhr + 7° R, um 9 Uhr + 3° R.
3. Heter bedeckter Himmel, Nachmittag Sonnenblicke.
4. Wind. Nordwind.
5. Barometer. 28,2 um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer, 23 Tagelöhner 4 Frauen 3 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern befehligt. Mit Aufsäumen des Weidbruchs
des Eisdeckens der Pfosten und dem Reinigen des Wege.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Bouvardien, Tuberosen, Heliotrop.
2. Obst für die Hofhaltung.
8. Hofjournal. Jk und Kk Hohen trafen mit Sk Hohen & dem Prinzen Heinrich gestern
Abend 6 Uhr von Spandau wohlbehalten im Neuen Palais wieder ein.
Jk und Kk Hohen machten heute früh von 8 Uhr bis 10 Minuten nach 9 Uhr
mit Sk Hohen dem Prinzen Heinrich in Begleitung des Herren Graf Seckendorff
und Baron von Nymphenburg eine Promenade zu Pferde über die Moppe, durch
den Triumphbogen die Lunge Altes hermites, nach des Prückners frühherichtet.
Jk und Kk Hohen mit Jk Hohen dem Prinzen Heinrich und den drei Prin-
zessinnen in Apolloaal und begaben Höchlichst hierauf um 10 Uhr mit
Jk Hohen dem Prinzen Heinrich, den Prinzessinnen Victoria, Sophia und
Margarethe in Begleitung des Grafen Kalkreuth und des Herren v. Normann
zu Fuß nach Eiche um bezüglich der Aufseherprüfung des renovierten
und erweiterten Sottshausen dem Baumeister Sotte erneute Anweisungen
zugeben da derselbe die ihm schon einmal von Jk und Kk Hohen gegeben
denen speziellen Befehle nicht im Sinne Jk und Kk Hohen ausgeführt
worden waren. Der Baumeister hatte sich erlaubt ohne Jk und Kk Hohen
vorher darüber unterthanigst zu befragen wesentliche Abänderungen
erlaubt.

8. Hofjournal. Jk und KkHohheit trafen mit dem Prinzessinen KkHohheiten in Begleitung des Hofdame Grafin Kalkreuth zu Wagen im Neuen Palais wieder ein.

Jk und KkHohheit kehrten mit JkHohheit dem Prinzen Heinrich in Begleitung des Herrn von Normann zu Fuß nach dem Palais zurück.

Jk und KkHohheiten haben heute den Befehl zur Niederlegung der sogenannten Mauer, der drei Talutmauern und der bau-fälligen Särwächterhaus hinter des Hauke gegeben; und soll mit dem gewöhnlichen Schutt so weit er reicht die Mitte des Avenue vorläufig auf der Straße von der neuen Reitbahn aus Löwenstraße durch die Tafelberg bis zur Victoriastraße in seiner Breite von 12 Fuß chauffirt werden, und ist mit der Absteckung der zu drei Rublen Breite der ganzen Wege sofort begonnen.

Jk und KkHohheiten begaben Höchstlich mit JkHohheit der Prinzessin Victoria und Gefolge mit dem 4 Uhrzuge vom Potsdamer Bahnhofe nach Berlin zum Dinner bei Seiner Majestät dem Kaiser. Höchstlichselben kehrten nach dem Dinner mit JkHohheit dem Prinzen Heinrich Höchstlichselben an der Parforcejagd im Brunwald teilgenommen und dann bei Seiner Majestät dinner hatte nach dem Palais zurück.

JkHohheiten die Prinzessinen Sophia und Margarethe gingen in Begleitung von Miß Snee von $\frac{1}{2}$ 4 Uhr bis 10 Uhr nach 4 Uhr spazieren.

9tes November.

Geburts tag Seiner Königlichem. Hoheit des Prinzen von Wales.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 1 M. Sonnenuntergang 4 Uhr 27 M. Tageslänge 9 Stunden 26 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 8 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. Nebel, Himmel wolkenfrei. Ein prächtvoller Herbsttag, die Nacht / Sternenhell.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer 28, 5 $\frac{1}{2}$ um 3 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfer 24 Tagelöhner 4 Frauen. 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt. Aus dem zum Abbrennen bestimmten Gewächshause werden die Topfpflanzen nach dem Orangerhause überriedelt. In dem Pflanzgarten No. 1. wird die Marmorvase welche bisher am zugeschnittenen Lauchstumpfe placirt war indem 1 Bassin vor das Laub welche das Porzellan schon ersetzt aufgestellt.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Tuberosen, Bourbois.

JK. Hoheit Prinzess Victoria haben zu heut früh ein Gratulationsbouquet befohlen.

2. Obst für die Hofhaltung. 6 Birnen.

8. Hofjournal. Heute haben Festtage war auf des Hofgärtnerwohnung die Fahne aufgezoogen. JK und KK. Hoheiten früh trücten um 9 Uhr mit JK. Hoheiten dem Prinzen Heinrich und den drei Prinzessinnen im Apolloaal.

JK. Hoheiten des Prinzen und die Prinzessin Wilhelme trafen um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr ganz Begleitwünschung JK und KK. Hoheit zum Geburts tag H. M. J. ihres Königlichem Bruders vom Marmorpalais im Neuen Palais ein.

JK und KK. Hoheit hielten mit JK. Hoheiten dem Prinzen Wilhelme und Heinrich und H. M. J. ihren Cavalieren eine Fasanenjagd hinter den Communs ab. JK und KK. Hoheit machten um 10 Uhr mit JK. Hoheiten der Prinzessin Wilhelme und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe eine Fußpromenade den Hauptweg herunter.

8. Hofjournal. K. M. und K. Hoheit trafen mit K. M. Hoheiten den drei Prinzessin Töchtern um 15 M. vor 11 Uhr zu Fuß im Neuen Palais wieder ein.

K. M. Hoheit die Prinzessin Wilhelmin waren von der Promenade aus in Begleitung eines Hofdamen nach dem Marmorpalais zurückgekehrt.

K. M. und K. Hoheit machten von 12 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in Begleitung der Graefin Meinsten und der Kammerherrn von Herren Grafen Sckandoff eine Promenade zu Pferde. Auf der K. M. Hoheiten den Prinzen und der Prinzessin Wilhelmin, dem Prinzen Heinrich den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und Höchstherrn Umgebung waren K. M. Hoheiten Prinz und Prinzessin Friedrich von Hohenzollern und der Fürst und die Fürstin von Wied zum Dienst bei K. M. und K. Hoheiten um 2 Uhr.

K. M. Hoheiten der Prinz und die Prinzessin Wilhelmin begleiteten die Fürstlichen Saaten Höchstherrn Durchlauchtigen Eltern um 20 M. nach, um vor 4 Uhr nach dem Potsdamer Bahnhof.

K. M. und K. Hoheiten machten nach dem Dienst mit K. M. Hoheiten den Prinzen Heinrich und den drei Prinzessinnen einen Spaziergang über die Südbrücke. — Lord und Lady Aempthill feierten den Samstagstag K. M. Hoheit des Prinzen von Wales in ihrer Villa auf dem Mühlentberge durch ein Souper um 8 Uhr; zu welchem Feste K. M. und K. Hoheit einer Einladung Huldreichst Folge gaben.

10tes November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 2 m. Sonnenuntergang 4 Uhr 25 m. Tageslänge 9 Stunden 23 m.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $-1^{\circ}R$. um 2 Uhr $+7^{\circ}R$. um 9 Uhr $+5^{\circ}R$. um 8 Uhr $+3^{\circ}R$.
3. Wetter. Himmel wolkenlos, um 5 Uhr Sternenhell, ein köstliches Herbsttag.
4. Wind. Südost. Nachmittag. Südwind.
5. Barometes. 28,7. um 2 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen. 24 Tagelöhner 4 Frauen. 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beauftragt. Die Marmorvase wurde gestern durch Zimmerleute in No. 1. an dem von J. K. und K. H. Hohent bestimmten Platz in der Mitte des alten Bassins glücklich aufgestellt.

7. Lieferung 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Bouvardien, Cypripodien.
Für die Hofhaltung 4 Äpfel 4 Birnen.

8. Bemerkungen. Aus der Köffischen Zeitung. Privat Mittheilung aus Potsdam. 6 Nov.
„ Den heutigen Vormittagsgottesdienst in der Heiligengeistkirche besuchten
„ der Kronprinz, die Frau Kronprinzessin, der Erbprinz und die Erbprinzessin von
„ Sachsen Meiningen, so wie die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe
„ und Prinz Heinrich. Die Predigt hielt Prediger Pöppel.
„ Am Nachmittag wurde Fraulein Karoline Schultze in Bornstedt begraben.
„ Fast 87 Jahr alt und seit mehreren Jahren schon erblindet, war die Dame noch
„ bis zuletzt dem Kaiser für die Geschichte Potsdams eine fleißige Mitarbeiterin,
„ indem sie aus den Papieren ihres Vaters das am 24 Mai 1834 verstorbenen
„ früheren Ober-Hofbau- und Garten-Direktors in Sanssouci, wie aus
„ eigenen Erinnerungen geschöpfte Mittheilungen der Öffentlichkeit übergab,
„ die, wenn sie auch öfter mit übergrößer Schärfe gegen Anna als den Nachfolger
„ ihres Vaters in dessen zeit am Antheil richteten, doch sachlich in Folge ihrer
„ Sach- und Personenkenntnis werthvoll waren. Der Superintendent
„ Petzholz würdigte die vielseitig jagensreiche Wirkenszeit der Verstorbenen
„ in der Rede an ihrem Sarge.

9. Hofjournal. JK und KHoheit begab sich in Begleitung der Corvette Capitain Freiherrn von Seckendorff um 8 Uhr 53 M. von der Wildparkstation nach Berlin. JK und KHoheiten frühstückten mit JKHoheiten dann drei Prinzessinnen um 9 Uhr JK und KHoheiten machten von 15 M. nach 10 Uhr bis 11 Uhr Allein einen Spaziergang.

JKHoheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe promenirten in Begleitung von Mademoiselle Bugart. Höchst, dieselben machten von 15 M. nach 12 Uhr bis 2 Uhr in Begleitung des Grafen Münster einen Spazierritt.

JK und KHoheit besuchten nachdem JK und KHoheit um 11 Uhr in der Palais zurückgekehrt den Marstall, machten dann von dort noch eine Fußpromenade durch die Tapanerie über Charlottenhof und kehrten erst um 12 Uhr in der Palais zurück.

JK und KHoheiten um 2 Uhr mit JKHoheiten den Erbprinzen und der Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, dann drei jüngeren Prinzessinnen und Höflichkeit Umgebung auch was die frühere Obergouvernante Gräfin Fanny Reventlow mit einer Einladung begnadigt.

JKHoheiten die Meiningen Herrschaften kehrten um 2 1/4 Uhr per Fuß nach Höchster Villa zurück.

JK und KHoheiten begaben Höchst sich um 15 M. vor 4 Uhr mit den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe KHoheiten, in Begleitung der Gräfin Fanny Reventlow und Miss Braun zu Fuß nach Bornstedt.

JK und KHoheiten hatten die Gnade Salls zur Wahl seines Sohnes Erich zum Reichstagsabgeordneten huldreichst zu begrüßen zu wünschen.

Erich hat erst vorgestern in der Stichwahl gegen den bisherigen Abgeordneten der 10ten Stuhalter Wahlkreis Proffer von Lütz die Majorität erlangt.

JK und KHoheit nahmen während der Promenade die gestern aufgestellte Marmorvase im Rosengarten No 1 im Höchsten Augenschein, waren über die neue Pflanze entzückt und fanden daß das von JK und KHoheit ausgewählte Platz wie dazu geschaffen sei.

9. Hofjournal. SK und K. Hoheit geruhten Sello Huldreich mitzutheilen das
Seine Majestät des Kaisers vorgestern dem lange gehagten und wiederholt
ausgesprochenen Wunsch das die häßlichen, überflüssigen, zum Teil abge-
storbenen Silberpappeln hinter dem Schloß Sausjour und am Portal
welches den Garten seit Jahren verunglücken nunmehr genehmigt habe.
SK und K. Hoheit bestimmten das häßliche, baufällige Rostgarn das
auf der Westseite hinter dem Communus den Garten abschließt durch ein
ähnliches Drahtgarn wie er dem referierten Theil des Gartens auf
der Ostseite des Palais umgibt nur aus stärkerem Draht und etwas
höher ersetzt werden solle.

Ferner bestimmten SK und K. Hoheit das zunächst der Theil der 3 Reihen
breiten Weges der für die Mitte des Avenue, von Wildparrstation bis zum Lind-
stades Wege projectirt ist; der zwischen der Victoria Straße und dem Palais
liegt ausgeführt werden soll.

Am nächsten Sonntag wird die feierliche Einweihung des neuen Born-
stedter Kirchhofes stattfinden. — Der neue Friedhof wurde in diesem Frühjahr
nach Angabe und auf Kosten SK und K. Hoheit angelegt. Das Terrain das sich
im Westen an dem alten Friedhof anschließt ist in regelmäßige Felder getheilt
und sind an dem Kreuzungspunkten der Wege Pyramiden gepflanzt.

Auch die Kapelle welche nach einer Zeichnung und unter Beihilfe der Schatzkammer
SK und K. Hoheit erbaut wurde, ist mit Taxus bepflanzt, ebenso die den
Sottoraces umschließende Mauer. Der Zaun auf der Ostseite ist durch
eine Friedeshecke verdeckt.

10ten November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 4 M. Sonnenuntergang 4 Uhr 24 M. Tagelänge 9 Stunden 20 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. trübe, regnerisch.
4. Wind. Südwind. Südwest. Nachmittag Westwind.
5. Barometer. 28,2 $\frac{1}{2}$ um $1\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schiffer 27 Tagelöhner 4 Frauen 3 Knaben.

Die Arbeiter sind mit dem Eindecken des Roßes beschäftigt. Seifen wurden mit dem Sattelspinner eine Fuhre Nisfernadeln nach dem Mühlentberge zur Einwinterung des Roßes im Saalchen Sr. Excellenz Lord Hauptkell und 3 Fuhren nach Bornstedt für den Faringarten befördert.

Mit dem Aufbrechen des Windbruchs wird fortgefahren.

7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer. Cypripedium, Bauvardien.
2. Für die Hofhaltung 10 Äpfel. 6 Birnen.

8. Hofjournal. JK und KHohheiten frühstärkten um 9 Uhr im Apolloaal mit JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich, Höchstselbstes gestern mit seinem Erlauchten Bruder JK Hohheit dem Prinzen Wilhelm bei seiner Majestät dem Kaiser Höchstselbstes Allerhochselbstes besten Großvater diente hatte, und Abends 7 Uhr 30 M. von Berlin zurückgekehrt war. — und drei Prinzessin Töchter.

JK Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe promenirten nach dem Frühlingspark JK und KHohheit begaben Höchstselbstes in Begleitung des Adjutanten Baron von Nyevenheim JK Hohheit Prinz Heinrich 2 Stunden später mit dem 12 Uhr Zuge in Begleitung der Herren Hofmarschall Graf zu Eulenburg, Capitain zur See Freiherr von Seerendorff und Höchstselbstes Adjutanten nach Berlin und wandern Höchstselbstes heut Abend Höchstselbstes und Sr. Majestät dem Kaiser zur Hofjagd nach Springe begaben.

JK Hohheit die Frau Erbprinzeßin von Sachsen Meiningen maachten in Begleitung des Grafen Müntzer und des Kaiserlichen Herrn Grafen Seerendorff vordem die eine Promenade zu Pferde. JK und KHohheit diente und Höchstselbstes Umgebung um 2 Uhr.

Um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr maachten Höchstselbstes in Begleitung des Grafen Müntzer eine Fußpromenade dem Hauptregimentes. Ein Wagen folgte.

12tes November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 5 M. Sonnenuntergang 4 Uhr 23 M. Tageslänge 9 Stunden 18 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 3 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. trübe. Abends Regen.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28, 3 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfer 27 Tagelöhner 4 Frauen, 3 Knaben.

Es werden 2 Saurlandern aus Thuja à 36 und 30 Fuß zur Aufschmückung der Eingänge zum alten Friedhof und zum neuen Friedhof in Bornstedt das am Sonntag den 13ten November, an demselben Tage wo vor 25 Jahren Weiland Seine Majestät König Friedrich Wilhelm IV die von Allerhöchstdemselben erbaute Kirche einweihen ließ eingeweiht wird, angefertigt, auch wird der Treppenaufgang auf jeder Seite mit je drei Schweinen je vier geschnitten.

Die übrigen Arbeiter sind wie gestern besch. beauftragt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Tuberosen, Bouvardien.
Für die Hofhaltung. 8 Äpfel, 10 Birnen.

8. Hofjournal. JK und KHöheit machten von 8 Uhr bis 10 M. nach 9 Uhr in Begleitung der Grafin Müntzer und des Kammerherrn Herrn Grafen Sickingen einen Spazierritt. Nach dem Rückkehr frühstückten JK und KHöheit mit JK Höheiten den drei Prinzessin Töchtern Höchstsolche JK und KHöheit bei der Ankunft vor dem Palais auf der Gartenseite empfangen.

Um 10 Uhr machten JK und KHöheit mit den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe eine Fußpromenade den Hauptweg herunter.

JK und KHöheit dinirten mit den drei Prinzessinnen KHöheiten und Umgebung um 2 Uhr. JK und KHöheit begaben Höchstlich mit JK Höheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Frauenlin Poppel und Keller Begleitung durch die kleinen Gärten den Hauptweg herunter nach der Villa Liegnitz zu JK Höheiten den Meiningen Hof. Je 8 Aften, wo Hüß Adisellen um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr eintrafen. Während des Promenade erhielten JK und KHöheit nachstehende Befehle zur Aufschmückung der kleinen Gärten durch 3 Broncestatuen, und decorierung von 4 blauen Terrassen und 2 Thonvasen.

13ten November.

Taufstag Seiner Kaiserlichen und Königlichem Hoheit der Kronprinzen.

Geburtstag Ihrer Majestät der Höchstseligen Königin Elisabeth von Preussen.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 6 m. Sonnenuntergang 4 Uhr 22 m. Tageslänge 9 Stunden 16 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 8° R.

3. Wetter. trübe, regnerisch.

4. Wind. Südwest.

5. Barometer. 28,2 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schulfen. 7 Tagelöhner 3 Frauen, 2 Knaben.

Es werden die Wege gesäht, Fahrgelände werden geputzt, die Mopke wird geämbert.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Tuberosen, Boucardien.

2. Obst für die Hofhaltung: 6 Äpfel, 2 Birnen.

3. Ein Kranz aus gelben und blauen Snyphalium auf Cypressen für SK und KHoheit zur Schmückung des Sarkophags Ihrer Majestät der Höchstseligen Königin Elisabeth. Auf Höchstem Befehl SK und KHoheit wurde der Sedantkranz dem Küpper der Friedaikirche übergeben, damit dieser den Kranz auf dem Sarkophag niederlege.

8. Hofjournal. SK und KHoheit begaben Höchstselich gestern Nachmittag um 5 Uhr von der Villa Lignitz aus mit Befolge nach Berlin. Höchstselich selbst reisten mit dem sogenannten Thozenz um 7 Uhr 30 m. von Berlin über Hildpark nach dem Palais gerückt. Thea mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

SK und KHoheit begaben Höchstselich von Springe respective Hannover direkt nach Baden Baden zum Besuch Höchstselichs Durchlauchtigsten Schwagers SK Hoheit des Großherzogs von Baden Höchstselichs nicht unbedingt an Typhus erkrankt ist.

SK und KHoheit Prinz Heinrich Trafen gestern Abend um 10 Uhr mit Befolge von Springe über Berlin und Hildpark im Neuen Palais wieder ein.

8. Hofjournal. Seine Majestät des Kaisers hatten seiner Leichten bereits wieder gekobenen
Judisposition wegen der Hofjagd in Sprünge nicht beigekohnt.

JK und KHohheit haben zu morgen früh für das Atelier befohlen: Kleinblättrige
rothbraunee Chrysanthemen, ein schöne, hochrothe, vollkommene Pelargonien,
blüthe, Tannen oder Kiefernzapfen an zweigen und einige schöne Ephenranken
von Hibernica und Helix.

JK und KHohheit frühstückten heut um 9 Uhr mit JK Hohheiten dem Prinzen
Heinrich und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe.

Von 10 bis 11 Uhr wohnten JK und KHohheit mit Höchstdan selbst und JK Hohheit
der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen trotz der regnerischen Wettero
im Freien in Begleitung der Damen Graefin Kalkreuth, Graefin Minckler,
Frauclain Poppe und Mademoiselle Bugard der feierlichen Sechsförnung des
alten Kirchhofes und der Einweihung des neuen Kirchhofes in Bornstedt bei:
Des Predigers loci Dr: Pätzschner, des Superintendenten Patzholz und des Predigers
Conrad Perpinus. Religionolohres der Kronprinzlichen Kinder hielten die
Weihereden.

JK und KHohheit begaben Höchstlich nach beendeter Feier um 11 Uhr mit JK Hoh.
dem Prinzen Heinrich und den vier Prinzessin Töchtern obob Befolge in
Begleitung des Regierungspräsidenten von Hofe, der ebenfalls der Feier beigekohnt
und den drei Seißlichen, von dem neuen Kirchhofe über den Sallophen
Begrabnisplatz, der zu diesem Zweck von Sallo geöffnet war nach dem Eingange
zum alten Kirchhofe, verabschiedeten hier den Regierungspräsidenten und
die drei Seißlichen und rehten zu Wagen nach dem neuen Palais zurück.

Jenen Diner um 2 Uhr waren bei JK und KHohheit. JK Hohheiten Prinz und Prinzessin
Wilhelm, Erbprinz und Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, Prinz Heinrich,
Prinzess Victoria, Sophie und Margarethe.

JK und KHohheit begleitete mit SK Hohheit dem Prinzen Heinrich JK Hohheit die
Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen um 15 Uhr vor 4 Uhr zu Fuß nach Höchstlicher
Villa um 5 Uhr trafen JK und KHohheit mit SK Hohheit dem Prinzen Heinrich im Palais
wieder ein. JK Hohheiten Prinz und Frau Prinzessin Wilhelm und der Erbprinz von
Sachsen Meiningen, waren gleich nach 3 Uhr in Höchstliche Residenzen zurückgekohnt.
Then mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloraal.

17ter November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 3 M. Sonnenuntergang 4 Uhr 31 M. Tageslänge 9 Stunden 13 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R. um 2 Uhr + 8° R. um 9 Uhr + 8½° R.
3. Wetter. Himmel stormhell, um 7 Uhr bezieht sich das Himmel, Nachmittag Regen.
4. Wind. Nord Nord West.
5. Barometer. 28, 7½ um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfer, 24 Tagelöhner, 4 Frauen 3 Knaben.
Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: 1 Sardanie, Bouvardien, Passiflora.
2. Für die Hofhaltung 6 Äpfel 3 Birnen.
3. Für das Atelier. Tannen und Kiefernzweige mit Zapfen, Palagonienblüthen, braunrothe Cyrauthenwurmi. Ephemeraceen.
8. Hofjournal. Ich und K. Hoheit machten mit JK. Hoheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und Prinz Heinrich in Begleitung des Grafen Münster und des Kammerherrn Herrn Grafen Sackendorff von 8 Uhr bis 15 Minuten nach 9 Uhr eine Promenade zu Pferde. — JK. Hoheit Prinz Heinrich begleiteten Höchstihre Durchlauchtigste Schwester K. Hoheit, Höchstwilde JK. Hoheit auch abgeholt nach Höchstihres Villa zurück. Ich und K. Hoheit frühstückten nach der Rückkehr mit JK. Hoheiten den Prinzessinnen im Apolloraal.
Ich und K. Hoheit ließen Höchstlich nach dem Frühstück von 15 M. vor 10 Uhr bis 15 M. nach 10 Uhr während eines Spazierganges Vortrag vom Schlosshauptmann Herrn von Normann halten. JK. Hoheiten die Prinzessinnen machten nach dem Frühstück einen Spaziergang. JK. Hoheit Prinz Heinrich ritt im Wildpark.
Ich und K. Hoheit dinsten um 2 Uhr mit JK. Hoheiten dem Prinzen Heinrich und den drei Prinzessinnen nebst Umgebung im Apolloraal. Vor dem Dinner empfingen Höchstlichselben den Besuch JK. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelme, nach dem Dinner um 4 Uhr machten Ich und K. Hoheit mit JK. Hoheiten dem Prinzen Heinrich, den Prinzessinnen Viktoria, Sophia und Margarethe eine Fußpromenade dem Hauptweg herunter. Ich und K. Hoheit trafen um 5 Uhr im Palais wieder ein. Thee mit Umgebung um 8 Uhr.

15ter November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 9 m. Sonnenuntergang 4 Uhr 20 m. Tageslänge 9 Stunden 11 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8 $\frac{1}{2}$ °R. um 2 Uhr + 11 °R. um 9 Uhr + 7 °R.
3. Wetter. trübe, Nebel, in der Nacht Regen, Nachmittag prachtvolles Herbstwetter.
4. Wind. Nord Nord West, Nachmittag Südwind. Fines Frakkapselle + 7 °R.
5. Barometer. 28,4 um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 24 Tagelöhner 7 Frauen 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: 1 Sardanie, Boucardier.

2. Obst für die Hofhaltung. 7 Äpfel, 6 Birnen.

8. Hofjournal. S. K. Hoheit Prinz Heinrich begab sich 10 m. vor 7 Uhr allein zu Pferde nach der Villa Liegnitz, machte mit Höchstihres Durchlauchtigsten Leibeserbes der Frau Erprinzeßin von Sachsen-Meiningen einen Spazierritt und trafen um 9 Uhr im Palais wieder ein.

S. K. und K. Hoheit frühstückten mit S. K. Hoheiten dem Prinzen Heinrich und den drei Prinzessin Töchtern um 9 Uhr im Apolloaal.

S. K. und K. Hoheit trafen um 10 Uhr von Baden Baden wohlbehalten auf Wildpark ein. S. K. und K. Hoheit hatten sich mit S. K. Hoheiten dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Dorothea, Sophie und Margarethe zu Fuß zum Empfang Höchstihres Durchlauchtigsten Gemahls nach dem Bahnhofs begeben, Höchst dieselben reisten auch zu Fuß nach dem Palais zurück und machten dann noch mit S. K. Hoheit dem Prinzen Heinrich bis 11 Uhr einen Spaziergang im Kronprinzeßlichen Sartenrevier.

S. K. und K. Hoheiten begaben Höchst sich mit S. K. Hoheit dem Prinzen Heinrich und S. K. Hoheit um 12 Uhr zu Fuß von Wildparkstation aus nach Berlin und nahmen an dem Familien dinner bei Seiner Majestät dem Kaiser theil. Höchst dieselben trafen um 15 m. vor 6 Uhr über Wildparkstation von Berlin im Neuen Palais wieder ein.

S. K. Hoheit Prinz Heinrich waren nicht mit nach Berlin gefahren, Höchst daselbst begab sich um 1 Uhr nach Jagdschloß Stern und betheiligte sich an der Parforcejagd.

S. K. Hoheit trafen um 7 Uhr im Palais wieder ein. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

16ter November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 11 M. Sonnenuntergang 4 Uhr 19 M. Tageslänge 9 Stunden 8 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter. Himmel Sternenhell, um 7 Uhr bezieht sich der Himmel. Nachmittag Sonnenblende.

4. Wind. Nord Nord West.

5. Barometer. 28, 2. um 2 Linien gefallen.

6. Arbeiter. 9 Gehilfen 27 Tagelöhner 4 Frauen 3 Knaben.

Mit dem Eindecken des Dofen und dem Aufräumen des Windbrenns wird fortgefahren.

7. Lieferung: 1. Blumen für das Toilettenzimmer. 15 Sardanie, Bouvardine.
2. Obst für die Hofhaltung: 8 Äpfel.

8. Hofjournal. K. Hohheit Prinz Heinrich begab sich um 15 M. nach 7 Uhr zu Pferde nach Villa Liegitz und machte mit K. Hohheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen einen Spazierritt. K. Hohheit trafen kurz vor 9 Uhr im Palais wieder ein. K. und K. Hohheit fröhlicherten mit K. Hohheiten dem Prinzen Heinrich und dem Prinzessintochter um 9 Uhr im Apolloaal.

K. Hohheiten Prinz und Prinzessin Wilhelm trafen um 2. 10 Uhr bei K. und K. Hohheiten zum Besuche ein. K. Hohheit kehrten gegen 10 Uhr nach dem Marmorsaal zurück.

K. und K. Hohheit hielten mit K. Hohheiten dem Prinzen Wilhelm und Heinrich in Begleitung des Herron Hofmarschall Graf zu Dahlenburg und Hofstifters Adjutanten nach dem Frühstück eine Fasanenjagd ab. K. und K. Hohheit begaben Hofstifters und dem Jagdgefolge um 10 Uhr zu Hagen nach dem Reidevorn über die Nordbrücke fort.

K. Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten von 10 Uhr ab in Begleitung von Fraulein Poppe einen Spaziergang die Nordallee hermiten.

K. und K. Hohheit malten in Hofstifters Atelies an den beiden großen Eisenwänden welche die Durchlauchtigste Künftlerin im Laufe des Sommers componirt; zwei Landschaften Windsor Castle und das Königs Schloss in Kopenhagen; vollendete Meißnerporzelle welche K. und K. Hohheit für Hofstifters Durchlauchtigsten Boudoir dem Prinzen von Hales K. Hohheit als Weihnachtsgeschenke bestimmt haben.

8. Baumzuchtungen. Bingen den 11. November (aus dem Binger- Anzeiger.)

„ Wir haben kürzlich anlässlich der öffentlichen Ausstellung des Palacostina =
„ oder Kalebotsaube, welche Herr August Dammkämpfer aus dem Saamen
„ seines durch Fraunfelderhand ihm aus dem Orient überfandten Traube
„ gezogen hat, erwähnt. Welchen außerordentlichen Erfolge diese Trauben-
„ gattung sich bei den besten Fachmännern zu erfreuen hat, ist daraus
„ zu sehen, daß dem Züchter fortwährend zahlreiche Aufträge aus den
„ entferntesten Gegenden des Reichs zugehen. So ist demselben weiter dem
„ 1ten d. Monats durch Verfügung des Kaiserlichen Hofmarschallamtes zu
„ Berlin des höchst ehrenvolle Auftrag zu Theil geworden, für den Schloss-
„ garten des Kaisers zu Babelsberg ein Exemplar obiger Traubengattung
„ zu liefern.

Durch den Hofmarschall Herrn Grafen zu Eulenburg hat Herr Dammkämpfer
Jk und Kk. Hoheiten mit erhöchtester Gebeten ein Exemplar für Höchsthoch
Säestk. Schenkung zu diesem

9. Hofjournal. Jk und Kk. Hoheit kehrten um 1 Uhr von der Jagd nach dem Palais zurück.

Es wurden 22 Hasen und 35 Fasanen erlegt.

Jk und Kk. Hoheit machten mit Jk. Hoheiten dem Erbprinzen und der Frau Erbprinzessin
von Sachsen-Meiningen in Begleitung des Herrn Grafen Seckendorff von 12 Uhr
bis 15 M vor 2 Uhr einen Spazierritt.

Jk und Kk. Hoheiten dinnierten mit Jk. Hoheiten dem Prinzen Heinrich und den drei
Prinzessinnen um 2 Uhr im Apollosaal.

Um 4 Uhr machten Höchstdieselben mit Jk. Hoheiten dem Prinzen Heinrich und
den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe einen Spaziergang.

Höchstdieselben trafen um 5 ½ Uhr im Palais wieder ein.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

17ter November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 12 M., Sonnenuntergang 4 Uhr 18 M., Tageslänge 9 Stunden 6 Minuten
2. Luftwärme, um 5 Uhr + 6° R., um 2 Uhr + 8° R., um 3 Uhr + 9° R., um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. Sternenheller Himmel, um 7 Uhr bezieht sich der Himmel, um 10 Uhr tritt Regen ein
4. Wind. Südwest, lebhaft. gegen Abend klärt sich das Wetter, Abends Sternenhell
5. Barometer, 27.10 $\frac{1}{2}$ um 3 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Söhne 27 Tagelöhner 4 Frauen 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt. In dem Rosenpark No 7 wurden die zur Aufzucht des Rosen bestimmten Beete, mit Lehm und Lauberde meliorirt.

7. Lieferung 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Cypripedium, Bouvardien.
2. Obst für die Hofhaltung. 8 Keffel.

Mit Herpfellung des Fruchtgärtchens zur Auspflanzung des Geburtsdagstisches zum 21sten November wird heute begonnen.

8. Hofjournal. Sr. Hoheit Prinz Heinrich begab sich heute früh 10 M. nach 9 Uhr allein zu Pferde nach der Villa Siquity, wachte mit Sr. Hoheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen einen Spazierritt und traf kurz vor 9 Uhr im Palais wieder ein.

Sr. und Sr. Hoheit frühstückten mit Sr. Hoheit dem Prinzen Heinrich, den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um 9 Uhr.

Sr. und Sr. Hoheit erwarteten vor dem Frühstück schon einen Spaziergang nach Charlottenhof. Nach dem Frühstück begaben sich Sr. und Sr. Hoheit mit Sr. Hoheit dem Prinzen Heinrich in Begleitung des Herrn Hofmarschall Graf zu Eulenburg, Potters Hofmeister von Nyvenheim und des Adjutanten Sr. Hoheit der Prinzen Heinrich um 10 Uhr 8 M. von der Huldparade aus zur Eröffnung des Reichstages nach Berlin.

Sr. und Sr. Hoheit warteten um 15 M. vor 10 Uhr in Begleitung der Palastdame Grafin Brühl eine Ausfahrt von welcher Höchstdieselben um 10 M. vor 11 Uhr im Palais wieder eintrafen. — Sr. Hoheit die Prinzessinnen warteten um 10 Uhr unter Regenschirmen einen Spaziergang, da aber der Regen bald heftiger wurde kehrten Höchstdieselben nach kurzer Zeit in das Palais zurück.

8. Hofjournal. JK und KHohheit dieiarten mit JK Hohheiten den drei Prinzessinnen und
Höchstherrn Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

JK und KHohheit kehrten mit SK Hohheit dem Prinzen Heinrich mit dem 2 Uhrzuge
von Berlin zurück. Auf Wildparkstation erwartete auf Höchstem Befehl SK und
KHohheit der Oberforstmeister Herr von Alvensleben SK und KHohheit.

JK und KHohheit begaben Höchstherrn in Begleitung des Herrn von Alvensleben
direct von der Station nach dem Wildpark, nach dem Rückkehr aus dem Wild-
park gegen 5 Uhr dieiarten SK und KHohheit allein mit dem diensthabenden Adjuten.

SK Hohheit Prinz Heinrich kehrte von der Wildparkstation direct nach dem
Neuen Palais zurück.

JK und KHohheit machten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria,
Sophie und Margarethe um 5 Mr. vor $\frac{1}{2}$ 4 Uhr einen Spaziergang den Hauptweg
herunter, ein Wagen folgte. JK und KHohheit trafen um 5 Uhr im Palais wieder ein.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

18ten November.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 13 M. Sonnenuntergang 4 Uhr 16 M. Tagelänge 9 Stunden 4 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+ 7^{\circ} R$, um 2 Uhr $+ 4 \frac{1}{2}^{\circ} R$ um 9 Uhr $- 1^{\circ} R$.
3. Wetter, zu des Nachts stürmisch, sternenhell.
4. Wind. Nordwest, lebhaft.
5. Barometer. 27, 11 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 9 Schiffe 34 Tagelöhner 7 Frauen 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie an den letzten 5 Tagen beschäftigt.

7. Lieferung für das Toilettenzimmers. Cypripedium, Bouvardien.

2. Für die Hofhaltung. Cyp. 8 Apfel.

3. Blumen nach Berlin zur Ansehennehmung des Zimmers JK und KHohheit an Fraulain Stumpf: 5 Cypripedium, 5 Primeln, 5 Polargonien, 6 Tuberosen, 12 Epiphyllum, 12 Bouvardien, 36 Veilchen, 30 Chrysanthemen, Eugonien, Myrthen, Orangenzweige, Adiantum, Ilex, Malonien, Schneeballen, Rosenfrüchte, Weissternen und Ligustrumbäumen.

8. Hofjournal. JK und KHohheit ließen Sella um 15 M. nach 8 Uhr rufen und machten in dessen Begleitung bis 9 Uhr einen Spaziergang durch die kleinen Gärten nach dem kleinen Eichenhain und trafen als Höchstdiener in das Palais zurückkehrten mit JK Hohheit Prinz Heinrich, Höchstsprecher des Marschall inspiziert hatte, zusammen. Vater und Sohn begrüßten Höchstsreich gütlich, nach einer Umräumung, küßte Prinz Heinrich seinen durchlauchtigsten Vater in gütlicher schmerzvoller Liebe die Hand.

Bezüglich der Apoll und des Diana ordneten JK und KHohheit an, daß die Statuen 2 Fuß von der Hacke nach der Vase zu abzurücken seien, die Höhe der Postamente für die JK und KHohheit nicht zu hoch. — Wagon anderweitiger Aufstellung, des Schreiner, Knaben, des Narciss und des großen Hundes, und Placierung derselben wollten JK und KHohheit noch Rücksprache mit JK und KHohheit nehmen.

8. Hofjournal. Von der Fasanerie aus in der Verlängerung des kurzen Armes des
zugeschütteten kreuzförmigen Kanals, lassen SK und KHöheit einen
Durchblick nach dem Gaesteechhaus auf Charlottenhof öffnen, hinter dem
Gaesteechhaus schließt der Sarnisonnirchthurn die neue gewonnene Aussicht.
Auch in der Pirschzeit haben SK und KHöheit die nothwendige Durchforstung
Höchstselbst in die Hand genommen und gestern Nachmittag dem Oberforst-
meister von Alvensleben an Ort und Stelle Anweisung zur Conspiration aller
malariischen Bäume gegeben.

SK und KHöheit gerühmten Sello wegen seines Fleißes und des Akkusatiffs mit
welchem er die ihm gestellten Aufgaben und feinsinnig wie erwiderten Eifer
zu belohnen.

JK und KHöheiten frühstückten mit JK Höheiten den Wein dann um 9 Uhr
JK und KHöheit machten um 10 Uhr in Begleitung der Palastdame Graefin
Brühl das Elirabatuffest. Beim Abfahre gerühmten JK und KHöheit Sello
zu rufen daß Höchstselbst Nachmittag das Potpourri bereiten würden.
Um 11 Uhr trafen JK und KHöheit im Palais wieder ein und warteten bis 2 Uhr.
SK und KHöheit warteten mit JK Höheiten dem Prinzen Heinrich, Höchstselbst
Cigaretten rauchte und mit dem Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margerete
von 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang und besichtigten das Schloßchen auf Charlottenhof.
SK Höheit Prinz Heinrich begab sich um 15 Uhr vor 12 Uhr zu Pferde, allein ohne
Begleiter und Diener nach dem Jagdschloß Brunnewald und machte daselbst
die Parforcejagd mit. Bei der letzten Parforcejagd hatte Prinz Heinrich
den gehetzten Esel abgefangen.

JK und KHöheiten dinnirten um 2 Uhr mit den drei Prinzessinnen KHöheiten
um 2 Uhr im Apolloaal.

JK und KHöheit begaben sich gegen 4 Uhr mit JK Höheiten den drei Prinzessinnen
in Begleitung von Mißo Sreen, SK und KHöheit folgten später nach, nach dem
Potshed und bereiteten daselbst Höchstselbsthändig fünf große Stein Töpfe
mit Potpourri. JK Höheiten die Prinzessinnen halfen eifrig die eingefalgenen
Propublätter des Lavendel und die Spezereien zu Mangon und damit die prächtvoll
duftende Mischung in die Töpfe zu füllen und fest zudrücken.

8. Hofjournal. Auf Höchstem Befehl Ihrer Kaiserlichen und Königl. Hoheit erhalten in diesen Jahre Fe ein Glas mit Potpourri.

1. Jk. Hoheiten die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, Prinzess Victoria, Sophia und Margaretha und die Damen:

Lady Stuythill - Fürstin Anton Radzivil - Graefin von Schloimutz -
Graefin zu Eulenburg - Graefin von Brühl Excellenz - Graefin Brühl
die Palapdame - Graefin Kalkreuth - Frau von Normann - Miss Byng.
Frau von Angeln - Fraulein Poppe - Frau Dr. Wegner - Miss Green -
Mademoiselle Bugard und Miss Junglir.

Nachdem Jk. und K. Hoheit die Potpourri - Mischung beendet begaben sich
Jk. und K. Hoheit um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr zu Fuß nach Bornstadt; Jk. Hoheiten die
drei Prinzessinnen promeniirten in Begleitung von Miss Green. - Während
des Promenades bis zum Paradiengarten wo Jk. und K. Hoheiten aufliessen
ertheilten Höchst. d. selbsten Sello nachstehende Befehle.

1. Herren Hofjägermeister Baron von Heintze mitzutheilen dass dem
Drahtgitter - Vis à Vis des Saertner Lehranstalt eine Thür für Fußgänger
eingesetzt werden solle.
2. Dem Hofgarten Director Fiebler mitzutheilen dass Jk. und K. Hoheit an
Stelle der großen vom Orkan wiedergelegten Pappelgruppe in der Nähe
des Gartendirectionsgebäude eine große Platane gepflanzt zu haben wünschen.
3. Soll der Dickwurfer der, wo er jetzt aufgestellt ist seinen Hintergrund
in der Nähe des Antikentempels placirt werden.
4. Herren Schlosshauptmann, Kammerherren von Normann mitzutheilen dass
Jk. und K. Hoheit wünschen den beiden Knaben, Hecke und Bolle welche beim
Lawn Tennis - Spiel die Bälle auflesen, Weste und Brunkleider zu schenken.

Jk. und K. Hoheiten schritten um 5 Uhr zu Wagen nach dem Palais zurise.
Den Thee nahmen Jk. und K. Hoheiten um 8 Uhr und Jk. Hoheiten dem Prinzen
und der Prinzessin Wilhelm, dem Meiningens Herrschaften, dem Prinzen
Heinrich, der Prinzessin Victoria und Umgebung im Apollosaal.

19ten November.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 15 M. Sonnenuntergang 4 Uhr 16 M. Tagelänge 9 St. 1 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $- 2^{\circ} R.$ um 2 Uhr $+ 5^{\circ} R.$ um 9 Uhr $+ 1^{\circ} R.$
3. Wetter. halb heiter.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28,6 um 6 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeit 9 Schilfen. 24 Tagelöhner 4 Frauen 3 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschafft; die Schilfen mit Auffertigung der Kränze. Suirlanden zur Aufschneidung der Sebestagotischer für JH und KHöheit.
7. Lagerung. Ein Reispouquet für JH und KHöheit aus Haliotrop, Taberofen, Pelargonien, Weissen und rothen Bouvardien und Primeln, mit Adiantum.
8. Hofjournal. JH und KHöheit machten von 7 bis 8 Uhr eine weitere Fußpromenade die Länge Allée herunter bis zum Solenas Damm, inspizierten die bald vollendete Aufhöhungsarbeiten in der Länge Allée und kehrten über Eiche zu JH und KHöheit die angeordneten inneren Aufschneidungen der Kirche in Höchstens Augenblick malum nach dem Palais zurück. JH und KHöheit sahen Frühstück um 8 Uhr im Apolloaal.
Nach dem Frühstück um 10 M. von 9 Uhr begaben sich JH und KHöheit mit JHöheit dem Prinzen Heinrich, den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und Sefolge in offenen Wagen nach der Wildparkstation, und von dort mit dem Zuge um 8 Uhr 53 M. nach Berlin. JHöheit des Erbprinzen und die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen Höchstwedeke mit JHöheit angenommen, kehrten vom Palais aus nach Höchstens Villa zurück. Auf der Wildparkstation erwarteten und verabschiedeten sich von JH und KHöheit, JHöheit des Prinzen und die Frau Prinzessin Wilhelme. JHöheit Prinz Heinrich begab sich vom Bahnhof nach dem Wildpark und hielt dort eine Pirschjagd ab.

8. Hofjournal. Bei der Abfahrt von dem Neuen Palais überreichte Sello Jk und KHoheit
ein schönes, duftendes Reisbouquet aus rothen und weißen Bauvardian, Tuberosen,
Heliotrop, Violeken, Palargonien und weißen gefüllten Primeln.

Jk und KHoheit lobten das geschmackvolle in einem englischen Blumenhaltet aus
Heidengeflecht bestehende Bouquet.

Jk und KHoheit gaben Sello beim Einsteigen in den Wagen die Hand und
hatten die Smade Frau und Kinder desselben Huldreichst grüßen zu lassen.

20ster November. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 17 M. Sonnenuntergang 4 Uhr 15 M. Tageslänge 8 Stunden 58 M.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+5^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+2^{\circ}$ R.

3. Wetter. heiter.

4. Wind. Südwind.

5. Barometer 28,7. um 2 Linien gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schiffer 3 Tagelöhner 3 Frauen.

7. Beförderung. Zur Aufschmückung der Sejnantische wurden gestern und heute angefertigt und heute Nachmittag um 3 Uhr 13 M. von der Wildparkstation aus durch die Schiffer Brüder und Valentin nach Berlin und vom Bahnhof in Berlin mit einem Kroupier gleichen Tourgen nach dem Kroupier gleichen Palais befördert, wofür nach beendeter Dienst die Aufschmückung der Sejnantische im kleinen Speiseraal in geordneter Weise von Brüder und Valentin ausgeführt wurden.

2 Obdquirlande à 22 Fuß Länge mit den dazu gehörigen Parton.

1. Bearnguirlande. von 6 Fuß um die Brezel.

1. Flez Kranz mit einem V aus Myrthen und Veilchen.

1. Blumenkranz um das Couvert

5. Gratulationsbouquets für S.K. und K.H. und für J.K. Hohen Prinz Heinrich, Prinzess Victoria, Sophia und Margarethe

1. Obfkorb mit einer Fruchtguirlande umgeben welche 22 große Prachttrauben 10 Äpfel und 5 Birnen enthält.

1. Sandtorte mit Veilchenbouquet von Frau Sello.

Mit der Sandtorte gingen 2 große Steintöpfe mit Potpourri an Fraulein Sturmfels.

